engel

ist, geröftelf

insuppe un u. Bouzards

g, weil viele t, schon von

Beterfillen



Gegründet 1852.

"Tagbiett-Oaub" Rr. 6650 - 68. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Souniags.

Anzeigen-Breid für die Zeile: 15 Big. für letale Ungeigen im "Arbeitsmarte" und "Aleiner Einzeigen" in einzeitlicher Sasturm; 20 Big. in davon abweichender Sazausführung, seiwie für alle übrigen, lutzlen Anzeigen, 20 Big. für alle auswertungen Anzeigen; 1 MR. für letale Reflamen; 2 MR. für auswärtlige Reflamen. Anze, dalle, volliel und viertel Seitzen, durchlanfeind, nach deinnberer Berechung.— Bei wiederholter Aufmadese unveränderter Anzeigen in fürzen Zwiisbenräumen einsprechender Rubnit.

Gur bie Aufnahme von Argeigen an vergeidriebenen Tagen und Plaben wird teine Gewähr ibeenpamen.

Mr. 219.

Donnerstag, II. Dai 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

Bezugs-Peris für beibe Ausgaben: W Dig. monatlich, M. L.— nierteijährlich burch ben Berlog Langasile 21. ohne Aringertohn. W. 3.— vierteijährlich burch alle beutichen Softweitalben, ausjahlichelle Befteligeth. — Dezugs-Beitellungen nehmen nugerben entgegen: in Wiesbaben vir Jivojafiche Blä-marching 39. towis die 112 Ausgabbeiteller in allen Leifen ber diebt; in Kortigia is die norigen 28 Aus-gabeitellers und in den benachbarten Landorten und im Aheingau die betreffenden Zagblati-Träger.

Mugeigen-Annahme: Far bie Abend-Ausgabe bis 12 Ubr mittagt; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittagt.

"Tagblatt-Saus". Schifter-Delle geffinet ben 8 Uhr margens bis 8 Uhr abends.

China auf dem Marfche.

Es galt bis bor furgem als eine überlieferte Beisbeit, das das chinesische Riefenreich, welches sowohl nach Flacheninhalt wie nach Bevölferungszahl das größte Land der Erde ift, einen in einer Art Salbkultur erstarrten Kolog auf tonernen Füßen darstellt, ber sich nur auf Grund des Gesetzes der Trägheit aufrecht erhalt und au einer Bormartsbewegung nicht fabig ift. Seit einiger Zeit aber beginnt man an diefer 10 lange Beit hindurch nicht bestrittenen Theorie ber internationalen Diplomatie irre zu werden, benn im Beiche ber Mitte machen fich immer ftarfer Garungen und Strömungen bemerktor, die vielfach untlar und bermorren waren, aber boch demfelben Endziele guftreb ten, der Emanzipation der gelben Rasse sowohl von dem bisherigen absolutistischen Regiment als auch von bem verhaften Einfluß der Europäer. Die gangen tevolutionaren Bewegungen, die in den letten Jahren China durchgitterten und ericbitterten und bie gahlreiche Gebeimbände auf der einen und eine oppositionelle Preffe auf der anderen Geite bervorriefen, hatten als Endziel die Einführung einer Konstitution, um auf diesem Wege die nationalen Kräfte zu sammeln und fo bie Lofung "China ben Chinefen" bermirklichen gu fönnen.

Der erfte Erfolg dieser Bewegung war die Be-rufung des Borparfaments, jenes Reichsausichusies, ber die China zu verleibende Berfassung beraten follte. Der zweite Erfolg bestand barin, daß die Regierung, dem Trangen der Bevälferung folgend, fich dagu berftand, das Parlament nicht erft, wie es bestimmt worden war, für das Jahr 1916, iondern ichon für das Jahr 1913 einzubernfen. Und jeht bat die chinefische Rejorusbewegung den dritten und nicht minder bedeutfamen Erfolg gu bergeidmen, nämlich die Bildung eines berantwortlichen Ministeriums.

Das faiserliche Edift, welches die Bildung des Kabinetts unter dem Präsidium des Prinzen Ching ankündigt, zeigt, daß sich China tros aller entgegengesehten Boraussagungen doch auf dem Mariche befindet. Und daß es fich biesmal nicht etwa um eine Scheinreform jur Beianftigung der allgemeinen Garung bandelt, wie fie foeben wieder in der revolutionaren Erbebung in Kanton jum Ausdrud gelangt ist, geht unzweideutig daraus bervor, daß der chinestiche Hof sich entschlossen hat, den stärklen Galt des Absolutismus, das Tiduntschitu (den Staatsrat), und sein Werkzeug, bas Grofiefreiariat, abzuschaffen. Es ift auch bedeutfam, bag gerabe ber alte Bring Ching ber fich bisber immer bem Drangen ber Reformer widerfett bat und ber noch bor wenigen Monaich deshalb in einen icharfen Konflift mit dem Reichsausschuß geriet, fich an die Spipe bes Kabinetts gestellt bat. Offenbar hat auch er erfannt, daß die alte Zeit in China zu Grabe ge-tragen wird, und mag er auch ben Sintergebanken haben, bag er an ber Sbibe des Ministeriums bie Stürmer und Dranger ju einem langfameren Fortidritt awingen fonne, jo fann bodt fein Zweifel barüber bestehen, daß er die Rotmenbigfeit einer

neuen Ara für China Legriffen hat. Die Grunde diefer Erfenntnis find unichnoer au finden Richteten fich die früheren Erhebungen und Aufftunde in China ausschlieftlich gegen die Fremden, jo fehrte der jungite, noch feineswegs bollig niedergefclagene Aufftand in Ranton feine Spite offen gegen das Mandarinentum, ja gegen die Mandichudpnastie selbst, der man borwirft, daß sie das Land an die Fremden verfause. Und dier ist der springende Bunkt Diefer Frage der inneren dinefischen Bolitif gu fuchen, die im Grunde eine Frage ber augeren Bolitif ift. Sm gangen Lande herricht ftarfe Erbitterung darüber, daß China bei bem Konflift mit Rugland im Mides biet ebenso den fürzeren gezogen bat, wie Japan, nachbem es Rorea anneftiert bat, fich jeht in ber füblichen Mandidurei auf Grund des Bertrages mit bem Barenreiche festfest. Berlautet doch, daß die beiden einstigen Geoner Rugland und Japan fich in einem neuen Ber-

trage fiber bas zu teilende Gell bes dinefischen Baren Doch der Bar regt feine Taben, noch unbeholfen und tölpelbaft, aber anscheinend ichon die Wöglich-feiten einer dereinstigen Abwehr erwägend. Ift es doch fenngeichnend, daß man in dem neuen Rabinett bem befähigten und tatfräftigen Liangtungven, bem früheren Brafidenten des Baiwupu, das Minifterium ber answärtigen Angelegenheiten übertragen bat. Freilich gehört zu ben auswärtigen Angelegenheiten, wenn man fie nämlich wahrnehmen will, ein tüchtiges Seer,

das den Chinefen fehlt. Aber wir haben eint diefer Tage die feltsame Kunde aus Befing gebort, daß in den dinefischen Schulen allgemeine Waffenübungen eingefighrt werden follen, und es fonnte "ein tiefer Sinn in biefem findifden Spiel" liegen. Wenn die Reformtewegung in China weiter fortidreitet, mag es auch in dem langiamen Tempo geschehen, das bisher im Lande des Zopfes üblich war, dann könnten sich in Oftofien Entwidlungen und Berwidlungen vorbereiten, welche die Weltpolitif vor neue unbegrengte Mogiicikeiten ftellen würden, Wöglichkeiten, die das ruffifchjaponische Ausbeutungsbundnis einer ichweren Be-laftungsprobe unterzieben, die den Einfluß der mit China liebäugelnden nordamerifanischen Union mesentlich berftarfen und die anderen an Oftofien intereffierten Machte, auch Teutichland (Riautichout), aur Bobrung wenn auch noch nicht ihrer beiligften Giter, fo doch ihrer Güter gwingen könnten. Das mag noch Rus funftenmiff fein, aber ichon hört man die Ouverfüre. und fie flingt fast wie ein Militarmarich - Ching auf

wb. Pefing, 9. Mai. Das neu gebildete Kabinett foll ben Thron babund unterftugen, bag es einen Teil ber Berantwortlichteit übernimmt. Der Braffpent erhalt bas Betorecht fiber bie Berfügungen ber Minister und bie Aufsicht iber die Bigefönige. Der Prafibent und ber Bigeprästbent unterzeichnen die Berfügungen, welche

fich auf bie Angelegenheiten ber einzelnen Departements beziehen; fie miffen jeboch von bem Minifter, bem bas betreffende Departement unterfteht, gegengezeichnet werben, Gin Sbift ift erlaffen worden, bas famtlich erteilte Rongeffionen für alle gegenwärtigen und gufünftigen Saupt-eisen babnlinten aufbebt. Die Regierung übermimmt fortan ihren Befit und wird ihn auch behalten. Die Rebenlinien werben für dinesische Unternehmer borbehalten werben. Das Gbitt nimmt auch Bezug auf Die hufuang-Gifenbahn-Anleihe und erflärt, bas Abfommen bürje nicht länger aufgeschoben werben.

Deutsches Reich.

* Aus der Nordmark. Der Deutsche Berein für das nördliche Schleswig hat vier Ausgleichs-puntte mit dem Frieden öberein angenommen: Die beiden Bereine sichern sich gegenseitige Achtung und Anersennung der Selbständigseit zu. Der Friedensberein wird weder eigene Parlamentofambeiten ausstellen, noch einen von bentscher Seite aufgestellten Kandidaren be-fämpsen. Der Friedensverein sucht seine haupttätigkelt auf fulturellem Gebiete. Bei größeren sachlichen Schwierigkeiten wollen die beiden Bereine ben Weg einer freundschaftlichen Berftandigung fuchen.

* Mit bem Führer bes Sanfabundes, Abg. Rahardi, find die Rationalliberalen fohr ungufrieden. Der "Sannob. Aurier" ichreibt: "Berr Rabardt wird mit nationalliberaler Siife in ben Landtag gewählt; er wirb Sofpliant ber fonservativen Fraffion, er tritt in ben Sanjabund ein; er gebt gur freifonfervativen Fraftion über und er fanbidiert jum Reichstag gegen Rationalliberale wie gegen Ronfervative und Freikonfervative jum 3wed ber mittelbaren Unterftutung eines Sanfabunbgegnere gegen einen Sanfabumbführer. herr Rabardt will alfo auf fünf Stublen fiben. Wir fürchten, bag er ichlieflich gar feinen haben mirb."

* Der Ronflift gwiften ber Straftburger Sindenienfchaft und bem tommanbierenben General. In einer in Straftburg abgehaltenen Sigung bes Gefamtausichuffes ber Stubentenschaft wurde beichloffen, fich mit ber burch Erlaubniberteifung eines Sufbigungezuges fumbgegebenen Steffungnahme bes Raifers in bem Rouflift mit bem fommanbierenben General nicht zufrieben gu geben. Es wurde eine Kommiffion gewählt mit bem Auftrag, eine Aubieng beim Statthalter nachzufuchen und weltere Schritte gu beranlaffen. In ben Refter wurde ein Schreiben mit genauer Darfiellung bes Sachberhaltes gefanbt.

* Der Deutsche Stipenbienverein (Sit Offrowo), von ben in ber Ditmart tatigen Bereinen ber jungfte, bat im lepten, feinem 4. Bereinsjahr, rund 100 Diglieber neu gewonnen und baburch ihre Babl auf fiber 300 erhöben tonnen. Daburch find bie regelmäßigen Jahresbeitrage auf etwa 3800 Dt. gestiegen. Bu ihnen traten noch mehr ale 1000 DR. burch einmalige Spenben bingu. Die Berbearbeit, Die burch Drudfdriften und Die geschmadvollen Behrichap-marten (mit bem Bilbe ber Pofener Rafferpfalg) betrieben wurde ist nun auch auf die Landesteile außerhalb der Oft-mark erstreckt worden. Die Folge war, daß schon etwa 80 nicht ostmärkische Mitglicher vorhanden sud und daß sich bem Berein, unter ihnen auch nationale Bereinigungen,

genilleton.

Briefe von der Dresdener Ingiene-Ausfiellung. Bon Dr. van Tron.

Dresben, 7. Mai.

II. Das haus bes Menfchen.

Benn mau burch bie brei Ordnungen bes mächtigen corifden Saupttores bas Gelande ber Spigiene-Musfiellung betritt, fo bleibt ber Blid für eine furge Spanne in bem offenen Rechted zweier fich ftredenber Sallen ruben. Balb aber gleitet er ens ihm beraus, binfiber gezogen auf bas weite Geviert eines feltlichen Plages ju einem Salbrund pon Gaulen bin, Die einen fubn in Die Lufte fteigenben Regelhelm tragen. Beithin leuchtet auf bem Giebel bes Tenmelbaues bie mommentale Infdrift "Der Menich". Bo einbringlich ipricht bie Lage und bie Architeftur bes Berfes, bag tein Zweifel barüber berrichen tann, in ihm bem Mittelpuntt ber Ansfiellung gegenüber ju fieben. Gine ernfte Salle empfängt ben Gintretenben. An ihremt Enbe ein überlebensgroßes Bilbwert eines Menichen, ber froblodend feine Arme in bie Sobe, ber Gottheit entgegen, wirft. In beiben Langfeiten aber öffnen fich bie Ranme, weiche bie Schape bes Saufes beberbergen. Gine Sammlung ift bier im Sanfe bes Menichen stafammengebracht, wie fie in ber Mannigfaltigfeit, gludlichen Auswahl und lechnischen Bollenbung ber ausgestellten Objette noch nie gefeben morben ift. Der Urbeber bes Planes ju biefem Mufeum wußte, wie ichlecht es bestellt ift um bie Renntnla bont Ban bes menichlichen Rorpers, bon ber Berrichtung feiner Organe, bon bem Ginn und Biel feiner Lebensgewohnbeiten. Gin Banbel in biefer Begiebung muß eintreten, benn wie tann rationell Spgiene getrieben werben, fomobl von Staats wegen als auch von ber Seite bes Individuums, wenn biefem die Gabigfeit, ju berfieben, warum gewiffe Dagnahmen zu treffen find unter gewiffen Um-

ftanben, abgeht? Auf ber breiten Bafis, welche bie Entwidlung fpegieller menichlicher Verhältniffe aus allgemein naturwiffenschaftlichen Ericheimungen forbert, beginnt bie Ausstellung. Die Belle, ber elementare Sauftein jebes tierifchen und pflangliden Organismus, ift bas erfte, was in feinem Befen flargestellt wird. Der abstrafte Begriff, hier und ba nur gelaufig, wird burch mabenformige Cobifforper in plaftifche Anidvaulichteit umgesett. Daneben fteht ein Mitroffob, bas reelle Bifangengellen mit ihren Banben, ihrem Brotopiasma und Rernen bemonfriert. Auch bie fleinften eingelligen Lebemefen, Die uns überall in ber Ausstellung ale bas Objett fingienischer Bestrebungen entgegen treten, bie Bafterien, ericheinen bier jum erften Dale. Die Bellen teilen und vermehren fich, es entfteben Rorper, bie burch Ausfoltung und Ginftulpung immer tompligiertere Formen annehmen. An Mobellen letnen wir bie Entfiehung ber Organe und Organipfteme fennen: Anorpel und Anochengewebe, Musteln und Rerven bifferengieren fich. Der miedrigfte Reprajentant ber Birbelliere, ber nicht gwei Ringeralieber lange Langettfifch, offenbart ben großen Fortfdritt in ber Entwidlung gegenfiber ben gurudbleibenben Tierreichen. Anorpel und Anoche , bie darafterififichen Stiibiubftangen bes Birbeltierforpers, feffeln noch weiter bie Hufmertfamfeit. Stelette bon Tier und Menich gelgen, wie finnvoll Anochen on Anochen fich fligt, wie Banber und Gelente bieje Berbindungen fichern. Der Frage, bie fich aufbrangt, wie felt und ftart ein Anochen fei, wird balb eine Antwort. Mus einem Oberfchenfelfnochen ift fein Mittelfnid berausgefagt. Die zwei Zeile verbindet mir

eine fcmale Anochenbriide von einem Quabratmillimeter Umfang. Und boch vermag biefer Reft ein Gewicht von 15 Rilogramm ju tragen, ohne ju gerreifen. Balb wirb jum erften Male einer franthaften Beranberung gebacht Gin Anochen ift auf einer niedrigeren Entwidlungeftuie fteben geblieben. Geine fnorpeligen Enden baben infolge mangelhafter Ernahrung von Ralffalgen fich nicht git Anodenfubfiang umwandeln fonnen und find burch ben Drud bes auf ihnen laftenben Korpers berbogen: bas befannte Bild ber englischen Rrantheit. Ronigeabilber fiellen biefe rachitischen Umbikbungen noch einmal vor Augen. Un anberen gabireichen Organpraparaten und Mobellen bon funftboll geschichteter Oberhaut, bon Schleinthauten bes Munbes und ber Rafe geben wir borfiber. An einem großen Bottich balten wir ftill. Er umfaßt, wie die Auffcrift fagt, 365 Liter Fluffigleit, Diejenige Menge, Die bas Berg in einer halben Stunde in ben Rorper pumpt. Um einen Einbrud zu gewinnen, welche Arbeit bei jeber Bufammengiebung bie Drud- und Saughumpe "Berg" leiften muß, brauchen wir nur einen Bebel, ber am anberen Enbe eine Rugel tragt, mit Anftrengung gurudguwerfen. Aus Buldfurben geht bie Geichwindigfeit ber Bergarbeit berbor. Gie ift bei ben verschiedenen Tieren je nach ihrer Große verschieden. Der Elefant bat einen langfamen, bie weiße Maus einen ichnellen Buls. In einer benachbarien Roje begegnet uns bas Blut. Die Schilberung feiner Befanbteile erfolgt in mifroffopischen Demonstrationen und Abbifbungen. Bir erfahren, bag bie roten Blutforperchen, pon benen fich 5 Millionen in jebem Rubifneillimeter befinben, nebeneinanber gelegt ben vierten Zeil ber Glache bes großen Dresbener Mimarttes einnehmen wurden. Der physiologisch hochstwertigen Organe, bes Gehirns und ber Sinnesorgane, ift befonbere eingebend gebacht. Bergleichenbe Mobelle zeigen, bag bas memichliche Gebirn am feinsten Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Mitherrenberbanbe und Schrerfollegien angeschloffen haben, Bie bie gabfreichen flawifden Geipenbienvereine in Deutschland und Offerreich (bejonders ber polnifche Marcinfoweriverein), begivedt ber Berein, burch Stubienbeihilfen jum Sachichul- und hochichulfmbium für ble Oftmart Fichrer ber beutfchen Bevöllerung herangubilben. Er bebenft nur in ber Oftmart Geborene, Die geeignet und willig gu nationaler Arbeit gegenüber bam fest-gefchloffenen Bolenmm find; Borausfehung ift in Anbetracht bet oftmarfifchen Berhaltniffe auch, bag fie ebange-Mich find. Im letten Jahre find bereits 11 Stipenblaton unterftüht worben.

* Die biesjährige Tagung ber Deutschen Rolonialversammlung findet bom 7. bis 10. Juni in Stuttgart ftatt. Das Brogramm ift jest folgenbermagen festgefest worden: Mittwoch, ben 7. Juni: 8.30 Uhr abends: Begrüßung ber Gäfte im Stadtgarten. Donnerstag, ben 8. Juni, 9.30 Uhr morgens: Beglin ber Borfiandssitzung. Dauer dis abends. Freitag, ben 9. Juni, 9.30 Uhr morgens: Fortsetzung und Schluß ber Borftandefigung. 11.30 Uhr morgens: Beginn ber Sauptversammlung. 830 Uhr abends: Schwäbischer Abend im Festgaal ber Lieberhalle. Samstag, ben 10. Juni, 9.30 Uhr morgens: Fortsehung ber Hauptbersammlung; 8.30 Uhr abends: Zwangloser Bierabend in der Gartenwirtssichaft "Jum Sünder". Sonntag, den 11. Juni: Mit Sonberzug Ausflug nach bem hobenzollern und Tübingen.

* An Reichsmänzen wurden ausgeprägt im Monat April für 4519 800 M. Doppelfronen, 300 000 M. Fünf-markfitide, 168 582 M. Dreimarkfitide, 480 000 M. Zweimarfftilde, 197613 M. Einmarffilde, 40 087,80 M. Behnpfennigstide, 15 000 M. Fünspfennigstide, 42 873,80 M. Zweipfennigstide, 6 695,31 M. Einpfennigstide.

geer und glotte.

Die Bahl ber fibenben Referviften. Die Gefamtgahl ber im Sabre 1911/12 einzuberufenben Mannichaften bes Beurlaubtenftandes ift gegen die Bahl bes Jahres 1910/11 um ein Geringes gurudgegangen. Babrend im Borjahr 356 922 Mann einberufen wurden, follen in biefem Jahr 355 729 Mann zu ben Mungen eingezogen werben. Bei ber Berteilung der Mannschaften auf die einzelnen Wassengattungen fällt eine Berschiedung zugunften der Artislerie und der Bersehrstruppen auf, während die Insanterie eine bebeutenbe Berminberung aufzuweisen hat

Ansland.

Offerreich-Nugarn.

Gine bentich-öfterreichifche Burichenfchaftertagung in Deutschieden. In den Tagen vom 12. bis 15. Mai findet in dem vom nationalen Rampfe umtobten boutschöhmischen Stadtchen Trebnin bei Lobofit eine Bufammentunft alter und junger Burichenschafter Deutschlands und Ofterreichs statt. Trebnit ist zugleich Sit ber Leitung des "Deutschen Bollsrates sur Böhnen", bessen Obmann Dr. Titta (Tentoniae-Prag), sich um die Organisation der nationalen Schutzarbeit große Berdienste erworben der nationalen Schutzarbeit große Berdienste erworben. Der Zwed biefer Tagung ift ber, Die beutichen Burichenschafter ben nationalen Kampf aus eigener Anschauung tennen fernen gu laffen, ihr Intereffe für biefen gu weden und ben Deutschen an ber bebrohien Sprachgrenge ben Rampfesmut gu ftarten. Um Freitag finbet ber Begrugungenbend ftatt. Samstag halt Dr. Frang Berto einen Bortrag über "Rationale Schuparbeit", auch werben Aussiuge in die benachbarten Orte ber Sprachgrenge veranstaltet. Die Burichenschaftertogung ift nicht nur unmittelbar bon nationaler Bedeutung, fie foll auch einen bauernben Berfehr gwifden ben reichsbeutschen und ofterreichischen Burichenichaften anbahnen und festigen.

Reue Uniformen. Aus militarifchen Rreifen berlautet, bag munnehr auch bie öfterreichisch-ungarische Rabalferie eine neue geligemaße Felbuniform erhalten werbe, boch follen fich bie einzelnen Gattungen biefer Baffe, nämlich hufaren, Manen und Dragouer, in Schnitt und Husflattung ber Uniformen beutild boneinander unterichelben.

organifiert und bifferengiert ift, bag bie Qualitat bet Beiftungen aber nicht bon feiner Große, fonbern bon ber Ausbildung und Tiefe feiner Furchen abbangt. Mit bem Wehirn am engften bangen bie Sinnesorgane, Ohr und Muge, gufammen. Gin riefiges Ohr lehrt ben Gang bes Scholles femmen burch ben außeren Geborgang jum Trom-melfell, von bort burch bie Reihe ber Gehörfnöchelchen bis sim Imerern Ohr mit ber tompligierten Endausbreifung bes hornerven, ber Schnede; ein riefiges Muge feine Bu fammenfehung und ben Weg bes Lichtes gur Rephant. Sehr fcon wird ber Borgang ber Affonunobation bes Muges beim Geben in Die Rabe beranicoulicht. Beim Menichen und ben Gaugetleren frumme fich bie Linfe ftarter, bei ben Reptilien wird fie ber Hornhaut genühert.

Solchergefialt runbet fich bem Befchauer ein geschloffenes Bild von ber physischen Konstitution Des Menfchen. Co borbereitet, trifft ihn in ben anftogenben Galen die Darfiellung aller ber Dinge, ju benen er in Bechfelbegiebung tritt und berer er bebarf, um fein phpfifches Leben aufrecht zu erhalten. Da ift in erfter Reibe bie Rahrung. Ihre demische Zusammensehung aus Roblehibraten, Getten, Ginveiftorpern und Galgen wirb in Labellen erläutert, und ber Rabrwert ber einzelnen Rabrungsmittel bargetan. Beim Fleifche wird bes Fifchfleifches gebacht und borauf hingewiefen, wie wichtig bies für eine wohlfelle Bolesernahrung ift. Die Früchte, ble ber beimifche Obstgarten probugiert, lachen und in mobige-Inngenen Rochbilbungen entgegen, junges Gemufe jeber Art will und faft ju Anbangern vegetarifcher Dottrin machen, und auch alle Gorten Rafe bom bornehmften Creme double bis junt golbigglangenben Sargerfaschen, freilich ohne bag lehteres an unfer Geruchsorgan irgend welche Bumutungen ftofft, find in Diefem Stilleben vertreien. Beitere bebenifame Faftoren im Leben bes Menichen reiben Ind an: Meibung, Wohnung, Ansiedlung. Hogienische Wohn-Bienten werben entworfen; ibeale Sieblungsplane für Stabtandlagen iAuftrieren bas beut fo aftuelle Rapitel. Go pranot bier lauch u. a. ber Jamfenfche Entwurf für Die Bebauung bes Tempelhofer Felbes in Berlin als nacheiferungsmittbiges Beispiel.

Belgien.

Um bas Erbe bes Könige Leopold. Die Berhandlung in bem Brogeg ber Bringeffin Butfe gegen ben belgifchen Staat wurde am zweiten Tag burch weitere Ausführungen bes Abbeflaten Jasparb ausgefüllt. Diefer unterzog bie berichiebenen Grundungen bes Romigs einer icharfen Rritt und wies darauf bin, bag ber Ronig bies alles getan habe, um feine Rinber ju enierben. Der Berteibiger arinnerie ferner baran, bag ber Ronig fich gabireicher Strobmanner bediente, um fein Bermogen gu berichleiern umb bag er belbalb auch bie verichiebenen Stiftungen machte. Jaspard erinnerte weiter baran, daß bet lette Gedanke bes Ronigs ber war, feinen Stiebern bas Bermögen vorzuenthalten. Die Berhandlung wurde alsbann bertagt

Frankreich.

Enbffription für Boligeibeamte. Der "Figaro" hat eine Subffription eröffnet, beren Erriag jur Ergangung bes bom Seine-Brafeften gegrundeten Speziaifonos gur Unterfrügung ber Angehörigen im Dienft bermunbeter ober getöleter Boligeibeamten bestimmt ift. Der Boligeiprafibent Lepine berlangte eine Gumme bon einer Million Frant und hat bereits 300 600 Frant burch berichiebene Schenfungen geschumelt. Die Substription bes "Figaro" ergab be-

reits am erften Tage 250 000 Frant. Reue Bermaltungsflandale? Der "Mafin" teilt mit, bag neue Bermaliungeffanbale bor ber Enthillung fieben. Der Cfanbal im Minifterium bes Augern icheint einen Wiberhall in anberen Ministerien zu finden, wo bas Betfpiel Samonds nachgeafini worden ift. Das genannte Blatt ftellt auf Grund eigens angeliellter Ermittlungen felt, bağ im landwirtichaftliden Minifterhum bebentenbe Gelbfummen veruntreut wurben, bie für Biebsucht und famebirifchaftliche Untersuchungen bestimmt maren. Ambererfeits murben ichwere Unregelmäßigfeiten bot Berfaufsubichluffen festgestellt. Der Umfang ber beruntreuten Summe wird auf mitwoeftens eine Rillion veranschlagt. Jebenfalls wird die Unter-juchnung hierilber Klarbeit schaffen, benn ber Berichterstatter für bas Budget, Broug, bat fich ber Angelegenheit mit großer Energie angenommen.

Stalien.

Answeifung eines Albanefen. Der Albanefe Ivanav Bai, ber jugunften bes Albaneraufftanbes Propaganda gur Umwerbung berfuchte, wurde aufgeforbert, Italien gu berlaffen. Die Polizei geleitete ibn bis Brinbifi, wo er, wie er erflärte, fich mach Korfu einschifft.

Buffland.

Das Borgeben gegen China. Reuerbings tritt mit großer Bestimmibelt bas Geriicht auf, bag, nachbem bie Befinger Regierung fich noch immer weigert, ihre in ber Antiportnote gemachten Zufagen zu erfillen, nach ber Riidfehr bes Kriegsminifiers Suchomlinow aus dem fernen Dften ruffifche Truppen bas Rulbichagebiet befeben

Marchho.

Beläftigung bon Deutschen. Bezeichnenb für bie Stimmung ber Frangofen gegen uns Deutsche und für ihr Bestreben, "Ordnung" in Marolto ju schaffen, sind folgende Lorfalle: Als ein Deutscher namens Bertram in füblicher Richtung "prospetterb" auf Debbu vorging, hat General Toutee barüber nach Paris berichtet. Die französische Gesandtichaft in Tanger wird, wie es beißt, bem beutschen Gefandien mittelfen, bag man ben "Abenteurer" ichonen, aber für feine Giderheit nicht mehr burgen wurde. Ferner ist einem deutschen Kaufmann durch einen Unterbeamten sein Chiffrierkode abgefordert worden. Auf feine Beschwerbe hat ber deutsche Gesandte bei ber Telegraphenleitung angefragt und unter bem Ausbrud bes Bebauerns bie Bufiderung erhalten, bag fich ein berartiger Borfall nicht wiederholen werbe,

Bereinigte Stanten.

Die längfte Telephonfinie. Auf Grund neuer Experimente ift eine birefte Telephonberbindung gwijchen Rem Port und Denver hergestellt morben. Die Strede beträgt 3000 Milometer.

Schon waren bieber himveife auf Schabigungen ergangen, die aus einer Berfennung ber Forberungen unferes Rörpers entstanden waren. Go die Folgen einer unzwedmäßigen ichnurenden Rleibung, die Berfrummungen ber Birbelfaule, die Abichnurungen ber Leber, Die Berfruppelungen ber Guge. Jest treten wir in Sallen, Die ein Un-flogeruf ber beleidigten Ratur erfüllt. Die bezimierenben Bollstrantheiten mit ihrer Riefenbeute gieben an uns por-über, Die Best, die Cholera, ber Tupbus, Die Suphilis, Die Diphtherie, bie Tuberfuloje. Much ber Gewerbefrantheifen, wie fie die induftrielle Betätigung bes Menfchen zeitigt, ift gebacht. Bemalte Bachsbobelle (Moulagen) zeigen uns ben Bleifaum ber Glafer und Anftreicher bei Bleibergiffung, bie mit tuberfulojen Anotchen bebedte Sanb bes Schlächters ober Abbedereigehilfen, bie mit Robtenflaub impragnierte Lunge bes Bergmanne, ben gerfiorten Riefer eines an chronischer Phosphorvergiftung leibenden Bunbholg-arbeiters. Daneben aber fieben überall die Schutznafregeln, bie gur Berbiitung aller biefer gerftorenben Rrantheiten führen. Und fiberall ift es leuter Linie basfelbe, bas gur Gefundung führt: Canberfeit.

Gelbft einer Befchreibung, Die abfichtlich langweilen will, wurde es unmöglich werden, all bas aufzugablen, was fich im Saufe bes Menfchen befindet. Aber nicht barauf Tommt es an, fondern die Art ju fchilbern, wie es worgetragen wirb. Aberall ift abgefeben bon einer trodenen Darfiellung zugunften einer Anjchaulichmachung, die bis auf die Spipe getrieben wird. Daburch geben auch ichwierigere naturwiffenichaftliche Begriffe, bie bem Laien nur umftanblich gu erffaren find, ohne weiteres in bas Bewuftfein bes Beichauers über. Gine Popularifierung ohne jebe Oberflächlichteit, fo bag auch ber Argt fich bier nicht felten Rat gu holen vermag. Der Gebante, ber bem Grünber biefer Aussiellung vorschwebte, burch Belehrung ben bigienischen Bestrebungen eine breite Babn gu ichoffen, scheint bollauf gegludt. Gine jahrelange, mühfelige und außerft loftfpielige Arbeit finbet fo ihren Lohn, Der Ruben, ben fie fitften foll, wirb nicht auf bie furge Brift ber Dresbener Musftellung beichrantt fein, benn ihr bochbergiger Stifter, Gerr Lingner in Dresben, wird fie nach Schlug ber Ausstellung in ein

Ans Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Der Raifer.

Rach ber Rudlehr bom Frühftud beim Regierungsprafidenten, furs bor 3 Uhr, arbeitete ber Raifer in feinen Gemachern. Gegen 5 Uhr erfolgte ein Ausflug in bier Automobilen, wie es bieß, nach ber Blatte, ber Raifer und fümtliche herren in Bioll. Rach ber Rudfehr war Abendiafel gegen 147 libr, worauf die Jahri nach dem Theater erfolgte. Im Laufe bes Radminiags batte fich wieber ein größeres Bublifum bor bem Schloß angesammelt, bas bem Katser bei ber Aussahrt lebhafte Ovationen barbrachte. Der Raifer jog grüßend feinen but und bantte nach allen Seiten. Bur beute frub 7 Ubr war bel iconem Better ein Mustitt borgefeben.

Friedensgebenlfeier.

3m Feftfaal ber "Turngefellichaft", Schwalbachet Strafe 8, fant am geftrigen Mittag bie bom Babener, Baperns, Rheinfanders, Sachien und Thuringer- und Burttemberger Berein, fowie ben "Plattoutiden" veranstaltete Gebenkseier anläglich ber 40. Wieberkehr bes Friedensichluffes ju Frantfurt a. Dt. flatt. Der Caal und bie Bubne waren mit Tannengrun und Blattpflangen, burchwunden von Kornblumen und blauen Schleifen, feftlich geschmildt; auch bie Raiferbufte batte auf ber Bubne Aufftellung gefunden. Eine große Angahl von Beieranen, fowle Bertreter bes Offigierforps ber hiefigen Garnifon und Mitglieber ber Rriegervereine mit ihren Damen twaren als Chrengafte anwefend. Die von ber Rapelle bes Fufflier-Regiments v. Gersborff (Kurbeff.) Rr. 80 gespielte "Friedensfeier" bon Reinede, bie auch bor 40 Jahren icon bei der Friedensfeler erflungen war, leitete bie Beranfialtung ein. Fraulein Gelma Buttfe bom Refibeng-Theater fprach barauf mit vielem Ausbrud einen Brolog, ber auf bie Berberrlichung ber "Bacht am Rhein" austlang. Im Anschluß baran fang bie Festversammlung "Es brauft ein Ruf wie Donnerhall". Rechtsanwalt Strud wies in feiner Festrebe auf die Freude bin, mit ber man bamals ben Friedensichlug begrüßte, und wie fie am bentigen Zag aller Bergen burchflute. Damals fet es bie Freude über ben gludlichen Krieg gewofen, heute gebenfe man bor allem bes 40jahrigen Friedens. Faft habe man beute bergeffen, baß ein einiges Deutschland unferen Batern gum Zeil nur ein schöner Traum war, daß es vor 40 Jahren aber auch anbers batte tommen tonnen. Desbalb fet es beute befonbere angebracht, in aufrichtigem Dant ber Dlanner gut gebenfen, welche mit an bem großen Krieg teilgenommen hatten und von benen eine gange Bahl beute gur Feier erfchtenen fei. Die Frende fei um fo großer, ale Deutschland ben Frieden wohl ausgenunt habe. Es habe fich zu einer führenben Ration aufgeschwungen. Der induftrielle Aufichwung ber erften Jahre bes Reichs babe gwar balb eine Aberproduffion und babutch einen Radgang bes beutschen Boblftands gur Folge gehabt, bas Baterland habe fich aber raich bon biefen Folgen wieber erholt in einer Beife, Die unvergleichlich baftebe. Diefes Gebeihen babe bas Land jum großen Teil feinen ungeheuren Bobenfchaten gu berbanten gehabt, ebenfo ben Fortichritten im Maschinenbau und ber Eleftrotechnif. Bon 30 auf 68 Millionen fei bas Reich innerhalb ber letten 40 Jahre angewachfen, im Beltenhanbel habe es eine ber einfluftreichften Stimmen zu verschaffen fich gewußt. Geine Sanbelsflotte fet beute bie zweitgrößte ber Belt, in bezug auf Schiffahrisgefellichaften babe es England felbft überflügelt, auch die Rolonialpolitit habe fich febr gu feinen Gunften entwickelt. Geiffeserfindungen und Runfte hatten ebenfo im beutschen Baterland eine Beimftätte gefunden, in fogialer Begiehung fei Deutschland allen anberen Staaten ber Welt poran. Dit bem Buniche, baf unferem Baierland ein ehrenvoller Friede noch lange erhalten bleiben möge, ichlog ber Redner. Es wurde bierauf "Deutschland, Deutsch-land iber alles" gefungen. Nachdem die Regimentskapelle

bleibenbes Museum umwandeln. Bielleicht wird es bann gelingen, dies Museum weiter auszubauen und bie wenigen Luden gu ergangen. Bwifden Biffenichaft und Bolleauf-Marung wird es bann fieis ein wichtiger, nicht zu miffenber Mittler fein.

Der Befucher ber Aussiellung, auch ber fachberftanbige, gewinnt aus ber Befichtigung bes Saufes bes Menichen ben Borteil, auf all das vorbereitet zu fein, was ihm weiter in ber Ausstellung geboten wird. Das gefamte Gebiet ber Singiene ift in ihm umichrieben, Die Sonberabteilungen bienen, es zu vertiefen.

Den zweiten Angiebungebuntt ber Ausfiellung gu bilben, ift ber bistorischen Abierlung vorbebalten. hier ift burch die Bennihung Rarl Gudhoffs, bes berühnten Brofeffore für Geschichte ber Mebigin an ber Universität Leipgig, und foiner Mitarbeiter bon vielen Pribaifammlern ebenfalls eine Rolleftion jufammengefommen, Die ihres-gleichen noch nicht hatte. Alles, was auf Die Spigiene ber Bolfer bor uns Bezug hat, worüber man nur in ben berfchiedenen Rulturgeschichten Aufschluß fand, ift bier in Dobellen vereinigt. Bon Urzeiten beginnend umfast fie ben Kulmertreis ber Alten, bas Mittelalter sowie die Renzeit ber nichteuropäischen Boller. Die alteste higientsche Urfunde, bie bieber gefunden murbe, beschäftigt fich mit ber Frau und ihrer Rleibung. Es ift eine Banbmalerei aus einer fpanifchen Sobie, aus ber palaolithifchen Beit fiammenb, etwa 10 000 Jahre alt. Die Siftorifer finden auf ihr bas Prototyp ber beutigen Damenmobe, ben Sumbelred und die lange Befpentaille. Gin paar taufend Jahre jünger find brongene Tatowiernabeln, bie entgegen aller gultigen Sigiene noch beute Rotelreste tragen. Auch Schminffiebe aus jenen Beiten lernen wir fennen. Mit einer gewiffen Genughung erfahren wir, bag auch unfere Borborbern von Rrantbeiten geplagt wurden, lebten fie boch in recht un-bygienischen Berhältniffen. Go zeigen die Gelentenben ihrer Anoden jene Auftreibungen und Berunftaltungen, bie wir Arthritis pauperum, bie beformierenbe Gelententgundung nennen und als eine Folge feuchter Wohnung ober Arbeitens in der Raffe ansprechen. Babylonien interoffiert

hor Raise Ratio brud

Firm 400 0 gegeb 32 500 ift ab merb Roni her |

beria Proje uffing Ibite tritt geben mit ! mähi Fran beftet bicati

Sahr

Denti

reichi

Tung fchen Sang male In b Bunh Maje fallo 4742 Mujd pher entite post Buge bon ! Samo Rattfi Dett Stäb merb

belaff

Aber

frimn

porge

einen

bie 3 benn from multi Letiur Ohnz mich nno Teldhi Ionn 108 1 311 Ti Huge REPROPE

uns t

Befo

bacht

Babo

mrba Mani banfi A11 1 freier Moch beere berm AM DO in m 25ppc bie ! niles eine Biel

band

unic Unic Beiti How . Ro gefar Dan helm britt gebr Ter !

Reci

Donnerstag, 11. Mai 1911. noch bas "Rieberlanbifde Danigebet" von Kremfer ju Gebar gebracht, herr Corbs von ben "Blattbutiden" bas Raiferhoch ausgebracht und bie Amwefenben ftebend bie Rationalhomne gefungen hatten, war bie furge, aber einbrudevolle Teier ju Enbe.

- Kornblumentag. Die bie Kornblumen liefernde Firma Julius Bormag hatte von ben bei ihr bestellten 400 000 Mumen bis gestern nachmittag 325 000 Stud ausgegeben. Borausgesett, bag biefelben alle verlauft und nur mit 10 Pf. bezahlt waren, wurde bas Ergebnis bereifs 32 500 M. betragen, alfo ein recht beträchtliches fein. Es ift aber anzunehmen, bag ber Reinertrag ein weit boberer merben wird.

- Tobesfall. Geftern nacht berftarb am Bergichlag ber Ronigl. Bremierleutnant a. D. Rarl Coler b. Loben ner, ber feit langen Johren bier wohnte, im 68. Lebensjahre. Die Einäscherung findet in Maing fiatt.

- Die Taunusquerbahn. Wie an guftanbiger Stelle verlautet, fteht ber Minifter ber öffentlichen Arbeiten bem Brojeft einer Tannusquerbahn von Bab Rauheim fiber Ufingen-Riebernhaufen nach Borch ober Rauheim-Ufingen-3bftein-Bord nicht guftimmenb gegenüber. Er bertritt vielmehr ben Standpunft, bag ber Bau einer burchgebenben Bollbabu, Die bie Berbindung Frankfurt-Giegen mit ben rechtsrheinischen Bahnen berftellen foll, ungwed-magig und zu tolbipfelig fei. Es ware richtiger, bie in Frage fommenbe Babulinie nur als Bubringebahn für bie bestebenben Linien angulegen.

Der Ruffauische Gangerbund bielt in Ems feine biesfährige Delegiertenberfammlung ab. Der § 1 ber Sahungen bes Deutschen Gangerbundes fagt, bag ber Deutsche Gangerbund eine Bereinigung beutscher und öfferreichifder Cangerbunde ift jur Ausbreitung und Berebe-Jung bes beutichen Mannergefangs. Durch bie bem beutichen Lieb innemobnenbe einigende Rraft will ber Deutsche Sangerbund bas beutsche Bollsbewuftfein und bie natio-nale Zusammengehörigfeit ber beutschen Stämme fiarfen. In biesem großen Bund war bisber noch eine Lide, und bie war bas Wehlen bee Raffaulichen Gangerbundes. Der Bunbestag bes Raffanifchen Gangerbundes bat mit großer Majoritat ben Anichluf an ben Deutschen Gangerbund befoloffen. Die Bereinigung fest fich aus 94 Bunben mit 4742 Bereinen und 151 083 Gangern gufammen. Durch ben Unichluß, ber nur fanbichaftlich geschloffenen Bereinen ober Bunben mit minbefiens 500 Mitgliebern möglich ift, entfteben feine weiteren Roften, als ein jahrlicher Beitrag bon 10 Bf. für jebes aftive Mitglieb. Dagegen bietet bie Bugebörigfeit jum Bunbe große Borteile bei bem Bejug bon Minfifallen ufm. Alle 5 Jahre halt ber große Deutsche Sangerbund ein Bunbesfeft ab, welches 1912 in Rurnberg flattfindet. Weiter beichloft ber Bunbestag in Ems, bag in ben Raffauischen Gangerbund jest auch Bereine aus Stabten mit mehr als 10 000 Gimpohnern aufgenommen werben tonnen. Der Jahresbundesbeitrag wurde auf 5 M. belaffen. Der Gefangverein "Gintracht"-Limburg batte um fiberlaffung bes Bunbeswettfreits 1913 gebeten, was einfrimmig befchloffen wurde.

- Rabler und "Gleftrifde". Gin Rabfabrer berfuchte porgestern abend in ber Dopheimer Strafe noch rofch bor einem in voller Gabri befindlichen Wagen ber "Elettischen" bie Strafe gu freugen. Dies gelang ihm fedoch nicht gang, benn er wurde von bem Wagen jur Seite geschieubert, tropbem ber Bagenführer fofort bremite. Paffanten bemübien fich um ben Unvorsichtigen, ber aufdeinend Ber-Tehungen am Anie babongetragen hatte und bon einer Obnmacht befallen wurde, aus ber er nach einiger Beit wieber erwachte. Much in Diefem gall lag bie Schuld einzig und allein auf feiten bes Rabfahrere, ber fich in febr leicifertiger Beife in Lebenegefahr brochte. Rur ber Be-fonnenbeit bes Bagenführers ift es ju banten, bag groberes Unbeil vermieden wurde. Es ift eine nicht oft genug ju rügende Unstitte mancher Rabfahrer, noch im letten Augenblicf vor herannabenden Wagen ber "Eleftrifchen" bie Beleife gu freugen.

uns burch seine Entwafferungs- und Ranalisterungsanlagen. Besonders eingebend ift babet ber Abortverbatiniffe gebacht. Die Antife sembet uns ihre nie wieder erreichten Baderanlagen, Die Thermen bes Caracatta und jene Militarbaber, bie überall bort entftanben, wo romifche Legionare ihre Danerlager erbauten, wie in Carmntum ober Ranineum. Im Mittelalter erhalt fich noch an vielen Statten ber Babegebrauch. Mber unter ber aus bem Orient eingeichleppten Seuche verschwinden bie Baber, Die Stabt-baufer find eng und bufter. Bon Sygiene ift wenig mehr Bu fpuren. And in ber Renatffance, bie ben Menfchen freier macht, beuten fich bogienifche Beftrebungen nur an. Roch immer wüter bie Beft und bie Suphilis vollsberbeerenb. Mis uton fich letterer wicht mehr gu erwehren bermag, verfucht man ihr mit Reufcheitsgürteln ben Weg ju verlegen. Chanigftereien und Aberglauben berrichen bis in unfer Jahrhunbert binein. Dabon legen bie ichenglichen Apparate und 3mangemittel ein beutliches Beugnis ab, Die früher in Irrenaufialten benutt wurben. Dies find alles nur Stichproben aus einer großen Sammlung, bie eine plattifde Geschichte ber menfchlichen Ruliur barftellt. Bielleicht ermutigt fie einen fachmannifchen Betrachter gu einer Geichichte ber Spgiene, Die beute noch nicht bor-

Aus Runft und Jeben.

* Hus ben Franffurter Theatern. Die Maifelispiele unferer Oper verlaufen in wahrhaft muftergilltiger Beife. Unter Rapellmeifter Schilling-Biemffens herworragenber Beitung wurden Meberbeere "Sugenotien" gu einem fenia-Honellen Erfolg, an bem in erfter Linie Frieba Bempel als "Ronigin" partigipierte. Bas biefe norbifche Nachtigall gefanglich leiftet, grengt icon mehr ans Phanomenale. In Sablowfer-Berlin, ber ben Raoul fang, fowie in ben Damen Luife Bepl-Samburg und Glie Tufchtan-Maunbeim fanben unfere biefigen Runftler befte Ergangung. Der britte Tefiabend murbe in italienticher Sprache gu Gebor gebracht. Man gab Berbis "Rigoletto", und auch in bie-fer Oper ragte Frieda Sempels "Gifba" glangenb bervor. Recht befriedigend jangen bie Italiener Maraf ben "ber-

- Gine für Guterverfender fehr michtige Reichsge. richtsenticheidung. Gs ift im Publifum vielfach bie irrfümliche Auffaffung bertreten, bie Gifenbahn bafte unbebingt und unter allen Umftanben für ben Berluft ber ihr jum Transport übergebenen Guter. Dag bem unter Umfionben nicht fo ift, erhellt eine Reichsgerichtsenticheibnug, bie uns bie Speditionsfirma L. Rettenmaber befannt gibt, und welche fpegiell Brivatberfenber intereffieren burfie, ba gerabe Gebad und Bribatguter febr haufig Roftbarfeiten im Sinne ber Enticheibung enthalten: wie Belge, feibene Rleiber, Golb- und Gilberfachen, Spigen, Runfigegenftanbe, Gemälbe, Altertimer ufw. Das Reichsgericht bat fich in feiner Entschelbung vom 18. Januar 1911 in Sachen tontra preugischen Gifenbahnfiefus mit biefer Frage befagt. Dem Urteil lag folgenber Zatbeftand jugrunbe: In Baris war jum Effenbahntransport nach Mostan ein Roffer, ber einen Zobelpelzmantel enthielt, als gewöhnliches Frachignt aufgegeben worden. Dieser Kosser war auf dem Transport in Konip verbrannt und der Wantel vollständig vernichtet worden. Das Reichsgericht hat die Schabenersapplicht der Gifenbahn verneint, inbem es im Gegenfan ju ber bisber berrichen Beileint, indem es im Gegenich zu ber bisber berrichen Ansicht auch Pelze zu den Kossbarkeiten im Sinne der Berkehrsordnung rechnet. In der Begründung heißt es unter anderem: "Daß ein bestimmter Sprachgebrauch unter Kosibarkeiten nur Erzeugnisse der Goldfdmiebefunft, alfo inebefonbere Comudgegenftanbe berstehe, kann nicht zugegeben werben. Der Andbrud Koftbar-feiten umfaßt nicht nur Gegenstände, deren Stoff besonders wertvoll sei, sondern barunter ist auch jedes im Berhältnis ju feinem Umfang und Gewicht befonbers wertvolle But gu berfieben." Da bie Babu für berartige Guter nur unier febr erichwerenben Umftanben und nur gegen Babfung boppelter bis 100facher Fracht bie haftung beim Transport anninant, fo empfiehlt fich beren Berficherung bei einer Berficherungsgeseffichaft. Mit einer Ausgabe von vielleicht 3 bis 4 M. für Berficherungspramie batte fich ber Berfenber bes oben erwahnten Roffers einen Berluft bon mebreren Taufenben erfpart.

- Schlofibeleuchtungen in Beibelberg finben in Diefem Jahre nicht weniger als 9 fiatt, und zwar am 13. Mat: Deutscher Handelstag; 25. Mai: Roblenbandlertag; 2. Juni: Bab. landwirtschaftlicher Genossenschaftstag; 11. Juni: Deutsche Landsmannichaften; 30. Juli: Leonenfia; 6. Geptember: Bereinigung für vergl. Rechtswiffenfchaft; 17. Geptember: Bund benticher Architeften; 29. Geptember: Raturforideriag; 25. Oftober: Zonfünftler-Berfanmftung.

Rutgätte. Serr Zoseph Buliber, der delamite Multimillionar aus New Vart, ist mit den Serren Mr. A. G. Thwaites, Mr. & Mann, Wr. J. E. Dumingdom, Wr. Louis Campion aus New Port, Mr. B. R. Baterfen, Mr. J. Canton aus Aew Port, Mr. B. R. Baterfen, Mr. J. Canton aus Ondon nebit Bedinnung denommen, um die Kur zu gebrauchen. Oerr Buliber ist schon seit diesen Jadren Gatt des "Soiels Cuifisana" — Erzellens v. Fignau, Gentralintendant und Kammerherr and Weitmar, ist im der "Villa Stefani", Hartsftraße 4. eingetroffen.

Berlauf der Berfammlung wurde die Tagung des deuischen Burtragsberdandes und des Berbandes kaufmännischer Bereine besprochen, für welche Kongresse feitens des Bereins große Borbereitungen getrossen werden.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

Borbereitungen getroffen werden.

— Siensgrapbildes. Der Gundestag des Mittelweitbeutichen Stenograpbendundes Stolze-Schren findet vorm 18. die 15. Mai in Frankfurt a. M. hatt. Samslag, den 18. Wai, nachmitiags, Empfung der auswärtigen Göder, die Uber Sibung des Bundesvortiandes in Gemeinschaft mit den Besträßeitern und Verdandsvertretern, abends 8 libr geschöftliche Samplverjammlung. Sonntag, den 14. Mai, Empfung der auswärtigen Göde auf dem Badmide, bormitiags a libr geschöftliches Weitfentigen in der Städtischen Sanbelssehrankalt, Jungbosstroße 16. vormitiags 11% libr öffentliche Feitverfammlung und Feitvortrag, nachmitiags 2 libr Festmahl, nachmitiags 4 libr Besichtigung der Stadt, abends 71% libr Gesellschaftsabend, Preisderteilung und Ball. Sämtliche Berankaltungen finden mit Ausnahme des Weitsgreidens in den Salen des Kaufmännischen Vereinsdaufes flatt. Montag, den 15. Mai, nachmittags 2 libr, Ausslug in den Taunus.

— Schülerreisen in die französsische Schweiz und nach Eng-

15. Wai, nachmittags 2 Uhr, Ausfung in den Taunus.

— Schülerreisen in die französische Schweiz und nach England. Im Sommer dieses Jadres werden von einem Komitee, dessen Saupiteiter Dr. Dengler, Wien VIII, Iolepdsgasse 6. ich, sehr enwichlenswerte Schülerreisen in die französische Schweiz veranstaliet. Die Reisetosten betragen eina 300 M. Alled Rübere ist durch den Leiter der Eruppe, Krosestofter Dr. Ködere, Groch-Lichterfelde-West der Verlin. Sternstraße 23. zu erfahren, der auch die ausstübrlichen Keisebrogramme verschiedt. Anmeldungen die spätestens 20. Mai. — Wie im Bariade veranstallet auch die Fertzubeim-Gesellschaft im Auft eine Schüler werden die Arzienden Die Aberien erfolgt am 7. Juli. Die Schiler werden die erste Woche in englischen Kamilien, die zweite in einer englischen Schule und die der Komiten die Kreizenderinen der Esoperarive Holdabs Affociation unterespracht. Die Kosten betragen eine Alle Affociation unterespracht. Die Kosten betragen eines 220 M. Anmeldungen an die Schüleringen der F. D. G. Stiffitraße 82 in Frankfurt a. M.

Theater, Runft, Bortrage.

Benefis des Königlichen Theaterchores. Dem Chorderschaften des Königlichen Theaterchores. Dem Chorderschaften der Königlichen Schauspiele eine Benefisderftellung genehmigt worden. Als solche indet am Sonnigg, den 14. Mai er, die Oper "Königdinden Büter flatt, in welcher Kammersfänger Sensel, der mit Ablauf der Saison aus dem Gerbande unierer Königlichen Büten scheidet, zum lehtenmal den Königssolch füngt. Zu dieser Borteilung ist dem Chorpersonal ein recht besuches Daus und ein wohlderdienter materieller Erfolg nur zu wünsichen.

Ans dem Jandhreis Wiesbaden.

fommen würde,

ck. Korbenstadt, 10. Mai. Die Maul-und Klauen-feuche ist nunmehr dier erloschen, nachdem sie in 73 Gehöften aufgetreten war. Großen Schaden bat sie den meisten Land-wirten gebracht, dei einigen deläuft had derselbe auf einige Aaufend Mart. Du den ersten Tagen wird nun die diesige Elegend aus dem Sperrgediet in das Beahachtmasgediet ge-langen. — Die Installationsarbeiten für die elektrischen Lichtaulagen, ausgeführt den Brain-Krasiwerken, schreiten rüstig vorwärts. Auch unser Kirche erhält eine schöne

gog" und Ross den Titelhelben, der nur durch allzu starfes Tremolieren die Rolle beeinträchtigte. Das große Opernhaus war bis jest an allen Abenben ausverfauft. Auch für "Tonnhäufer" mit Anote-München als heinrich von Offerbingen, ber ben Golug ber Beranftaltungen bilbet, ift fein Blat mehr gu haben.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Im Leipziger Schaufpielhaus beschwor die Erstaufführung von Leoni Andrejews Spiel "Das Leben bes Menfchen" einen regelred-ten Theaterifanbal herauf. Die erften Bilber wurben mit eifigem Schweigen aufgenommen; bei ben lebten Bilbern verlieg bas Bublifum fluchtartig bas Sous, und bie Burudgebliebenen fpielten unter Bfeifen und Gingen mit. - Das Theater jum "Großen Burftl" aus Dunden, bas feit bem 1. Dat am Balballa-Theater in Salle gaftiert, wurde mit wenig Liebe aufgenommen. Das Theater war allabenblich febr ichlecht bejucht. Die brei Einafter, bie jur Aufführung gelangten, murben teirch Bwifdenrufe und Bifden unterbrochen. Darauf bat Direttor Blutbgen bom Balballa-Theater ohne Angabe bon Rechtsgründen bas "Burfiltbeater" por bie Titr gefeht. Direttor Robert bom "Burfiltheater" bat bie Riage einneleitet und Beichwerde bei ber Boligei eingereicht. - Profeffor Dr. henry Thobe, ber feit ungefahr einem Jahr am Garbafee anfäffig ift, wurde bom Ronig bon Bialien jum Commendatore bes Orbens Gan Maurigio e Laggaro ernannt. Die Ernennung erfolgte burch ein fogenanntes "Motu proprio", b. h. birett bom Ronig obne Borichlag eines Minifters. — Als Gebentfeier für Robebnes 150jabrigen Tobestag wurden in Mannheim "Die bentfcen Rleinftabter" gegeben; bas Luftfpiel fand bei guter Muffuhrung freundliche Aufnahme. - Das Schlierfeer Bauerntheater geht bemnachft, wie wir horen, jum erftenmal wieber feit 1894 auf eine Gafffpielreife nach

Bilbenbe Aunft und Minfif. Der Portraitmaler Guftab Goldberg in Dunden ift im Mter bon 64 Jahren gestorben. Er war ein Schuler Ramberge und Bilotys und bat in ber Bruntperiode Ludwigs II. feine iconfien und

fünftlertichften Berke geschaffen. — Guftav Mahler hatte eine fo bebenfliche Schwäche, bag fein Argt, Profesfor Chantemeffe, ben Battenten im Laufe bes Montage breimal besuchte. Das Bulletin, das abends ausgegeben wurde, sautete nicht günstig. — Otto Lohse 8, des Cölner Operndirektors, künstige Stellung ist jest endgültig entschieden. Herr Lohse wird auf acht Monate nach Briffel an das Theatre de la Monate als Dirigent gehen, um bann im August 1912 als Dirigent ber Oper in Leipzig ein-

Wiffenschaft und Technik. Auch die Robert-Roch. Stiftung gur Betambfung ber Tuber. fuloje bat jest, wie in ber letten Borftanbefitung mitgeieilt wurde, unter fiarter Besteuerung gu feiben, ebenso wie bas neulich von ber Orientgesellichaft berichtet wurde. Go find leiber Die einzelnen Gpenben, bie bieber in einer Gesamthobe bon 72 000 DR. für wiffenfcaftliche Tuberfulosearbeiten bewilligt wurden, burch Steuern um nicht weniger als 14 500 M. verfürgt worben, und wieberholte Reflamationen bagegen hatten feinen Erfolg. Das Bermögen ber Stiftung bat jurgeit bie Sobe bon 1120 000 M. - Gur bie Grunbung einer nenen mobammebanifden Univerfitat in Mligarb (Indien) haben, wie bem Orientalifden Archib ans Ronstantinopel berichtet wird, der indische Prinz Ala Khan und ein gweiter reicher Mobammebaner je 10 000 Bfund Sterling geftiftet. Auch von anderen Geiten find Betrage eingegangen, und fo ift bie flatiliche Wefamtjumme bon 66 000 Pfund gujammengetommen. Die neue Universität foll mit einem Rapital von 100 000 Pfund ausgestattet werben, und, wie es beißt, ihre Einrichtung nach bem Mufter ber beutschen Universitäten erhalten. - In Torre Annun. giata ant Golf von Reapel murbe eine antile Bille mit Mofaiten und Fresten von unerhörter Bracht und großem fulturfiftorifchen Intereffe entbedt. Die Fresten begieben fich familich auf ben Bacchusbienst und schilbern bie Einführung romifcher Damen in bas Gebeimnis ber bionbfifcen Mofterien. Gin bochoriginelles Frestobilb geigt Bacchus und Gifen, wie fie faumelnbe Sacher ffitben und ficher nach Haufe geleiten.

terungs. n feinen in bier ifer und Abend-Theater leber ein bad bent erbrachte. ad allen etter ein

salbadiet.

Babener,

er- und chr bes pflanzen, fen, fest-Bühne eieranen, Sarnifon n tvaren He bes gespielte en fcon eranftal-Theater ber auf ng. Im caust ein in feiner tals ben gen Zag liber ben or allem

vergeffen, Teil nur ber and) eute beniner su nommen Feler er-Deutsche fich su bufirielle ear balb ang bes aterland in einer en habe Boben-

itten im auf 66 abre anlugreich-handelsgug auf rflügelt, Gunfien enfo im fogialer er Welt and ein e, ichloß Deutsch-

tellabelle s bann venigen affender tänbige, hen ben

elier in

Imngen

ing gai

hier ift n Broit Leipmintern ihres-ene ber en ver-in Mofie bent Renzeit the litmit ber cet aus t fiam-auf the apelrod

jünger ültigen

inffiche

civillen

nod mr

cht un-

nfemben

en, bie

tg ober

reffiert

Der biefige Rrieger, und Mifitarberein bat, wachdem er in einer früheren Berfanmlung beschloften bat, nachdem er in einen Kornblumen. Berfanmlung beschloften hat, auch hier einen Kornblumen. Berfanmlung beschloften zum Beiten der Veteranen abzuhalten, in seiner legten Situng den 14. Mai als den betreffenden Tag beitimmt. Etwa 20 Wadden, die für den Zwei gelvonnen werden sollen, werden die Blumen zum Berfauf anhielen. Am Freitag, den 12. Nai, dereiligt sich der Kriegerberein an der in Wieshaden battfindenden Kaiferparade des Arciskriegerberbandes Bieshaden Land.

w. Delfendein. 9. Was Die für die biesige drille Schule.

Scite 4.

w. Delfenbeim, 9. Mai. Die für die bielige brilte Schuf-itelle borgemerfie Leberin Frankein Ober aus Frankfurt am Main wurde am vergangenen Samstag durch den Kreisfchul-iniveftor Detan Dr. Lindenbein in ihr Amt eingeführt.

Unffenische Undrichten.

!! Aus dem Abeingau, 8. Mai. Die Wein der ge fangen unter dem Einflusse der marmen Witterung allmöblich an. Ich ein dem Auge augenehmes Gerin au lleiden. Im allgemeinen sind die Keben diesmal fehr schon ausgesanzen und nuch die Gescheine aiemlich sadlreich vordanden. Der Stand der Neben it somit verkreibigend und darf soart in den meisten Lagen als gut bezeichnet merden. Mit dem Erickein der ersten deuwurmmotten dat auch die Sammervestämpfung sehdert eingesetzt und wird energisch durchgeführt werden. Die Arübigdersarbeiten am Stock sind nun beendet. Zur den Fruhigdersdan des Bodens ware ein leichter Regen sehr erwunist, da der Boden dart und troden geworden ist. — Im treibündigen We ein geschaft ist es zurzeit fülf.

!! Lerch a. Ab., S. Wai. Die gestrige Watlisabrt nach der bl. Kreuzkapelle im Bilvertal erfrzute ich wieder, wie alljädelich, eines starfen Besuckes. Bon allen Seiten, ganz besonders aber aus dem Kdeingau, hatten ich zahlreiche Lisger zu der Keier eingesunden, welche in der üblichen Beitz ihren Berlauf nahm. Im Bilverlal, und zwar im Ditrist "Korteil" dat die Firma Julius Kuchs aus Wiesdoden mit den Borarbeiten an dem Ban eines Sagemertes begonnen.

Ans der Umgebung.

Bom Blin erichlagen,

= Marburg a. d. E., 10. Mai. (Gigener Drobibericht.) In Frondaufen bei Gladenbach wurde ein immer Buriche mit feinen gwei Bferden bom Blig erichlagen.

Ms. Cassel, d. Wai, Bring Deinrich von Kreusen, Bruder des Kaisers, der ehemalige Schüler des Casseier Real wommastums, ist auf die Weldung von der neurdungs erfolgter Gründung eines Bereins ehemaliger Swüler des Realadmanfiums (Realschule 1. Ordnung) zu Cassei diesem Verein als Mitglied beigetrelen, und zwar in Anersennung des Motives der Tansbarfeit, das die edemaligen Schüler bewogen hat, sich zu einem Verein zusammenzuichliehen.

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Fundbiebstahl und hehlerei. Im Juni berlor ein Baufburiche bes Sumeliers A. einen Brillaniring im Bert bon 14- bis 1500 M., welchen er ju einem anberen Juwelfer hatte bringen follen. Bis jum Robember borie und fah A. nichts von bem Ring, eines Tages aber, ju Anjang bes an gegebenen Monats, bat ihn ber Golbarbeiter Julius " ju fich in die Werffiatt, zeigte ibm babei die aus bem Ring ausgebrochenen Steine (ber Ming feibst war eingeschmol gen) und folgte ibm folche wieder aus. M. erftattete bann alsbald Strafanzeige. Adolf Met behauptet, fein 8 Jahre alter Gohn habe ben Ring gefunden, er feinerfeits habe bas Meinod bis zum Rovember in Bertvahr genommen, es bann bem Erobler Rofenfelb ausgefolgt, bamit er es Schäße, ber Golbarbeiter Julius 3 3,2 aber habe, ohne von thm bagu autorifiert worben ju fein, bie Steine ausgebrochen und ben Ring eingeschmolzen. Demgegenüber wird bon anderer Seite behauptet, Den babe biefen gfeich im Juni für 580 D. an R. verlauft. Diefer habe ihn als bald burch &. ichaben laffen, fich lange vergeblich, u. a. in Berlin und an anderen Plagen, bemubt, ibn an ben Mann ju bringen, und ihn dann bem &. jum zweitenmal gebracht, bantit er die Steine neu in zwei Ringe faffe. Borfiellim gen bes Golbarbeiters, bas Funbobjeft bem Berlierer gu rudgubringen, gegenüber foll Rojenfelb fich absolut ableb nend berhalten haben. Die Gache bat ben Anlag gegeben gur Strafverfolgung bon Det wegen Junbbiebfiabls, bon Rofenfeld megen Sehlerei und von 3000 wegen Siffe leiftung babei. Alle Angeflagten behaupten, vollständig ichulblos ju fein. Giner ichiebt bie Schuld bem anberen ju. Rojenfeld bat, gur Rebe gestellt, gugegeben, ben Ring gefauft und ihn in Berlin ju verwerten verfucht ju baben Wie ichon fury gemelbet, wurde M. gu 6 Bochen, R. gu 2 Monaten und &. 3u 3 Tagen Gefängnis berurteilt.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Berlin, 10. Mai. (Eigener Drahtbericht.) In bem Spicierprozes wurde ber Generalagent Joseph Ratiste wegen gewerdemagigen Glidespiele ju 3 Monaten Siefanguis verurteilt, 1 Monat wird burch bie Untersuchungs baft ale berbiift angerechnet. Der Angeffagte Sabn murbe freigesprochen. Die mitangeflagten Croupiers murben ju je einer Boche Gefangnis verurteilt. Begen Berausgablung ber Raution bebalt fich bas Gericht noch weitere Ermittelungen und die Beichluffaffung bor.

Sport.

* Budiabripert. Am Jonnian, den 7 Mai. fand dos Sangipreis jabren ftatt. wobei Gieger wurden dom Rodfportflud 1907. Joh. Webl 50 Kilometer i St. 36 Min., Heinste Schon 30 Kilometer i St. 38 Min., Joh. Traudes i St. 30 Min., Bills Traudes i St. 40 Min., Dorens Wüller i St. 42 Min., Bonn Radfahrerberein 1904: Aug. Radfert i St. 45 Min., Wills Siauch i St. 45 Min., Guiftan Radfert i St. 46 Min., Aug. Allendofer i St. 45 Min., Bonn Rad-Tourenflud 1908: Schwent i St. 48 Min.

1908. Schwent i St. 43 Min.

28. Inndesses des Deutschen Rabsahrerbundes. Der geschäftsfuhrende Aussichnk des 28. Aundestages des Deutschen Radsadrerfnuhres in Iransfurt a. W. teilt solgendes Krogramm zu der Ersellchaftssädet nach Baris mit: 9. August: Absabet im Ertrazug von Frankfurt 0.30 Uhr norgens. Anfunft in Baris im 7.30 Uhr abends. 19. August: Bagensebet i.: Opernbaus, Wadeleine Firche, Triumphöden, Trocaders-Balak, Ciffelturm, Soiel des Invalides mit Grob Rapolzon i., Kalais Rodol, Tour St. Igans, Place de la Bajtille, Frieddof Pere Hambeite uhv. 11. August: Bagenspahet 2: Rendome-Saule, Tultures-Garten, Rümse, Intippalak, Vonder, Abadenie, Cobelins Teopichsadrik, Panieson usw. 12. August: Bagensfahrt II: Bois de Bouloane, St. Cloud, Grand Trianon, Bridatyndburdunge der Kaiserin Josephine, Rapoleons I. und Raddfahrt nach Faute durch der Ausure Bistor Sugo. 13. August: Steht zur freien Serfinanna der Teilnehmer. 14 August: Berfolks ib. August: Bergiegung, Fabrt den Bersailles, Kähnfahrt nach Faute der Flagust: Bergiegung, Fabrt und Unierfamie in berlählichen Sotels, Trinkgelder usw. 8. Kiaffe. 125 B.

Bleine Chronik.

Groffener, Die Stadt Jamagata (Japan) fieht in Fiammen. Mehr als 1000 Saufer, barunter Die Brafettur, mehrere Banfen, Schulen und Gerichtsgebande find ber nichiet. - Das Dorf Gzamosforod (Ungarn) brennt. Bei bem ftarfen Binbe wird befurchtet, bag bas gange Dorf abbremit. - Rach einer telegraphischen Melbung aus Ririn ift die Salfte ber aus Solggebauben bestehenben Stadt niebergebrannt. Gin großer Berluft an Menschenleben und ein ungeheuerer Berluft an Eigenium find gu

Totichlag in einer Raferne. Bei einem Streit in einer Mamtichafteftube bes Infanterie Regimente Rr, 65 gu Coln berfette ein alterer Golbat bem Mustetier Reiten mit einer Ranne einen Schlag auf ben Ropf. Reiten wurde ichwer perlegt und ftarb nach einiger Beit.

Gin folgenfdmerer Streit in einem Strafenbahnmagen. In Arag bei Effen (Rubr) wurde ein Straftenbahnichaffner bei einem Streit aus bem Wagen geworfen; er wurde überfahren und fofort getotet.

Mus ungludlicher Liebe. In Breit ericoft fich ber 24jabrige Schiffefahnrich Ponn an Bord bes Areugere "Jeanne b'Arc", weil die Gliern feiner Berlobten fich ber Beirat triberfett batten.

Inndwirtschaft und Gartenbau.

Gartentalenber für Mai.

Birfung der Froftinge vom 3. bis 7. April. — Stand der Aussaufen. — Begießen. — Dungwaffer. — Laderung bes Bodens. — Aussaufen im Gemufegarten. — Formen ber Coftbaume.

Die anhaltenbe Ofiluft bom 3. bis 7. April mit ihren außergewöhnlichen Röltegraben (5 bis 6 Grab R.) hatte ber weit vorgeschrittenen Grublingsberrlichfeit mit einem mal ein Ende bereitet. Den größten Gchaben erlitten Die warmen Lagen bes Rheinganes, wo Pfirfice und Apritojen icon in voller Mitte fianden. Bei uns in Wiesbaben war es n'cht gang fo follimm, Aprilofen und Bfirfiche waren eben erft am Aufblühen und haben nur teilweise gelitten, Aber auch bei une find famtliche Bluten ber früheften Bierftraucher und Stauben: Magnolien, Forsnthien, einige Brunus-Arten, viele Brimelforten und bergl, total erfroren. Ebenfo erging es bem jungen Laub ber Schlingrofen, ben eben jum Borichein gefommenen Gincinen Bluten, und gang befonbere haben auch bie bereits überall ins Freie gebrachten Aubelpflanzen gelitten, namentlich bie bereits im Aufbrechen begriffenen jungen Triebe. Sat ber Froft im Anfang April auch manche hoffmungen vernichtet, fo war in den nachfolgenden Tagen bes Monats bas Better gang wunderbar ichon, wir wollen nur hoffen, bag ber febr notwendige Regen bald eintritt und daß bie in unferen Breifegraben immer ju befürchtenben Maifrofte ber bertlichen Obsiblite feinen Schaben mehr berurfachen.

Die Aussaafen geben gwar infolge ber Trodenheit nur langfam boran, find aber ziemlich gleichmäßig aufgegangen, besonders ba, wo ber Boben burch übermäßiges Begießen nicht noch unnötig falter und fost gemacht worden ift. Mit bem Begiegen im geitigen Frubjahr follte man überhaupt recht vorfichtig fein, nur in gang loderen, leichten und fanbigen Bodenarien ift es ratfam; im allgemeinen wird bamit ofter geschabet als gemitt. Giebt bie Oberflache bes Bobens infolge einiger Stunden Commenichein etwas froden aus, fo wird gleich nach ber Giegfanne gegriffen, ohne weiter ju untersuchen, ob nicht ber Boben noch vollfommen feucht ift und ohne zu bebeuten, daß im freien Lande überhaupt nur fehr maßig begoffen werben follte, folange bie Rachte noch talt find. Tiefliegende feimenbe Samen brauchen hochft felten ober gar nicht begoffen gu werben. Flachliegende muß man nur wenig, aber öfters begießen, damit bie Erbe feine feste Arufte bifbet und biefe Arufte ben Durchbruch ber Meinen Pflangchen umnöglich macht, Deshalb gieße man nie bei Sommenichein, wöhle eine Braufe mit feinen Lodern und achte barauf, bog überall bin nur fo viel Baffer tommt, bag es fogleich aufgefogen wird. Giner baufigen Bewäfferung bedürfen bie Blumenund Gemufepflangen in ber Zeit ihrer erften Entwidelung. Berner die Erbbeeren gur Beit ber Mute und bes Reifens der Friichte, der Ropffalat, damit er nicht bald in Saat ichieft, der Blumentobl, damit die Röpfe felt bleiben, Rables, damit sie nicht ichwammig werden, die Obsthiume in durchlöffigem Boben, bei anhaltember Durre, bamit fie nicht bie Grüchte follen laffen ufm. Gine Beimifdung bon Bauche ober fünftlichem Dunger jum Gieftwaffer befommt ben Gemüsepflangen, nachbem fie gut angewurzelt find, immer gut, mir muß mon bie Beimischung eber schwächer als ju ftarf nebmen und die Muffigfeit möglichft wenig auf bie Blatter, Ranten und Stengel fommen laffen. Surfen, Purbis, Rohl, Gefferie, Lauch ufw. lieben einen folden Dungque febr. Rach einem burchbringenben Regen fann man benfelben giemlich ftart machen, ohne ben Bflangen jeglicher Art, Die gut gedüngten Boben lieben, ju ichaben.

Bas ben Bflangen besonbere Rot tut, ift Loderung bes Bobens, bamit die Luft eindringen und bie Entwidelung ber Burgeln beforbern tann. Durch bas Begießen wird ber Boben falt, ce bilbet fich in unfern ichweren Bobenarten eine Ernfte, welche bie wohltätige Einwirfung ber Luft mehr ober weniger abichließt. Bei ben Gaatbeeten fann biefem Umftand auch nur unvollftanbig abgeholfen werben, ba ihr bichter Standpuntt ein Bebaden faum gulagt, Much bei Reupffangungen bon Banmen, Strauchern und fonftigen tiefer im Boben ftebenben Pflangen ift basfelbe ber Gall und bas Begießen im Frühjahr burchaus nicht fo angfillich ju nehmen, wie oft geglandt wird. Ift ein folder Baum im Grubjahr gepflangt worben, jo genugt in ber Regel ein einmaliges tüchtiges Anichlammen, wobei ber gange Burgelballen und bie umgebende Erbe burchtrantt worben find. Tritt dann im Mai ober Juni anhaltend trodenes Wetter ein, fo ift es nötig, je nach ber Bobenbeschaffenheit etmg in Zwischenräumen von 8 bis 14 Tagen einmal tilchtig zu begießen; am notwenbigften ift, bie Baumicheibe immer recht loder und rein bon Unfraut zu halten. Das Behaden berfelben tann gar nicht oft genug geschehen, bamit bie Luft nicht gebindert ift, in ben Boben einzudringen; auch ift Boraussehung, bag eine entsprechende tiefe und breite Baumgrube gemacht worden ift, foult wird bie Reuchtigfeit nicht aus den tieferen Bobenichichten auffteigen tonnen,

3m Gemufegarten macht man wieberholt verfchiebene Aussauten von Blatterfohl ju Coppflangen, ferner bon Ropffalat, Binter-Eudivien, Sommerrettichen, Erbien ufib. und lege gegen Mitte bes Monais Bwerg- und Giangen. bobnen, Gurfen und Rurbiffe.

3m Obligarten ift ben jungen und besonbers fruchtbaren Obfibaumen ein Zeil ihrer Blutenfnofpen umb jungen Frucht abzunehmen, bamit fich biefelben burch allgufrithe Fruchtbarfeit nicht zu febr erfcopfen. Baume mit gu vielem Tragbols follen im Frühling überhaupt fürger

gurudgeschnitten werben.

Beim Formen neuer Etagen ber 3wergebifbaume burfen bie biergu bestimmten, bisber aufrecht gewachsenen Triebe nicht ploglich in die gewünschte herizontale Lage berabgebogen werben, weil hierburch Gaftfiodungen und burch biefe wieber an ber Biegungestelle Bafferreifer entfteben würben. Bielmehr werben folde Sproffe junachft in ungefahr einem halben rechten Binfel borfaufig andebunben, um fich allmablich an die ftarfere Biegung ju gewebnen und erft fpater in wagrechter Richtung für Die Dauer beseiftigt ju werben. Die nach ber Band ju ober nach born gerichteten Triebe werben, foweit fie entbebrlich ericheinen, gleich nach ihrem Entstehen befeitigt. An Pfirfichfpalieren finden wir meift zwei oder mehrere Triebe von einem Bunft ausgebend; unter biefen muffen nach und nach Die überfinifigen, fobalb fie eine Lange bon 3 bis 6 Bentimeter erreicht haben, burch einen icharfen Gdmitt an ber Bafis entfernt werben, ber beftgeftellte bagegen als jufünftiger Fruchtzweig erhalten bleiben. Bu bevorzugen ift nierbei unter ben nach abwärts wachsenden Bufcheln ber fraftigfie, unter ben auf ber oberen Geite ber Formafte befindlichen, alfo aufwärts gerichteten bagegen ber ichwächste Trieb, woburch ein Ausgleich in ben Bachstumsverhaltniffen beiber Seiten erzielt wirb. Huch bie borjabrigen Fruditzweige ber Pfirfice merben als überfluffig megge-

Befondere Aufmertfamteit umf man auch lest ber gleichmäßigen Fortbildung ber Formobitbaume gumenben, und besonders ba, mo fich bereits eine Berichiebung bes Gleichgewichtes bemerkbar macht, jur rechten Beit orbnend eingreifen. Bu biefem 3wed entspite man an ben gu üppig wachsenden Aften die jungen krantigen Triebe. Durch biefes Entipipen wird ein Stillftand im Bachetum bes bierbon betroffenen Aftes bervorgerufen, mabrent beffen ber jurudgebrangte Saft in Diejenigen Teile, beren Triebe nicht

entspitt worben find, geleitet wirb.

Dentscher Reichstag.

Eigener Drabtbericht bes "Wiesbabener Tagblatts".

Berlin, 10. Mat.

9m Bundesratstifch: Stoatefelretar Dr. Delbrud und Minifterialbireftor Cafpar.

Prafibent Graf Edmerin Lamin eröffnet Die Gigung um 1 Uhr 20 Minnien.

Die gweite Lefung ber

Reidieberficherungeordnung,

filmfter Zag, wird fortgefest.

Die Beratung beginnt bei bem § 249 (Bejonbere Oristranlenfaffen).

Abg. Leber (Sog.): Wir find nicht für befonbere Orisfranfentaffen. Rur wenn tatfachlich bei übergroßer Mitgliebergabl ein besonderes Bedurfnie vorliegt, ware vieje abermalige Beripfitterung enflärlich. Bir verlangen bie Streichung Diefes Baragraphen. (Beifall bei ben Gog.)

Der Antrag wirb abgefebnt und ber Barngrabh au-

аспопинев.

Der gu § 250 (Bulaffung ber besonderen Ortetrantenficherten ufw.) vorliegende, burch ben Abg. hoch (Gog.) begründete foginibemolrafifche Abanderungeantrag wird begrünnbete fogialbemofratische Abanberungeantrag wird abgelehnt.

\$ 251 onthatt die Befugniffe ber oberften Berwaltungsbehörde, die erforberliche Mitglieberminbesigahl bis auf 3000 zu erhöhen, bei einer Ginwohnerzahl von 200 000 auf 5000 und bei einer Einwohnergabt von 500 000 auf 10 000, ber bon ber Rommiffion abgelebnt murbe.

Mbg. Molfenbuhr (Gog.) begründet einen Antrag auf Bieberherftellung biefer Beftimmung.

Der Baragraph wirb geftrichen.

Die §§ 252 bis 256 werben gemäß ben Rommiffionsbeideliffen erlebigt.

Die §§ 257 bis 270 umfaffen bie Betriebefranfentaffen. \$ 257 regelt die Neugrindung von Betriebsfrangen-Soniafbemofraten beantrogen Streidung, ale Fortidrittliche Boltspariei will die Rrantentaffen für laud. wirtschaftliche Betriebe ftreichen.

Mbg. Emmel (Sog.): Wir find

gegen bie Betriebefranfenfaffen fiberhaupt.

Bor affen Dingen aber wollen wir ber Rengrindung folder Raffen borbengen. Böllig unhaltbar ift bie Boridrift, baß für landwirtichaftliche Betriebe und bei ber Binnenfdiffabrt fcon 50 Berficherungspflichtige gur Gründung folder Raffen genügen follen. Wenn, mas wir nun nachgerabe gewöhnt find, unfer Antrag abgelebnt wird, fo follte die Mitgliebergabl minbeftens auf 500 bemeffen werben. Befondere Unordmung icheint in den Marinebetriebsfaffen in Riel gu berrichen. Muficranftalten find bies jebenfalls nicht. Bei einzelnen privaten Betriebstaffen wird überbaupt feine Generalberfannnlung abgehalten, auch wird die Rechnungelegung unterlaffen. Da batte ble Aufficitebeborbe einichreiten muffen. Rebner bringt junt Belege feiner Ausführungen unter wachfenber Unruhe bes Saufes eine große Reihe von Magen ifber bie Sanbbabung ber Berficherung in Privattrantenfaffen bor. Es follte baffir geforgt werben, bag bie Betriebetrankentaffen gang befeitigt werben. (Beifall bei ben Cog.)

Mbg. Dr. Strefemann (nati.): Die Gingelfalle bier nachguprufen, ift gang unmöglich. Gie hatten bon ber Generalfommission der Gewertschaften unserer Kommission in Form einer Brofchüre zugängig gemacht werden muffen. Mis Zatfache tommen mir biefe etwa 50 Gingeffalle, bie übrigens in feinem Berhaltnis ju ben Taufenben von Betriebsfrantentaffen fteben, nicht ohne weiteres anjeben. Die Schluffolgerung, bag bie Betriebefranfenfaffen pichts

leifteten, wird burch bie Stauftit wiberlegt,

Betai Bunne, bon ! Folge infolg

15 m

Michei bent ftener ber i lehr . berbii ftünbi ben. tereil ten. wir 1 stebu bitte bes t

berny eriche bejon hung fung in be per I

gegen

Bcc

wiffe bak ! [part fich c beffer

gu cr glieb treffe itabt fichli 112111

thre Boll! fchen faum

> aus. Mor el-Mi Star gege Nach

entfi

Rabi

Cou

Regi

mitt auf crric ier Wein fich bon berli

bott aug Gine Helo berh fran

bie

dichene ET MOIN en usiv. taugen-

219.

n mile rd) allme mit Phirace

ibäume. idifenent e Lage en und fer entunāchit anace 311 ge-für bis n ober

behrlich Biltitabe post ub nady Bentian ber 118 311= orzugen düscheln ormalie mächlte erhaltäbrigen megge-

venben, ng bes rbnenb r üppig Durch s bieren ber se micht

net ber

Mat. dun bu Sihning

outbece Orie. r Miten ble (Soj.) ph an-

(E03.) mira drive tungsjur. 000 10 000,

ag auf

ranfen-

Nions. ranten-: land.

pnudni

Bor

ei ber is wir wird, meffen rinebe-d dies ekaffen. halten, tte ble t zum he bes Handnfaffen nad) meralon in nüffen. n Be-

fehen.

nunts

Vrenfischer Landing.

Abgeordnetenhans.

Eigener Drabtbericht des "Biesbadener Tagblatts". 8 Berlin, 10. Mai.

Donnerstag, 11. Mai 1911.

Am Miniftertifch: Minifter bes Innern v. Dallwiß. Prafibent v. Arücher eröffnet bie Gipung um 11 Ubr 15 Mimiten

Der erfte Segenftand ber Tagesordnung ift bie erfte Beratung bes Gefegentwurfe, betreffenb bie

Entlastung Des Oberverwaltungsgerichts.

Die Entlaftung foll berbeigeführt werben burch Ginfühsung einer Rebifionsfumme von 500 M. und herangiehung bon Silferichtern.

Minister des Innern v. Dallwiß: Die Borlage ist eine Folge der Rotlage, in der fich das Oberverwaltungsgericht insolge der von Jahr zu Jahr steigenden Junahme der Arbeitstaft befindet. Gine bedeutende Mehrbelaftung ficht bem Oberverwaftungsgericht bevor butch bas Zuwachsftenergefen. Der vorliegende Entwurf foll bie Aufarbeitung ber jehigen Arbeiteruchtunde ermäßigen und eine Bieber-Tehr abntlicher Buftanbe, wie fie jett obwalten, gutinftig berhuten. Bon ber organisatorischen Abanderung ber 311ffänbigkeit bes Oberverwaltungsgerichts ift abgesehen worben. Eine Sermebrung ber Jahl ber Genate umf im In-tereffe ber Einbeit ber Rechtspflege als ausgeschloffen gel-Bur Berbeiführung normaler Buftanbe entichloffen wir uns jur Ginführung einer Revifionssumme und Beran-Biehung von Sifferichtern bis jum 1. Offober 1914. 3ch bitte um wohlwollenbe Briffung ber Borlage im Intereffe bes rechisuchenben Bublifums und bes Anschens bes Oberverwaltungsgerichts.

Abg. Krieg (foui.): Ob bie Borlage bas Richtige trifft, ericheint fraglich. Wir beantragen Aberweifung an eine besondere Kommission von 14 Mitgliedern.

Albg, Würmeling (Zentr.) außert ebenfalls Bebenken. Mbg. Lou (freitonf.): Die Ginheitlichkeit bes Bermaltungerechts zu wahren, nuß für die Prüfung und Geftaltimg ber Borlage ber leitenbe Gefichtepunft fein. Es wirb in ber Rommiffion gu prifen fein, ob ber Beg ber Borlage ber richtige ift.

Mbg. Röchling (nat. lib.) außert ebenfalls Bebenten

gegen bie Borlage. Dieje fet geeignet, Die Rechtseinheit ju gefährben und Rechts-

unficherheit zu ichaffen. Bir wollen bieje Materie nicht erledigen, bevor wir nicht miffen, was aus ber Berwaltungsreform wird. Wir hoffen, bağ biefe Berichlechterung bes Rechts bem Baterland er-Part bleibt.

Die Abgg. Schba (Pole) und Lieblnecht (Sog.) erflären fich ebenfalls gegen die Borlage.

Mbg. Wounn (freitonf.): Gine organisatorische Berbefferung ift erft von einer allgemeinen Berwaltungereform 311 emparten.

Der Entipurf wird an eine Kommiffion bon 14 Mitgliebern überwiefen.

Es folgt die erfte Beratung bes Gefebentwurfs, betreffend die Umlegung bon Grunbftuden in ber Refibeng-

Unierfinalsfefreior bon Coels bon ber Brugghen empfiehlt ben Entwurf, ber bereits im herrenhaus angenommen tourbe. Die Abgg. Tilly (tonf.) und (Manel (nat.lin.) äußerten

thre Zuftimmung ju bem Entwurf. Die Mbgg Würmeling (Zenir.), Rinfler-Pofen (Freif. Bollisp.), Biered (freitonf.) und Riegolwsti (Pole) winfchen Berfidfichtigung ber bon ber Gtabtverordneten Ber-

fammlung Bofens geaußerten Bebeufen. Die Borlage mirb ber Gemeinbefommiffion überwiefen.

Letite Madprichten.

Die Maroffo:Birren.

wb. Paris, 10. Woi. Der "Agence Hobas" wird aus Alfasiar unter bem 8. d. M. gemeldet: Sauptmann Moreaux ist am 7. Mai mit zwei Geschützen nach Suf-el-Arba abgegangen, um bort eine Kameltreiber-abteilung zu bilden. Bei Suar vereinigten sich zwei Stamme und fandten Gendboten an andere Stamme mit der Aufforderung, sich mit ihnen zu einem Aufstand zu vertinden. Der Stamm der Amaila, der sich gegen Ratfall erhob, wurde auf dessen Besehl in der Racht vom 3. Mai von dem Raid Bendahan fiberfallen; 500 Minder und 1800 Sammel murden entführt. Die Amaila erhoben bei ben Behörden von Rabat Einspruch. - Am 7. Mai überschritt Oberft Couroud mit 1600 Mann Rolonialtruppen den Bu-Regreg, um fich noch El-Anitra zu begeben.

wh. Mabrid, 10. Mai, Gine Depefche bes "Geralbo" aus Tanger vom 9. Mai, nachmittags, befagt: Roch, einem Funkentelegramm aus Rabat flürzten fich vormittags Taufende Eingeborene in gefchloffenem Buce auf das bei Belarofi, etwa brei Rilometer von Gald, errichtete Lager, wo fich General Moinier befindet. Diefer übernahm den Oberbefehl über die Eruppen; der Feind wurde durch Gewehr- und Artillerieseuer gurudgeworfen, wiederholte dreimal den Angriff und jog fich dann nach dem Beiligtum Gibi Lebe in der Rabe bon Sald gurud. Gine trangofifche Truppenabtelinna berlieg fofort Galch und eröffnete bas Teuer auf ben Beind, ber nach beftigem Biberftand mit einem Berluft bon 30 Toten und gabireichen Berwundeten den Rudjug antrat. Weiter beift es in biefem Telegramm: Gine Pionierabteilung wurde nach dem Lager von Belaroff entfandt, um ein ähnliches Borkommnis zu berbuten. Schlieflich beingt bas Telegramm, bag nich Melbungen aus El-Anitra vereinzelte Angriffe auf Die frangoliichen Polten und Truppen, welche die Berpro-

biantierungsauge begleiten, fortdouern, wh. Medrid, 10. Mai. In einem Anterviem über die amijden ben iponischen und den frangosiichen Beitungen begunlich Marotfos entitandene Bregvolemit erflarte der Minifter des Bugern, dag feit Beginn der

maroffanischen Rrife die Staatsfangleien von Paris und Madrid in gegenfeitigem Gedankenaustausch standen, um fede Meinungsverichiedenbeit aus dem Wege su raumen. Minister des Außern Cruppi, dessen ben Berschnlichkeit getragener Geist genügsam befannt ift, und Geoffran, der frangolische Botichafter in Madrid, mit dem die tpanische Regierung die freundschaftlichiten Begiehungen unterhalte, trafen fich ebenjo wie Canalejas und er, Garcia Prieto, in diejem einen Buniche. Der Minifter briidte die Boffnung-aus, dag die Antregung, die durch das bobe Juteresse, das die Frage in den beiden Ländern erwede, erklärlich gemocht wirde, und ebenso die Leichtfertigkeit ein Ende nähme, mit der man gumeifen ohne boje Abficht Berüchte und Larinnochrichten aufgegriffen batte, die den anderen Teil berletten, und daß man weiter zu bem normalen Buitand der Berglichleit und innigen Freundichaft, die die beiden Bölfer berbanden, gurudfebren moge

Bur Lage in Boringal.

** London, 10. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Es fällt bier auf, daß seit mehreren Tagen in der engliichen und auch in der französischen Breise Nachrichten aus Portugal ausgeblieben find. Der Bertreter eines englischen Bankbauses in Madrid telegraphierte seiner Firma, daß in Portugal die ftrenafte Tepefchengenfur gesibt wirde, ja die meisten Depeicen überhaupt nicht durchgelassen würden. Diese Mahregel gab Anlah au allerlei Geriichten.

3talien und Portugal.

wb. Lissaben, 10. Mai. Zwijchen Italien und Vor-tugal ist ein Modus vivendi unterzeichnet worden, der die gegenseitige Meiftbegunftigung festfett, wobei ober bie Grenglander und Brafilien, die befondere Bergunftigungen genießen, nicht in Betracht gezogen

Die Revolution in Megifo.

Bassington, 10. Mai. (Eigener Trahtbericht.) Aus Larsdo in Texas wird berichtet, daß bei Conception del Oro ein Kampf stattgefunden bat. Bon der aus Bundestruppen bestebenden Bejatung follen 50 Mann gefallen fein.

Gin Mufftand auf Baiti.

Baihington, 10, Mai. (Gigener Drahtbericht.) Der amerikanische Gefandte in Saiti meldet, dag die Aufständischen-Bewegung, die als Mittelpunft das Fort Liberty hat, ichnell an Ausdehnung gewinnt. Die Regierung ist mit allen Kräften bestrebt, den Ausstand au unterbriiden.

Gin Gernflug.

Antleruhe, 10. Mai. (Gigener Drahtbericht.) Der gestern friih auf dem Griesbeimer Flugplag mit einer Euler-Augmaidine aufgestiegene Schweizer Oberleutnant Real ist nach einer Zwischenlandung in Bensheim an der Bergstroße gestern abend 7 Ube 55 Min. in Baden-Oos glatt gelandet. Er will nach Bern meiter fliegen.

Der Theaterbrand in Ebinburgh.

wh. London, 10. Mai. Entgegen einer friiheren Melbung find bei dem Brand bes Empire-Balace-Theaters in Edinburgh mehrere Personen umgefommen. Bis bente friih wurden 7 Leichen geborgen. Das Feuer wurde auf den hinteren Zeil bes Gebäudes beschränkt, ber gufammenfürzie und mehrere Berfonen unter feinen Trummern begrub. - Die verlohlten Aberrefte bes Darftellere Saffahette wurden neben bem Rabaver bes Pferbes gefunben. Er wurde gestern abend während bes Feuers außerbalb ber Bühnentur geseben, aber es icheint, als wenn er in bas bremnenbe Gebaube gurudgegangen ware, um Pferb und hund zu retten. Ginige bremmende Draperien find unter ben eifernen Borbang geraten und verhinderten, daß biefer bis jum Boben berunterging. Dichte Randavolfen brangen in ben Buichauerraum. Es berrichte milbe Berwirrung, als die Angestellten bes Theaters und die Fenerwehr versuchten, das Fener zu unterbruden. Die Schaufpieler fürzien in Roftumen auf die Strafe. Anbere blieben in ben Ankleidezimmern, wo bie Flammen fie nicht erreichien. Einige wurden bom Rauch erftidt aufgefunden. Um 11 Uhr beute morgen waren acht Leichen

geborgen.

Berichüttet.

Sebrze, 10. Mai. (Eigener Drabtbericht.) Gestern mittag wurden in der Concordingtube durch zu Bruchgeben einer Strefe sechs Mann der ich üttet; drei Hauer wurden deute bormittag geborgen, wobon einer schwer der lest ist. Zwet Schlepper wurden underleht geborgen.

Lehte Bandelsnachrichten. Berliner Borfe.

Berliner Börse.

Berlin, 10. Mai. (Eigener Drabibericht.) Die Börse steht noch immer unter dem Einfinst den Kachrichten über Merito und Narosto und damit kleibt des demmuns eines regeren Geschäftsbertebes immer weiter beiteben. Da auch antregende Momente fehlten, seigte sich dei Erössnung die Börse borwiegund schwach und auch im weiteren Verlaufe ließ sich ein Umschwung auf Besteung taum tomkaiteren. Auch die weiter Berbilliaung des fäglichen Gesbes dot dem Narfte seine Etide. Die Absänsäung der Elektrizitälswerte sehte sich sort. Schiffiahrtsastien behauptet. Gisenbahmerte gedrückt, Warschan-Wiener schwäcker. Aur am Bantanmarkt zeigte sich etwaskingeres Geschäft, wodom vesonders Laurahutte profitieren tomte auf Aussichten einer Leinen Diebendenausbesteung. Die Lutsbingseit der Bantastien vering berandert, Industrietwerte aedrückt. Deimische Anleiden weing berandert, Tägliches Gelb I Bros. Fribardissont 27/4 Bros.

Schiffs-Nachrichten.

Denticke Ofiafrika Linie. Bureau: Weltreisebureau L. Nettenmaber, Langgasia 48. F \$17

Reichspelidaupfer "General" von Südafrika nach Samburg, 2 Mat ab Kapikadt. "Aringestin" von Samburg nach Südafrika, 1. Mai ab Daressakam. "Admiral" von Kamburg nach Südafrika, 2. Mai ab Southumpton. "Beldmarschall von Hanferla nach Sandurg, 4. Mai ab Kauperla. "Burgertmeister" von Südafrika nach Kamburg, 2. Mat an Kunverven. "Burgermeister" von Südafrika nach Kamburg, 2. Mat an Keaperl. "Kroupetist" von Kamburg nach Südafrika 1. Mai ab Gwatopmund. Ednard Woermann" von Chafrika nach Kamburg, 3. Mai Dover paisiert. "König" den Chafrika nach Kamburg, 1. Mai ab Daressakam. "Gertrud Woermann" autzeit in Kamburg. "Abolf Woermann" von Südafrika nach Handurg.

2. Mai ab Masambique. "Bindbult" zurzeit in Samburg. Kommodore" zutzeit in Samburg. "Anstrald" von Suddfrifte nach Samburg. 8. Mai ab Durban. "Emir" von Samburg nach Süddfrifa, 2. Mai an Daresjalam. "Univers" von Samburg nach Süddfrifa, 28. April ab Emden. "Kenatia" von Samburg nach Süddfrifa, 15. April an Las Palmas.

Einsendungen aus dem Teferkreife. (Mu) Rudfenbung ober Außeinahrung ber und fur biefe Rubrit jugebenben, wicht bermenbeten Einsenbungen tunn fich bie Rebaftien nicht einfallen.)

(Ma) Ridendung iber Aufkeinahrung der mos für diese Rudrif augebenden, weberdeiten Eistendungen kans fic die Redaftion nicht einfallen.)

* Biederholte in leistere Zeit unter "Eingefande statts gedabte Veröffentlichungen in Wiesdadener Tagesdlättern besichäftigten sich mit der Frage, in welcher Weise man am besten dem Fabribe etriede beder konne. Alle diese Zeitungsartiel gipfeln medr oder weniger in dem einen Verlangen, das Kabrifetablissennent der Firma A. Flach mit Gesocit aus iener Gegend zu entfernen. Es mag zugegeben werden, daß, wie dies dei den Verkangen des Kabrifetablissennent der Firma A. Flach mit Gesocit aus iener Gegend zu entfernen. Es mag zugegeben werden, daß, wie dies dei den Verkanden des Abrifet nicht nehe un die Gegend des Welfmiddlass dereinpast. Aber man sollte sich doch flar durüber werden, an welche Abresien derartige Alagen zu richten sind. Der Vertreb der Pirma A. Flach des sindet sich nun doch icom über 50 Jahr au der ietzigen Seuffe, die bei Gründung des Etablissenunts volltändig anherbalb und entfernt dom Stadingsbilde lag. Die Leite, die sich in der Räde der Fabrit angebaut baden, wusten, daß die Rach darigen fann. Ihnen zulied soll nun die Firma A. Flach die weit der Allen der Fabrit angebaut baden, wusten, daß die Rach deringen fann. Ihnen zulied soll nun die Firma A. Flach, die weit der Allen anderen Annohnern Seinartecht in iener Gegend erworden dat, ohne weiteres einpaden und anderswohn aleben. Waster wohl einer der Geren Einfender und anderswohn aleben. Wasterdie weiteres Auflächen der Anderen Gegend erworden der Mandendungen verbundenes Opfer dringen? Seit leicht, Vorsichläge zu machen, die einem feldig nichts fosten und lediglich andere belasten Benn überbaubt sich mit der Zeit ein öffindlächen Benn iberbaubting des Betriebes A. Flach deransgebildet baden sollte, so richte man die Alagen nicht geden die Firma, sollten geden die Firma, sollten geden die Firma, sollten und lediglichen Stelle, die inter geden die Firma für eine Berlegung des Betriebes zu sorgen date. Ein die

Familien-Madrichten.

Standesamt Wiesbaden. (Mathaus, Zimmer Kr. 30; größer an Abchentagen von 8 bis 1/st Abe ichließungen nur Demstags, Donnerstags und Samstags.) Olehurten:

Ochurten:
30. April dem Geschäftsreisenden Jasob Bagner e. T., Tärilis Edriftiane.
1. Mai dem Buchhalter Anton Landsammer e. T., Wilhels mine Jodanna Luise.
1. "bein Bansbeantien Bilhelm Sturm e. S., Wilhelm Bernbard Bolfgang.
2. "dem Schloffergebilsen Wild. Baiting e. T., Maria Jodanna. " bem Oberfellner Aug. Trautmann e. T., Maria

Baadolena Katharina.

5. " dem Schlosfergedischen Franz Illius e. S., Sans.

5. " dem Damenschneider Leo Rägele e. T., Fridoline Lilli.

5. " dem Nartoffelhändler Christian Hieß e. T., Auguste Christiane Elizabeth.

8. " dem Tapezierer Friedrich Wahl e. S., Eugen.

Mufgebote: Dachbedergehilfe Wilhelm Sammer in Duisburg mit Johannette

Danbedergebise Asthelm Hammer in Duisburg mit Johannerie Hammann August Emil Wilhelm Withrod der mit Anna Baula Emilie Meder im Celle.
Sifendadnarbeiter Wild, Maurer in Riederfeelboch mit Anna Effabethe Beder hier.
Ronteur Barl Rai in Dockt a. R. mit Inliana Schoder dier.
Spengfer Islad Saufaus mit kuif Schneider dier.
Tüncher Wilhelm Theodor Billipp Schauß dier mit Köllipbine Tauline Scholber in Rainbach.
Simmermann Aug. Wild, Kempf dier mit Kinna Thoma in Expendain.

Eppenham.

Evpenhain.

Feldwebel Louis Reil mit Anna Conrodi dier.
Sauptmann und Kompognischef Franz Sah in Oldenburg mit Thea Fürstden hier.

Eterbefäße:

4. Mai Schubmachermeilter Karl Schweiber, 66 J.

6. Agent Karl Schweiber, 66 J.

6. Glifdbeth, geb. Dorn, Ebefrau des Privatiers Sudwig Sanfolm, 66 J.

8. Edmund, G. d. Spenalergebilfen Martin Walf, I R.

7. Agglöhner Heinrich Werner, 61 J.

Standesamt Schierftein.

Ueburten.

1. April dem Stuffaieur Heinrich Winf e. S.

1. dem Kabrilarbriter Kulius Capelli e. T.

1. dem Radierer Joh. Bell e. T.

1. dem Kabrilarbriter Lidwig Korfel e. S.

11. dem Kormer Detmann Kerdland e. S.

11. dem Schoffer Ernft Triffer e. S.

11. dem Gariner Karl Hollmann e. T.

12. dem Landwirt Friedr. Striffer e. S.

Mourer Wilhelm Thiele mit Marie Elife Ciliog.
Schlosser Karl Bels mit Apolonia Schröder.
Taglöhner Karl Bels mit Elife Christine Kern.
Tüncker August Küder mit Karoline Marie Bhilippine Birt.
Schriftseher Walter Springer mit Eunilie Firnges.

Sterbefälle.

8. April Lebrer a. D. Karl Aug. Gräb, 62 J. 16. Lochter des Schiffers Theodor Weber, 5 J. 17. Bischer Karl Ludw. Steinbeimer, 63 J.

Geschäftliches.

Kuranstalt Hofheim caunus. Morven- u. innere Kranke. Sommer und Winter besucht.
Prospekte durch
Dr. M. Schulze-Kahleysa, Norvenarst.



Die Morgen-Ausgabe umfaßt 14 Seiten

und die Berlagebeilage "Der Roman". Beitung: 20. Schulte vom Brilit.

Becantwortlicher Mebafteur ihr Politif u. Sanbel: A. Dagerhorft, Erbenkeiner Dah; ihr Geufleton: W. Schulte vom Brüdel. Gownenberg: für Wirsbabenser Rachrichten: C. Abraerbet; für Anfandier Boarrichen. Ens ber Umgebang ind Gerichte naft h. Diefenbacht, ihr Bermitheel. Gover und Briefleften: C. Boader; jurdie Angesen u. Weltamen: D. Donneuf; fentlich in Weisbaben. Sont und Berlag der L. Schellenbergiden dof Buchrachte in Wiedbaben.

In 49.

99, 82, 99,30 99,40 100,50

90,46 100. 92.

89,70 90,80 91,70 59,60 93,40

100.70 100.90 101.40 91.40 91.40 100.70 101.40 91.80 101.40 91.80 101.50 94.50 94.50 94.50 94.50

Offizielle Ku er Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

	D. b		. 4	14	IA.	4	4				A	1.70
2	alter	r Go	Md-1	Ru	bel							3.20
3	Rab	el, a	lbet	10	red	164	Rist	bel		100	3	2.16
Œ	Pen	0 .	100	1		w				2		4-
1	Doll	ar.	-	1	60	48		0		7		4.20
7	II. s	ikdde	unts	ch	ė V	77te	z.	10				12
1	Mk.	Blm	300	40	200	255	20	8	9	88		1,50

1			meterie V
Staats - Papie		1	A
48 10 Deutschu.		A Prince assessment of	In No.
		3. Egypt. garantierte # 41/2/lapan, Anl. S. II *	97.40
L. D. R. Schatz-Anw. *	100,00	4. do. v. 1905 S. 12-19 4 5. Mex. am, intt. I-V Pes.	B1.80
ava D. Reichs-Anleibe .	93.85	5. J. Men. am. init, I-V Yes.	98.30
s. Pr. Cons. unk. 18 L. Pr. Schafz-Anweis. 5th Preuss. Contols	83,05	5. v cons. int. 09 stf. & 4. Cold v. 1906 stfr #	98.20
1. Pr. Schatt, Anuscia a	100,60	B cons. inn.5000r Pes.	64.30
Dire Preuss. Contols .	93,60	5. Tamout (281 mex. Z.) s	99.60
3. Bad. Anleihe p3 4. Bad. A. v. 1601 uk. 00 s 345	83.40	5 Sao Paulo v. 08 1. G. &	100.90
A. Bad A. v. tontus on .	100,60	5, .do. ED. in Gold .#	100,40
\$1/6 " Anl. (abg.) n. fi	96,00	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	
Ru .	93.50	Provinzial-u. Com	
Side a a 1007 to 02 a	92.60	zi. Obligationen	4 In %.
31/2 * * v. 1900 kb. 05 *	98.30	4. (Rheinpr. 20, 21, 31-34.4	100.40
31/1 . A.1902uk.b.1910 »	91.50	374 CO. 22 H. 23 +	100.300
3/2 - 1904 - 1012 -	91.40	34/4 do. 30 *	95,
V. 1895 . 4. Bayr. Abi. Rente s. fl.	85.30	31/r/do.10,12-16,19,24-27,29* 31/sl do. Ausg. 19 uic. 09 *	91.20
4. J * EBA.uk b. 06 #	101.10	31/3 do 26uk.b.1916 >	91.90
Sta a Palt u a a	100,60	31/1 Go. Aug. 19uit. 09 s 31/2 do. = 26uk.b.1916 s 31/3 do. = 18 3. do. = 9, 11 u. 14 s 4. Frkf. s. M. v. 05 u. 14 s	86.
EB. u. A. A. a. EB. Anleike	81,80	4, . Frid, a. M. v. 06 n. 14 +	101.
4. Phile. E. B. Prioritaten	100.50	4. do.1907antlgb.b.18 : 4. do.1908 unkdb.b.18 :	
4 E.BAnicibe s 4 Pfile E.B. Prioritzien 3 Elsass-Lothe, Rente s 4 Hamb.St. A. 1000s, 09 s	31.50	4. do.1908 unkdb.b.18 + 30/1 do.Lit. Nu.Q(abg.) +	101.20
Bio » StRente «	-		03.50
10.00 a StA. amed 1007 -		310 do. Lit. R (abg.) = 310 do. = X v. 1826 = 310 do. = X v. 1826 = 310 do. = X v. 1826 = 310 do. = V v. 1826 = 310 do. = V v. 1826 = 310 do. = W v. 921.02 = 310 do. = 54r81. > 1829 = 310 do. = v. 1821 do. = v. 1821 do. = v. A. J. (II v. 1822 do. = v. A. J. (II	98,30
3\(\text{2}\) = \(\text{91}\text{91}\text{90}\text{04}\) = \(\text{66}\text{97}\text{02}\) = \(\text{66}\text{97}\text{02}\) = \(\text{6}\text{67}\text{1899}\) = \(\text{1990}\) = \(\text{1990}\) = \(\text{1990}\)	99.30	31/5 do. * T > 1891 *	92.50
Or. Hess, 1890	100.00	31/s do. + V + 1096 +	02.50
1906 ·	100.75	31/h do. Wv.98 a.08 *	98.10
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	101.20	31/a do. 5tr8, x 1899 x	93.40
\$1/2 * * * (abg.) *	91.20	31/2 do. * + A.II,III >	92,20
1. Sächnische Rente 1. Sächnische Rente 1/2 Waldeck-Pyrm. abg. Württemb. unk. 1915 1/2 v. 1875-80, abg. » 1/2 sistissä	80.10	31/2 do. > 1906 A. I.11 >	91.60
1. Sächnische Rente *	83,80	31/2 do. > 1903 >	02.36
Waldeck-Fyrm, abg	102.	3/ai do.v. Bockenheim » 31/a Berlin von 1880/92 »	93'80
E/2 > v. 1875-80,abg. >	95.40	4 Bingen v. 01 uk. b. 00 *	-
8/2 * 1881-83 * 3 8/2 * 1885-87* *	99.20	4. 1 00 07 127	-
P/s > 1885 u.87 > P/s > 1886 u.1889 *	DI.	31/2 do. > 1898 * 31/2 do. v. 85 skb. 1910 *	10.5
U/a > > 1893 ·	92.80 91.90	3104 PO 4 1803	-
D/2 * *1894 *	89.70	4 Darnistadt v. 07 u. 14 »	-
P/s * * 1995 * * 1900 *	93.	4 v. 09 W. 16 * 30s do. abg. v. 79 *	7.5
No a + 1903	91.40	300 do. v. 1888 u. 1894 a	1.
kd > +1896 >	84.50	3% do. conv.v. 91 L.21. * 3% do. * 1897 *	81,30
THE RESERVOIR	-	31/2 do. v. 02am, sh 07 a	
b) Auständisch		31/2 do. v. 05 * ab1910 *	91.25
I. Europäische.			99,70
. Belgische Rente Pr.	92.50	4. do. 00 u. 1914 » 31/2 do. v. 1890 » 31/2 do. v. 1893 » 31/2 do. v. 1893 »	99.55
. Bern. St. Anl.v.1895 *	80.00	31/9 do. v. 1893 +	-
Va * w. Herr.02 uk.1913 *	99.80	31/s do. v.1690 kb.ah 01 » 31/s do. ×1897 » » 02 »	
n. Herzegowina .	B1.60	2004 day - 60 sele by 60 + 1	90.50
. Balg. Tabak v. 1902 .	97.50 95.30	30/a do. + 03 uk.b. 1910 +	94
Galiz, Land, -A. Mfr. Kr.	95.30	4. Heidelbers von 1901 .	100.
. Propination + 0.fl.	92.50	4. do. v.1907 u.1913 »	99.60
Belgische Reute Fr. Bern. StAnl.v.1995 * V. Bosn. v. Herzeg, 98 Kr. V. v. Herzeg, 98 Kr. V. v. Herzegowina * Balg. Tahak v. 1992 .4 Französ. Reute Fr. Galiz. Land .A. Mfr. Kr. * Propination * 6. fl. V. W. Mon. Anl. v. 87 *	54.20	30/a do. > 03 uk. b. 1910 > 4. Hansa von 1909 u. 20 > 4. Heidelberg von 1001 > 4. do. v. 1907 u. 1913 > 33/a do. * 1894 >	80,40
- All Abrohi -	54.	31/3, do. > 1993 +	00.60
Holland, Ani. v. 96h.fl. Hal. amort.89, S. 3 n. 4 Le * Kirchgüt.Obl.abg. * * Konst. str. Rec. i. Q. * 10003/20000 Le * 10004000	88.50	300 do. v. 05uk. b. 1911 -	95.
- Ital. amort.89,5.3 ii.4 Le	101.30	30's Castel (abg.) + 4. Côln von 1900 +	100.20
Weons, stfr. Rte. i. Q.	15	4. do. > 1900 *	100.20
NA 10000/20000 Le	101.50	30x Lumburg (ales	100.00
m * * 100-4000 *	1011/04/07/03	4. do. = 1006 * 4. do. = 1908 als, 69 = 30x Limburg (abg.) 4. Mainz v.00 kb. ab 1904 =	100.
W Luxemb, Anl. v. 94 Fr.	58.70	4. do. v. 1900 uk.b. 1910 * 4. do. R. 1907 uk. 1916 *	100
1/2 Norw. Anl. v 1894 .#	2200	4. do. R. 1907 uz. 1916 * 35/2 do. (abe.)1878 u 83 *	100.45

3. Sächnische Rente *	83,30	31/2 do. + 1903 + 31/4 do. v. Bockenheim +	02.30
31/a Waldrek-Pyrm, abg 4 Württemb. unk. 1915 .	101.50	With Blackle trees before the	93/80
30/2 * V. 1875-80 abov. *	95.40	4. Blingen v. 01 uk. b. 06 *	-
31/2 * * 1881-83 * 3	99.20	4. 00, 8 07 9 8 123	-
31/2 > 1885 u.87 > 31/2 > 1886 u. 1889 *	DI.	31/2 do. > 1898 *	1 2
34/2 > > 1893 *	92.80	31/3 60. + 1895 +	-
31/2 * + 1894 *	89.70	4 Darmstadt v. 67 u. 14 »	-
37/2 * * 1995 * * 37/2 * * 1900 *	93.	4 > v. 09 W. 16 * 3Vs do. abg. v. 79 *	-
\$42 * 1903	91.40	300 do. v. 1858 u. 1594 a	I I
3 * * 1896 *	84,60	3/3 do. conv.v. 91 L.FL *	91,30
		31/2 do. » 1897 » 31/2 do. v. 62am. » b 97 »	-
b) Auständisch		31/2 do. v. 62am. sb 97 * do. v. 05 * ab1910 *	91,25
I. Europäische		4 Quessen v.1907u.1917 +	99,70
1. Belgische Rente Pr.	92.50	4. do, 09 st. 1914 »	99.55
1. Bern. StAnl.v.1895 .	86.90	31/2 do. v. 1890 * 31/2 do. v. 1893 *	
BAY Bosn, u. Merzeg, 98 Kr.	-	31/25 do. v.1890 kb.ah01 w	
\$\(\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	99.80	31/s do. +1897 - + 02 +	-
5. Bule. Tahak v. 1902 #	101.60	31/2 do. > 03 uk. b. 08 > 31/2 do. > 03 uk.b. 1910 >	90.50
3. Francos, Rente Fr.	97.50	4 Hanan von 1909 p. 20 +	100.
a. Galiz LandA.stfr.Kr.	96.30	4 Heidelberg von 1901 »	99.60
PhoOriech, EB. stfr.90 Fr.	84.20	4. do. v.1907 u.1913 » do. s 1894 »	89.80
19/4 > MonAni. v. 87 + 67 2500c -	54.	A STATE OF THE RESIDENCE OF THE PARTY OF THE	80,40
* 87 25000°	39.60	300 do. v. 6500 h. 1011.	00.00
4. Ital. amort.89,S.3 n.4 Le	101.30	31/2 Cassel (abg.) .	95.
* * Kirchgut.Obt.abg. *	-	4 JUST VIN 1900 A	100.20
BNA cons. stfr. Rte. i. G.	10000	4. do. * 1906 * 4. do. * 1908 ale, 09 *	100.20
394 10000/20000 Le 390 - 100-4000 -	101.50	1 3/2 Limburg (abg.) *	Dl.
Rente L Q	103.90	1 4: Mainz v. 09 kb.ab 1904 s	100.
31/8 Luxemb, Anl. v. 94 Fr.	58.70	4. do. v. 1900 uk. b. 1910 a 4. do. R. 1907 uk. 1916 a	100,45
31/1 Norw. Anl. v 1894 ./F 3 cv. » v. 1888 »	-	3/0 do, (abg.)1878 u_83 v	01.30
61/2 Out. Panierrente & fl.	-	31/1 do L.J. v. 1884 »	61.30
West w Eligiblication of the Ca-	08.50	31/2 do. von 1886 u. 88 » 31/2 do. (abg.) L.M. v.91 »	91,30
Will a Silherreute A II	96,50	3/x do, von 1894 .	92.30
6 * einheitl. Rie., cv. Kr.	92.70	3½ do. von 1894 * 3½ do. *05 uk.b.1915 *	91.30
	-	4 Mannh. v. 1901 nk. 00 s 4 do. > 1900 uk. 11 >	99 90
We at the act of the A	93.90	4. do. + 1907 uk. 12 +	8000
41/3 Portug, TabAnl. 46	82,80	0. do. 1908 u. 1913 *	-
3- + do. unit, 1902 S. 1416 a	65,40	31/2 do. + 1885 + 31/2 do. + 1895 +	-
3. do. * S. III * 3. do. * S. III (Spec.) *	66.80	31/5 do. v. 1898 k. 03 s	100
5. Rum. amort. Rie.v. 03 .	11.70	31/2 do. + 1004/05 >	90.20
% + s Conv. s	92.90	41/2 Offenbach von 1877 * 61/2 do. * 1879 *	-
**** * * V. 1890 *	95.70	4. do. v. 1900 k, 1900 s	-
4	92,50	31/2 do. v. 1891/92airg. >	-
6 Suns Rie (1/1 20) .	1	31/1 do. von 1893 *	91.80
3 a amort. > v. 1894 A	92.50	31/1 do. v. 1902 u. 1998 * 31/1 do. v. 1905 u. 1915 *	-
1 1896 »		4. Smittmart v. 1805 k. a. 05 v	100.40
6 1898 . 4 1905 .	92.10	4. do. *1900 u.13 * 390 do. *1902 u.06 * 392 do. *1906 u.12 *	100,60
4 * * * * 1008 . ·	91 80	31/1 do. + 1902 u. 06 + 31/2 do. + 1904 u. 12 +	98.
4 1010 -	92.	4. Trier v. 1901 uk. b. 00 » 3/2 do. v 1899 »	99.50
4V2 Russ, Stantown), sifr.05 + 4,do. ConsAni.v. 1880 +	81.70	4. Wiesbaden v. 1000/01 *	
4 do. Gold- do. v. 1819 -	94.50	4 do. v. 1903 mk. 1910 .	91.70
4do. Gold- do. v.1819 + 4do. C. E.B. S.Iu.1189 + 4do. do. S.IIIstf.v.90 +	52.75	4. do, v. 1903 5, IV n. 12+	100.20
4. do.Gold-A.Em IIv.90 »	97.50	4. do. 1908, S. I. 1. 1937 » 4. do. 1908, S. II. u. 1910 »	101.60
4. do. > >111v,90 >	93.	31/9 do. (abg.)	
4. do. * *!Vv.90 * 4. do. * *VIv.94 *	93.50	31/a slo. v. 1807, 96, 99, 02 a	96 50
4 StR. v. 94 a. K. Rbs.	93.50	302 do. v. 1903 S. I, II » 4 Worms v. 1901 ii. 07 » 4 do. 1908 u. 1913 »	91.80
6. * * 1902 stir # 38/1 * Conv. A. v. 56 stir. *	91.90	4. do, 1908 u, 1919 .	59,00
36/1 . Conv. A. v. 56 stfr	89,50	4 1 00 1999 UN 2014 w	20,00
3	83.20	31/2 do. > 1887/80 *	00.00
3/4 • Goldanl. • 94 • • 3 95 •	95,40	31/2 do. + 1990 k,1901 + 31/2 do. + 1903 k,1914 +	I
31/1 * * 1000 * 1	93.70	Eve do. 4 1905 u.1910 a	
31/2 × > 1890 *	96,75	Box and the second	-
324 Schweiz, Eidg, unk,	00,10	Na Amsterdam h.ft.	99.20
1011 79.1	96.	41/2 do + 1895 (conv.) 4	98.
Wr Serb. attr. Gold 30	99.05	41/2 do. + 1898 >	
Wr Serb. stfr. Gold # 6	87.10	41/s Bulc. v. 1898 (conv.) 46 41/s do. v. 1895 40500 v 41/s do. v. 1898 v 4. Christiania von 1894 v	89.80
AVALABINA-CHYDNA-LID. # 4	91.	4 Kopenng, v. 01 u. 11 >	_
6. + * COMS. * V. 1890 .6	95.	3. do. * 1895 *	
by all as (Handad) S. E. a. I.	87.40	4. Lissabon + 1000 .0	80,80
6, e * COB, 11, W, 1903, G6Fy.	93.30	25 Negati st mar. 1.15	100.
Anl. von 1905 #	80,30	4. Stockholm v. 1880 .4	98,30
Anl. von 1905 4 1907 - L. Ung. Gold-R. 2025r	95.90	5. Wien Com. (Gold) .	86.20
F 1912,000 = 1	94.30	4 do y 1800 y 60 Kg	80.40
L Stants-Minico 4(r.	91.35	4. do. lovest Astl6	-
10/2 * 10,000r * 10,0000r * 10,000r * 10,0000r * 10,000r * 10,000r * 10,000r * 10,000r * 10,000r * 10,0000r * 10,000r * 10,0000r * 10,000r * 10,000r * 10,000r * 10,000r * 10,000r * 10,0000r * 10,	80.60	4. Mostau Ser. 30-33 Kbl. 250 Neapel st. gar. Lire 4. Stockholm v. 1880 .4 5. Wien Com. (Gold) .5 5. do. v. 1898 u. 08 Kr. 4. do. v. 1898 u. 08 Kr. 4. do. lovest Astl4 30. Zürich von 1859 Fr.	84.70
The second secon	ARTON STATES	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	A 3.7 May

> 5tR.v.1897atf. *	77. 94.15 93.50	6. iSt. Baen, Air. 1892 Pe. 5. ido. 1909 i. G. (409) .4 4/rido. v. 88 i. G.
II. Aussersurephies Arg.i.G.A.v.1837 Pes . Abgest 1907 mak. 1912 1907 mak. 1912 1907 mak. 1910 ami E. H. i. O. 00 s . impere von 1888. A . Awas. O. Anl. 1888 s . V. 1897. A . V. 1897. A . V. 1895 Chin. StAnl. v. 1895 g . V. 1998 do. St. fl. Ylest Juk., v Coba5t. A. 04 sli. L.O. a . do. stl.i. O. up. ableto . Egypt. unilinierie Pr grivilesierts	the. 102 101.70 101.70 102.40 99.40 99.40 99.10 101.80 102.80 100.80 100.80	Die, Vollbex, Bank-Aktien. Vorl Ltzt. 61/3 64/4 A. Einler, Bankger. 53/4 64/2 Badlache Bank R. 18/3,9/3 3. J. B. Lind, U.S. A.D. A. 2006. 70. 1. Handeln. Ind., 12/3, 2006. 4. 4. BedCA. W. 12/3, 2006. 50. 88 Handelshanks. B. 160. 13. 13. Hyp. u. Wechs. 28/3, 21/4,

Mariche An	HAR
erse der Frankfurter Börse.	Eigen
	Total Control
Vort. List. In %	Vor
7. · 7. · Deutsch, HypB.Thi, 146,80 9. · 9. · · Uberseebank · 173.	8
5., 0 s Ver. Bank A 120 50	9
01/2 10. Diskonto-Gres. 187. 8/2 8/7 Dreadener Bank 156.75 8. 191 Elisenbahn-RBk. 171.10 9. 9 Crankfurter Bank 2004.75	610 B.12
9 9 . Frankfurter Bank » 204.75 91/5 91/1 do. HBk. » 213.60 8. 8. do. Hyp.CV. » 165.30	10.
9% 9% do. HBk, * 213.60 8. 8. do. Hyp.CV. * 165.30 8. 19. Cothard 8. Thi. 174.10 5% 5% Mitteld. Bdkr., Gr. # 108.50	1000
61. 608 do. Cr. Bank * 121. 607 7. Naibh. f. Duchl. * 126. 11. 11. Nürnb. Vereinsbk. * 837.30	12.
O' O' Oret I mear tile Ky. Latt.	18.
10. 10. do. Gred. A. 8. fl. 203. 5. 5te Pritz. Bank \$107.25 0. 0. do. HypotHk. 197. 8. 8. Preuss. B. GB. Thl. 165.	(olen
8. 8. Preuss B. CB. Thi, 165. 514 6. do. Hyp. AB. #125.30 515 64 Reichsbank * 142.50	Ak
9. 9. do Henry Ble 203.75	Div
7. 7. Rh. Westl. Disc. O. 128.80 Tin You Schaaffh. Bankver. 2 137.80	0
8. 3. de. Bodenky. 8. 177.80	83/4
AND AND WIENER BEREVY LONGON	61/4
7. 7. Wilriting Bankanut. 149.80 do. Landeshark = 6. 6. do. Notenn. s. # 118.40	51/n 63/s
7 7. do, Vereinstik, ii. 150,50	5.0½ 6,, 0,,
Div. Nicht vollbezahlte	-
Vort.List. Bank-Aktien. in 49, 99. Banque Ottomine Fr. 141.	6
Aktien u. Obligat. Deutscher	5 0%p.7
Divid. Kelonial-Ges. In %.	101/41 145mm
11. 10. Otavimines Pr	5
- Ostair. EisenbGes. (Berl.) Aut. gars - 5 71/2 South West Afr.C. + 153	0
Aktien Industrieller Unter-	5
Di-id. nehmungen,	7
12., 14. [Alum, Neuh. (50%) Fr. [296,30	5
10 10 Aschibg Buntpap. # 100. 8 8 * Masch, Pap. * 138.50	0
10: According Binispa, 20: 10:80 10:9 12:0 Bad, 2ckt, Wagh, ft. 284.25 5. 3. Bang-5idd, 160:61, 80. 15. 13. Bietot, Paber, Nog. 8 00E, 0. 0. Brainers Binding 10: 15: 16. 8. 9. Duisburger 200.	10
0. 0. Braueres Binding + 191.50 8. 0. * Duisburger * 800.	Pr.
12 12 + Eiche, Kiet + 189,10	Zf.
7. 7. *HenningerFrkf. 137.80 7. 7. * * PrAkt * 138.	3. 1 A
9. 9. *Herbales Cassel* 179. 1. 3. *Hotur, Nicol. * 6. 6. * Kempff * 123.75	
6. 6. Kempff 123.75 3. 0. Löwenbr, Sin. 57.80 9. 0. Mainzer AB. 207.50	4. CD
8. 8. * Mannh, Act. *	4.12 N
5. S. *Parkbranereien * 95. 6. *Rettenmayer * 120.	4//2
0. 0. * Stamm-A. *	31/9/50
0 0	63
2. 3. * Storch, Speier * 78.	4. B
6/2 8in * Union (Trier) * 112.	4 6
6. B. Bronzef, Schlenk . 139.25	4 D
10. S. Cess. Heidelb. * 162. 8. 5. s F. Karlst. * 128.10 0. 5. * Lothy, Mets * 129.	4
5. 8. Cham. u.ThW.A. + 151 6/2 702 Chem. AC. Guano + 118.50	4. F. G.
24 24 > Bad. A. u. Sodaf. > 492.	4. O
D. 30 D. Gold-SL-Sch. 670.50	6
14. 18 Orirsh El 264. 17. 27 Farbw. Hockst . 513.50 0 0	4. M
	4:0
12. 32 Werke Albert . 468.60	4 0
0. 10 UitFahr. Ver 106.50 25/2 15 El. Accum. Berliu - 272.50 61/2 10 Deut. Ueherste - 188.85	31/2 1
3- 14 Ges. Alig. Berl 274.	302 0
4. 4. W. Homb, v.d. H.	300 0
7. 7. s Licht n. Kraft + 140.50	31/2 (0
196. 7. Schuckert 176.50	4 d
6. 61/t » Siemens, Betr. » 120. 7. 70/2 » Tel. O. Disch. A. » 120.	29/10 di
0. 11. Filelabrik Fulda > 157,50	5. 6
9. 9. Qummif Berl-Frkf »	3. d
0. 0. Gelsk. Guffst.	3. d
9. 10. Kalk Rh. Westf. * 189,50 8. 0. Kunstseideri, Frid. * 118, 2. 11. Letteri, N. Sp. * 201, 742 743 * Roste, Kreurn, * 112,50 0. 10. Ludwigsh, WM. * 193, 5. 30. Masch, A. Kieyer * 465,30 4. 514 * Armst Hilbert * 07,00	4 Pr
71/2 71/2 * Rothe, Kreum. * 112,50 0. 10 Ludwigsh. WM. * 193.	3 12.
5. 30. Masch. A., Kieyer > 485,20 4. 51/s > Anust. Hilpert > 97.90	3. Re
2, 12, . * Padents, Wh. * 207.65	4. Ru
7 7 * Faher u. Schl. * 147.50 5 71/2 * Gasm. Deutz * 141.40	4 Ve
4 15. * Oster, Durt. * 273,50 4 10. * Karisruher * 186. 20: 120: * MannesmR. * 220,10	24/14 Ti 4 6 24/16L6
4. 24. * Mocnus * 386.	4 Sic
2. 12. *Schn.Frankenth. 252. 5. 16. * Witten. St. * 250.	2V)0S8 4 To 5 W
0 11 MetallGeb.Bing, N. + 208.	5 W
8, gay Ollab. Ver. D. 3162.75 21/2 3. Prz. Stg. Wessel 96.80 0. tb. Pressh. Spirit. abg. 5 8. a Pulverf. Pf. St.L. 7 7 8 8 0	31/2 Jus 4 Sci
8. 8. Pulvert, Pf. St.L. 138.50	41/2 IW

	187,28 aldi. 254,20
Div. Bergwerks-	Aktien.
2. 12. Boch. Bb. u. 5. 51/8 Buderus Eisen 6. 11. Conc. Bergb.	0. A 934.50 W. + 115.75

Ξ	Mary Control of the C	
	The state of the s	
9%		In No.
ΒÇ	10. 11. Deutsch Luxemb.	4 196.00
	8 S Eschweiler Bergw.	183.80
54	5 10. 11. Deutsch-Luxemb, 8. 8. Eschweifer Berge, 7. 3. Friedrichsh. Hegb, 9. 10. Geisenkirchen	1205.80
77		185.
72	8 8% Hibernia Bergw.	171
7.0 0.0	10 0., Kallw. Ascheral. 10 10 do. Westerer. 41/2 41/2 do. do. PA.	200.
30	41/2 41/2 do. do. PA.	101.50
1.0	- Massener Berebon	-
50	0 0. Oberschi, Elsin.	86.
	9., 15., Phonix Berghau 12., 12., Riebeck, Montan	259.
30	9., 15., Phonix Serghan 12., 12., Riebeck, Montan 4., 4., V.Kon-u.LPl This	193.20
	18., 19., Ostr. Alo. M. S. f.	175.87
50	Kuxe.	1
25		40 Et an #
ø	- - Oew, Rosslehen .#	er St. m.4
t n		
5 C	Aktien v. sransport-	Anstalt.
7/0	Divid. a) Deutsche.	
15	Vorl, Ltzt.	In Ma
10		190,
50	H. H. Che, Labor of the D.	135.70
10		
10	64's 64's Dangie 81 Str. B.	184.80
20	51/n 6. D. EinBetrGes.	142.50
Ö	ave a. schant.EBAkt.	134.75
iä	6. B. (Samb. Am. Pack.)	125.
f	50a 6. Südd Eisenb. Ges. 6. 8. Hamb. Am. Pack. 9. 3. Nordd. Lloyd	96.30
'n.	b) Ausländloche.	10111
	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6.fl	1 14.
-	5 5. do, St. A. 6	-
r	Unn Then Buschiehr, Lit. A	
	10% 10% do. Lit. B. • 14cm 10m Cankath-Agram •	-
16.	5. 5. do. PrA.(i.Q.) >	-
	5 5 Funthirchon-Rores	-
		1 2 m m m m m m
	4. 4 Prag Dux Pr. A.6.0	20173
-	5 5 do. StAct	
	0 Va RashOdEbenfurt+	25.
la.	T Swithouthardballer - Fr	
	5 6Vs Orlent EBBetrG	155.
0	A A III There is a China Photo	19.00
0	6. 6. Pennyly, R. R. 6. 5. Anatol, EisB. 4th 3th Prince Heart Fr	127.
5	O. a) 5. Amatol, EisB.	121.60
	400 SA Clause Termina Sh	107
0	Marital Administration of the Control of the Contro	192.75
	PrObligat. v. Transp	2-Anst
00	Zf. a) Deutsche.	In %.
å		100
Ø	3, Allg. D. Kielub, abg. A 4, Allg.Lacu.StrB.v.90 v 4Va Bail. AQ. f. Schill. » 4, Casseigr Strassenbahn »	101,20
	4Va Bail. AO. I. Schill.	190,50
5	4. Casseler Strassenbahn »	99 30
0	4 D. Fisenb. O. Serie I .	95.30
ō.	4/E do. (Ff.) S. Hu. IV .	102,30
0	4 do. Serie I n. III .	
1	4/2 Nordd, Lloyd uk, b, 00 +	2
	(4)3; (60) no no no 1519-9	-
	4 do. v.02 * * 07 * 3½ Südd. Einenbahn *	89,40
0		
000	b) Ausländlache.	41. 1 1.
0		97.80
	4. Böhm. Nord MI. I. O6	07700
	4. do. Wath, attr.i.S. 6. II. 4. do. do. * in O. ,# 4. do. do. von 1895 Kr.	100
	4. do. do. von 1895 Kr.	05.00
	4 Donan-Dampt. Kisti. U A	95.60
5	4. dn. do. 80 × 1.0 × 4. Elizabethb. stpft. i. Q. ×	1.44
0.	4 do. stir. to third *	98,50
ø	4. Fr. JonB. in Silb. 6. Il.	84,80
0	5. Fünlkirch. Bares aff. S. * 4. Gat. K. L. B. 90 stl. t. S. * 4. Graz. Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 59 stl. t. S. ö. 13- 4. do. v. 89 * t. O. 3- 4. do. v. 91 * t. O. * 4. Lemb Cern J. stpfl. S. ö, fl. 4. do. do. stlr. t. S. *	93,80
	4. Graz-Köfl. v. 1902 Kr.	410
	4. Kech. O. 59 stf. i. S. 5. fl	92.80
0	4. do v. 91 + L C	100
۹	4. Lemb.Cern.J. stpfl.S. 5. fl.	87.20
9	4. do. do. stfr.i.5. s 4. Måhr. Orb. von 95 Kr.	93.
000000000	4. Mahr. Orb. von 95 Kr. 4. dn. Schles. Centr. » 4. Ost. Lukh. stt. 1. O	-
6	4. Ost. Lokb. stf. I. O#	-
0	4. do. do. stfr. l. Q	100.00
9	31/1 do. do. conv. v. 74 s	85.90
5	302 do. do. v. 1903 Lit. C	***
8	3. 100. Lit. A. stf. 1. S. 5. fl.	83,40
ال	30) do. do. v. 1903 L. A.	85.
	3. do. do. L.B. stir.S.6, ts.	103.
5	314 de. do, conv. i. H. Kr.	84.80
		88.
5	4 . do. do	81.90
	avis do. do, Pr.	BB.60
ال	5. do. Stsb. 73/74 sf.i. Q. 4	57.80 106
3	5. do. Stsb. 73/74sf.i.Q46 5. do. Br. R. 72 sf.i.Q.Thl. 4. do. Stsb. v.83stf.i.Q46	104.20
5	4. do. Stab. v.83 att. i.Q. #	98,25
	3. do. L. VIII. Em. stf. i. Q. *	244
6	3, . do. v, 1985 str. 1, Cl	
53	3. do. (Eg. N.) vtf. i. O. * 3. do. v. 1895 stf. i. O. #	76.80
2	4. Pilsen-Prizaen st. i.S. o. fl.	7B,40
۱	a language Companies I Companies	78,40
5	3. 1 do v 91 att 1 C	76.90
y I	3. R. Od. Eb. stf. i. O. s 3. do. v. 91 stf. i. C. s do. v. 97 stf. i. C. s 4. Reichenb. Para. i. S. 6.6.	7
	4. Reichenb. Pard. sf. S. 6.S.	07.00
0	4. Kudolife, stl. t. 3.	94.50
ýĺ	5 Ung -Oal, stf. L. S. 6. fl.	103.60
,	4 Vorariberg etf. I. S	-
1	A I do Dittolog att C	100.75
į	24/st Lyona Lit C.Du. D/2 .	74.60
	4 Sardin Sec. stf. g. lu. II Le	-
,	4 Sicilian. v. 89 atf. i. G	100,40
۱	4. Reichenb. Pard.sf. S. 6.8. 4. Rudolft. sft. 1. 3. 4. 4. do. Sainky aff. i. G. A. 5. Ung. Oai. sft. i. S. 6.11. 4. Vorariberg aff. i. S. 6.11. 4. Vorariberg aff. i. S. 6.11. 4. i. do. Mittelm.sft. i. G. 2. 2. Ital. sty. E. B. S.AE. Le 4. i. do. Mittelm.sft. i. G. 2. 2. Sardin. Sec. sft. g. Iu. II Le 4. Sardin. Sec. sft. g. Iu. II Le 4. Sardin. Sec. sft. g. Iu. II Le 4. Toscanische Central 5. Weststellian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1830 Le	79.20
1	5 Westsigilian. v. 70 Pr.	TO THE REAL PROPERTY.
	5. do. v. 1880 Le	99.50
	31/2 Gotthardbahit Fr.	93,50
1	4 Schweiz-Centr. v, 1880 »	103.40
,	4 Schweiz-Centr. v. 1880 » 402 IwangDambr. stf. g4	99.
И	e. Bullet -Kinnant-Gar	92.10
a	4 MosklarA .07 atf. g	90.80
1	41/2 Monic, Kanan EB. 1909 »	100000000000000000000000000000000000000
۱	4. do. uk. 1915 stfr. G. * 4. do. Wind. 3tb.v. 97 *	90.60
ч	4 GO. Willia, MD.V. V/	90.40
	som do, wor, apprendict	02.38
ч	\$40 do. do. Serie II >	88.20
н	4. do. do. v. 95 stf. g. 3 3. Or. Russ. EBO. stf. 3	80.25
9	4 Russ. Scin. v. 97 att. g. *	90,30
1	4 do. Sittwest stir. g	00.10
ı	4 Bydean-Uralsk off, or	-
100	4. Ryanan-Uralsk off, g. *	1000
J	do. do. v. 97 effr. >	=
	4. do. do. v. 97 stfr. >	03.40

ü	The second second	- House		and the same
	Zf.	In vo.	1 zi.	In 49.
0	4 WarschW.S. XIuk.11.4	10000	4: RhWestl. BC.S. 3 5 .#	99,
ő	4. Władikawkas sifr. g. + 4. do. v. 1898uk. 99 + 5. Anatolische I. G. +	100,70		99,1
9	5. Anatohische I. G. # 41/2 Port. EB. v. 80 I. Rg. #	-	4 do. # 10 mh. 1915 +	100,0
	3. Salonud-Mountir >	08,80	4. do. + 11 + 1918 +	1000
	5/Telinantepec rckz. 1914 *	100.20	4. do. +13 +1920 + 35% do. +2, 4 u. 0 + 4. Südd. B-C. 31/32, 34, 43 +	100.
9	Pfandbr. u. Schuldver		30/2 do. his inkl, 5, 52 + 4. W.BC.H., Cita S. 7 +	92.
	v. Hypotheken-Ban	In %	4, 00, 00, 5, 3 *	89,1
5	301Alig, RA., String, #	96.	3th do. do. S. 4 * do. S. 9 *	90,1
	4. at 400. Ph. Sh. Sh. Sh. 1912 *	100,10	4 Wilrit, HB. Em. b.72 . 31/2 do. do	59.0
*	3/0 do. do. Ser. I u. 15 * 4. do. Hypu.WBk. *	200.60		
r	4. A dit. dit. dimension a	100,20	6 stantlish od. provinstal-g: 4[Ld. HessHB. S. 12-13	UNDL.
ķ	3/1 do. do. (unverl.) = 4. do. BdCA., Wrbg. >	93,40	16, tik, 1913 .#	100.5
	3/0 do, do (unverl.) * 4. do. BdCA., Wrbg. *	92.10	4. do. \$.14-15 n.17 nk. 1914 » 4. do. \$.18-20 nk. 1916 »	100.6
	4. do. do. S.11, 12, 14 4. do. do. S. 21, 12, 14 4. do. do. S. 22, 23 30; do. do. 5.1, 3.6, 20, 21 30; do. do. kdb. ab 67	99.20	3½/ido. Serie 1, 2, 6-8 * 3½/ido. * 3-5, veri. * 3½/ido. * 9-11 sk. 1915 *	91.8
H	3/2 do. do. 5.1, 3-6, 20, 21 >	92.10	3\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	91.4
	31/2 do. do. kdb. ab 07 + 4. Nürnb.V -B.,S.13,20,21 +	100.20	4. do. Com. Ser. 5-6 * 4. do. do. Serie 7-9 *	100.1
	4 do. 5. 22, unk. 1912 .	100	4. do. do. > 10-12 +	91.4
	4. do. S. 25-32, unit.18 + 34/1 do	91.60	4. do. do. > 10-12 + 3½do do. > 1-3 + 3½do Ser.4verl.uk.1015 +	914
	4. Berl. Hypb. abg. 80to .	90.80	4 LK(Cass.) S.22uk.1914s 4 do. * 5.23 × 1916 *	101.
1	4 D. OrCr. Gotha S. 0 >	89.20	4. do. * 5.23 * 1916 * 31/2 de. * 5.23 * 1917 * 4. Nam.LB.LV.m.W. 19 * 31/2 do. do. Lit. U * 31/2 do. do. Lit. U * 31/2 do. do. Lit. J * 31/2 do. do. M. N. P. Q * 31/2 do. do. M. N. P. Q * 31/2 do. do. Lit. B. S. * 31/2 do	94.5
	4. do. 90 u. 9a 9	99,20	3W do, do, Lit. U .	99.
8	4. do. 5.10,10a uk.1913 > 4. do. 5.10,12a > 1914 >	99.60	31/1 do. do. F. G. H.K. L.	94.5
1		89.20	31/2 do. do. M. N. P. Q a	94.5
1	4. do. 5. 14 * 1916 * 4. do. S. 16 * 1919 *	100.20	The state of the s	94.8
9	31/2 do, Ser. 3 u. 4 * 31/2 du, * 5 *	101.	The same of the sa	-
1	31/1 do 0, unk. 1905 .	90.30	z Amerik. Eisenb.	
	3th do. * 11. * 1913 * 4 D. HypB. Berlin S. 10 *	90.30	4. Centr. Pacif. I Ref. A	90.0
	4. do. S. 14, uk. b. 1914 »	99,40	S. Chic. Milw. St. P., D. P.	106.5
I	4. do. 5.18u,19utigh.19+	100.	5. Chic. Milw. St. P., D. P. 4*. do. do. de. 4*. North. Pac. Prior Lien	100.8
	4. do \$.20 u. 21 uk. 20 * 374 do. 13 u. 13 a uk. 13 * 374 do. blindb. ab 1905 *	93,	3°. do. do. Gen. Lien 5°. San Fr. u. Nrth. P. IM.	102 5
	31/2 do. lelindb. ab 1905 »	90.	4" . South, Pac. S. B. 1 M.	95.4
		100.30	Diverse Obligatio	
	4. do. do. S. 100, 17 »	99,80	21.	In the
	a late and classical actions	99.80	4 Aschaffb.Bontp.Hyp.# 4 Bank für industr. U. *	96.1
	31/2 do. do. Ser. 12, 13 = 31/2 do. do. 5, 15, kb. 1905 = 31/2 do. do. Ser. 19 = 31/2 do. KOb. S. 1 k. 1910 =	81.50	A. Historia Rinding M. w	00.0
9	31/a do. KOb. S. 1 k. 1910 »	02.50	4. do. Fref. Essigh. = 4. do. Nicolay Han. = 4. do. Mainzer Br. >	-D1
1	4. do. HypKrV. S. 15-19 21-27, 31, 34-42 tilgb	99.80	4 do. Rhein. (Alteb.) *	100.6
1	4. do. do. \$.43uk.1913 » 4. do. do. \$.46, kdb.06 »	99.50	4/1 do. do. (Mainz) *	72.
1	4. do. do. S. 47 uk. 1915 »	100.10	4. do. Werger >	98.
1	4. do. do. S. 49 uk. 1919 >	100.20	4. do. Oertge Worms > 5. BritzerKohlenbgb, H. >	99.2
9	4. do. do. S. 50 sh. 1920 + 30 do. do. S. 44 sk. 1913 +	98.90	4. Buderus Eisenwerk > 4. Gementw. Heidelbg. >	109.
9	31/0 do. do. 5.28-30 tt. 32 *	01.50	4 ca Bad. Anit n. Sodaf. *	102.5
1	IVI do. do. 8. 45, tilgh. + 4 Hambg H. fl. S. 141-400 +	93,	40 Fabr. Griesheim El	105.
1	4. Go. 471/540 + 1916 +	100,	41/2 Parbwerks Höchst * 41/2 Chem. Ind. Mannh. *	100,1
١	4. do. 541/610 ak. 1918 » 37/2 do. 5. 1-190, 301-10 »	100.50	4. do. Kalle & Co. H. > 4. Concord. Bergh., H. >	97.5
1	31/2 do. 311-350 uk.1913 » 4. Mein, HypB. S. 2,6 u.7 »	90.50	5. Doctmunder Union >	89.6
1	4. do. do. 5, 8 uk, 1911 *]	08.80	4. EsbB. Frankf a. M. * 21/2 do. do. s	
1	4. do. do. S.9 + 1914 + 4. do. do. S.11 > 1910 +	99.40	4/2 EisenbRenten-Bk. >	=
1	4. do. do. S. 12 * 1917 * do. do. S. 13 * 1918 *	99.50	sta El. Accumulat., Boeses	103.2
1	4. do. do. S.14 - 1919 -	700.20	tivido, Allg. Ges., S. 4 * 4. do. Serie i-IV * 5. El.Disch. Ueberseeg. *	00.3
ı	31/2 do. do. kb. ab 05 u. 07 * 31/2 do. Ser. 10 *	90.90	5. El.Disch, Generaceg. *	104.5
ı	3/0 do. Ser. 10 * 4. M. BCHyp. (Gr.) 2-4 * 4. do. Ser. 6 ak. 15 *	99.25	4. do. do. do	97.0
ı	31/2 do. unk. b. 1906 *	92.	4ValGelsenkirch. Ousstahl *	98.
ı	31/1 do. do. *	91 50	4., MarpenerBergh, Hyp.* 50/2 Hotel Nassan, Wiesb,* 40/2 Seilindust, Wolff Hyp.*	109.3
1	4. do. do. 5.17u.18 sb 10 +	114.30	41/2 Seilindust, Wolff Plyp. > 41/2 Zeilst, Waldhof Mannh.	102.8
ı	4. do. do. S. 21 sk. 1913 » 4. do. do. S. 22 sk. 1915 » 4. do. do. S. 24 sk. 1916 »	09.30	zt. Verzinst. Lose.	In to
1	4. do. do. S.24uk.1910 x	99.40	4. Badische Primien Thir.	
1	4do. do. S.25 uk. 1918 * 4do. do. S.20 * 1919 *	89.50	3. Heig.CrCom. v. 68 Fr. 5. Donau-Regulierung ö. fl.	161.5
1	38 do. do. 5.20 + 1913 +	93.20	3/2 Qoth, PrPidhr, I. Thir,	141.3
	3% do. do. S.23 = 1915 =	91.80	31/2 do. do. II 3. Hamburger von 1865 »	1000
	3V4 do. do. S.23 * 1915 * 31/2 do. do. S.3, 7, 8, 0 * 4 Pr. CentrBCB. v. 00 * 4 do. do. v. 1892 u. 01 * 4 do. do. v. 1892 u. 01 * 4 do. do. v. 1892 u. 12 *	89.50	3. Holl, Kom. v. 1871 h.fl., 31/4 Köln-Mindener Thir.	108.
	AT START AND AS A SAME MAY ARE A	99.40	3½ Lübecker von 1803 +	200
	4, do. do. v. 1907 * 17 *	99.70	3. Madrider, abyest 4. Meining, PrPidhr, Thir.	130.0
	4, do. do. v. 1909 * 19 * 1	100.20	4, . Centerresen, v. 1869 0, fi.	177.7
	31/3 do. do. v. 1885	90,40	1. Oldenburger Thir, 5. Russ. v. 1864 s. Kr. Rbl.	480.
	31/s do. do. v. 1839 *	59 80		99,54
۱	391 do. do. v. 1895 kb. 05 * 374 do. do. v. 1904 nk. 13 *	90.40	Unverzinsliche Los	No. of Concession, Name of Street, or other Designation of Concession, Name of Street, Original Property and Concession, Original Property and Concession, Name of Street, Original Property and Concession, Original Property and Concess
	4 do. do. Com. 61 kd. 10 *	01.10	Zf. Per St.	in Mir
	31/2 do. do. do. v. 1887 =	91.30	- Augsburger fl. 7 - Braunschweiner Thir, 20	37.54
	31/20do. do. do. 00 + 10 +	92.20	- Finlandisch. Thir. 10	505.
	3Vado, HypActBank > 2knsdo, do. do	=	- Mailander Le 45 - Meininger a, fl. 7	37.50
		96.90	- Oesterr, v. 1884 8, ff. 100	540, 453,
	4/4 do. do. 5r. 125 suf 4. do. do. 100% 1	89,80	- Pappenheim Orana, II, 7	
	4. do. do. v.05 = 14	99.30	- Türkische Fr. 400	170.00
	4. do. do. v. 07 Hk 17 +	00,86	- Ung. Stazisi. ö.fl. 100 - Venetiamer Le 30	393.
	4 do. Kom. v. 08 uk. 18 + 1	00,00	Geldsorten. Rrief,	Oeld,
	4 do.HypVQ.(Ant.Ctf) a	99.	Engl. Sovereig. p. St. 20 46	20,61
		94,30	Oesterr. fl. 8 St. + 16.20	16.1
Ł	4, do do E 221k b.13 +	99,50	do. Kr. 20 St. + 17. Gold-Dollars p. Doll	4.10
Ŀ	4. do do E 27 * * 15 *	99,80	Neue Russ Imp. p.St. 2800	216,
85	4. do. do. E. 29 s s 19 s 2	60.16	Ganzi, Scheideg 2804	72,50
ľ	4 L C D D L D D L D L D L D L D L D L D L	00,50	Hochhalt, Silber + 74.50 Amerikanische Noten	
	3% do. do. E. 26 * * 14 *	93,30	(Doll, 5-1000) p.D	4.10
В	3-2 do. do. E. 24 uk. b. 12 »	91.10	(Doll, 1-2) p. Doll, -	4.19/
	31/2 do. Kom, S. 3 uk. b. 12 .	94.80	Engl. Notes p. 1 Latr. 20.46	90.64
Ð	4. Rhein, Hyp. B.kb.ab02 .	00.00	Hell, Noten p. 100 Fr. 80.80 Hell, Noten p. 100 fl. 169-40	169.30
В	t. do. uk. b. 1907 a	08.30	Ital Noten p. 100 Lc. 80.75	86.15
Ð	6. do. > > 1917 s	99,60	Russ.Not.Or.p.100R	S and
1	31/2 do. a	90.	do. (1 s.3ft.) p.100 R. Schweiz, N.p. 100 Fr. 80.6L	80.81
f		90. 1	* Kapital and Zinsen in Ool	d.
	Reichsbank-Diskout 4%.	Wed	chsel. in Mark.	
	Amsterdam . ft, 100 169.10 Autw. Brüssei Fr, 100 100.00	4 6%	Paris Fr. 100 80.80	1
H	Autw. Brasses Fr. 100 80.00 Italien . Lire 100 80.10	Stone	Schweiz Fr. 101 80.80	47/0

00.20	3/12 do. do. Lit. R. S 3/12 do. do. Lit. T 3 de. do. Lit. O	94.50
01.	- Amadt Flamb	-
08.08	4. Centr. Pacif. I Ref. A	96.90
99.40		106.30
99,60	5. Chic. Milw. St. P., D. P. do. do. do. do. North. Pac. Prior Lien	100.60
93.	3". do. de, Gen. Lien 5". San Fr. u. Nrth. P. I M., 4". South. Pac. S. B. I M.	102 50
90.		95.40
00.30	Diverse Obligation	nen.
99.90	21.	In An
99.80	4 Aschaffit Buntp. Hyp. # 4 Bank für industr. U. *	96.10
00,10	4 Brauerei Binding M. * 4 do, Frkf. Essigh. *	82.50
12.50 19.80 19.40	4. do. Nicolay Han. *	100.60
200.00	4/2 do. Rhein. (Alteb.) * 4/2 do. do. (Mainz) *	98,30
99.50	409 do. Storch Speyer *	102.50
00.20	4. Braisers Binding Ft.* 4. do. Frick Essigh. * 4. do. Nicolay Han. * 4. do. Mainzer Br. * 4/2 do. Rhein. (Alteb.) * 4/4 do. do. (Mainz) * 4/4 do. Storch Spryer * 4. do. Werger * 4. do. Octige Worms * 5. Britaer Kohleubgb, H.*	99.75
00.50	4. Buderus Eisenwerk >	99.50
01.50	4. Gementw. Heidelbg. > 41/2 Bad. Anil n. Sodat. >	102.50
1.50	402 Fabr. Griesheim El. *	101.25
9.50	4. Cements Heidelby. 44: Bad. Antl. n. Sodat. s 40: Bleica, Salt. M., Brb. s 40: Bleica, Salt. M., Brb. s 40: Fabr. Orienteim El. s 40: Chem. Ind. Mannh. s 4. Concord. Bergh., H. s 5. Dortmunder Union s 4. EsbB. Frankf a. M. s 70: do. do. s 40: EisenbRenten-Bk. s 4. do. do. s	100.20
0.50	4. Concord. Bergh., H	97.50
19.	5. Doctmunder Union > 4. EsbB. Frankf a. M. *	88.60
0.8.80	31/3 do. do. s	_
9.50	4. do. do. *	-
9.80	tizido, Allg. Ges., S. 4 * 4. do. Serie i-IV * 5. El. Disch. Ucherseeg. *	103.20
0.00	5. El.Disch, Ucherseeg, *	99.30
0.70	4. do. do. do. s 4. Prankinter Holliypt.	97.00
0.50	402 Geisenkirch, Ousstahl *	98.
10.	4., HarpenerBerghHyp.+ 10/2 Hotel Nassau, Wiesb.+ 10/2 Seilindust. Wolff Hyp.>	109.30
4.30	41/2 Seilindust, Wolff Hyp. > 41/2 Zeilst, Waldhof Mannh.	104.
9.95	zt. Verzinal. Lose.	In to.
9.40	A (Budicoha Belinian This.)	-
9,80	5. Donau-Regulierung ö. fl.	161.50
3.20	3/2 Goth, PrPidhr, I. Thir, 3/2 do. do. 11. *	141.39
0.8.0	3. Beig.Cr. Com. v. 68 Fr. 5. Donas Regulierung ö. fl. 32 Goth. PrPidhr. I. Thir. 34 do. do. II. 3. Hauburger von 1865 3. Holl, Kom. v. 1871 Ir.fl. 34 Köln-Mindener Thir.	108.
9,50		108.
0.40	21/2 Lutticher von 1853 Fr.	=
9.70	3. Madrider, abyest. 4. Meining, PrPidler, Thir. 4. Orsterreich, v. 1840 n. f.	130.00
0.80	4, Oesterreich, v. 1860 ö. fl. 2. Oldenburger Thir, 5. Russ. v. 1864 s. Kr. Rbl. 5. do. v. 1866 s. Kr. s	480.
9.80	5. do. v. 1856 s. Kr. s 205 Shihlweissb - ROr. & IL.	300.
0.40	Unverzinsliche Lo	THE REPORT OF THE PERSON NAMED IN
30e;	Zf. Per St.	In Mir
1.30	- Augsburger fi. 7 - Braunschweiger Thir, 20	37.50
2.20	Hraunschweiger Thir, 20 Fintundisch. Thir, 10 Maillander Le 45	31.50
-	- Meininger a, fl. 7 - Oesterr, v. 1854 5, fl. 100 - do, Cr. v. 58 6, fl. 100 - Panuenhein Oraff, ft. 7	37.50
6.80	- do. Cr. v. 58 ö. fl. 100 - Pappenheim Oraff.a. fl. 7	453.
9,80	- Salm-Reiff, O. S.fl. 40 CM.	176.60
9.50	- Ung. Statist. 5.fl. 100 - Venetianer Le 30	393.
0,90	Geldsorten. Brief.	Oeld.
1.30	Engl. Sovereig. p. St. 20 46	20,62
1,30	20 Francis-St. * 16,23 Oesterr, fl. & St. * 16,20 do. Kr. 20 St. * 17. Gold-Dollars p. Doll. —	16.16
0.80	de. Kr. 20 St. + 17. Gold-Dollars p. Doll	4.10
0.80	Gold al marco n. Ko. 2800	2780
0.10	Ganzi, Scheideg 2804 Hochhalt, Silber . 74.50	72.50
8,10	Amerikanische Noten	4.1017
3,10 3,50 3,30	(Doll, 5-1000) p. D Amerikanische Noten	4.10%
6.80	(Doll, 1—2) p. Doll. Belg, Noten p. 180Fr. 80.85 Engl, Noten p. 1 Latr. 20.46	80.75
0.00	CENTERAGE DUADE CENTERNAME	80.70
9.30	Ital Noten p. 100 Le. 80.75	30.65
0,60	Russ.Not.Gr.p.100R	85.15
0.4.0	do. (1 u.3fl.) p.100 ft. Schweiz, N.p. 100 ft. 80.6L	80.85
0. 1	* Kapital and Zinsen in Oo	ld.
	chsel. In Mark.	STORES.
4 6/6		1
States	Paris	45/a/A
41/25% 41/25%		51
5 425	60 Kr. m. S. 1 -	

Gegr

n

ist es Border

Beigen befreit, fdmache Richt gu 3

Los

Ferns

sonst

19.

4,20

1,50

In 35.

99, 99,30 99,40 100,50

90,60 100, 92.

89,70 90,80 91,70 59,80 93,40

100.70 100.80 101.40 91.80 91.40 100.90 100.90 101.40 91.80 91.80 101. 101.50 94.50 94.50 94.50 94.50 94.50

Bonds-

90.80 81.20 106,30 88,50 100,60

102 50

пеп.

In sa

96.10 99.80 82.80 81.102.50 98.30 72.102.50 98.75 99.20 80.50 102.50 103.50 103.50 104.50 105.50 105.50 105.50 105.50

97.80 59.60

103.20 93.30 104.88 101.20 97.50 98.

98. 109.30 104. 102.59

In we.

161.50 141.30 119.

108,

460. 360. 99,50

in Mb

37.50 212, 305. 31.50 37.50 540, 453,

176.60

Orld. 20.42 16.19 16.16 15.90 4.19 216, 2780

72,50 4.1012

4.181/2 80.75 80.44 80.70 168.30 80.65 85.15

80.85 id.

ist es zu wissen, dass ich ständig grosse Partie-Posten elegantester Neuheiten in Spachtel- u. Till-Besätze, sowie Spitzen, Stoffe, Gehänge, Gold- u. Silber-Borden, Quasten usw. für Kleider und Hüte, alles nur Neuheiten der Saison, am Lager habe und dieselben, so lange Vorrat, spottbillig verkaufe. Neu eingetroffen entzückende Borden, Perl-, Gold- und Silberstoffe. - Schneiderinnen, sowie Modistinnen erhalten Rabatt.

Goldbergs Gelegenheits-Käufe

nur Neugasse 21.



Gegr. 1858.

M. Stillger, Tel. 2082.

Häfnergasse 16. Kristall, Porzellan, Steingut en gros - en detall.

Hotel- und Wirtschaftsartikel. Dekorierte Hotelgeschirre.

Ziehung am 22. und 23. Mai Aachener

Lose à 3 M., Porto und Listo zu haben bei Königlichen Letterle-Ein-nehmers und in allen durch Plakate kenntlichen Verkautsstellen.

Lose-Vertriebs-Ges., Berlin N. 24 A. Molling, Hannover.



Nähmaschinen aller Sufteme, mierteften Fabr. Deutschlanbs, mit en neueft., überbaupt erififerenben Berbefferungen, empfiehlt befrens, Ratenjahlung. Langfahrige Garanile,

Riechgaffe 38. Telephon 8764 Gigene Reparatur 2Bertfatte.

Moppialat

wohnen Sie nicht in gesunder Höhenlage Zn vermieten: 2-, 5-, 4- and 5-Zimmer-Wohng, zum Teil mit Garten, zum Preise von 200, 200, 320, 350, 500 und 650 Mk.

Rach Batentversahren aus reinem gewaschenen und enthülstem Korn und Beisen bergestellt, von allem Schmut und den unverdoulichen Bestandreilen defreit, ist es durch seinen boben Gebalt an Kährsalzen das leichtverdaulichste, schwackbasseite und nahrbastesse Brot der Acuzeit.

In haben in Delikatessen, un Kolonialwarengeschäften. Wo noch micht zu baben, wende man sich an die Bertriedskesse für Wiesdaden:

Karl Stein, Dampfbäderei, Schwalbacher etr. 5 - Telephon 4486.

33. Marienburger Pierde-Lotterie

Los 1 M., 11 Lose 10 M. Ziehung am 18. Mai (Porto und Liste 30 Pf. extra) 2653 Gewinne, Genamtwert M.

Haupt-gewinne: 10000, 4800, 3500 M. 2500, 2000, 1200 etc. M.
Lose bel Königl. Lotterie-Einnehmern und in allen durch Plakate kenntlichen
Verkaufnetellen.

Lose-Vertriebs-Ges., Berlin N. 24.

Sämtliche Artikel für

in reichster Auswahl empfiehlt Chr. Tauber, Wiesbaden, geichnitten, beri. gen. Rachn. per 100 Stild Mf. 3,50 Nirolans Victor, Salats fulturen, Maini-Mombad. F38

Eristenzgründung

Nervenschwäch

und Mannerkrantheiten, beren inniger Zusammenbang, Berbütung und völlige Heilung. Bon Spezialarzt We. mod. Mammerbang, Berbütung und völlige heichte bearbeitetes Wert. Birlisgefröntes, eigenartiges, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitetes Wert. Birlisch branchbarer, außerit lehtericher Aufgeber und bester Webenveiler zur Verbütung und Heilung von Gehirntund Rückenwarts-Grichopfung, ortlicher, auf einzelne Organe konzentrierter Rerven-Bertütung. Folgen vervenrumterender Leidenfahrten und Crzeife u. f. w. Für jeden Bann, ob inng oder alt, ob noch gesund der ich ant fiches Buches nach fachmännischen litteilen von gerodzu unschänderen Auten. Für Mt. 1.60 in Briefmarken don Wer. med. Munter. Gent 425 (Schweia). F66

Mf. 1.60 in Briefmarfen von We. med. Mumler, Genf 425 (Schweig). F65

Gur ein mit nachweislich größten Erfolgen burchgeführtes großgugiges Unternehmen fuchen wir für

Wiesbaden -

eine tatfraftige intelligente jungere Berfonlichfeit als

Die Bertretung gewährt ein bebeutenbes Ginkommen bei absolut unabhängiger Position und vornehmer Tätigkeit und find Branchefenniniffe nicht erforberlich, ba wir bem Bertreter inftruftib gur Geite fteben. Seriofe Intereffenten, bie über 4-5 Mille Barkapital und beite Referenzen verfügen, wollen Offerte mit ausführlichen Angaben einfenden unter

Ta. E. 704 an Rudolf Mosse, Berlin W. 50, Tauenhienstraße 2. (Bak. 46643) F122

kauften wir in den letzten Tagen von den renommiertesten Konfektions-Häusern Berlins

Grosse Posten

Wir bringen diese enormen Posten ohne Unterschied des früheren Wertes in 3 Serien zu unerreichter Preiswürdigkeit zum Verkauf!

neueste Jackenkleider in wollen, marine Kammgarnen und aparten Ausmusterungen englisch. Art

sonstiger Wert bis 35.00

Serie II enthält.

Yackenkleider in modernsten schicken Fassons in pa. marine und graugestreiften Kammgarnen, Jacken gans auf Seide, jetat aum Aussuchen

sonstiger Wert bis 45.00

Serie III enthält:

aparte Jackenkleider in wirklich vielseitigster Geschmacksricht., Stoffeengl. Charakt., Ia Kammgarne, schwarz u. marine, gleichfalls neueste Pekingstreif.

jetut num Aussuchen sonstiger Wert bis 65.00

K51

Kirchgasse 31.

Ecke Friedrichstrasse.

Serie I enthalt:

jetst zum Aussuchen

aus Resten

gearbeitet

Für Donnerstag und Freitag

erhielten wir von einer der grössten deutschen Steppdecken-Fabrik, die sich im Jahre aus den besten und feinsten Stoffen angesammelt, in schöner und feiner Verarbeitung geliefert. Dieselben gelangen in 3 Serien zum Verkauf.

Serie I: Steppdecken

aus glatten u. Köper-stoffen mit guter

Steppdecken aus feinem Soidensatin. in modernen Farben und bester Füllung .

Steppdecken

prima 1/2 - Woll-



Für Damen n. Herren!

Schwarz und braun;

empfiehlt der Mainzer Schuh-Bazar

Marktstrasse 25.

Telephon 4283.



Stets wird ihm ein leichtes, bruchsicheres Rad gute Dienste tun. Ein solches Rad ist



Emil Stösser, Hermannstrasse 15.



lassen sich nicht von marktschreierischen Alltagsreklamen leiten, sondern beziehen

naturgemässe, gesundheitfördernde

porose Wäsche, Korsettersatz, Leibbinden, Strümpfe, Flecht-Schuhwaren etc. etc., sowie

Nähr- und Kurmittel

aus dem Spezialhaus Kneipp-u. Reformhaus "Jungborn"

Rheinstrassee 71. Wiesbaden, Rheinstrasse 71.

Kataloge und Preislisten gratis. — Thalysia-Spezialitäten.
707

Billig! Hallers Detroleumkoder in großer Musmahl gu billigen Breifen bei 24, 26, 28, 30 Mk.

Besichtigen Sie die neuen Modelle bei:

Der Milchausschaft

an meinem Nenbau, Parkstrasse 101, oberhalb der Dietenmühle, am Ende des Kurparks, ist eröffnet.

Zum Ausschank kommt Kurmileh, Dickmileh, Maya Joghurt, Kefyr und Rahm.

Hochachtungsvoll

Carl Wagner,

Milchkuranstalt Adolfshöhe. Grösste u. älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens.

Billig!

M. Rossi, Metgergaffe 3. Telephon 2060. 680 Bismarckring 4. B9686

Die Br. Beff. Staatsbahn lägt auf Beftellung in "Biesbaben" amtlich burd ihr unterfertigtes "amtliches" Stadtbureau: vor der Abreise

Je Fahrfarten "in's Saus" ichiden!

bas Gepad ,,im Sanje" amtlich übernehmen!

Bepadicheine "in's Saus" liefern!

und gwar mabrend der fur Werftinge von 8 Uhr borm. bis 7 Uhr nachm., Sonntags von 10-1 Uhr feftgefehten Umtsftunden. Bedingung: Gingang ber Beftellung, begw. Bereithalten bes Gepads, fpateftens 3 Amteftunben vor Abgang bes betreffenben Buges,

Mutliches Reifeburean der Breuft. Seif. Staatsbahnen (Amtliche Fahrfarten-Ausgabe und Gepädabfertigungsstelle) Weltreisebureau L. Rettenmayer, Langgasse 48, 1 (Telephon 242) und Agentur ber Internationalen Schlafwagen-Gefellichaft.

iesbadener Kronen-Brauer

Unser Spezialbier, ganz hell, nach eigner Brauart,

gelangt dieser Tage im Fass und in Flaschen zum Ausstoss. Wiesbaden, den 6. Mai 1911.

Die Direktion.

Lager in amerik, Schulien. Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr, 3.

Verlangen Sie Putzin-

Blechflaschen nur mit ges. gesch. Spartropf-Einrichtung 228272 444387. Prix St Louis



FritzSchutz jen. Akt: Ges. Leipz

In Flaschen & 10,15,30,50 PF. u

Nervenschwäche

der Männer. Alle, welche sich matt und elend fühlen, sich überarbeitet haben und wieder die Straft der Jugend erhalten wollen, verlangen sofort gratis und franko wissenschaftl. Gutacht, v. Dr. Aders & Co., Berlin-Sch. 45, Hauptstr. 8.

dehalt, ein fiancens gungsvernigen. Sie



(Sa2000) F122

preismert abzugeben Dobbeimer Strafe 31, Bart. linfa.

59. Jahrgang.

verkörpert Sicherheit, Solidität, höchste Einfachheit. Kein Versagen, keine Mühe, keine Keilbefestigung. Verlangen Sie Prospekt über unsere

abnehmbare

Continental Felge

Modell 1911

(Bwg. 1085) F 111



Gutta-Percha-Co. Hannover

Oetker's Vanillin Zucker

ist das beste und billigste Gewürz für Kuchen, Puddingsund alle Süßspeisen.

F 186

Bteichel's echter

Wacholder-Extrak

.. Medico

ist ein alterprobtes und natürliches Blutreinigungswittel, er wirst speziell harntreibend, Unreinigseiten ausscheibend und noch vielen Richtungen bin auf die inneren Organe in wohltätiger, erleichternder Weise ein. Die vorliegenden Ersolgsberichte befrätigen die Wirtungskraft des Wacholders Syrattes, Marfe "Medico" als reestes, vielseitig anersantes und unischadliches Dansmittet. Riemals ausgewogen, sondern arantiert echt und rein nur in Orlginal-Pactungen der 1.50, 2.50 und für längeren Gebrauch große Kaune icht vortrilbaft Mt. G.— (Prodest. 75 Mt.) In Wiesbaden: F. Alexi, Michelsb. 9. Weler-Drogerie Vs. Anachenheimer, Ecke Dogheimerstr. u. Bismardring. L. Kimmert. Ecke Nersu. Röderitt, G. Sieders. Marttier, B. Bo ausnahmstweife nicht erhältt., Bersand durch den alleinigen Fabrisanten Otto Reichel, Bersin SO.

Warnung: Man berlange aber Medico und nehme feinesfalle andere Füllungen.

Wilhelmstrasse 46, Goldstein.

Festwoche

Husnahmspreise

20% Rabatt auf alle Hrtikel

Blusen, Jupons, Matinees, Kleider, Mäntel, Shawls, Echarpes, seidene Umhänge, Handschuhe, Strümpfe, Combinations, Beinkleider, Untertaillen, Taschen, Gürtel etc.

706

Reelles Möbelgeschäft.

Ber gute und billige Dobel taufen will, wende fich Bellritiftraße 6. Gröftes Lager in familiden Solle und Bolftermobeln vom einfachten bis jum feinften Stil. B 9398

Gigene Coreinerei und Tapegierer Bertflätte.

Anton Mauror, Schreinermeifter,
Bellritftrafe 6. Auch werben Möbel bermietet. Wellrifftraße

durch völlige Rein-

Geschenk Nr. 14

(00) F122

n B94 rt. linfa. "Sanella"

feinfte Bflangenbiter-Margarine, D. R.-A. 100922, ift befter Wolfereis Butter ebenburtig. Größe Sparfamfeit im Berbrauch, a Bfb. 90 Bf. fiels frifch bei mir porratig.

Willi. Wilst, Roberftraße 25,

Hotel Benfion Burghoi

2Biesbaden, Langgaffe 19. Inh.: Frau Bedwig Schmidt.

Elektr. Licht. Tift. Dampibeig.

Bimmer, mod. eingerichtet, auf Tage, ISochen od. IRonate.

Privatmittagstifch. Ziv. Preife.

Auf Wunich

meiner werten Runben fabrigiere ich währenb ber

Kaisertage

Kaifervlatten

à 40 Bf., 80 Bf., 1.60 Mt. Maein ju haben: Beim

"Guffen Dufel", Confiferie Wiesbaben,

3th Paul Golonsky,



Oskar R. Mehlhorn

Schweinsburg-Sa.

Zweigbureau Wiesbaden, Erbacher Strasse 7.

Renommierteste Spezialfabrik für Gewächshäuser, Wintergärten, Veranden, Gartenhäuser und Heizungsanlagen.

Broschüren, Kostenanschläge und Besoche bereitwilligst.

718

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Anzeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Gabform 15 Big., in bavon abweichender Sahausführung 20 Big, Die Beile, Dei Aufgabe gablbar, Auswärtige Anzeigen 30 Big. Die Beile.

Stellen-Ungebote

Meibliche Versonen. Raufmannifdes Werfonal.

Ig. Mäbden mit auter Schrift für tourm. Bureau und Berfauf ver losort gesucht. Offerten u. B. 414 au den Lagdl-Benlag. Berkäuferin zur Aushilfe (cb. für denernd) gef. Parfaimerte Ommo Back.

Lehrmaben für Bodtisch gejacht. Ch. Hemmer,

Bewerblides Verfonal.

Schneiberinnen, im Aendenn perjott, fotort gefucht. M. Schloft u. Co., Languagie 32. Erste Arbeiterin fotort gefucht. Borneitsion Abice, Whennier, 115. 6384

Tücht. Zuarbeiterinnen fof, gefucht Bismardring ib, Bart. 1. B 6706 Zur Aushilfe ein junges Mäbchen für Schneiberin sofort gefundt Sedan-fürofie is, 1 r. B 9766

Weißzeugnäherin, tiichisge, fofort perucht Emftat-Abolf-Strafte 19, Sour,

Lernenbe für Damenschneiberei 19. monasi. Bergüt. b. 15 Mi. gef. miller, M. Burgitraße 2, 2, St. Büglerin u. Lehrmähden gefucht Gdeunfördeitraße 3. B 9771 Bügeffehrmähd. seit, b. Stellung, geindet Horfirraße 11, Boet, B 9468 Aunges nettes Mädchen als Stitte gefucht. Phoeffing, Gold-gasse 2, Weinkondellung.

Röckin, welche Hausard, übern, für A. Haus-halt gegen hohen Lohn zur Aushülfe wordt gefucht Goetbeltraße 15, 1. Rabenes Spiegelgasse 4.

Stüden, die lochen, feindürgerliche konge Köchinnen, dessere Allein-nachen, die lochen fomen, erste Haus And und Küdenmädden. Frau Anna Müller, gewerds-mäßige Stellenbermittserin, Weber-gasse 49, I St.

Bef. in fl. Sönslicht, bei gut. Gebalt beil, arbeitslichnes Alleinnebät., w. selbständ. locken fann u. gube Zengn. beitst. Zu medden nur von 5 bis 8 libr Noberoffee 28, 3. 6448

Alleinmähden, tv. foden form, sum 16. in II. Haus-balt gefucht. Ju melden nachmitiags M. Busultrake I. 2 r. Tücktges Mähden,

w. guibürg. focht u. eiwas Sausarb. idernimmt, gum 15. Rod gefucht Sergenhodnitroge 7 nächt Schöne Auslicht und Gelsbergitrage.

Tildit Mibden, w. hürg. fochen korn, sum 15. Mai gef. A. Minor, Babnbositraße 18.

Tücktiges Alleinmäbden, welches lochen lann, fofort gefuckt Wilbelmstrope 54, Frifenrladen.

Brabes junges Sausmabden per soint oder 16. Rai gesucht. für Limmer und Soussarbeit wird Fremdeupenstion Glife, Luifenplas 1, gum 15. Mai gefucht, Hotel Bogel, Braves fleiß, Madden vom Lanbe Rheinftwohe 27. Braves fleiß, Madden vom Lanbe fofort gefucht Gobenitt. 27, Baderei

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

vingeres Mädchen wird zum 15. Mat für Hausarbeit gefucht Pordirate 2, Kari, B 9575 Rettes Mädchen für fi, Meftaurant rur für den Haush, gef. Nettellsed-ftrafe 26, Kari, B 9694

Besteres Aleinmäben, bas tochen tonn, zu tlein, Hann, gef. Schiersteiner Strape II, 8 St. Its.

Gin Mäben für Kide u. Dansarbeit gesucht Tannubsitrate 34, Konditorei.

Bum 18. Wat 2. Dansanäden gesucht Wilhelmmenstrafe 47.

Tücktiges Dansmäden.

gesucht Withenminengenge 47.
Züchtiges Sausmäden gesucht Friedrichtrohe 37.
Z. Mäden, w. Liebe zu Kindern hat, gegen doch John zum 1d. d. M. gesucht. Rägele, Kirchanse 76, 1. gefucht. Adaere, Maschen Zuverfässiges Maschen

für Hausarbert gefucht plat 8, Part. plat 8, Kart.
Sausmädchen, das etwas lach. L., gefucht Dobbeimer Straße 50, Kart.
Suche fof, ein Mädchen f. Rüche Restaurat. Bleichfreige 8. Bo668 Mädchen f. Küchen, u. Sausa. beit gefucht Warnser Stroke 50, K. 6480 Alleiumädchen, das bürgerl. locht, für fl. Haushalt gegen guten Locht, für fl. Haushalt gegen guten Locht, eine fl. Haushalt gegen guten Locht, gewährt Kranzeplat 2, 1. Edage, Vern.
Braves süngeres Mädchen den gustarfs, welches schon in

bon auswurts, welches ichon in Stellung war, gesucht für II. Saush ur. 1 Kinde. Ranel, Reugasse 4, 1.

Stellung Wan, Ranel, Reugen nr. 1 Rinde. Ranel, Reugen für Rüche und Dausarbeit gesucht genachtstraße 31, Kart.

geindt, bom Lande beborangt. Zu erfragen Körnerfraße 6, 1 rechts. Tüchtiges Mäbchen, bas alle Henrichte berft, 11. focen kenn, sof. gesucht Kellerfraße 6, B.

Sausmähchen u. schneibern bann, zum 20. Mai ober später. Borzustellen nachmittags von 8 lihr om Lansitraje 16, 2. Junges williges Mabden

Runges williges Madmen gesuchs Friedensstraße 15, Bart. Braves sanberes Mädmen für sosont oder 16. Wai ges. Andrü, Sedontblab 9, Bart. rechts. Gefucht für safort älberes einst zubert. Aindenmädden oder Franz zu Siähr. Mädden, Meld. Kaisen-Friedrich-King 19, 2, vorm. 9—10, nachm. 3—7 Uhr. Mädden

für Rüche u. Haus per 15. gefucht hainenven 8.

Braves fleiftiges Mädchen gefucht. Binger Weinftuße, Weiger-gaffe 9.

Sauberes orbentl, Sausmabden von kinderk, Beuten bei guter Be-handlung per 15. Mai od, später ge-juckt. Näh. Sedandlah 3, Bart. Junges fath. Dienftmabden eit Albrechfitrage 40, Bart.

Einfaches braves Madden für Hausarbeit gei, Frais Underzagt, Lammaffe 30, Ging, Kömertor 1.

Gin Mabden

Mheinftwige 27.

Tüchtiges Mädchen,
in Stücke n. Hausarbeit erfahren,
tvelches im best. Kaustern ichtig war
und gute Zeugnisse dat, sofort oder
zum 15. Mai gesucht Raventaler
Stroße 18. L.

Tüchtiges Alleinmädchen,
tv. ielditänd, socken kann, für tleinen
Hausarbeiter Geben gehen gehen gehen
dausgegegeben. Geoedelte, 15, 1,
Ruperfässiges Währken

Saverläffiges Mabiten für Sandarbeit u. zu einem Rinbe gef. Dofmann, Biebrich, Kaiferpf. 18.

Tächtiges Mäbden gur Ausbilfe geincht. Rüb, au er-fregen im Tagbi-Berl. B0608 Ex Junges Mäbden, 16—18 Jahre, topsüber gefucht Goetbeftraße 1. 1. Williaden

für ben Saushalt tagsüber sofort ge-fucht Warthitrobe 24. Bart. Rräftiges Mabchen,

gut erzogen, togsüber für 2 Kinder u. Sausarbeit gefacht. Räh. Togbl. Rweigiselle, Bismordring 29. En Junges Mädden für nochmutage ein Kind. auszu jahren gefucht Rheunftr. 91. 1. 6600

Jung, fauberes Mabden vorm. gesucht Buisenstraße b. 2 rechts. Ehrl. guverl. Monatofran gefucht

Suche für fofort eine zuberläß, fauber: Wonalsfrau, Zu melben vorm. Farbitraße 18.

Gauberes gewandtes Maderen als Baderin fo-fort gefundt. Unfange S Mt. möchent-lich. Off. mit Altersampabe under R. 422 an den Topbl. Berlag. Dobbeimer Strafe 50, Edlaben.

Unftunbiges Laufmabden, das auch im Laben helfen muß, gesucht. Offerben mit Geb-Anspr. unter S. 420 an d. Tagbl.-Bewag, gefucht. S. Guillinabchen

Orbentliches Laufmabmen gefucht.

Austrägerin für Sonntags geincht Meinitraße Ar, Leben, F Tüchtige Rellnerin fann fof, eintreien Rellerstraße 3.

Stellen-Ungebote

Mannitho Vorsonen. Raufmanntides Perfonal.

Stabtreifenber gefucht Rettelbedftrage 26, 1 r

Bewerblides Perfonal.

Tucht, Gehilfe für Gemufebau fucht Gartner Schmidt, Dobbeim, Tücht. Damenichneiber gefuche Gelenenstrufe 30.

Tüchtigen Rodarbeiter r. Ronig, Moribitrage 17 T. Schneiber auf 28. u. 3abresfielle Sofen- u. Weftenarbeiter fucht

Fris Beder, Große Bungitroje 18. Tüdtiger Goienichneiber gesucht. A. Micaler, Marchitraße 10. Aunger Konditor pesucht Oransenstraße 3. Artieurgehise iofert gesucht Reibedechtunge 26.

Tüditiger Sausburiche gefucht, Baderet Gidenauer, Albrechtitt. 22. Laufburiche, 14—16 I., fof. gef.

Bogl. Dismardring 11. B9718
Bogl. Dismardring 11. B9718
Junger Mabfahrer
aut Aushilfe gejucht. Andreae,
Dohdeimer Straße 61. B9740
Ein Junge, 14—16 Jahre,
als Lusiduier gejucht. Ch. Denimer,

3g. fraft, Sausburiche gefucht, Steinmann, Kaijer-Friedr. Ring Zuverläfiger Sausburiche gefucht Mubliogie 9.

Orb. faub, Buriche u. 18-16 3. aum Plaichenspulen gefucht. Brauerei Felfenfeller.

Liftjunge fofort gefucht Bringeft, Burie, Beberberg, Junger fraftiger Buriche gefucht. Mineralbasseriobrit. Doba, Gir. 100.

Gin Pferbeinecht gefucht Stieinite

Stellen Gefuche

Beibtiche Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Tücktige Bertäuferin der Manufaktundarendrande mit guten Zeugriffen sucht paff. Stellung. Off. u. g. 118 an den Zagdt. Berlag.

Gewerblides Verfonal.

Perfette Schneiberin für einf. Garberobe hat Tage frei, Dambachtal 38, Bart,

Dambachial 28, Bart.

Beignäherin,
auch im Ausert, von Blusch in Ausebeigern gendt, hat Tage fret, Bestell,
per Karte. Unness Fräulein
mit guten Kenninksen incht Stellung
als Empfangsbane, Gesellichafterin
oder Stübe der Hauserlau. Offerten
under K. 417 an den Tagel. Berlag.
Gebild, Krönlein, 28 Sehre.

Gebilh. Francein, 28 Jahre, erf. in all Mv. bes Sanish u. in ber Rinberpflege, mit höh. Töchterfchuf-bilbung, Franz. fpr., sucht St. als Rinberrel, Off. u. IB, 421 Laghl.-M. Daushalterin u. Rodin,

Daushalterin u. Regin,
Bitter, 6 Jahre in gr. Hanfe, sucht
per bah Stelle in N. Ham. Off. u.
D. 415 an den Lagel, Berlag.
Daushälterin
fucht Stellung. Off. u. A. G. 120
postlagernd Schulein, finderlich.

Einf, alteres Braulein, finberlieb, im Rochen bew., fucht Stellung als Stube ob. sur felbfland. Rühr. des Saust. Off. an Marta Mange, Mains, bauptpoliterend erbeten.

Fräulein, berfelt im Roden u. Sausbalt, w. Stellung als Sausb., eb. als Stübe. Offerten urder B. 422 an den Tagbl. Berlag,

Servierfräulein fucht Stellung in Sotel, Sanatorium, Penfion, ed. ouch in Cofe. Nabones bei Junt, Luifenitraße b.

Beamfentichter fucht nachmittigs eine Dame ob. Kinder heim Spazierengeben zu begleifen. Römerberg W. 3. bei Lang Besseres Mäbchen, welches socien kann, incht die zum 1. Anni Stellung zu einzelner Dame oder finderlosen Edepaar. Jahn-straße 30, 2 r.

Beif. Sansmädelt, w, nähen, bügeln u. ierdieben famt, jucht Grelle in herrickofff. Haufe. Geff. Off. an R. R., Bardiraje 20, Bart.

Sun 15. Mai fucht ein junges anständ, Mädchen eine Stellusa in einem II. Handbalt, Nach Schwaldager Straße 49, 8 L

Sansmädden, treiches in jeder Arbeit bewandert ift, wedt Stelle, Off, imter Z. 421 an den Tagol Berlag

Mädden judi tofori Siellung als Alleinmadchen Abelbeibitt. I. 1. Suche für meine Tochter, 16 A. alt, Siellung in gutbürgert. Hansholt, event. au Souje ichlasen, Albrecht-ürose 14, Sib. I.

die foden il fervieren f., f. Anschilfe. Näh. Tonbeiner Strake 20, S. l. Saubere Fran fucht vorm. Beschäftigung oder auch Ausbrifft. N. Fr. Schunder, Dellmundtr. 40, L. Zuverl. Fran f. tagsüb. Beschäft. Ablerivage 71, Part.

Gine Gran fucht Monatsfielle in besiebem Kause für morg, 2 Sib. Bah. Schierfteiner Str. I. Gib. I. Auft. Mäbden f. Waich. n. Butb. Beichelsberg 26, 2 Treppen. B 9734 Sand, Frau fucht Monatsfielle, 3 St. mg. Rovenboler Str. 12, P.

Da Arşti, unterfuctes Mödder embrielit fich als Schenfamme. Wordsfrage 8, Frontspipe B 9719 Stellen-Gesuche

Männliche Berfonen.

Ranfmannifdes Perfonal.

Grfahrener Raufmaun, Buchhaller, welcher seinen lehten Boiten b Jahre bei einem bedeutend. Kairrikgeschäft inne batte, sucht in hiesiger Gegend Stellung, gleich in. Branche, Gest, Offerien unter 2, 418

an den Lagdi. Berlog.

Rur weit. Lusbild. f. Kontorist
mit engl. u. frz. Sbrackt., Stell. g.
ganz geringe Vergiltung. Offerten
u. R. 420 an den Lagdi. Verlag.

Gewerblides Perfonal.

Tückt, feliber junger Mann fucht Stelle als Emlaffierer ober fonit. Bertrauenspolt, Nawtion fann gelt, w. Off. u. B. 417 Tagbl. Bert. In Mann fucht für nachm Befchaff. Off. u. F. M. 50 bahnpoftlagernd. Junger Mann fucht togsüber Beichaft, übern. auch Gortenarbeit, Ablergraße 71, Fart.

Stellen-Ungebote

Meibliche Personen. Gewerblides Perfonal.

Timtige Taillen- u. Rockarbeiterinnen fofort gefucht bei Dime. Lacabanne, Tanmofer. 41.

Taillenarbeiterin und Rodarbeiterin verlangen S. Mathias & Co., Bebergaffe b.

Ungebenbe und perfette Büglerinnen bet hohem Bohn gefucht. Rund, Riehlftrage &.

Verein für Hausbeamtinnen, Jahnftraffe 11, 2, jucht e. embf. gepr. Erzieh., Dansb., fprachgem. Reifebegl., Sausb., Stüb., Rinberfraul., Rinb. Wartn. L. u. 2. Sprechft Munt, Mittw. u. Freitag 4 - 6 Uhr. Daf, Deim f. Dansbeamt,

Schide Büfettdame bei hobem Berbienft gefucht.

Imperial=Bar. Maing, Bahnbofftrafie 14. F36 Kaffee- und Beiköminnen

gum sofortigen Gintritt ges.; ferner votel. u. Rest. Röchinuen. Serviersfräul. für Hotels, Kenf. u. Resinur, Büfettfräul. nach Worms u. Bingen, Ootelzimmermadden für ausw., alt. Kindermädde, au Zwillingen, Alleinmödien, w. tochen t., Dans, und Küchenmädden durch Garl Grünberg,

gewerbemäßiger Stellenbermittler, Bolbgaffe 17, B. Zel, 434,

Eine ältere, folide Berfoulichteit,

die mit der fein bürgerlichen Küche durchaus bertraut und über langsjährige gute Seugnisse, über Führ, und Leistungen berfügt, word zum 1. Juni det gutem Lohn gesucht. Borzustellen morgens den 116-d u. nachmittags b. 414-6 Uhr Sommenderger Straße 19.

Perfette Röchin mit guten Beugniffen gefucht Bierftabter Etrane 28. Borfiellung 4-5

Tücht. Reft.=Stöchin jum 1. Juni in Jabreofielle gefucht, Dff. u. Z. 421 an ben Tagbl.-Berlag. Junges Madden, am lieb. v. Lanbe gur Silfe im Laben und etwas Saus-arbeit gefucht Lugemburgfir. 13, Laben.

arbeit gesucht Luremburgstr. 13, Laden.
Alleinmädchen, welches perfest zu Jesten und An der Mingstreche 6, Bt. B9702

in ein Derrichaftshaus ins Rheingan auf 5—6 Monate 2 verselte dausmäden. Müssen in guten häufern gewesen sein und deste Leugnisch besitzen. Ariefe mit Leugnischschriften unt. A. 460 an den Lagbla-Berlag.
Ein frastiges erfahrenes Gin fraftiges erfahrenes

Sausmäddien. 1. 15. Mai gei. Rab. i. Tagbl. Berl. By

Belleres Kindermadden ju einem Kind bom 15. b. Mts. ober ipater gesucht. Reife. Gute Zeugnifie erforderlich. Borftellen Schühenftr. 10, pormittags 8-10, nabmittags 2-1. Bu einer Berrichaft nach Schier.

braves tücht. Mädchen Schierftein, Luifenftrage 7.

Erstes Hausmadmen mit gut. Bengn. gef. Bierftabter Ctrafe 28. Borftellung 4-5 Uhr. Geincht für Bern

(Schweis) für Meinen Saushalt ein Mädchen, welches gut lochen fann u, Sausarbeit übermuntt. In erfrag, Biebrich, Wiesbabener Allee 16, sw. 4 und 7-Mbr nochmittags.

Stellen-Ungebote

Männliche Verfonen. Raufmannifdes Ferfonal. Wür mein Delitateffengeichaft

Lehrling mit guter Schulbilbung. 64

Lehrling mit guter Schulbilbg, fann fofort eintreten. Leinenhaus Georg Sofmann, Langgaffe 37.

Gewerblides Werfonal.

Gewandter junger Horeiber mit auten Beugu, tofort gef. Meld, bon 8—12, 2—6 libr im Burcan Bicklepsbergitrage 10.

Damen-Schneider Günther, Saalgaffe 88. Tüchtiger

Damen-Schneider 3. giefd Gobne.

Küchenchef

für Jahres, und Saisonstellen, sow.
Sauccer. Batistier, Garbmanger,
Rodwoloniör, gelernter Konbitor,
zum tofortigen Einfritt gesucht burch
Carl Grünberg,
gewerbsmäßiger Stellewermittler,
Goldgasie 17, B. Let 434.

Siefige Weingroßhanblung fucht

jungen Anglauter,

ber auch leichte Burequarbeiten ber-richten fonn. Offert-n unt, 0. 422 an ben Tagblatt-Berlag.

Stellen=Gesuche

Raufmannifdes Ferfonal. Fräulein

Weibliche Verfonen.

b. angenehm Renbern u. Umgangs-formen, fucht Stelle nie Anfficrerin in Dotel ober fein, Weinfalon, col., Bufett. Off. unt R. 290 Annone. Exp. Roficiofn, Bonn,

Gewerblides Berfonal.

Modiffin

mit besten Beugn, fucht f. 1. Juni Stellung in Butgeichaft. Offerten unter T. 11B an bie Tagbl. Zweigit, Bismardring 29. B9721

Hansdame,

ift., 31 Jahre, beitempfohlen, mit lang-jabrigen Bengniffen, fucht balbigft Srell. in franenlofem feinem Saufe. Gell. Augerbote unter M. 419 an ben Zagbl.

Gur alleinstehenbe Bitme, Enbe Empfangs- od. Hausdame uim für fofort gefucht. Gefl. Aners bieten u. R. 422 an ben Tagbi. Berl.

Geb. Dame, 31 3. gewandt und liebensm, mit jubert. Charaft, naufcht Stellung als

Gefellichafterin und Meisebegleiterin fürs Musland. Dierten inter Bofte lagerfarte 10 Sauptpofi.

Unfrand, Dabden, 17 3abre alt fugit Stellung ale Rinderfranlein in beit. Sanfe. Off. erb. unter D. 4666 an Sanfenftein & Bogler 21.-63. in Prantfurt a. M. F 69

Frankfurt a. M. Servierfränlein,

nett u. tücht, fucht per folort ob, fpater in Cofe ober Konbitaret Stellung Off. erbeten u. B. 114 an die Lagbi. Berig-ftelle, Bism.-Ring. 29. B9758 ftelle, Bism.-Ring. 29.

Ginf. Fraulein,

welch, I. Zeit bei ein. Spezialarzt tätig, jucht Stellung 3. Empiona di Battenten u. Dille in d. Sprechfund-llebern. auch Sausarb, mit. Angeb-u. A. B. 10 houptposting Darmitabt.

Jung. gebild. Fraulein aus guter Fam., j. p. Stellung als Reifebegl, ob. Jungf. Selb, ift bew. im Schneib., Frif. u. all. bort. Arb. Gefl. Off. u. G. 113 Tagbl.-Berlag-

Tucht, Rochinnen, Rinberiel, perfette Saus- u. Alleinmabden empfiehlt Fran Gtife Bang, gewerbemag ge Stellens bermittlerin, Golbgaffe & Zel. 2363.

Anfländiges Mäddien fucht Stelle als Stille ob. Alleinmabe, in beff. Saufe. Bleicher, 29, B. L. B9767 41, 321

Bleidifti Elivific Dell min Dellimm:

Göbenft Rah.

gab! Moribit filr Bari Berffta Rab.

> truntii CONTRA Sab

29 altm

finb hell HH. gei

toes 20

Well 题出 Bau

> U. 408 Dffetter

(Elen

219.

Hung ton. co. Junt,

egletten.

r Donne Jahns

biigeln

telle in

Mäbden dusbalt. 49, 8 L

Rung

r. 21. 1. A. alt. Saushott, Albrecht-

Musshilfe.

. S. 1. im. inselfelfit. r. 40. S. defdpäft.

fielle 2 Sib. 1006. L. Busb. B 9734

Stelle, 12, \$. L

abdien nionune, B 9719

al.

n, letten

jucht in Neich w.

nterift Stell. g. Offerten elog.

ann er oder en fann bl. Berl. Beldaft. pernd.

, Enbe

sdame ft. Aner-pl.-Berl.

indt und wünsch#

und

inbre alt

D. 4666

H.=G. in F 69

ob. später ing Off. L-Riveige B 9758

ulein lung als ift bew. ort. Arb. .-Berlag.

periefte bit Fran Stellens 2368,

jen mäded, in B9767

111 r Bofte

ttt

m,

hnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Bermietungen

1 Jimmer.

Bleichstraße 25 1.2. Bobn. B9775 Retielbechtraße 26, Bart r., 1 3im. 4. Rüche, won. 15 207. B9688

2 Jimmer.

Bleichftr. 25 A.A. Wohn, sofort billig. Eliviller Strabe 16 L.B. AB., W. b. Dellmunbstraße II, Sid., 2 R. u. R., Kloi. t. Kolchi., der I. Juni sa dm. Dellmundstraße 27 D. S., Kiche, sof. Eifritraße 29 sch. Artisc. W. 2 od. 3 Frm., der L. 7. Käh. 1 St. 1638

8 Bimmer.

Böbenstraße 29 3-R. Bohn, gu berm. Kah, 1 St. rechts. 1417

faben und Gofdiffteraume.

Marihitraße 4, 1, großes I. Zimmer, für Burean oder Wohnzwede, Bariezimmer u. Telephon borb., Jofort zu bermieten. Werkkätte, bezw. Lagerraum zu bm. Rich. Ziebenring 10, b. Log. 1634

Im "Zagblatt-Saub", Langualle 21, find grobe Löderen mit grossee, bellen Cher. und Universeitägen und Geren und grobe Löderen mit grossee, bellen Cher. und Universeitägen und Geren und G

Berfirenge 38 mod. zimmer inte Benfion zu vermieten. Albrechtftraße 38, 2 f., möd. Sim. Rieichitraße 23, 3, möd. Alm. zu vin. Bleichitraße 25 möd. Wentf. fof. bill. Bleichitraße 37, 1. gut nibl. Zimmer. Blücherftraße 3, Rib. 1 r., möd. Z. Blücherftraße 12, 3 r., ein möd. Zim. Blücherftraße 24, 2, in. Zim., 16 Mt.

Airmgaffe 22, Artiv., fchöre in. fonn.
Ainmer, 16 Mt. in. Roffee, gu bin.
Langgaffe 10, 2, mödd. Aim. an derin.
Luifenftraße 4, 3 r., fedd. in. Befd.
billig an berm. Rab. bei Kurp.
Marffftraße 25, 1, gut in. Sim. fret.
Merinfier, 7, Mio. 2 L., g. mid. Jim.

Srauenfier &2, S. 1 L. mod. 3. sof.
Rauenfase Str. 18, B., Rabe der
weuen Kasernen, mod. Innter od.
Boda. 1. Schlafzmaner zu verm.
Kieblite 6, S. 2 L. mod. Sim. zu verm.
Kieblite 6, S. 2 L. mod. Sim. zu verm.
Kieblite 6, S. 2 L. mod. Sim. zu verm.
Kieblite 6, S. 2 L. mod. Sim. zu v.
Köberitense 19, B r., mod. Sim. zu v.
Köndsterne 4 L. Schlafftelle sof ft.
Schuldern 25 auf mod. separ. Im.
Beilitense 23, B., id. m. Bim. diff.
Börthitense 23, Beimer, sein mod. S.
m. dorz. Bf. sof. o. so. soft bellig.
Börthitense 14, L. Schlafftelle der
Chefte, ich möd. Jam., auch an
Munfremde, au vermieten.
Börthitense 22 sod. mod. R. S. sof.
Horfürsche 22, K. mod. Sim. z. dm.
Möblierte Rimmer, somie Schlafettelle iber
Ebelite kinner.

Möblierte Limmer, fowie Schlaf-itellen für itelleufuchende Mädchen auf Tage, Wochen ober Monate du berm. Jahnstraße 4. 1.

Rirchausse, freundl, möbl. Im, mit jedr guter Benston, 65 Wif. Röß. im Tagbl. Bersag. Ku

Alleinstehenbe Dame sucht zum I. Juli 1 oder V. R. mit Krücke, im Abb., im Suddeiertel. Off. m. St. n. K. 418 an den Tagbl.-Verlag.

Bohnung von I. Sim, u. Kidse usde, bor der Stodt für iof. gefucht. Offerten mit Breisangade u. d. 888 an D. Franz, Morins.

Junger Mann sicht under Höhlt, Mainz, M. S., Bestamt I, lagernd.

Bischt mödt, Limmer blützt, Mich i. 3 Modelst. d. Denne dauernd gel. Nas, Virmantel. Off. m. Breis. amorbe an T. A. bandtpositlagernd.

Wöhl, ungen. Limmer, möglicht fep., and 1. Juni sir ständ, bon deren gesucht. Offerten imter L. 422 an den Tagbl.-Bertag.

Vermietungen

7 Bimmer.

Wairmubifirage 53, Billa Silder garb, Sodiparterre, 7 Bimmer mit teichlichem Bubebor n. gr. Beranda, inmitten eines febr gt. Obfi- u. Bier-gartens, mit biefem für fofort ober ipater gu vermieten. B9492

Laben und Gefchäfteranme.

Langgaffe 47

Laben mit Soufel gu bm. Dab. Sotel "Schwarger Bod". 1:61

Sm

Langgaffe 21,

find große Laben mit großen bellen Ober- und Untergefchoffen und Rebenraumen, mobern ausgeftottet, fofort ob. |pater pre awert gu vermieten. Raberes im Tagbl. : Rontor, rechts ber

Möblierte Wohnungen.

Möblierte Wohnung, Mainzer Strafe 50, 1 Si., 4 event. 5 Sim. u. Rüche, auch geteilt au vermieten. Räheres Parterre,

Möblierte Jimmer, Manfarden etc.

Adelheidstraße 33, Part.,

ar eleg. möbl. Jimmer mit gr. Balt.,
u. Sangarten, Gübl, mit 1 ob. 2
Betten, bis 6. Auni frei, fof zu v.
Litbrechtfer. 30, 8 r., möbl. Jimmer.
Birchgaste 17, 2 L. elegant möbl.
Firchgaste 21, 1 St., möbl. Jimmer mit sep. Tingang zu vermieten.
Porfüraße 7, 2, zwei hüblich möbl.
Zimmer zu vermieten. B 8979
Glegant möbl. Zimmer zu vermieten.
Abolistraße 10, 2. 6476

Cleg. möbl. Wohn= Schlafzimmer

in schöner freier Lage, mit und ohne Benfion, per sofort zu vermieten Emfer Strafe 52, 1.
Schön möbl. Wohn- und Schlafzim, mit Rüchenben, für 40 Mt., auch einzeln gu vermieten. Dermannftr. 1, 2. Gt.

Für Aurfremde an br. luft. Alleeftr, gut mobl. Baltons. in. 1-2 Betten Schwalb, Str. 57, 8 v.

Bein möbl. Itmmer mit sebarat, Eingang, auch auf Zagesmiete, zu berm. Dif. B. W. 88 hauptpost. B9785

Auswärtige Wohnungen.

In Landhaus a. Rhein,

Entfernung 20 Min. eleftr. Bahn, berrich, 6-Rim. Bobn., gr. Garten, an finberl. Mieter für gleich ober ipater an vermieten. 230? fagt ber Tagbl. Berlag.

Sommerwohnungen

Niedernhausen (Tanuns)

(Frau v, Thunen).

Schöne Lage, unmittelbar a. Wald. Fremben Benfion 1. Ranges. Elette Licht, Sentralbeizung. Bad. Elegante fcone Zimmer. Borzügliche Berpflegung. F120

Mietgesuche

Billa,

möbliert ober unmöbliert, mit 8-10 Zimmern, Jentralbeigung, in gefunder Lage auf 1-2 Jahre gesucht. Off, mit Preisangabe u. 0. 419 an ben Tagbl. Berlag.

Young Englishman

wants board and lodging in German family. Price not to exceed 120 marks monthly all included, Off. u. A. 472 an den Tagbl.-Verlag.

Jurist

(Dauermicter), fucht ungeftörtes Bohngimmer und Schlafzimmer in rubigem Saufe, in Gerichts, ober Aurlage. Gepar, Eingang bevorzugt. Offerten mit Breislage u. B. 421 an ben Tagbl. Berlag.

Modt, fep. Zim. v. einz. Derri f. etnige Tage lofort gesucht. Offerten u. A. 473 an ben Tagvl.-Berlag. Wirischaft zu mieten gef. Gr. Kaut. Lagert. 34, Umt 2. B9748

Fremden Bengions

Einküchenhaus,

Dambachtal 23 u. Neuberg 4.
Zimmer, möbl. u. unmöbliert, mit
eig. Bad, Wohnung i. Abschluss.
Vornehmste und preiswerteste
Pension am Platze. — Tel. 341. Lamilieupenfion Grandpair.

Billa Emfer Straße 15 u. 17. Attenommiertes Sous. Borgügl. Küche. Sehr großer Garien. Jebe Dist. Alle Baber. Telephon 3618.

Dilla Frit, En früher Ena,

Rur- u. Fremdenpenfion 1. Mangeb. Bornehme rubige Lage. In nächfter Rabe bes Rurbaufes, Theaters und ber Anlagen. Glefter. Licht, Baber, Zentralbeigung, Rurgemaße Ruche. Befondere Buniche gern berückfichtigt,

Willia Angelo,
Leberberg 15. Tel. 4465.
Zimmer mit und ohne Penalon. Gesünd.
sonsige Kurlage, 3 Min. vom Kurhaus,
jeder moderne Momfort.
Thermalbäder, feine Küche.
Franz.engl. Mäss. Preise. Arrangements.

Pent. Post. Bagenfiederftrage 1, icon und fauber moblierte Zimmer mit und ohne Benfion ju vermieten.

In Billa mit Garten u. frei. Ausficht find auf möbl. Sim. ebrl., mit Benjion abzugeben. Röb im Togbl. Berlag.

Mietverträge

vorrātig im

Tagblatt-Verlag 21 Langgusse 21.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar.

Weldvertehr

Bapitalien-Angevore.

Supothefen= Belber find fteis ju vergeben burch

Ludwig Jstel, Webergaffe 16. Gerufpr. 604.

Bautapital 15-30,000 Mt. ohne Radl, abgug., auch auswärts. Off. u. U. 408 an ben Tagbl. Berlag.

Mapitalien-Gefuche.

50,060 BRt. 1. Suporbet gejucht.

10,000 Mt. 1. Spp., gleich 40% relboer I., auf Saus mai Keder zu 471% iof, gel. Off. S. 911 haupivoff.
20—30,000 Mt. 1. Sppoth., 50 % Feldgerichtstare, gelucht. Off. u. T. 40ß au den Tagble-Verlag.

Immobilien

0000000000000000000000

Nerotal. Sehr komfortabel eingerichtete Villa

mit 10 Zimmern, verschiedenen Nebeurkumen und grösserem Garten zu verkaufen.

Immobilien-Perkanfe

Kapellenstrasse 19

Hausgrundsthek

— 19 m Front, 57 m Tiefe — su verkaufen. gu verkaufen. Auf dem Grundstück sind

2 Neubauten zu errichten, wovon sich beson-ders das Gartenhaus für ein

Töchterpensionat J. Meier. Agentur, Taunusstr. 28.

....... Billell vertaufen.

Ginige schöne Billen, fleine und genes 3×4-Zim.-Daus, Meingau, gegen große, flud billig au versaufen. Bitte Brief 30,000 Mt., ichuldenftet, gegen briefitch anzufragen unter W. 420 an fl. Billa od. Bauplag einzutauschen. Bald, Notwild, zu berf. Derrentmitt., Tortmund. Nebenräumen und grösserem Ginige ichbne Billen, flei
Garten zu verkaufen.

J. Meisr, Agentur, Taunusstr. 28.
beit Wieshabener Tagbl. Berlag.

Renerbante Billa, Aubbaumstraße 5.

ner und lisobudiele, bom berrichaftlich, mobern ausgestattet, auberft preiswert zu perfaufen. Dipl. Ing. 8-12. Marktoff, Belandfrage 15. Tel. 941. Täglich a. besichtigen n. 3-5 Uhr.

Villa in Injonter Lage

ber Bergite, m. 15 Sim., m. Gas u. elette. Licht, Balf., Beranda, m. all. Zubebor, gr. ichattiger Garten, billig au verfaufen. Offerten unt. A. 471 an ben Tagbi.-Berlag.

Hans mit Bäderei

n. Inventar, Stall, Scheuer, bei Darmfiadt, 33 Jahre besteb., Berbr. p. Woche 5—6 Dien Brot u. Brotch. Freis 10,000 Wtf., Angabl. 2000 Wtf. Frieba Rraft, Erbacher Strafe 7.

Grundflückverkauf!

In der Rabe Wiesbabens, an fest. Chausies, ift ein Gmundit., 260 Aut. groß, sehr geeign, für Gartnerei mit Geflügeigucht (bedauungsfähig) billig zu verlaufen. Offerien u. R. 412 an den Tagbl.-Verlag.

Beubal-Rittergut, 18000 Mb. Bumbuich

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Leinen Ungeiger" Toften in einheitlicher Sahform if Big., in bavon abweichender Sanausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Ungeigen 30 Big. bie Beile.

Molfcrei Brobuften Geichaft, Gleg., fast neue Tamen-Aleider gefund u. gugiett, 3u berfaufen. Piehr dil, 3u berf. Ri. Beberg, B, 1. Biebrich, Elijabethemitrahe 24.

Bur Frisense seltene Gelegenheit.
Guigeh. Geschäft, beite Loge, seine Ginrichtung, Umstände halber sehr den unter Hallen der geben unter Hangusehen unter Mangusehen unter Mangu

Raffetauben jeder Art, Geldershafen u. Belg. Riefen bon 1 DR an Dobbesmer Str. 17, Wh.

Reu, mod., el., grünes, robl. Kleib wit Jode, mittl. din. billig zu verf. Etwiller Straße 6, 3 rechts. Gleg, Seibentleib, weiß-ickvarg, Rr. 44, fait wen, zw berf. Ballufer Straße 4, 3. B 9717 Oochapartes Baillette Kleib, weiß, mpire, wie neu, ichr billig zu ber-inten Rieine Webergasje 9, 1. 3m Mufte, eleg. Commerfieib.

Jadenflb, Rollintode u. Bluf. bill. gu bert. Steing 31, B. 2, nadmitti Role Uebergarbinen, Tuchtifchbede, moll. Bettfolier, gut erhalten, zu bi. Ballufer Graje 4, 3. B 9714

Schöne Alagge billig gu berf Goetheltrage 22, 3 Bhotographischer Apparat, feines Objektiv, billig zu verkaufen Morkitrage 10, bei Riegler.

Gut erhaltenes Rlavier gu bertaufen Oranienitraße 62, B. Alte Geige

(Grancino), gut exholien, mit füßem Bon, für 400 Md. gu benf. Effecten umter G. 410 an ben Lagbt. Berl.

Gute u. billige Möbel: brist, u. bol. Schlaffin, mit 2- u. 3-t Spiegelicht, bon 160 MM. on, mob. Riedem mit Meifingbered, b. 50 MM. panden mei næritinderig v. 30 vi. nn. pol. Schränfe 46. Spiegelicht 66. Bentoto 30. Alusaichtiche 31. Paricht. Buddiche. Dito. Erunnerus, Schreib-biiche. Busdericht. Flungarderode, Stiskle. Spiegel, alles ipotivillig zu bert. Bismardring 28, Part. t. 80516 230 MI.; Giden. Gelafgimmer,

250 M.; Eigen Saligtumer, innen gans Eichen, mit veichen Schristereien, mit großem Itür. Spiegelschranf. Bolchtoff. m. Warm. u. Spiegelsuffah, 2 Kachtschrankthen mit Rarmor, 2 Belistellen, Sand-tuchbalter, zu berkaufen Wobellager Blücherplat 3/4. B5:251

Blinderplan 3.4. Bo251

Billige gute Mübel.

Schlafzim., nufst. vol., mit Spiepelschrant u Marbi. vol., mit Spiepelschrant u Marbison in Marm., suf. ETS Wit., eleg. mod. Küche, foinpl. To., engl. insep. pol. Bett 48, Mir. pol. Spiecelicht, 68 Mt. Diman, proma Bhild. 45 Mt., Bertido 36, Meisbertidmit 38, Duckerder, 38, Schreibrid, Dipl., 78, Birjett 180, pol. Musagatisch 22, deg. Mam. Speifeshm., ichn. Eichen, fompl. 820 Mt., eleg. belles Schlafzim., pol. 390 Mt., erener Terp., Luffbeden, Borlagen, Steppbeden, Stille Mambuhren x. Mes neu, gut gearbeitet. Repolitage 4, 2. Dochm. herrichaftt. Schlafatim.

Dodin, berrschaftl. Schlafzim, imnen u. augen gans Sichen, m. reich Schnibereien, mit großen, dreifürig. Spiegelichrant 360 Mt. Möbelloger Midserplaß 3/4. B 5254

Sachhäuptiges Bett 30 Mf., t 15, Backfounnobe 10, Defbeit Rt., 6 Boliteritüble 4, Kanapee 8, Kleiderichrant 18, Triche 3 Mt. fol pu verf, Etwiller Strage 4, Part. Its gute Betten, 1 Rleiberfdrant, Baichfom. 1 Ottomane Edwol bachen Strage 5, 2 r.

B. Planm, t. Bett u. 1. D. Mant. Gutes 2ichl, Bett, Rachttifd

Morgen Ausgabe, 2. Blatt.

m. Marmordi. Regulator, fait neue Gand. Singer Rabmafch. vill. au of. Lorefen Riva 2, eip., abbs. n. 6 Uhr. 1 Bett, Bertifo, Baichfom. billig an bert, Oranienitrage 27, Bob 1. Begen Ams, I Bett 18, Aleidericht. 15, Kuchanicht. 14, Deckett f. 10 M iofort zu verl. Jahnitt. 44, Oth. B. Gin Rinderbett mit M. u. R. bill. gu vert. Bermenmitrage 20, 1 I

Billige gute Matragen,
Secretas v. O M. an, R. Bolle v. 18,
Saars u. Rosbaar v. 25 M. Rur la Arb. Bettensabr. Rauergalle 8.

Gefchmadvolle Salon-Garnitur in Mahagani, mit Teppich u. lleber-gardinen, billig zu berk. Raheres im agblatt-Rontor, vechts ber Schalter-

Bettiofa "Darma" ju verlaufen.

Diwan 40, Ottomane 18, Kückenickt. 12, Lich 6, Packlif. 16, Bettitelle mit Rahmen f. 16 MF zu verf. Scharnbortlitt. 46, b. Werfit. Chaifelongue, neu, f. 20 Mt. 30 vent. Bismordring 4. Bi Bolfiermobel, gr. Spiegel m. Ronf., Gtuble, Gosbangelampe. Bris, febr

El. Bufett, innen Ciden, 135 Mf. Ruftb. pol. Bufett (neu) 90 202. Rufft, pol. Bertifo, neu, 45 Mt. B9767

Ruftl. pol. Bertilo, neu, 45 Wet. Bismordring 4. B0767 Spiegelfchr. Bianino, Kallenicht. Fürett, Gelreibr. Divon, Oriomane, Index Gelreibr. Boland. m. n. o. Spieg. D. Schreibr. Golontick, 8ed. Weißseupsicht b. Dermannitz. 12, 1. Eintür. lad. Afeiberichrauf au berl. Jahnitrofe W. Parf. links. 1—24. Kleibericht., Baicht., Anchtt., M. Schreibt. Binmenftanb. impussab. billig Pleichitrofe 18, Oth Bort. 168. Ruft., ppl. Rieiberichrant

Ruft, ppl. Rieiberichrant mit Spiegel, neu, für 90 Mt. au vert. Bismardring 4. Boros Rüchen Ginrichtung, wenig gebr., billig abgug, Belenenftt, 24, Deb. 1 r

Ruden Einrichtung, Meiner Moriolischrauf, Ematllegeschire bellin abzun. Wallufer Strape 4, 3, 1 fleiner u. 1 2t. Gisichrauf billig au verf. Oranientrope 27, 1.

für 28 Dif an beid Luiferfit, 44, Serrenffeider Geichaft Gebrauchter Eisfchrant billig ju berfaufen Ede Gerichts, und Moristrofie, Laden.

Schreib Setrefar, gut erhalten, Glasfodiertifche billig, 2 fis. Sportio

au bert Gute Bfaff Rahmaidine ert. Billa Baltmablite. But erhaltene Rabmafdine Rahmaid., Schwgid., 14 3. i. 6., bill. gu berf. Bleichitt. 18, D. B.

Sands u. Bussetzielt, 10, 3, 4, f. Sands u. Bussetzielt, ruch neu, so-fort billig in berfaufen. Raberes im Tagol-Berlag. Kx Laben-Ginrichtungen febr billig

Thete, Labenidirant. Erfer mit Spiegel billig abzugeben Gelenenitraße 24, Mrb. 1 rechts. Grier Martife bill. gu verfaufen Franfenitrage 13, Sib. 1 redits.

Leichte Feberrolle billig au verf. Frontenite, 18. Sib. I rechts. Bait neue Feberrolle au verf. Bellrigimage 57, Obitladen. 187710 Walt neue Mederrolle an vert.
Welleristrage b7. Obitlaben. B9710
Pederrollen, 25 80 Sir. Tragfraft,
villig au vorf. Heberenitrope 12.
Federhanden, Martife, Kolostepp.
In. Läufer. Aquorium, 30 Petien,
I Dezimalo, Pinkipumpe, 6000/1 it.
Ly Vorbeauert bill. Toth. Str. 17.

Sandwagen (4 Mader), gerlegbar, gu berfaufen

Stale Theater. Mitch. ob. Geichaftstarruchen, berichlieh b. Seienentt M. M. Ir. Sin. u. Liegemagen 8 Mt., Attabuch Git- u. Liegemagen, für 1 sb. 2 R. f nein Petr Sampel. 1,50, Teppids Sechunajeb. 1 982, Krifer I Mit, eij Kinderb., 1,60 I., 1180, Jahnst 26, 1 Schoner Gin Liege Wagen 12 90f. Bluderitrage 18, 2 kufs. B9763 Klappwagen, Sørblet:Apparaf billig zu berk Schamharititraße 1, Bart. r. Weißer Rinber Spartwagen

Beiser Kinder Sportwagen am bert. Beiterditrafe 3, 2 r. B 9716 Gin Sportwagen billig zu vert. Gertbeftrose 19, 360. Faft neuer Sis, n. Liegewagen (Brennabor) billin an verlaufen helbstrafe 19, Schlofferet. Damen Rad n. Derren Rad, Freil.,

Sehr gut erhaltenes Jahrrab mit Ateilaut, fait neu, billip zu berk, Rheinitrage 86, Bart.

Guterh, herrenrab mit Freilauf Naberad, mit Freil., faft neu, billig Bellripitrage 20, Frifeurlaben. Gebr guter Berb mit Rupfericiff Gebr. Serbe u. Rudibien

Reuer Berb mit Aupferichiff Neuer Dets Mit Musterfitchte 6. 3 2 u. 3fl (base u. 2 Küchenherbe mit Garantie, 1 Gartent, 30 Stang., 4—6 Mir Saus, Ridesh Sir 20. Gut erh, Gaovfen an vert.

Güenbogengasse A. A. Andres.

Blämticher Mestinglüster
mit Artielsuplampe für eleftrisches Licht billig zu berfaufen. Räch im Tagblati-Kontor, rechts ber Schalter-balle.

3mei 3ft. Deffing. Glasfüfter Gut erhaltene Rabmaldine wegen Umbou an bert. Schwalbacher billio abgen. Rheinftrage 47, 1, 6194 Strafe 25, Laben.

Saft neue Bellenbabewanne billig Mguarium, 54 Smfr. I., 37 Smfr. b., unt leilin, mertholl. Filden, zu ber-laufen Alfolositrafic 80, 3 rodds.

3 Besten Blumenfasten, 1 gr. Kortoffellitte, berich, Melder u. a. ur. bill. Eliviller Str. 8, im Laden, Kür Gartenbesiger. (St. Baffer-Butten u. Haffer, a. Gr., offereert bill. Fak-Aieberlage Bleich-ftraße 27. Tel. (5-10). B 9602

Leere Geft, und Weinflaiden obzugeben Stala-Theater,

Raufgeluche

Bur große finte Bigur

modernes bundes Anthum bullen au fausen gejucht. Offersen u. 3. 422 ann den Zagoll. Berlag.
Alte Zabatsbeutel, gang aus Berlen gestrickt, kaufe ich. Offersen under B. 118 an den B. 9748

Sohe Breife aabit für Wöbelstinde aller Art, fome oduge Einrichtungen Bauer, Göben-itrage 9.

Ging. Dibbelftude, Binnus, Staffafder. Rachlaus, ganne Einrichtungen fauf gegen Kaha Ehr Reininger, her mannitrage 8. Lesephon 2059. Gebr. Möbel, ganne Wahn, Einr. Rochlaffe, Bianinos, Seinstgegen auft A. Jager, Selenenitrage 15,

Gang alte runde Rablischien mit dem oder vier gebogenen Bet werden angefauft. Dit in B. Zagel.-Avengielle. Bismarching Garienmobel gu laufen gefucht

Unterricht

Ober-Brimaner bes hum. Ohmu. erfeilt Rachbilje in allen Rachern Dit. u. II. 421 an den Zagbi. Berlon

Rachtife erleilt ein Oberrealiculer i. Schüler von Serta vis Unterjefunda bei billiger Berechnung. Offerien unter E. 422 an den Tagbl. Berlog.

Opernfänger erfeilt Gefang. Unierricht Borguot. Schule. u. T. 410 an ben Togbl. Berlog

Berloren Gefunden

Golbene Uhr mit Rette Diensbogabend bert, von Röberftr, bis Linfenplat, Abstig, gegen girte Belober Röberftrake 46, 1 T. Gin Rricgshund

und ein junger beutscher Schäfer-hund entlaufen. Abzungeben acgen Belghung Bicsbaden, Wasditt. 72. Vor Anfauf wird gewarnt.

Geschäftliche Empfehlungen

Berput, u. Malerarbeiten w. b. ausgeführt Gerberftrage ! Enpegierer empfichtt fich in u. auger dent Saure, gut u. billig. Ar. Edwolbach, Kenoficaje 34. Tuchtige Schneiberin empf. fich den grenkt. Damen 4. Ant fantlich, Gard, zu b. Br. Webergorie 50, 2 r. Schneiberin

enspf. fich bill., auch Aenbenungen T. Schneiberig empf, fich, 2. 2.50. Raberin e, fich im Ant, v. Baider, Ausbefi v. Rietdern (200 130 MI). Erbacher Str. 5. Och 1. Fr Balter.

Damen, und Rinder Gute in, new essect, fixed parts, modernif, v. alfe Zutal, werty Robertit, 84, 2 Brant-Mushattungen w. icon geftidt

Budit, Frifeuje empftehlt fich. Beidrunger Str. 30, 1 l. Tel. 2806. Frifeuse nimmt nach Damen an. Riendirate 48, 1 rechts. B0277

Garbinen merben geipannt Bugel Baide wird angen. Salmboffrage 6

Bläiche aum Baichen u. Kügeln wird angenommen Aäheres Aero-itraße 18, Laden od Bojtfartie Kam-bach, Platter Strake d.

Paide wird tabelles gem u. gebug. Garoinenipann. Morrbitt. 28. 6. 8 Walderin fuct Aunden. Weid, Gneifenauftrige 13, 3

Berichiedenes

Onvothetengelber, sowie Darleben b. 60 MR ab, erhalt ieber aus Mob., Erbickstren. Policen niw reell und distret. Taalich Sprechtzeit zwischen 11 mb 2 Uhr. Nober, Ginafenan-straße 20, dib Karterre. Roors

jahrl, auft. Robenberdienst für Dame mit guter Stimmte Offerten unter M. 422 an den Tagbt. Berlag.

Seiral
ministe inmportide Tome, 35 Johne off, 10,000 M. Bermogen, mit gut fituiertem, fumpatificen Seren, bis 48 J. alf. Bermogenber Bittoer mit Kindern nicht ausgeschloßen Offunter II. 418 an den Zagol. Berlog.

Bitmer, 42 Sahre, ebl. Charafter, ich. Eint, in anit, fath. Dientiniaden ob. Wochin, u. unter Id-Sahre, ebl. Germög erto, Diferten unter Getw. Bermög erto, Diferten unter M. G. pojtlag. Schiebenhofftr, erbet.

Bertaufe

Beginge gutgehende Penfion in befter Lage gu verfaufen. Dff. unter N. 419 an ben Tagbi. Berlag

Gin gutgebendes Gier- u. Butter gefcatt in bester Lage, Familiens verhättnisse halber abzugeben. Offerten unter K. 837 an B. Fronz. (Rr. 887) F 86

Blaing. Rigarrengefdaft in guter Loge au berlaufen. Off.

1. Sochelegantes Gefpann, foloffal duell, prima eins und ameifpannia gefahren, aufjebenerregenbes Gefpann,

2. Gin hocheleg. Damen . Dogcart.

S. Gine englifde Stute, Bradtlier, folofiel fonell, prima einipannig

1 Jagdwagen, 1 Renngig. Eingufeben Luifenftrage 30, Stall Bitbidione, lammfromme

Bollblut= Fuchsstute,

u. Dame u in Dogcart gegangen, auffallendes Gangwerf, mit tabellisfen Beinen, Sjähr., Breis 800 Mt., megen Rennunfahigteit zu verfaufen, Off. unter "Anita" baupthoftlagernb. Junge deutsche Schäferhunde (Bolizeihunbe) bon pramiierten Eltern an verfaufen Rifolasitrage 18. 6411 Deutscher Schaferbund, 1 3abr oli,

für 50 Mt. zu verlaufen. Benndorf. Maint, Pfandhausstraße 2. Junger Bernhardiner-Hund,

rafferein, wochsem und treu, apport und springs, sauft sehr viel und hat auten Appell, für 200 Mart zu verkonien. Sijerten unter "dech" bomphofilogern

Gier Liebhaber! Richt billig au bertaufen. Rab. im Logblatt-Kontor, rechts ber Schalter.

Festvorstellung! Simili-Grillant-Schmuck, bodifrine Faffung (Rette, Broiche, Obrgebange) im Auftrag zu berfaufen Rauentoler Strafe 18, Bart. B9749 Ginft. Gelegenheit Sammter. Mutignitäten

aller Art febr preiswert, Gleichzeitig werben von Serrichaften Gegenftanbe after Urt in Taufch augenommen, alte Borgellan - Figuren, Rupferftiche. Bable einen hoben Breis.

Luftig. Goldgaffe 21, nacht ber Langgaffe. Schone antite Rruge,

Binne u. Borgellanfachen ju vert. Bo278

Milte

(hervorrag. Golo-Juftrument) preismert gu verlaufen. Raberes

und Brobe nach 7 Uhr abends Stl. Frantfurter Gtr. 1, 1.

Alte Geige (Grancino), gut erhalten, unit fußent Ton, für 400 Mt. zu beit. Offerten unter G. 419 an den Lagbt. Bent.

Großer Freihandverkauf.

Sente Donnerstag, 11. Mat und folgende Tage verlaufen wir im Auf-43 hellmundstraße 43,

folgende fehr gute Mobiliargegen: nande, ale: 2 hochelegante fompl. nande, als: 2 bodelegante tomple. Schlafzimmereinrichtung, in Ruftbaum und bell Gichen, Bücherschräufe, Schreibsschreiter, Inglederschräufe, Schreibsschreibe, Inglederschräufe, Ingliedtische, Irumeauspiegel, Diwaus, Borplatzistetten in Eichen, Stüdle, I wod. Lücheneinrichtung, 12 hochseine Delgemälde und bgl. mehr.

Flämischer Messinglüster

Geschmadvolle Salon=Garnitur

in Mobagoni, mit Teppich u. lleber-gardinen, billig gu bert. Raberes im Lagbiait-Kontor, rechts ber Schalter.

Silberschränkchen,

mit lampl, ochten Gilber Beiteder Gaffaldrante, große u. fleine, ju vertaufen Friedrichftrage 17.

Podium

mit Figurea und reich geschnitzter Baiustrade billig z. verk. Taunusstr. 28, 1.

Elegantes Kalbverdeck, menig g:braucht, preismert ju verlaufen. Rab. Bingerbrud, Coblenger Gtr. 19. 3mei ant. G Bt. B. Brennabors Motorrad, wie neu, et. mit Geiten, wagen billig gu verlaufen. John, Weilburg, Limburger Strafe 10.

Badewannen, groß, neu, gufeitern, weiß email., mit Bentilen, ju Mt. 57. - abzugeben Rigrentaler Strope 1, 8 I. B 9853

Raufgesuche,

Jahne p. Stud 25 Bf. b. 5 Mt. Ungeniert, Diefr, Anfauf v. Brillant, Golb, Gebine kallft hälber, Dubice, libren, Gold, Gilber, Dubice, libren, Geshährt, Ander, Ming, Met., Geschirt, Appar., Cinc., Bledt, Dradt, Appar., Cinc., Bledt, Dradt, Gus n. Zinn. Kupl., Mell., Zink. Gust., Labl. R. God., Tees, Lab. St. J. fl. B. Ariebrichir. 48, S. 2

FranStummer. MI. Webergassen, s.fein Laben, ablt bie allerbodiften Preife f. guterb Derris, Damens in Rinberfleid., Schube, Mobel, Golb, Silber, Racht. Boit, gen. N. Schiffer, Tel. 3697,

gablt ausnahmemeife bie bochfen Breife für getragene Herrens u. Damentleiber, Militariaden, Schube, Blandicheine, Gold, Silber, Brillanten, Palingebiffe und gange Nachläffe. Voftt. gen.

Bitte ausschneiden. Bumpen, Papier, Flaiden, Gifen 2c. fit, u. holt ab S. Sipper, Dranienar, 54, Mit. Frau Klein,

Coulinftrafte 3, 1, Teleph. 3490, gahlt ben bochiten Brits für gut erhalt. Berrens, Damens u. Rinderficiber. Jul. Rofenfeld, Metgergaffe 15, fauft g.reell. Breif. guterb. Berren., Damens, Rinderff., Unif., Diobel. Gold, Gilber, Bfandid., Briff. Bahugeb. u. g. Radl. Bofff. gen. Getragene Kielder, Schuffert. fauft D. Sipper. Michlitt. 11, Dt. 2.

Mhitung! Raufe getr. Rleiber, Schube, Dillitars Gneften, Speicherfram, Jahngebiffe n. Bieshaden, Sanbipofilag. A. G. 203.
Bianto fauft Raffa. Demmer, 2ndwigshafen.

Gin Berd, aut erbalten, fofort gu faufen gefucht Bieichftrage 31, Frabr. B9738

Unterricht

Berlitz School Sprachlehrinstitut 6376 Luisenstrasse 7.

Oberlehrer a. ID. Scher. Adolfstrasse In. 3, or teilt grdl. Unterricht u. Nachhilfe in d. Gymn.- u. Realfachern. Nachweislich beste Erfolge, Erare Referenzen.

Deutsch

für Ausländer, praktisch u. gründlich. Oberlehrer a. B., Seher, Adolfstrasse 1a, 3,

Englischer Unterricht. Miss Sharpe. Luisenplatz 6, 1.

Engländerin (London) erteilt Unterricht. Moritzstr. 4, 3.

Shissesse donne loçons de français à prix modérés. Off. F. 419 au Bureau du Journal.

Italienerin (Lehrerin) unterriebtet in ihrer Muttersprache. A. Viezzoli, Adelisalice 33, 3.

Engl. Unterr. Wiss Carne.

Berloren Gefunden

Berloren auf bem Weg bom Rorbfrichtof nach

idwarze Handiaidie mit Bortemonnnie, ungefabr 30 Mt. Botifitud, ges. A. B., n, ein baas weiße Ganbidune. Abzugeben beim Bortier bes Biftoriabotels. 6400

Geschäftliche Empfehlungen

Begetarijder Mittags= u. Abendtijch Begetarifde Reform-Rude, Langgaffe 11, I Beste Aurtüche! — Ersttlaffig!

Wiesbadens erfter bürgert. Mittagstifd helenenft. 24. D.

Empfehle einen borgüglichen Privat-Wittagstifd 31 70 386 M. Jude. Reroftrage 16.

99äfdie g. Boiden u. Trodnep a Pie. 10 Bf., gewaschen u. gerollt & Bfe. 12 Bt., übern, die Dampfwäschere Kötschau. Biebrich a. Mh.

Gicht, Settsucht, Rheumatismus 1c.

Gute Grfolge. Maßige Breife. Auranftalt f. naturgemage Beile weife, Bortbfir. 17, an ber Mheinit Behandle n. Returberiahren (2Baffer hebandl.) auch Krantheiten ber Frauet und Kinder in und außer dem haule Frau Franz. Morigitage 12, 1.

Mod. Körperpflege u. Massage argil, ansgebildet und beit empf. Frantfurt a. DR., Riddaftr. 50, IL.

Chie

97

Billi

Mar

De

Ph

mus 5 事助

Schitte:

Zagli:

Banbi für De

18

frii Gui

Fir

für

Rei O. # No nnd D

ZU

Tel.

iten iße 9. ii. billig. pf. fich fämtlich, e 50, B r.

219.

Z. 2.50. Baldie, 180 Tel Balter mobernif.

ion geftidt lt fid. Tel. 2866 men an. BOST paunt l recht ngen. Bügeln res Rero-rrie Ram-

ben. 3 rechts.

coell und it smithen Speciencus

für Dame fen unter log. 33 Johre i, mit gut beren, bis Ritheer mit Hen. Offi-ibl. Berlag.

Charafter, ih. Dientli-ter 35—68 b. Au fret rien unter filt. grbet Carne,

urgsir. 6, I. nden

tebhof nach tatche br 30 992 f. ein paar jeben beim 6498

en)er endtijd Rüche, eftetaffig!

bürgert. tr.24, D. glichen zu 60 und 70 Bf. rage 16.

10. 10 Bf. iv. 12 Bf. ii Kötfchau. ucht, is ic.

Breife. nafe Beile ber Rhemfirren (Waller den Frauen dem Haufe alse 12, 1.

Massagt eft empt. er. 50, 14 huhoj. F68

Ragele, Gefichter, Ropfe, Buffenen. Körpervflege, Friferen. Marin Britsen. Albrechtfreije 18, 1. Der berühmte wiffenichaftliche

Phrenologe Wilhelm herr aus Soin wohnt Webergaffe 58 B. Phrenologin u. Sandbeutung! Fr. Elise Passbeuder. Schmelbacher Strafe 33, 2, Borberbaus.

Berühmte Phrenologin, Ropf- u. Handlinien, sowie Chtromantie für Herren u. Damen, d. erste am Plane. Elise Wolf. Hirjdgraben 10, 2.

Phrenologin Fren Clara Schultes, Tochter non Eaglich mur für Damen gu iprechen Belenenftrafie 12, 1.

Bernhmte Phrenologin! Sandlinienbeutung, fireng wiffenicaftt., für Damen u. herren. Lanngaffe 48,2, Gde Bebergaffe. Idn Glauche.

Berühmte Bhrenologin Kathe Hauser, Sochfättenftr. 16, Bob. 2 r. Für Berren u. Damen. Berühmte

Chiromanfin Bhreuologin

Laugiährig sehr erfahren.

Läglich von 9-1-11. 3-9 Uhr.

Prau Eline Pickenpnek,
Laugaste 39, 2. Genge,
früher Am Mömertor Ar. 3, 1,

Verschiedenes

Gut rentierende Fabrif,

mit erftlaffigen, ganz vorzüglichen Bieren, sucht mit unabhängigen Wirten und Flaschenbierhänblern in Berbindung au treten. Borteilhaft, Bedingungen, Lieferung v. Brauerei-Klaschenfällung. Geft. Offerten u. Aufgabe näherer Berbältnisse unter F. U. E. 907 an Rubolf Wosse. Frankfurt am Wain, F129

meines einzig dastehenden Unternehmens, welches des Ereits in über 10 Städten Ginführung sindet, soll mun auch für Wiesbaden u. Umg. einem strebsamen Serrn auf viele Jahre übertragen wer- den. Diese Alleine Bertretung sichert bei fleiner Wühe und vornehmer Tätlaseit ein jährelich hohes Eintommen und find Branchetenninisse nicht erfordert. Berücksichtigung findet nur ein Serr, velchem an einer soliden Bertretung gelegen und über Mt. 750 werfügt. Gest. Dis. unter G. A. 1104 befördert I Invalidendant, Magde. F 171 m burg.

Bermögensverwaltung. mit langjähriger treuer Kunbichait a. D.) w. aur Andnuhung f. freien seit eine Bermögensberwaltung au übernehmen. Offerten u. R. 421 Befl. Off. u. A. 469 an Logbil. Berl.

sichern sich stredsame Herren burch Vermittlung von Bersicherungs.Absichlissen der Rebends, Unfall., Sottorslicht. 14. Beuerverf., Branche, sowie dazugehöriger. Bersicherungsarten. Vachfenntwis nicht erforderlich. Braftische Unterstätung zugesichert. Bei guten Leistungen fann feste Anstellung erfolgen. Derren, die ihren Beruf wechseln wollen, biebet sich ninktigste Gelegenbeit, Offereien u. D. 422 an den Loodi.-Berlog.

Hoher Rugen! Sicheres Einkommen!

Sochfeine Griftens bieten mir leitung durch und erfolgt. — Erufth, ausführt. Offerten unter A. 1000 an Manasenstein & Vogler A.-S., Dredden.

Damen, welche für mein Geschäft hübsche Heimarbeiten

anfertigen wollen, erhalten gratis nähere Mitteilungen. F69 Justus Waldthausen, München 31, Schleissheimerstr. 49.

Sagd (Rotwild), flein, aut: wer nimmt Teil? Nicht teuer. Off. Schließsach 12, Wiesbaben.

Lebensreform und Multur.

Herren u. Damen, die gemeinichafts-fähig u. entwicklungsfrod, auf ihngen. einwandfr. Bafis ein int. edles Ge-meinschaftsleben kultin, möcht, werd, zw. Gründ, e. Bund, für all, Leb. Ref. u. Auft. um Aufg. ihrer Abr. geb. b. A. Schröder, Kaiser. Fried-rich-Ring N2.

Sorgenlos

ift, wer Buch Frauenaryt à 1.50 fauft bom Giefta-Berlog, Berlin N. 24. Pollutionen, Mannesschwäche, Bein-Krankheiten,

Haut-, Blasen-,

Geschlechtsl. auch alie u. schwere Fälle behandelt ohne Berufsstör, — Gute Erfolge, —

Malechs Kuranstalt ,,Carolus" Kais, Friedr. Ring 92 (Nähe Bahnh.), Instit. I, Natur- u. elektr. Lichtheilverf., Elektrother., Kräuterkur, Homöop. etc. Sprchat. Wochent. 10-12, 3-8. (Mäss, Pr.) Diskr. Entb. II. Denf. bet Frau Stiff, Sebamme, Schwalbacher Strafe 61, 2. Stod. Beiraten vermittelt reell Fran Mohler, Schachtfir. 30, 1.

Chevermittlung. Frau Nimon. Romerberg 39, 1. Ehevermittlungs-Bureau Frau Friedericke Wehner. Friedericke Wehner. Friedrichftraße 50, 1, gegründet 1904.

Chevermittling bistret. Boftlagertarte 15 Berliner Dof.

Sübsche Blondine münscht die Besauntschaft e vermög. Geren zweds Deiral. Amerif, bevorz. Offerten u. O. 113 an Tagbl.-Rwgit., Biomardring 29.

Beff. 30jährig. Herr

weds Seirat, tennen gu lernen. Geft. ernitgem. Off. unter A. 52 an Tagbi, Saupt-Mgentur, Wilhelmftrage 8.

Eltern wünfchen ihr einziges Rind Gitern wünigen ihr einziges Rind mit einem zu erwart. Vermögen b. über 350 Nille gut versorgt zu ieb. Fabrikant, Laufmann, hober Beamt, in guter Bofition, hier, Wains, Frankfurt ober Mannheim, wollen ihre Antrage unter H. 422 an den Tagbl. Verlag einfenden. Strengfte Diokretion in selbstredend Ehrent,

Reelle Beirat.

Alleinstehender folidet strebsamer Gerr, 34 Jahre, evangel., mit eigen fehr rentablem Hart bar, w. gleiche Dame tennen zu sernen zwecks basbiger Deirat. Witwe mit 1 Nind, auch Ginheitaten angenehm, Mur direkte Offerten unter d. 423 an d. Tagbl. Berlag, Anothm zwecklos. Ehrensfache. Bermittler verbeten.

Anfang 5der, f. d. Bet e. alleinfich. verm. Deren v. 50—60 Jahren zw. Oetrat. Gelb. ift aus guter fram. sehr liebevoll., ftreng joliben Char. Derren, welche weniger auf Bermützen reflektieren, sandern ein gemittliches Familiensehen vorziehen, wollen ihre Abresse unter R. 34 an Daafenstein & Bogler, Dresben, aur Weiterbeförd, einfend. Berm. vb. F69

Onkel Fritz. 2846

Extra billige

Hausschurze

Empireschürze hübsche Fasson, reizend garniert

Prinzesschürze

per Stück

Einheitspreis

Piennig.

Klumenthal

Preis nur für

Donnerstag u. Freitag.

mit und ohne Träger mit Volant

und hübschem Besatz

Miederschürze gutsitzende Form, hübsche Streifen.

mit Volant und Taschen mit hübschem Besatz

Brima Salzbohnen Beichert. Belenenstrafe 24, Bart.



(Ka 1800) F 116



aus weichem Chevrenux mit Abfan bis Größe 27, foweit Borrat,

für 2.95 per Baar,

Damen braune Stiefel mit Ladtappe, foweit Borrat 5.90

Schuhwaren-Konjum

Bef. m. b. S., == 19 Rirdigaffe 19 == nabe ber Quifenftraße.

Hülsebusch.

Amerikan. Dentiff. Amerikan, Dentiff.

Abs. deutsch, u. amerik, Universit. Rheinstr, 28, Tel. 3932. Schmerfill. Behandt. 5 Billigste Taxe. 00000000000

> Schwarze Kleider, Schwarze Blusen. Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier. Trauer-Stoffe.

vom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre. K37

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Empretif



zum Verkauf und Miete. Reichhaltiges Lager in neuen . gebrauchten Fahretüblen; latztere weit unter Preis. Nur die hesten Systeme and Monstruktionen halte

ich vorrätig. P. A. Stoss Nachfolger Inh. Max Helfferich.

Tel. 227 u. B327. Taunussir. 2.

fauft man im Mainger Schub-Bagar bon Philipp Schönfeld, marti, trage 25.

1908er emicher (Mosel)

bei 12 Flaschen à Mk. 1.20, bei 100 Flaschen à Mk. 1.00.

A. Meier, Weinhandlung, Telephon 141.

Heute nacht entschlief sanft am Herzschlag mein geliebter Mann, der

Kgl. Premierleutnant a. D.

Carl Edler von Lehenner,

im 68. Lebensjahre.

Vertreter:

CARL KREIDEL,

36 Weberganze 36,

Reparainrwerkstätte.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Amalie Edler v. Lehenner, geb. Doetsch.

Wiesbaden, 9. Mai 1911. Kapellenstrasse 52.

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 12. d., um 111/s Uhr, im Sterbehause statt; die Einäscherung darauf in aller Stille in Mainz.

(J.-Nr. 674a) F 510

Montag, den 15. Mai: Letzte Vorstellung.

1853

Wiesbaden, an der Nikolasstrasse. Bonnersing, den 11. Mai, abends 8% Uhr: Grosse Gala - Fest - Vorstellung 18 Nummern 18 ohne Pause.

Consul Patsy "Kunstradfabrer, "Kunstradfabrer, Entfesselungskünstler, Alle, die Consul Patsy geschen, staunen über dessen Künnen und sicheres Auftreten.

Die weissen Elefanten.

Fran Direktor Althoff mit ihren einzig Original-Freiheitsdressuren, daranter die berühmten Brauerpferde.

Auguste, sowie die übrigen Weltstadt - Attraktionen.

Schloss-Restaurant

____ Hotel Grüner Wald.

Donnerstag Künstler-Konzert. 670



Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

L. Schellenberg'sche * * * * * * * * * Hofbuchdruckerei

Makulatur

in Panten an 50 Pla, der Zentner Mk. 4 .-11 labet in Tagblatt-Verlag. Langgasse #1

Gartenfies

liefern wir ab bier gu 80 Die. pro 200 Ctr.

Muffer ju Dienften. Rhein-Nassauische Gesellschaft, Laurenburg

=== Tages=Deranstaltungen. * Vergnügungen.

Rpf. Schauspiele, Abends 7.80 Uhr: Auf Allerhöchften Befchi: Der

Blufibens . Theater. Abenbs 7 Uhr:

Bummeljindenten.
Balls Theater. Abends 8.15 Uhr:
Bufdliefet.
Bribans. 11 Uhr: Kongert in der
Sochbritten Rindge. 12 Uhr:
Brilität - Bromende - Kongert an
der Bibbehnfiraße, 3 Uhr: Ballcoad-Missiug ab Surbans. 4 Uhr:
Thomsements - Rongert, 8 Uhr:
Thomsements-Rongert.
Stals-Theater. Abends 8.15 Uhr:

Stala Theater. Abenbe 8.15 Uhr:

Soriellung.
Birfus Corn-Althoff. Abends 8.15
Uhr: Bordellung.
Biodon - Theater, Bilhelmitrage 8
(Hotel Monopol). Rachm. 4.30-10.
Sinchhon - Theater, Tannosfirage 1,
Bachmittags 4—11 Uhr.
Bripring-Bestaurant. Täglich abends
7.30 Uhr: Konzert

7.30 Uhr: Kongeri. Gtabliffement Kaifersaal, Dobbeimer Gtobe 19. Taglich ab 8 Uhr: Großes Künftier-Rongeri.

Deutscher Sof. Zagl. 8 Uhr: Rongert.

Benticher Dof. Zogl. 8 Uhr: Ronzert.

Bammlungen bes Lanbesmufeums Raffanischer Altertümer. Zoglich georinet (mot Ausnahme bes Saurstogs), borun, bom 11—1 u. machun, bom 3—5 Uhr. Sountogs boer 10—1 Uhr, wnentsgelflich.

Altmarius! Aunftfalsn, Launuspir. 6.
Banger's Runftfalsn, Launuspir. 6.
Banger's Runftfalsn, Launuspir. 6.
Banger's Runftfalsn, Launuspir. 6.
Annifalsn Bistor, Bilbelmftrage 60.
Annifalsn Bistor, Bustunft für Hubennifelte in Raffan. Sprechfumbenge Wontog, 22., 944 Uhr.
Domburg: Freilag, 26., 10% Uhr.
Soden: Freilag, 26., 10% Uhr.
Soden: Freilag, 26., 10% Uhr.
Sodenendburg, Boutog, 29., 4 Uhr.
Sodenendburg, Boutog, 29., 4 Uhr.
Schlamanburg: Montog, 29., 4 Uhr.
Schlamanburg: Montog, 16., 11% Uhr.
Schlamanburgen: Montog, 16., 11% Uhr.

Gebeitweit Reber in Weiserden. Geicheftraße 3, 1, welcher alle Sprechfunden abbilt, ift zu drieflicher Gerafung der am Erscheinen Berbinderten, namentlich von Alfersächnochen und Krenken, gern deneit, verrittt auch Bericherte kaienlos vor dem Schiedsgericht zu Weisbaden und forgt für deren foßenlose Vertrettung vor dem Beichsberficherungsant in Berlin, keitsnehmeis im Weifband unsert. Mebeitenadmeis im Rathaus, unent.

sebeltsnachweis im Rafhaus, unentgeill. Siellenvermittlung. Dienitstunden von S-I und S-8 lldr. Rämer-Adieilung für alle Berufe. Abeilung für Golf- und Schauf- wirtschaftsgewerde für mannliche Heilung für Golf- und Schauf- wirtschaftsgewerde für mannliche Heilung für werhläcke Heilung, für werhläckes Hobelperional, höß. Berufsarten, Gerfaufertinnen, Dienftundben, Westaufertinnen, Dienftundben, Westaufertinnen, die kann Gintellerg, wir und Sonnen-Vad, Kielberg, wird und Sonnen-Vad, kielberg, wir der Vad, kielberg, wir der Vad

Bereins Rachrichten

Turnberein, 6:30-8 Uhr: Damen-Turnen, Jedien, Gefang-Probe. Burngesellschaft, 6-7% Uhr: Aurnen ber Damenabteilung 1: 814-914. Uhr: Aurn, der Damen-Abteil, II, Atheleten-RI, 8.30 Hhr: Heb Bhr. Arb. B. S.30 Uhr: Gefangprobe. Molleriche Stenographen Gefellichaft. Abends 8.30—10 Uhr: Nebung. Stenographen - Berein Gabelberger, G. S. 8%—10 Uhr: Nebungsjumbe.

Bereinsabend,

Rabiport-Al. S.30 Ilbr: Saaljahrüb.
Gef. B. Frohfinn. S.30 Ilbr: Brobe.
Gbrifil. Berein ja. Männer. E. B.
8.45 Ilbr: Jifherfunde.
M. Turnberein. S.46 Ilhr: Riegenfurnen der aft. Turner u. Köglinge
Sprachenverein. 1903. Abends 8.45
Ilbr: Engl. Konderfation.
Rhein. u. Tannus-Klub Biesbaben.
E. B. Abds. G Ilhr: Berjammlung.
Spnagngen-Gef. Ber. A Ilhr: Brobe.
Gef. B. Reue Concordia, G Ilhr: Brobe.
Gef. B. Reue Concordia, G Ilhr: Brobe.
Gef. B. Liebertrang. O Ilhr: Brobe.
Gifter-Berein. Adds. G Ilhr: Brobe.
Rither-Berein. Adds. G Ilhr: Brobe.
Octoberein ber Seinstachygraphie zu
Biesd. B.—10 Ilbr: Budmgachend.
Ortsberein ber Deutschen Kaufleute.
Abonde 9 Ilhr: Berfammlung.
Gang. und Bergnügungöllub Brob. Mauch, und Bergnugungeftub Frob-finn, 9 Uhr: Rauchabend. Line Ebelweiß. 8 Uhr: Bereinsabend

Dilett. Berein Arania, 9 Ubr; Brobe, Gef. Strunger, 9 libr: Gefangprobe. Biesbadener Rabfahr Rerein 1884. 9 libr: Saal-Rahrübung. Rabf. Berein 1904. Bereinsabend. Gef. Gemütsichkelt. Bereinsabend.

Beriteigetungen

Berheigerung des Hausgrundslichs Trudenstr. 8, im Hinnner Nr. 60 des Igl. Ambsgerichts dier, born. 10 Uhr. (S. Logdl. Nr. 100, S.10.)

Theater Concerte





Auf Allerhöchtten Befohl: Feft - Vorftellungen 1911.

Dienstiuender Megisseur: Oberoegisseur Max Roch. Deforative Einrichtungen: Kgl. Ober-imbelter Theodor Scheim, Koltiun-liche Einrichtungen: Königl. Overliche Einrichtungen: Königl. Ober-Inspelior Gg. Geber, Desorationen: Hoftheater- Walez Gebr. Kaugin und Rolfonara.

Donnerstog, ben 11. Mai. (2. Tag). Der Gifengahn.

Siftorifches Schaufpiel in 5 Aften von Jolef Lauff.

Berionen: Friedrich ber Zweite, genannt ber Gifen-gabn, Kurfürft von Brondenburg . Herr Banka Friedrich Seffelmann, Bischof von Lebus,

Rangler bes Fürften herr Roch Johannes Rathenow,

erfter Bürgermeifter bon Berlin . Gerr Rober Bille Blanfenfelbe, angesehener Bürger von Berlin . . Gerr Tauber Richmin, fein Sohn . Berr Balberg Berend Anfe, früherer

Bürgermeifter von Berlin Gert Leffler Sujanne, feine Mutter Fri. Santen Eba, feine Tochter . Frl. Gauby Buffo Groben, Patrigier

nrb Ungufriebene von ber Barter Rufes . Gerr Striebed

Arengwendedig Ferwenis,
Batrister und Ungusfriedene von der Bariet Ryfes . De Kourad Byns, Patrister und Ungufrieden: von Berr Schwab

ber Bartet Stotes . Berr Dafched

Balme Schulte, Megger Derr Bollin Balme Schulte, Megger Derr Zollin Klans Kölre, Jimmerer Gerr Wehrrauch Hans Kange, Gollwerer Gerr Oberländer Beter Habemig, Valen-macher . Gerr Jordan Raspar Mewes, Bäcker Hehfohf Wickel Falkenberg, Schufter . Gerr Perrmann (Matmannen von Berlin und Aleiterleute der Biergetverle).

herr Striebed

Derr Beder

herr Spieg

Der Matmann bon Branbenburg Ratmann ben Frantfurt . herr Schmibt

Ber Katmann von Berleberg Det Frohnvogt von Berlin Maximitian Porfeles, ber Stadifcreiber bon Berlin Der Flatmode von

Herr Unbriano Der Wolmobe pon Hobius Rurfürften . . Derr Borntrager Balger . . . Frau Braun-Groffer

Salger.
Saupticute, Gelpappnete und Edel-Engben des Rurfürsten, Gefolge des Woiwoben von Gendomir. Nat-mannen, Bürger und Bürgerinnen von Berlin.

Stadifnachte und Ratsbüttel. Reit der Sandlung: Der 1. Alt spielt im Juni des Jahres 1447; die dommifolgenden Afte sechs Wonate später, in der 2011 dont 5, die 7. Dezember 1447. Ort ber Sandlung:

Ort der Sandlum:
Att 1: Kor der Kathanslaude in Berlin. Aft 2: Wohnung Gerend
Khtes. Att 3: Rothanslauf in Berlin. Att 4: Kurfüritiche Gum in Spandan. Att 5: Erfte Gene: Wohnung Berend Khtes. Zweite Gene: Vor dem Koland in Berlin. Faufen: Kaah dem Koland in Berlin. Paufen: Kaah dem Koland in Berlin. Paufen: Kaah dem 1. Afte 6 Minuten, nach dem 2. Afte 10 Minuten, nach dem 3. Afte 8 Minuten und nach dem 4. Afte 19 Minuten.

Anjang 7.80 Uhr. Enbe 10 Uhr.

Breitog, ben 12, Mai, auf Aller-fochten Befehl; Die Stumme von Portick. Samstag, den 18. Mai, auf Allers höchten Befehl; Oberon.

Sonntag, ben 14. Dai, bei aufgehobenem Mbonn.; Sionigefinder,

Refideny-Theater. Donnerstag, ben 11. Mai.

Dupend- u. Fünfzigerfarten gultig

Bummelftudenten.

Große Berliner Bosse mit Gesam und Lang in d Bildenn nach E. Toda u. G. Wilfens, "Auf eignen Fügen", von Rudolf Bernauer und Audelf Schanzer. Die alte Musik von Conradi. Die neue Masik von Willy Brottschaeider und Bogumid Zepker. Berfonen:

Erftes Bilb (Borfpiel) In bulci jubilo. Bermann Bfannenichmibt Beibelberger Stubent Mubolf Bartat

Heidelberger Student Nubolf Bartaf Abolar Belefer, gen. Maifch Leidelberger Student . Theo Tachane von Schranfen, Leidels berger Student . Theo Milnch Möthelmann, Heidels berger Student . Ernst Bertram Liebnis, heidelberger Student . Carl Grach Wörner, Heidelberger Student . Landwig Kepve Theo Tachaner

. Eruft Bertram Student . Lindmig Kepper Liefe, Rellnerin . Rofel von Born Bintert . . Reinhold Hager Glartbein . . Beinhold Sager

Mones Derbach, BBaife Stella Richter Stubenten, Reliner. Drt : Beibelberg. Bweites Bilb: Die verzwidte Erbichaft.

Bermann Bfannen-Rubplf Bartat Balter Zaub Gruft Bertram Gart Graet Biebnit

Drittes Bilb: Blabenbes Gefchaft. herm. Biannenichmibt, Rubolf Bartaf

Reftaurateur . Nubolf Bartaf Matich fein Compagnon Theo Tachquer Liefe, Birtichafterin . Stolel van Born Maroni . Balter Taup Gbe, ein Kellnerjunge Giif, Moblinger

Gine Balchirau . Theobora Borft Gin Schlächterjunge . Gertrub Free Gin Baderjunge . Alice Benglorg Gin Bterfahrer . Lubwig Repper Ort: Berlin, Refinurant Pfannenichnibt. Biertes Bilb: Das feltfame Ronfervatorium.

Das feitsame Konserbatorium.
Herm. Bfannenschmibt Nuboli Bartal
Matschelle Schoff Der achaner
Weise Schoff den Born
Kötbelmann Gruft Bertram
Maroni Balter Taup
Kampfmeyer Rud. Milmer Schonan
Angust, sein Sohn Arthur Abobe
Ein Gerichtsvollzieher Theo Rintch
Binfert Reinhold Dager
Glattbein Ort: Berlin.
Sünstes Rith: Bestin.

Fünftes Bilb: Beim Bollsanwalt, Abolar Matic, Bolls-anwalt . Theo Tachauer Liefe, feine Frau . Rojel ban Born Maroni Mgnes . Rothelmann, Schreiber bet Matich u. Statift

om Softheater . . Ernft Bertram Friedr. Degener Bobetang . - . . Glatibein . Glatibein . . . Rifolaus Bauer Otto, Bubifer . . . Rinna Agte Fren Otto Minna ? Ort: Matich's Bureau.

Workommende Gefangesinlagen : 1. Bild. Introduction mit Chor. Austrictelled Liesdien, gefungen von Rofel pan Born. Aufsrittelied Antiritistied Liesden, gejulgen bon Rojel ban Born, Aufritistied Ffannenschnidt, Warfch, gefungen bon Rubolf Bariat u. Theo Lachauer, Siandwen: "Derzliedden mein unter'm Rebendadt, gefungen von Audolf Bariat u. Chor. Lied: "Bir icheiden", gefungen v. Kudolf Bariat und Entemble. 2. Bis. Auftritistied Vinfert und Wlatidein, gefungen von Reindald

und Enjemble.

2. Bild. Auftriitslied Vinkert und Glatibein, gefungen von Reinhold dager und Willy Schäfer. Waizerduckt: "Berlin das in was Gewaltiges", gefungen von Rojel dan Born und Theo Tachauer. Auftritislied Raroni, gefungen von Walter Tang. Finale, gef. don Friedrich Degener und Enfemble.

3. Bild. Lied: "Ich des Ledens größte Schmerzen", gefungen von Rudolf Barrat und Theo Tachauer.

"Das Bummellied" (Walzen-Duett), gefungen von Briedl Lichten und Krieder und Priedle Richter und Riedle Und Barrat. Operetienparodie: "Sechole und Liede", gefungen von Rosel van Born und Theo Tachouer.

4. Bild. Ballabe vom Geigerchen, gefungen von Indolf Barrat.

Rach dem 1. und 3. Bilde finden größere Kausen von!

Antang 7 lift. Ende gegen 10 Uhr.

l Freitop, ben 12. Mai: Meyers.

Wolks-Theater.

Donnerstag, ben 11. Dai.

Eben Tacheuer Bufchliefel. (Im Gbeigrund Roiel van Born Bufchliefel. u. tiefen Balb.) Original-Bolfeftiid in vier Aften von 3. Billharbt. Mufit von Sone Gelen. Berionen:

Martha Steiner, Befigerin ber Dinbie im Gbelgrund . . Otille Grunert Johanno, ibre Tochter Gella Steinfelb Robert Dain, Forfter Mar Ludwig Unten, fein Cobn . Grivin Marion

Lieschen, genannt "Buschellest" . Marg. Hamm Erine, Magb in ber Ebelgrundmühle . Lina Töldte Jakob, Mühldursche in

Unfang 8.15 Uhr. Enbe nach 10 Uhr.

Freitag, 12. Mai: Das Stiftungofest. Samstag, ben 18. Mai: Bechfchulge.

Kurhaus zu Wiesbaden

Donnerstag, den 11. Mai. Vormittags 11 Uhr:

Konzert in der Kochbrunnen-Anlage, Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmstr, W. Sadony. 1. Ouvertilre zu "Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien" von F. v. Supph.

2. Chor und Balletta aus der Oper "Tell" von G. Horsini

3. "Kind du kannet tanzen", Walner aus der Operette "Die geschiedene Fran" von Leo Fall

4. Fehhimmelied von F. Mendelssohn

Frühlingslied von F. Mendelssohn 5. Potpourri aus der Operette "Der Vagabund" von C. Zeller

6. Kaiser-Friedrich-Marsch C. Friedemann

Mittags 12 Uhr: Militär-Promesade-Konzert an der Wilhelmstrasse.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters.

Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer. 1. Ouverture zur Oper "Jessenda" von

L. Spohr 2. Böbmischer Tanz aus der Oper "Die Hugenotten" von G. Meyerheer 3. Phantasie aus der Oper "Don Juan" von W. A. Mozart 4. Süsse Mädel, Walzer v. K. Reichardt

D. Ouverture zu "Die schöne Melusine" von F. Mendelssohn
 G. Ungarische Tänze Nr. 15 und 21

von Joh. Brahms
7. Der verklangene Ten, Lied von
A. Sallivan

8. Husarenvitt von F. Spindler.

Abends 8 Uhr:

Loitung: Herr U. Afferni, städtischer Kurkapellmeister,

1. Ouvertüre zu "Phaedra" J. Massenet 2. Slavische Volkamelodieu. Variationen

von L. Delibes 3. Festtanz und Stundenwalzer von L. Delibes 4. Gesang der Rheintöchter aus dem

Musikdrama "Götterdämmerung" v. Rich, Wagner 5. Auf Flügel den Gesanges, Lied von F. Mendelsselm 6. Ouvertüre 1813 v. P. Technikowsky 7. Millar March

Militär-Marsch von Rich, Strauss 8, Kriegs-Marsch von Rich. Strauss

chermarkt o temb m 0

0

** Short Blomme ben Warri G. & et al. thosholdin cinema and & Pontone. Well in Polymode 15 and a control of the control of the

nith Sections until it is a immand, but & Strait better in to the referent with a light in the state of the s

0 Koman

Cagblatts. Wiesbadener Des Morgen-Beilage

Mai.

Donnerstag, 11.

Mr. 110.

Bortfehung.) (12

heißem Boden. 11 von Erifa Grupe. Lörcher.

Pachbrud

Serbert tange nicht. Er leß anfangs in einer Stiede nab diene ind beim Zuleben au miterzen, Eber nad tiener Zaal. Er von der eingage Sert. Gebauften aus dem Zaal. Er von der eingage Sert. Gebauften aus dem Zaal. Er von der eingage Sert. Der nicht innger weil er vonligte, Fein guter Zünger zu Gebauften aus Beim Zaag gebergen. Zaag sohn unter Eine Webelle aus Beim Zaag gebergen. Zaag sohn unter Eine Webelle aus Sein in feinem Geneme Eiternhaus in Samburg beite es innare im Stabilität auf dem Zaag gebergen. Zaas is all untiliger Staml Seite zu. Sein er nach eine Brunnber Lis er iat, de Beberget, Zas ince lange iem Wotto gewelen, Lis er iat, de Beberget, abeite mitter Richt frieden met einersteils gindig eine Brun von geleiligheitige Scherget auf ig zur Gestabilitäten Zusten unter Stabilitäten Zusten Zusten unter Stabilitäten Zusten Zusten der Stabilitäten Stabilitäten Zusten Zusten zu Gestabilitäten Zusten Zusten zu Gestabilitäten Zusten Zusten zu Gestabilitäten Zusten Zusten Zusten zu der Stabilitäten Zusten zusten Zusten zu der Stabilitäten Zusten zusten Zusten zusten zu der Stabilitäten Zusten zusten Zusten zusten zu der Auflach zusten in der Deutzugen Zusten zusten zu der Auflach zusten zusten zu der Auflach zusten zusten zu der Auflach zusten zu früh zusten der Stabilitäten zusten zu früh un fie ausgenden zusten zu früh zu den Zusten zusten zusten zu der Auflach zusten z

fab.

"E., Don Anatiol In der Bogenoffnung stehen fab.
"E., Don Anatiol In dabe Sie nicht gesehen!"
"ich habe Sie berhin ganz aus den Augen derdoren nud Sie gar nicht mehr ausfahen den anderen Gebanken auf, "ich habe Sie berhin ganz aus den Augen derstenn nud Sie gar nicht mehr ausfahen den anderen Gästen bemertt."
Sie dar nicht mehr kohenstelle neitelte "Ich sie sie sie seine seine bangen!" hate er schonend.
"An ihren Epipensteine meinen Gebanken nachgebangen!" hate er schonend.
"In mierbench sie ihr: "Sie sien schon sehr kange bengen!" hate er schonen Ind ben Einer Anation febr kange bench den Sinn, Lonna Salvia", sehr er kraurig und sögernd den Sinn, Lonna Salvia", sehr er kraurig und sögernd bingu; "und der Alab liegt so derborgen, daß er zu einem surkeiveistigen Londerpossen für mich benze.

ARE O he nburg ahn. F 69

219.

@ 670

0k.4.--

rlag.

Rai. delgrund n Wald.) Aften von ins Salau. er Mihle Grunert Steinfelb Narion

r.

Samm Eölbte Wagler Thode gidwenger afowiat

d) 10 libr.

fiungsfest. dridhulae. baden

Mai, en-Anlage.

ter. V. Sadony. rgen, ein Vien" von der Oper

", Walzer

delssohn rette "Der riedemann

nzert se. rte chesters.

H. Jrmer. enda" von der Oper Meyerbeer Don Juan

Reinhardt Melusine 5 und 21 Lied you er.

städtischer Massenet ariationen

alzer von aus dem cerung" v. Lied von

hailrowaky Strauss Strauss

=69 d und fiet Sie haben beifer alles

Gert — alles —."

Adal" lagte er ichlicht und vondte den Bied iset.

Er hielt es für gezeben, ihr das au lagen, da er ihr gegenüber fein Svion sem wolke. Alls er sie wieder amfab, fingen ühr die Arme ichläss hermiter, und und gegenüber fein Svion sem volke Alls er sie wieder amfab, fingen ühr die Arme ichläss hermiter, und und Mondickeit die Habe den dien wieder amfaber und bot sher voll schläcker Sexistickeit sie Habe.

"Haben Sie Vertrauen au mir und glauken Sie mir, dah ich mir den Annthal habe, Ihren au helsen —"
Unter den Ton seidsiederrichung, Sie enwfausd es bitter, dah nun ein dritter von dem wissen ich einer sollten Sexistickeit schlächen, die nursuelte unter den hervorbrechenden Tränzen.

"Ich die in de unglücklich! Don duen wisse Sande und murruelte unter den hervorbrechenden Tränzen.

"Ich die dah is exeppendans hörte man näberfommend Gerkerts Silmmne, der den Tienern noch einige Besehla misteitte. Da hob Sylvia den Kobi und hagte bestürzt:

"Bate Nacht. Don dynatio, men Kobi und lagte bestürzt:

"Bate Nacht. Ton dynatio, men Kobi und lagte bestürzt:

"Gerkert Silm nicht als midde!" — Sie reichte ihm glichtig die Hand, wir als er ihm mitteilte, dah Sylvia die der reicht ich vertets auf die der Spligels lag.

Ich den Speisert ihn dann dies Speisefaal an den unteren Teil des Klinels führte und, eine der leicht nuteren Teil des Klinels führte und, eine der leicht nuteren Teil des Klinels führte und, eine der leicht nuteren Teil des Klinels führte und, eine der leicht

Affs Herbert ihn dann durch den Speisesaal an den unteren Teil des Flügels führte und, eine der leicht sedernden Kimmerkliren aufstohend, sagle: "Hier ist Ihren Kimmer, Ich sofile, Sie morgen früh nicht au sionen, da ich nebenan schlose", die Janatio sich auf die Alppen, Denn er sah nun in das Elend dieser Ehe.

Se war einige Tage ipäter, am Sterionntag, Über den Straßen von Mauita lag eine tiefe Stille. Schon seit zwei Tagen war Zeierlichfeit über die genge Stadt gebreitet. da seit dem Worgen des Kauferiags kein Wagen auf den Straßen sahren des Kauferiags kein Wagen auf den Straßen stüte.

Am Stersonutag früh morgens, als die ersten seingen durche.

Am Stersonutag früh morgens, als die ersten seingen durche.

Am Stersonutag früh morgens, als die ersten seingen durche Schieben Schieben Schieben sich die erste Proßession in der Verschung gehren in der Verschung Ehrlich in in der Verschung Ehrlich in in der Verschung seiner keinen Seitzit mit Enresession in der Verschung der Verschlich in in einer Wochen Seit der Krößelich wirde in in einer Wochen seiten Verlich der Krößelich Spristus in ihrer Mitte, dem gehung die deine andere Straße. An einer Gehren und Gestang die Ghriftus in ihrer Witte, der harbebrale die Seitzit aus dem Haust vor einigen Tagen daun nebeneinander gemeinfann in das Hauptportal der Parte geneinfann in das Hauptportal der Morgenstrüße zurückgetragen.

Pappe kape kapre geneinfann in das Kapession in der Worgenstrüße zurückgetragen.

Berdeit nur getan, um sich mit Rosenschaft nich anderen dumten Dingen in seiner Einerschaft nur getan, um sich mit Rosensch und anderen dumten Dingen in seiner Eitelset behängen zu können.

Er war in Gedanken an die prächtig geschmidte Heispele so sehr verlieft, daß er wie im Traume die bölgerne, läpinale Tienerschaftskreppe emporitieg, die vom Jose aus in die Kilche führte. Aber plöhlich schrie er laut auf, denn er fühlte sich den seinem langen herabhängenden Johj gerissen. Voller But wandte Bepe sich um und sah sehren Bopf in den Händen eines Alssen. Der Chinese rift und zog, und als es ihm ge-

noch Reich

mit i

einmo fidits: meh crnen

gem

libero ift fo perlo mobil gen ; forge uberh Bu gr

eines fchen

in die Das 5 Berfo ben: Solln des des C

Beger bes 2 Meidy balt

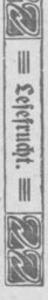
monn

Boring M. 39 (8 Maife Mark miat. aufma: adstitt nicht heimn an be e'fers Spechie tuento Mebu Meni fegens bamit farber 92 augi time b DETT in 23 bin ic bas g

Imgen war sich zu besteien stürzte er miter Butgeichrei die Slusen himmter, um sich auf dem Sose in
Sicherheit zu beingen.
Ikeden der hölzernen Tienertreppe staden den großes,
bölzernes Gestell mit langen Stäben, an demen wer fidele Assen. Sie bildeten mit ihren possierenden Sprüngen mid Tressuren das Gandum der molasischen Trenerschaft, die die Tiere soxgfältig fütterten. Paux die beiden Chincien, der Koch Hanpichoug und Kere, hatten einen Jorn gegen die Tiere, weit die Assen einen ganz merksächen der Koch Guapichoug und Kere, hatten einen Jorn gegen die Tiere, weit die Assen einen ganz merksächen den Guapichoug und Kere, hatten einen Jorn gegen die Tiere, weit die Assen lich darm, das sie Leuertreppe hinaussten, um dam einen ganz merksächen Hebesmal aussachen, was sie lang herabsängenden Föhre zu stürzen, noch sie Sieheul Tepes der seht in der Witte des Koses stand und sie das mannernd den Bopfe zu flürzen und sie modentsonz mit teilweise zericklagenen Kunseln noch unter dem gefahrvollen Assert lag, hotte Antonio ihm, von den Assert sieher lemdichen Lunesen begrüßt, den verlorenen Echau undeheligt wieder.

"Ich lasse die die Kugeln wieder einsehen!" besichwichtigte Antonio den Chinesen, "aber sei ruhig, am Offersountag brüllt man nicht so laut. Sag mit, hast du vielleicht den Herrn gesehen?"
"Ter Herr ist ehen dort über die große Treppe ins Entresol gegangen", entgegnete Bepe, seinen Rosenstrang über seinen Rosenstrang über seinen Rosenstrang ilder seine mageren Rippen in die Weste schiedend. Antonio ging in das Trogenlager gurild und melsdete Herrn Kradsenbauer, der ihn nach Gerbert Beersmann gestagt, daß der Chef sich ins Entresol des Wohnhauses begeben habe.

(Bortfebung folgt.)



Ein berzagt mehr, benn ein und hetrüht Gewissen wieder aufrichten ist viel Königreich erobern. Luther

Bilder aus ruffifden Gefüngniffen

zeichnet die russische Kevolutionärin Vera Figurer in einem Ansfrat der "Nevue", der eine dissere Anklage gegen das gegenwärtige Sträftingsvesen in Russisch der desen der Abspert der Ericklung der russischen der Sasten der in der Kertischen Gestangriffe sit in den letzten Jahren fo oht gebraucht worden, das man darliber hinvegließ, ohne sich eine Vorstellung von dem darliber hinvegließ, ohne sich eine Vorstellung von dem darliber hinvegließ, der sich hinter desen werügt Wachssalt, es dezeichnet einen wirflich deserken werügt. Auch bestehnt in werügt Vachssalt, es dezeichnet einen wirflich der siehen werügt. Auch bei erräfting und Gestännt siehen der hinseln der Hindsbaren Jusiand, der ihr auch das Kortikalten können inser das der Justig dasse inder der Justig der Sträftinge, im Inser das der Justig der eine Fetorischen der Vallegung eine Gestäutgeitsten genacht. Im Jahre 1904 zahr 1910 nahn man 200 000 als der Neutüchstet entsprechen an. Und der Justigestangnisse erstrecken sich nicht eine mit auf die Untersuchungsgestäugnisse, sie Kustalt der Gestalten zur surchkaren unerschlitzerlächen Regel geworden. In Sohren Jerothan der Strässen im Schlassen in Strassen der Strassen im Schlassen führen der derends die Uhr sied und der Krangenen im Schlassen als und kannen der Strassen sied Gesangenen sied Ge

beite für die Jeifande in allen ruffischen Stefanlisten für die Archanisten in allen ruffischen Stefanlisten. Im Angelich in den Stefanlisten in Generalten der Angelich in den Stefanlisten in der Angelich in den Stefanlisten in der Angelich in der in der An



Elowns und Narren als Nitter hoher Orden. Mitteilung, daß der befannte Jirflusclown, der L Schofolat, zum Ritter der Ehrenlegion gennacht w foll, hat mit Recht allgemein überrasigt. Trohdem illi der "Juf," geschrieben wird, eine hohe Ordensauszeich an Clowns und Spahmacher aller Art nicht so selten en. Die Eger verden iff, wie eichnung lien ver-

itichen borben, wie mant allgemein auminum. And der Fordi, des ein Glown Mitter der Ehrentiquen burde, ist soden der Generalen der Gerentiquen burde, ist soden der Generalen der Genera

Miesbadener Caqblatt.

Berlag Langaffe 21 "Tagblatt-hand". Schalter-halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Mngelgen-Annahme: ffür bie Abend-Ausgabe bin 12 Uhr wirtags; für bir Mergen-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittags.

Gegründet 1852.

"Tagbiatt-Sand" Ar. 6650-53. Ben 8 Uhr mergend bis a Uhr abends, außer Sonniags.

Angeigen-Breis für die Zeifer 15 Big, für lotale Ungeigen im "Arbeitsmarft" und "Aleiner Unisciper" in einheitlicher Sapterm: 30 Big. in devon alweichender Sapandführung, femte für alle übrigen lotalen Anzeigen; 30 Big. für alle auswartigen Angeigen; 1 Mt. für lotale Arflannen; 2 Mt. für andedettige Arflanen. Gange. Andee, deller der dietere Seifen, der Gekarfend, nach befonderer Berechnung. Bet wiederholder Anfandene unveränderter Angeigen in kurzen Zwiidenväumen entiprechender Radatt.

Bar bir Aufnahme von Angeiger an vorgeschriebenen Angen und Plaben wirb feine Gewähr übernommen.

Mr. 220.

Donnerstag, 11. Mai 1911.

59. Jahrgang.

Abend=Ausgabe.

Dezugd-Breid für beibe Ausgaben: 79 Big. monarlich. M. 2.— vierbeigibrlich burch ben Berlag Langgalle II. rhun Bringerlohn. M. 3.— viertefjährlich durch alle beutschen Boltambalten, ansichleistlich Beitelgeiß. — Begugd-Belteflumgen nehmen auserdem enigegent in Wischadem bie Mosgabellelle Sis-macrifung D, jotie bie 112 Ausgabellellen in alles Teilen bes Caskt; in Liebrich: bie bortegen 28 Aus-gabelbellen und in den denachdarten Bandorten und im Abeingan die betreffenden Tagblatt-Tedger.

Elfaß-Lothringen.

In ber elfag-lothringifchen Berfoffungereform ift noch immer feine Berftandigung erzielt. Wenn der Reichsfanzler dem Raifer morgen hier in Biesbaden Bericht über die innere Lage erstattet, wird er voraussichtlich genötigt fein, in bezug auf die Reichslande mit tiefem Bedauern festguftellen, daß die Schwierigfeiten einer Berftandigung ingwischen eber gemadifen als verringert find. Das Bentrum möchte den kritischen Bustand, durch den diese Bartei wieder einmal das Blinglein an der Wage geworden ist, rudfichtslos ausnuten, und es fordert deshalt eine Bermehrung ber Gibe ber Erften Rammer mit ber Maßgabe, bag an Stelle von fechs burch ben Raifer gu ernennenden Mitgliedern feche Bertreter ber Landgemeinden ruden follen. Dag darauf weder Die liberalengraftionen noch bieRegierung eingeben fonnen, ist so selbitverständlich, daß tein Worz weiter darüber verloren zu werden braucht. Run ist es freilich sehr wohl möglich, daß das Bentrum feine Forderung nur geftellt hat, um den Klerifalen in Elfaß-Lothringen au zeigen, wie fehr geneigt man ift, für fie au forgen, und daß die Zentrumöführer, wofern ihnen überhaupt etwas an der Durchjehung der Borlage liegt, au gegebener Beit einen Rudgug antreten. Aber das find boch nur Bermutungen und Wöglichfeiten, und es fonnte auch anders fommen, Bielleicht fallt die Enticheidung erft im Plenum, wo fie allerdings wieder dadurch eridwert fein wurde, dan fich bier beim Mangel eines festen Rompromiffes amifchen den nichtfongerbativen Parteien die Rechte um jo aussichtsvoller zwi-ichen die getrennt dassehenden Fraktionen ichieten könnte, um den Entwurf zu Fall zu bringen. Auf die Gewinnung der Konserbativen darf der Reichefangler in feinem Balle rechnen, und er tut es auch nicht, Angwischen haben Die Konservativen Unterftütung bon einer Geite erhalten, deren Einmifchung in diese nange grage man mit einiger Aberrajdung festftellt, Graf Pojadowsin nämlich nimmt jest auch bas Worl zu den Rämpfen um die elfahelothringlide Berfassung. Er tut es im "Zag", und er tut es mit beutlicher Spike gegen Herrn b. Bethmann-Hollweg und gegen seinen Radisolger im Reichsaut des Innern, Beren Delbrud. Die Ausführungen bes Grafen Bofadowsfu find immerhin von Intereile. weil man wieber einmal wahrnimmt, in wildem Gegenfat biefer Staatsmann au ber Bolitif nicht biog bes Gürften Bulow, fondern auch des gegenwärtigen Meichstanglers ftand und fieht. Graf Bofadowsty ber-balt fich offenbar fritigt ju der bon Berry b. Beibmann-Solliven gugeifandenen Erweiterung ber Berfaffungsborlage in der Richtung, daß Elfak-Lothringen unter ben befannten Bedingungen drei Bundesrais-ftimmen erhalten foll. Der Berfasser folgert aus ben

Außerungen des Reichstanglers bom 23. Mars im ! Abgeordnetenhaufe, wonach er, ber Reichsfangler, Die Gewährung von elfag-lothringtiden Bundesratsfting. men bon bornberein für richtig gehalten habe, entweber muffe herr b. Bethmann-Bollmeg mit diefer feiner Muffaffung feinerzeit im preugifchen Staatsminifterium nicht burchgedrungen fein, oder Breugen muffe im Bundesrat überstimmt worden fein, als es die Erflarung Elfag-Lothringens jum Bundesrate borichlug. Diefe Brufung ber betreffenden Bethmannichen Rebe auf Berg und Rieren hat, wie gejagt, Anipruch auf unfer Intereffe, und es wird, da Graf Bosadowsky die Frage einmal aufgeworfen bat, toum su bermeiden jein, daß sie auch eine Antwort findet. Die Gelegenbeit, um diefe Antwort zu erfuchen, wird fich ja noch reichlich bieten.

Die reicholandifche Berfaffungeborlage in ber Rommiffion abgelehnt!

Berlin, 11. Dai, (Gigener Drabtbericht.) Die Rommiffion gur Beratung ber elfapelothringifden Berfaffung bat beute in ber Befamtabstimmung bie gange Borlage mit 13 gegen 12 Stimmen abgelebnt.

Politische Überficht. Die fünfte Sihnng.

A Berlin, 10. Mai. Die heutige Situng erledigte die Reichsverficherungsordnung bis zu Paragraph 339, d. h. es wurden heute SO Baragraphen angenommen. Zunächst wurden Die Bestimmungen über die gugelaffenen besonderen Ortofranfenfaffen in furger Tebatte erledigt. Alle fogialdemofratischen Abanderungsantrage fielen unter den Tifch. Bei den Betriebofrankenkaffen bietten die Sozialbemofraten ziemlich lange Reden. Allein der Sozialbemofrat Emmel iprach fiber anderthalb Stunden, In der letten Stunde aber vor Bertagung der Sigung wurden 70 bis 80 Paragraphen fast olme Tebatte angenommen. Man blieb gerade steben bei der Frage der Anssenorgane, wobei morgen die prinzipielle Frage der Orts- und Landfranfenfaffen gur Enticheidung steht. Es sind da die ersten heftigen Kampte zu erwarten. Man ift gespannt, ob do die Konserbatiben aus ibrer Burüdhaltung beraustreten.

Reichskangier und gandelstag.

Der Reichsfangler, ber morgen dem Raifer bier in Biesbaden Bortrag balten wird, begibt fich am Cametag nach Seidelberg, um der Zestlibung des Teutschen Bandelstages beizuwohnen. Die Zeilnahme bes Ranglers an diejer Situng ist von einer gewissen Bebeutung. Man war es bisher nur gewöhnt, daß bie berantwortlichen Staatsmänner im Reiche ben Eigungen der führend landwirtichaftlichen Körverichaften beiwohnten und hier Reder von stets bemerkenswerter politischer Karbung hielten. Der Ansprache des herrn b. Bethmann-hollmeg an den Teutiden

Handelstag darf man mit Intereffe entgegeniehen, 311. mal nachdem fich Sandel, Gewerbe und Induftrie im Sanjabund eine von den Konfervativen jo beftig befampfte Rampforganisation gegeben haben.

Pfarrer Tranb über die Landeskirdic.

Pfarrer Lig. Tranb, ber befannte liberale Gelfiliche aus Dorimund, fprach am Montagabend in Berfin in einer von den liberalen Parochialvereinen ber Arcisipnobe Berlin 1 nach ben Prachtfälen bes Oftens in ber Frankfurter Allee einberufenen Berfammfung. Der große Sanf mit feinen Galerien war überfüllt. Traub fprach über Romifd-Ratholisches in ber evangelischen

Rirche". Er führte nach bem "B. Z." unter anberem aus: Wir find als Angehörige ber preuftichen Lanbestirche in Cefahr, um unfer Recht ju tommen. Das Befen bes Ratholigismus fiegt barin, bag man eine übernatür-Liche Offenbarung Gottes an einen beftimmen Beitpunft ber Geschichte verlegt und glaubt, bag bon biefem Mittelpunkt aus die fpatere Entwidelung bes firchlichen und religiofen Lebens gewachfen fei, Mus biefer Bebre entwideln fich fonfequent alle weiteren Anschauungen ber romifch-tatholifden Rirche. Mit biefem Goftem bat Die Resonnation im Erundsah gesprochen in der Resonnation im Erundsah gesprochen in der Stunde, als Luther sich vor dem Kaiser auf nichts anderes berief als auf sein Gewissen und seine Vernunft, während die Kirche des Mittelalters die Pflicht zum Elauben vorschrieb. Die Resonnation ist undollenden geblieden, als auf der einen Seite die Bauernfriege, zur der anderen Seite die Richerthuler ausstraten. auf ber anderen Geite bie Wiebertaufer auftraten. Da tam wieber etwas von "Rirchenregierung", bas wie ein Ablfatich tatholischen Rirchentums ericheinen mußte. In bie Stelle bes Papfies trat bie Bibel, an bie Stelle ber Rongilien bie theologischen Fafultaten ober ber Lanbesberr, an die Stelle ber allgemeinen fatholifden Rirde trat bie Statstirche mit bem Gurften an ber Gpipe, beffen Glaube für bie gange Rirche feines Landes bestimmenb mar, Muf biefen Unmoegen ift viel Romifd-Ratholifdes wieber in bie evangelifche Rirche bineingetragen worben. Das apostolischen Glaubensbesemmis, bas somtöglich in ben evangelischen Rirden verfündet wirb, ift ein tatholifches Befenninis. Es beift ba: ich glaube on eine beilige, allgemeine driftliche Rirche. Das ift ber Begriff ber fatholifchen Reichafirche, bie affein die Babrbeit befigen foff. Dann beift es: "bie Gemeinicaft ber Beiligen", ein Begriff, fiber ben fich ble Theologen felbit nicht flar find und bon bem Barnad fagt, er folle mobl bie Gemeinschaft ber Beiligen ber fatholifden Rirde bebeuten. Bas ift bas für ein feltfamer Buffand, wenn in jeierlicher Konfirmation bie Konfirmanden auf folde Dinge verpflichtet werben, von benen ber ehr-liche Forfcher überhaupt nicht fagen fann, was fie eigentlich bebenten. Dann verpflichtet bas Befenntnis weiter bie ebangelifchen Konfirmanben jum Glauben an eine übernatürliche Geburt Chrifti von ber Jungfrau Maria, an eine Soffenfahrt und Simmelfahrt Chrifti, Gabe, die felbft von positiven Geiftlichen nicht mehr aufrecht erhalten werben und die nicht als hiftorifche Zatfachen erwiesen werben tonnen. Wenn bon orthoborer Seite bie Pflicht jum Glauben an "heilstatsachen" ceprebigt wird, fo muß erwibert werben: es gibt feine Beilstatsachen, es gibt nur Zatsachen, bie biftoraisch

Fenilleton.

Königlidje Schaufpiele.

Mittwoch, ben 10. Mai: Erfier Tag ber Fest-Borstellungen: "Die weiße Dame." Oper in 3 Miten von

Es bandelt fich zwar biesmal nicht um "Wiesbabener Maifeffipicle", fondern nur um "Festworstellungen auf Allerhöchfien Befehl", - aber auch biefe Barole batte gemat, alle strafte unferes hoftheaters aufs augerfte aujufpannen. Die Fama berichtet bon manden fieben- und achtitunbigen Sauptproben, Die gabllofen Borproben gar nicht gerechnet. Die Geele bes Bangen - bas ift tein Bebeimnis - war und blieb: Erzelleng Graf Gulfen, ber bier an der Statte feiner erften Triumbhe boll feurigen Stunfte'fere eingriff: unermiiblich; angeregt und anregend! Dem Sochittommanbierenben gur Geite, gleichfam als "bienfttuende" Gingelabjutanien: Die erprobten Regiffeure Berren Bebus und Roch; am Dirigentenpult bie Rapellmeifter Mannfthot und Chiar; binter ber Sjene, unbemerft, boch fegenszeich wirfenb: herr Rother als Chorbirigent. Doch damit nicht genug: Kanpfy und Rottoonaro ichaffen ihre farbenfreudigften Deforationen; herr Schleim, ber murbige Rachfolger Schicks, bat Robf und alle hande voll ju tun, bin bas Szenifche eingurenten und ju richten; wahrend herr Maler Geber mit Phantafie und Runfeverftand bie in Biesbaden jo besonders wichtige Kofrimfrage loft und in Pracht und Reichtum schweigt: "Der Staat bas bin ich", so barf er mit Stolz von fich rühmen. Und nun bas gange Geer ber Runftler: fingende und fprechenbe und

flumme; frembe und einheinniche; und bagu Chor, Orchefter, Ballett und Statiften, und bas unabfebbare unfichtbare technische Personal —: welch ein ungeheurer Apparat ist ba in Bewegung geseht! Doch endlich scheint alles "so weit u floppen"; man wilnscht fich allerseits "Dergmigten Bein - benn bie Theaterleute find bekanntlich allesomt abergläubifch und man barf ja "nichts verrufen". Und nun, ber große Augenblid ift ba: ber Raifer tommt! Das Saus ftrabit in Jeftesglang; bunte Girlanben ranten fich fuftig bom Blafond bernieber; Festons und Arange, Blumen und Blüten mit exquifitem Geichmad arrangiert: Glang und Bornehmheit, wohin das Auge schaut! Go auch im Bublifum: welch reicher himmel, Stern bei Stern! Die "friberigianifden Trompeter" brauchten biesmal nicht gum Beroiberuf angutreten; ber Raifer Empfang war um nichts weniger enthufiaftifch. Doch jeht: "Stille! gebt wohl Acht! Die weiße Dame fieht uns an."

Und wir feben "Die weiße Dame" an. Schon bei ben Maifesispielen im Jahre 1903 mar Boielbieus Deifteroper in ber "Biesbabener Reu-Ginrichtung" jur Aufführung gebracht worben. Gie berfelfte auch biesmal nicht ihren liebenswürdig anbeimelnben Ginbrud. Das reigvolle und geschidt aufgebaute Libretto (nach Balter Scotts Roman Monaftern") von bem frangöfischen Allerweltebichter G. Geribe, mit feinem teils romantifchen, teils bumorvollen Einschlag, barf fich noch beute einer ficheren ibeatralifden Birfung rübmen. Die Sauptfache bleibt aber bie Dufit: fo berggewinnend in ihrer einschmeichelnben Delobit, in ihrer gragiofen und im boften Ginne bes Worte vollstumlichen Saltung. Denn wie bie Bollefage im Rern bes Stildes ruht, fo bat auch ber Romponift bas Boltslied in alleriet Cefiait als bramatifches Motiv verwendet. Trop ibrer balb neunzig Jahreeringe zeigt bie Parfitur (zwel Rummern aus bem 3. 2ft find geftrichen, ein neuer Bies-

babener Schlith im Enfemble bes 1. Attee ift hinguge-Tommen) noch faum irgend welche verfelmmenben Mitererungeln. Aber freilich, biefe Duft will gefungen fein: bon jugenbfrifden berghaften Stimmen mit ber nötigen an umb foloriffi eichtigseit im Tonansch beit; und bann will bie Oper gefpielt fein: flott und Tebenbig, in leichter gefälliger Darftellung und in einem festgerundeten Enfemble.

Waren nun auch nicht alle biefe Borbebingungen im einzelnen erfüllt, fo lagt fich von unferer geftrigen Feftvorftellung boch rubmen, bag bie Aufführung im allgemeinen von erfreulichftem Gefingen begleitet war. Die Sauptpartie bes George Brown gab herr Jablowter, ein frifc aufblübenber ihrifcher Tenor, beffen hellionenbes Organ burch Rraft und Jugenblichfeit, aber auch burch gute Schulung für fich einnimmt: nur eine bermehrte Weichheit im Tonansah bleibi noch zu wiinschen. Die Darftellung erfreute burch eine gewiffe natürliche Warme, war aber nicht frei bon fleinen Steifbeiten, bie mit ber Unwiberfteblichkeit eines jungen Garbeleutnants nicht recht barmonierten. Der Gefang bes herrn Jablowter zeigte fast isberall eine febr geschmachvolle Ausgestaftung: Roloraturen flangen meift ungezwungen, fogar ber Triffer funtelle barein. Rachft ber berühmten Auftritte-Arie "Sa. welche Luft, Solbat zu fein" - gliichte bem Rinffler auch Die schwierige Ravatine bes 2. Alts "Romm, holde Dame" aufs befte, wenn auch ber eigenfliche romantifche Stimmungermber noch flarer ausgeprägt fein tonnte. Es burfte fich übrigens empfehlen, bie "weiße Dame" bier ichon während des viertaftigen Ritornells ber Sarje ericheinen ju laffen: biefe Stelle ift boch bagu wie geschaffen; ebenfo fonnte in ber Introduction gu diefer Szene ber Darfteller bie Musit noch beffer gur Aftion ausnugen: bei ben schüttelnben Fortiffimo Figuren bes Streichquartetts foll

nachgebruft werben muffen. Der fatholifche Antimodernifieneid und bas evangelische Freiehretollegium haben biele gemeinsame Blige. Auf bem Papier beißt es ja, bağ es eine ftrafbare Freiehre in ber evangelifchen Rirche nicht gibt. Gelten hat fich flarer gezeigt, wie gebulbig bas Bapier ift! Wir haben bas Friehregeset von Aufang an befampft und werben es weiter befampfen. Auch im Berhalimes gum Stnat unterscheibet fich bie evangelische Lirche wenig von ber tatholischen. Biele Lente bleiben mir in ber Bambesfirche, weil ber Offizier, ber fie verläßt, zugleich feinen Degen verliert und ein Beamter für fid) und feine Rinber fich eine ichlechte Position ichafft, wenn er austritt. Das ift ein ichlechter Buftand, bag beute bie Religion mit Banben gefellicaftlicher und wirticaftlicher Rudficht gebunden ift, fo bag man nicht mehr weiß, mer ehrlich in ber Rirde ift. Es ift bezeichnend, bag bie ebangelischen Ronfervativen und Orthodogen auch in Meineren Fragen, wie ber Fenerbestattung, mit bem fatholifchen Bentrum gufammengehen. Gie wollen bie Rirche als Infititation behalten, die die Leute parieren lebrt. Der fatholifden Rirche ift die Welt immer nur etwas, was eigentlich tein Recht bat. Dort fangt bie ebangelische Ruftur an, wo man bie Welt in ihrem felbit. fanbigen Wert anertennt. Die tatholifche Rirche ift und ber Magfiab baffir, wie weit fich die Kirche bon dem wehren Protestantismus entfernt. In Rom haben jest gwei Ronige bon bem Triumphzug ber liberalen Brunbfate gesprochen. Borfichtige Telegraphenbureaus haben bas allerbings nicht für föniglich gehalten, aber es ist trojbent wahr, und es bleibt wahr. Die Bahr beit fest fich burch, und wir wollen bagu belfen, bag sie sich burchfest. Der Bortrag bes Rebners wurde mit Kürmischem Beifall aufgenommen. Daran schloß sich eine längere, sehr lebhofte Diskussion. Zum Schluß wurde ein Begrugungstelegramm an Pfarrer Jatho in Coln gefanbt.

Albend Musgabe, 1. Blatt.

Bur Marokhofrage.

Barifer Artifel im "Reuen Biener Lageblott" und gleichgeitig in der "Reuen Freien Breffe" erregen eimges Aufsehen, nicht weil fie, wie es ja felbstberständlich ift ben frangöfischen Standpuntt in ber Maroffofrage mit großer Bestimmtheit vertreten, fondern weil Die beiden Blätter diese Artifel ichwerlich gebracht hoben würden, wenn fie hatten vermuten muffen, daß deren Aufnahme in den leitenden Biener Rreifen Inftog erregen würde. Man kann es freilich begreifen, daß die marokkanischen Berwirrungen jedem dritten Staate, der nicht unmittelbar an diesen Broblemen beteiligt ift. Unbehagen verursachen, und dag man es in verschiedenen Hauptstädten gern seben wurde, wenn fich diefe Dinge entwideln und abwideln konnten, ohne bag Deutschland aus der Rolle des blogen Beobochiers heraustreten wollte. Diefen Gefallen werden wir indeffen niemand tun fonnen. Bas die ermagnten Barifer Artifel in den Biener Blattern betrifft, fo bemerkt man mit einiger Berwunderung, daß Reichsleitung, wenngleich in verhillter Beife, Abfiaten augeschrieben werben, bon benen bis dahin feiner bei und auch mur bon weitem etwas geabnt hat. Es wird namtich fo dargestellt, als feien die "Rompenfotion 8 m fin iche", die im Alldeutschen Berbande und feinen Blättern laut murden, ber Biderhall von entsprechenden Sehnsüchten an leitenden Stellen. Dabon fann felbitverftandlich feine Rede fein, nichts rechtfertigt auch nur die leifeste Begnntung, daß die deutsche Bolitif diefe Richtung einschlagen möchte,

Pentscher Reichstag.

Bortfebung bes Drabtberichts in ber Margen-Ausgabe. # Berlin, 10. Mai.

Reichsberficherungsordnung,

ben bas haus nach Ablehmung der in der Morgen-Ausgabe schon mitgeieilten sozialbemotratischen Antrage über bie Betriebefrantentaffen bebanbelt, trifft gugunften ber Saifonbeiriebe eine Erleichterung, indem die borge-fcriebene Mindestahl von Betriebetaffenmitgliebern nur für swei Monaie verlaugt wird.

ber bom Gewitiersturnt durchnäßte Mantel ausgeschüttelt werben; und fo fort. Gehr Rubmliches bot herr Jablowfer in ben Enfemblefähen, bavon er besonders bas Duett mit ber "weißen Dame" höchst belifat im Bortrag behandelte. Er gefiel.

Die übrige Besehung war bekannt. Durch manche Feinheiten im Gejang - namentlich eine gartgefithite Mersavoce - und burch Nobleffe in Spiel und Ericheinung wußte sich Frau Ruller-Beiß (Anna) ebenso bie Sunft bes Bublifums ju gewinnen wie Fran Sans-Sopffel (Jennh) burch liebenstwindige Schelmeret in ber Darftellung; auch bier manche Fineffen in ber gofang. lichen Biebergabe, jo 3. B, bie reigvollen Schwellione in ber Ballabe! Berr Braun charafterifierte unit feftem Zon ben feften Charafter bes bartbergigen Gavefion; und herr hent'e blieb, wie immer, burch fein munteres Gingreifen in innigftem Kontatt mit bem Bublifum. Billfommene Berfreier für bie Meineren Bartien maren: Berr Rehtopf ale vereibigter Tarator, Frau Schrober-Raminsth als fpinnenbe Margarete und herr Anbriano als ftotternbes Schredgefpenft.

Auf Die Befriedigung ber fzenischen und beforativen Ansprüche war auch gestern ein Sauptatzent gelegt. Reben bem schottischen Lofalfolorit gab bas fireng burchgefishrte Rofoto in der Roftimierung Gelegenheit gu maierlichen Birfungen. 3m 1. Aft bie "bereinten Bergbewohner" beim froben Gelage und banach ber ausbrechenbe Gewitterfmerm; im 2 Mit bie fputhafte Rachtigene und bie lebendig arrangierte "Berfieigerung"; im 3. Alt ber feftliche Glang im Mitterfaale -: überall war die Grundfeimmung treffend hervorgehoben und fesigehalten.

Ebenfo fiebevoll wie herr Mebus ber Regie batte fich herr Dann ftabt ber Bartitur angenommen und für eine febr mancierte und finnboll fcattierte mufifalfiche Biebergabe geforgt. Chor und Orchefter taten bas Ihrige jum guten Gelingen biefes mit lebhoftem Beifall aufgenonunenen "erften Tages".

Mbg. Bufold (Sog.) fpricht zu bem Streichungsantrag feiner Bariei. Diefe Bestimmung würde bie gange Laft ber Landfrankenfaffen auf die Kleinbauern wälzen. Minbestens 90 Mbgeordnete find hier interesfiert und burften eigentlich nicht abstimmen.

Mbg, Fegter (Apt.) befäunft gleichfalls icharf bie Bestimmungen dieses Paragraphen. Handelt es sich um Borfeile für bie herren ber Rechten, bann weicht die Regierung mutig gurud. (Unrube rechts.) Das ift hier feine Berhandlung mehr. Unfere Grinde horen Sie überhaupt nicht an. Sie kommen nur gur Mbftimmung berein und stimmen alle Berbefferungen nieber. (Beifall bei ber Bollspartei und ben Sozialbemofraten; Unruhe rechts.)

Die Rommiffionebeichluffe bleiben unberanbert. Die §§ 260 bis 268, Innungefranfentaffen, werben zufammengefaßt.

hierzu ibrechen bie Abgg. Schidert (fonf.), Schmidt-Berlin (Sog.), Riefeberg (Birtich Bgg.) und Molfenbuhr (Sog.). Die fogialbemofratischen Antrage auf Streichung werben abgesehnt und die Paragraphen mit dem Kompromigantrog Schult, foweit er fich auf die Junungstaffen bezieht, angenommen.

Etwa 40 Paragraphen werben ohne jegliche Borimelbung erfebigt. Rach Annahme bes § 339 vertagt bas Saus bie Beiterberatung auf Donnerstag 12 Uhr.

Schlif 61/4 Uhr.

Preußischer Landtag. Abgeordnetenhaus.

(Fortfebung bes Drabiberichis in ber Morgen-Ausgabe.) 8 Berlin, 10. Mai.

Rach Berweifung bes Gesehentwurfe, betreffend bie Umlegung bon Grundfluden in ber Refibengfindt Bofen, an bie Gemeinbekommission, tritt bas haus in die erste Lesung bes Geschentwurfs, betreffend bie

Berpflichtung gum Befuche landlicher Fortbilbungofchulen in den Brobingen Brandenburg, Ponnnern, Sachfen, Best-falen fowie in der Rheinproving und in den Hohenzollernfchen Lanben.

Landwirtschaftsminister v. Schorlemer: Das gleiche Gefen besteht bereits für heffen-Raffau, hannover und Schleswig-Solftein. Die bort gemachten Erfahrungen ermutigen zu weiterem Borgeben. Die landwirtschaftlichen Binterschulen jollen burch die landlichen Fortbilbungsfcmien leineswegs erfett werden.

Nog. v. Gefcher (fonf.): Meine politischen Freunde lieben im großen und gangen auf bem Boben bes Entwurfe. Die übenviegende Dobrheit meiner Partet ift gegen ben Conntageunterricht, eine erffedliche Minberbeit, ber auch ich angehore, für ben Countageunterricht. Der Fonderung nach Religionsunterricht in den Fortbilbungsschulen fteben wir spmpathisch gegenüber, behalten und unfere endgiftige Stellungnahme in ber Beziehung aber bor.

Abg. Dr. Raufmann (Bentr.): Der Rern und Stern auch biefer Schulen muß bie Religion fein. Wir berlangen ben obligatorifchen Religionsunterricht.

Mbg. Schräber Caffel (natl.): Gegen Ginflihrung bes obligatorifchen Refigionsunterrichts verhalten wir uns ablebnend. Der Sommig muß bom Unterricht frei bleiben. Wir find bereit, ben Entwurf ohne Kommissionsberatung anjunchmen.

Minifter v. Schorfemer: Der Entwurf bebeutet teinen Sprung ins Dunfle. Aus ben Lehrplanen ber bereits bestehenden landwirtschaftlichen Fortbildungssichulen und aus der Anseitung für die Ausstellung von Lehrpisnen ist erfichtlich, wohln die Bege biefer Schulen geben. Begilglich bes Religionsunterrichts balt bie Staatsregierung an bem Grundfat feft, daß mit bem Eude bes Ibanges jum Befuche ber Bolfsichnle auch ber Iwang jur Teilnahme am Refigionsunterricht aufhören unti.

Mbg. Gruft (Bpt.) erflart bie Buftimmung feiner Partei ju ber Borlage und forbert bie Ausbehnung bes Gefehes auf bie öftlichen Brobingen.

Die Borlage geht an Die Rommiffton für bas Bflicht-

fortbildungsschulgeset. Nächste Sitzung Donnerstag 11 Uhr: Anträge und Petitionen. — Schluß 41/2 Uhr.

Deutsches Reich.

* Der Dant bes Raifers an bie Reichstanbe. In ber antilichen "Strafburger Rorrespondeng" wird folgender Dank bes Ruffers burch ben faiferlichen Statibalier, Grafen b. Webel, veröffentlicht: "Geine Majeftat ber Raifer bat mir feine befondere Befriedigung über ben glangenben und berglichen Empfang ausgesprochen, ber ihm auch biesmal wieder fowohl wahrend feines Aufenthaltes in Straffourg und Men, wie auch gelegentlich feiner Jahrten burch bas Land in allen babei berührten Stabten und Dorfern feitens ber Bevollerung bereitet worben ifi. Diefer Empfang, ber in ber reichen und allgemeinen Ausschmüchung ber haufer, in Bhumen penben und bor allem in ber jebelnben Be grugung Geiner Majefiat burch alt und jung lebenbigen und erhebenben Ausbrud fand, bat bem Bergen bes Raffers wohlgeign, und gerubie Allerhöchstberfelbe, mich zu beanf. tragen, ber Bevölterung für biefe Bewoife treuer Anbang-Achteit feinen warmsten Dant zu übermitteln. Auf Aller-höchsten Besehl bringe ich blese kaiserliche Lundgebung mit aufrichtiger Freude gur öffentlichen Reminis."

* Der Zwifdenfall bei ber Denfmalsenthillung in Strafburg. Der Befamiansfduß ber Strafburger Stubentenichaft warf feine letten Befcliffe um. Der hulbigungsgug gunt Kaifer fowie die bereits bewilligte Audienz beint Statthalter murben als genigende Rehabilitation angefeben, fo bag man bon einem weiteren Borgeben abfiebt.

* Gine bablidje Friebens - Erinnerungsplatette, Det Großherzog bat aus Anlag bes bor 40 Jahren in Frantfurt a. M. erfolgten Friedensichluffes allen am Feldzug be-teiligten Reserveoffizieren und im Offiziersrang siebenden Mitarbeamien eine Plafette mit dem Bilbnis bes berstorbenen Großberzogs Friedrich I. zugehen laffen, die auf ber einen Seite bas lebenswahre Bifonis bes Großbergogs, auf ber anderen Seite die Worte Homers trägt; "Immer bleibe dir Lob und Chr', und ewig Rachruhm." In bem Begleitichreiben wird hervorgehoben, bag ber Großherzog ben Zag nicht vorbeigeben laffen wollte, ohne auch berer su gebenfen, bie in berantwortungebollen Stellen ben Feldgug 1870/71 in der babiiden Feldgugebinifion mitgemacht haben.

* Gin Broteft gegen ben Landtagofdluß im Glfag. Eina 30 bis 35 Abgeordnete, meift Bertreter bes oberen Elfaß und Lothringens, bie fich jum Abschied im Hotel be France versammelten, haben folgende Rejolution gefaht: "Die jum Abschied versammelten Mitglieder bes Landesausschuffes find überzeugt, bag angesichts ber Saltung ber elfah-lothringifden Regierung, Die ber Bollevertretung Schweigen auferlegt, bas Intereffe bes Bolles es mehr bemt je erforbert, ber bon ber Regierung geplanten Berfaffung ben energischsten Wiberftand entgegengufeben, und erfucht die elfag-lothringifden Abgeordneten im Reichstag, jum Boble unferes Landes in Diefem Sinne gu

Der Gefegentwurf für bie Brivatbonntenverficherung tft, wie eine offigiofe Rorrespondeng ichrerbt, vom Bundestat noch nicht verabschledet worden. Die ursprüngliche Abficht, die Borlage gleich be'm Biebergufammentritt bes Reichstags nach ber Ofterpaufe einzubringen, ift mithin aufgegeben. Es fceint fonach nicht mehr ber Plan gu besteben, bas Gefen in ber Tagung bis Pfingften überhaupt noch jur Beratung zu ftellen. Bet bem großen Aufwand bon Zeit, ben bie Reichsberfiche-rungsordnung und bas Gefet für die elfas-lothringische Berfassung noch in Auspruch nehmen wird, wäre auch, jo wird offizios biefe Berichiebung und Berichleppung zu rechtfertigen gefucht, an eine erfte Lefung und eine Rommiffioneberatung faum noch zu beiden, befonbers ba auch ber bentichschiede hanbeleverirag von ber an fich icon fo fnappen Beit noch einige Tage in Anspruch nehmen wird. Auf jeben Sall aber bürfte bie Borlage bemmächft ber öffentlichen Aritif unterbreitet werben, fo bag in den fommenden Sommermonaten ben beteiligten Preifen andreichenbe Beit gegeben ift, ju allen Einzelheiten Stellung ju nehmen. - Gin magerer Troft!

* Deutsch-Lugemburgifche Bergwerfs. und Stitten-M. G. - Rumelingen. In ber Auffichisratofitung ber Deutsch-Luremburgifden Gesellschaft murbe ber Borfiand ermächtigt, borbehaltlich ber Buftimmung ber Generalber-

Aus den Kunftausstellungen.

Qunftfalon Affinarmus.

Bieber verbrängt eine Ausstellung bie andere, betwifcht Ga ift eine foft be Moerfalle. Hundert Augen möchte man haben, all bas zum Teil Schone auf einmal ju ichauen, taufenb Gebanten, um all das Gefehene wechselvoll zu Papier zu bringen. und ein febr gutes Gebachtnis, um bas Gange nicht fo fcmell gu bergeffen. Aber fo ift es, fieht man biel, bergift man auch viel. Sier, im Runftfalon Attuarbus, wetteifern givei Brofefforen, zwei Landichafter, miteinander. Brofeffor Geffner und Brofeffor Engel. Die Bilber bes Brofoffore heigten ichon im Juni bor Jahresfrift, als gulest eine Rolleftion an gleicher Stelle ericbien, eine Beranberung. Die Motibe waren Meiner, gedrängter, ber Zon beller. Jest ift ber bamals nur feife angebeutete Umfonvung eingetreien. Raum ein Bilb mit fcweren bunflen Bollen, fast nur belle Luft, und fleine, fast fleinliche Motibe. Sart aufgeseites Beig macht fich fiorend geltent. Eine Arbeit bilbet allerdings eine Musnahme, eine fleine Lanbichaft, flotter gemalt wie bie übrigen: feuchte Biefen, über welchen bie Rebel von lila Farbe mitfam ichleichen, Projeffor Engel greift fefter gu. Gin paar feine Paftelle mit einfacher Linienführung, Die fich in nichts Rleinlichem verlieren, feffeln in hobem Dage, und auch bas gemutvolle Bilb, bon ben beimtehrenben Banern bom Rirchgang im Conntagoffaat, berrat große Beobachtungs. gabe und icharfes Erfaffen.

Raffanifder Runftverein.

Die Münchener Rünftlervereinigung "Autonomen" ift nur eine ffeine Gruppe, bie aber burch Eigenart und gielbewußtes Streben fich ausgeichnet. Graumann fieht alles buntfarbig, opaliflerend, boch find feine Bilber natürlich und ftimmungsvoll. Braumberbraunte, barfuhige

Banern feht er mit wenigen Pinfelitrichen auf Die Leinwand, Mimmernde Luft, gitternde Commemvarme, Licht und Leben überall. Gehr elegant ift bas Bilbnis bon "Frihi Schaffer", bagegen fallt bas "Damenbilbnis" etwas ab. Gegal, ber bis bor furgem bie Farbe fingerbid aufund feine Stilleben und Blumer fnetete wie malte, bat an Gigenart feinestwegs eingeblift, aber biefer unfinnigen Farbenverschwendung bulbigt er nicht mehr. Geine Blumen find auferorbentlich malerifc gesehen, besonbers bie "Schneeballen" und noch weit mehr bas "Sanbborn". Die Farben ber Blumen tehren auch im Sintergrund wieber. Es ift, als habe Segal eine leichte Brife bon all ben angemandten Farben fiber bas Bilb geftreut. Diefer talentvolle Maler wird noch manches Schone fchaffen, und es wird hoffentlich eine Freude fein, beffen Berbegang gu berfolgen. Rurt Bitte bat etwas experimentiert. Er ftellte Chrifins als mobernen Mit bar. Der tote Beib ift nur an ben darafferififichen Bunben, bie bon ber Rrengabnehme berrubten und ber geöffneten Seite gu erkennen. Gang berloren liegt ble Dornenfrone abfeits bom Beidnam. Daß biefes Bilb gerabe icon unb poetifch anmutet, last fich beim beften Willen nicht behaupten, also fann auch bas Experiment als miflungen betrachtet werben, und es fieht gu hoffen, bag es feine Rachahmung findet. Sabine Licht-Gracf weiß vorzüglich abgestimmte Blumenftilleben ju bringen, bon großer Feinbeit ber Farben, und babei boch von floiter Ausführung. Ihre hunbestudien, eine Dogge mit berichrumpftem Altmannergeficht in givei Stellungen, "edles" Profil und en face zeigen gleichfalls großes Roffinement ber Farben. Much Marie Banger . Scholler leiftet febr Tuchtiges. Ihr "herbfiabend" ift großgügig, mannlich. Rarl Thiemann ift als Graphiter bereits befannt und anerfannt. Die 15 bier ausgestellten Arbeiten tragen nur bagu bei, feinen guten Ruf gu festigen. An Ernft Rromere bunten Terratotta-Buften geht man nicht achtlos borüber, Wer biese farbigen Gesichter haben bas unheimlich Starre

famini fach er क्षमावंद ber T garan Divib frinm mini . teilign freulic württe mittell Extrag ionit ? ftambe: bes &

92

Rien mur 4 fremert formu Reichs Lehrer bes R Straße einen trat if

(ichtig!

Dorot

fügun

ttefeit.

2 Sorbe Menor "Freif. Borid laufe ! b. 300 Deze fdpuffe um bi anía

Œ

Raifer

Mamer

lider

Pringi

ben P

Bei be übung unb in bem 1 bericht mürbe Dich 1 menen. Iandste unb b Ehre i Schut: Darau Blesb mit fe Men e geitrig Barab Trupp Deiner

Die @ bon L ontë e famtei Runftfe

cen, al

Das i

politica

zum I au fpre bolfer" beriran Runit redyt 3 in ben ble gar an fat marun nicht si bieler fehr vi erblüh mady u Befcha Marin Garber bei be auter

taufcht jouant Bäum man b mährer gerabe dent n bent to In ber lgenber Grafen fer hat en und sle@maI ahburg cd bas

:03

feitens mg, ber hänser, en Bo mbigen Raifers beants. mhäng-Aller-ng mit ing in Simben-

gungsg beim Frankshenden es ver-bie auf erzoge, Jimmer in bem therzog perer

n ben

mitgo Cifag. oberen Sotel ! gefaß1: lanbesng ber ireining mehr n Bern, und Reichsne zu

derung sumbe 3. ingliche itt bes mithin San zu giten n. Bei erfiche-ingifche aids, fo Ng zu Kom-a auch fo febour reljimen mitädylt to bas

eiffigien Thelien ofitteng ber orfiand ralber-Lein-

ettvas

id auf-

gebilkt, vigt er aleriich tveit fehren al eine er bas ranches e fein, etwas It bar. unben, ffneten ntrone on und

atiglich Geinhrung. n Biltil und farben. htiges. Larl aner-

eboup. etradi-Stady.

nt bamers orüber. Starre

Donnerstag, 11. Mai 1911.

fammlung, mit bem Rimelinger Wert ben bereits mehrfach erwähnten Bertrag abzuschließen. Es handelt fich, dem .B. B.-C." jufolge, babet um bie Schaffung einer Inter-Wifengemeinichaft gwijden beiben Berten, bei ber sunachst für einige wenige Jahre bem Rümelinger seitens ber Deutsch-Luxenburgischen eine bestimmte Dibibenbe garantiert wird. Rach Absauf bieser Frift soll bann bie Divibenbenverteilung für beibe Berfe nach einem beftimmten Schliffel aus bem gemeinfamen Reingewinn erfolgen.

* Erfter allgemeiner beutscher hanfatag. Die Be-teiligung und bas Intereffe an bem hanfatag machft in erfreulicher Weife. Die großen Lambesvereine, fo ber württenwergische, der pommeriche, ber nassaufiche und ber mettelichlesusche, haben sich bereits in größerem Umfange Extraginge für bie Beteiligung am Sanjatag gesichert. Auch onst zeigt fich in allen Teilen Deutschlands ein lebhaftes Intereffe für diefen Chrentag bes beutschen Raufmannsftanbes. Rarten fieben bei famtlichen Zweigorganisationen bes hansabundes und bei ber Bentrale, Berfin NW. 7, Dorotheenstraße 36, für Mitglieber und Freunde gur Ber-

fügung.

* Große Steuerhinterziehung eines Reichstagsabgeorbneten, Der verstorbene Reichstagsabgeorbnete Dr. von RIemm aus München foll, wie fich jest berausgestellt bat, mur 4 Millionen, flatt 20 Millionen, bie er befaß, berfleuert haben. Es ift eine Unterfuchung eingeleitet.

* Das Ruhegehalt für Altpenflonare. In einer Berfammilung bes Bentralverbandes penfionierter beutscher Reichs-, Staats- und Gemeinbebeamten gu Berlin fowie Lehrern wurde eine Resolution im Sinne ber Erhöhung bes Rubegebaltes für Mipenfionare angenommen.

* Der Bremer Strafenbahnerausftand. Die ftreifenben Strafenbahner gu Bremen, eiwa 350 Mann, veranstalteten einen Demonftrationszug burch bie Stadt. Am Domtor trat ihnen ein Bolizeinifgebot entgegen, bas ben beab-fichtigien Wetterzug nach bem Markiplag verhinderte.

Bechtsprechung und Verwaltung.

Der zweite Ausschuft ber Jumediatsommission gut Borberatung ber Berwaltungsresorm, dessen Ausgabe die Renordnung der ftaatlichen Schulaufsicht ift, soll nach ber "Freit. Rorrefp." am 17. Mai gufammentreten, um über bie Borichlage einer Subtommiffion gu beraten, Die im Ber-Taufe bes Winters unter bem Borfit bes Abg, From. b. Beblit getagt bat. Diefe Borichlage begieben fich auf Die Dezentralifation ber finatiden Schulverwalfung. Bur ben folgenben Sag ift eine Sipung bes Finanzausschuffes ber Immediationmission in Aussicht genommen, um die im borigen Jahre nicht ju Ende geführte Berbandlung über bie Ginrichtung ber flaaflichen Steuerberanlagungebehörbe gum Abichluß gu bringen.

Heer und Flotte.

Gine Ehrung des Pringregenten Luitpold durch den Raifer. Der Raifer berlieb der Feste Orny bei Mey den Ramen "Feste Luitpold". Aus Anlag bessen fant ein berglicher Telegrammwechsel zwischen dem Raifer und dem Bringregenten von Babern ffatt. Der Kaifer sandte an ben Pringregenten folgende Telegramme: "Met, 9. Mai. Bei der beute hier vor Mir stattgehabten großen Truppenübung batte 3ch Gelegenheit, Deine Brigabe im Gefecht und in der Parade zu sehen, und Ich din erfreut, Dir bon dem ganz ausgezeichneten Zustande Deiner Klegimenter berichten zu können. gez. Wilhelm." — "Met, 9. Mai. Es wurde Mir eine große Freude fein, wenn Du gnablgit Dich bamit einverftanden erffaren wollteft, bag 3ch ber neuen, im Ausbau befindlichen Fefte Orny Deinen erlanchten Kamen berleihen bürfte. Für das Armeefords und besonders Deine schöne Brigade würde es eine große Ehre sein und große Begeisterung erweden, sich unter dem Schutze der "Tosie Luithold" zu fishlen. gez. Wilhelm." Darauf fanbte ber Bringregent an ben Raifer nach Biesbaben folgenbes Antworttelegramm: "Es erfüllt Dich mit lebhafter Befriedigung, daß die baberische Brigabe in Wet auch in diesem Jahre vor Deinen Augen bei der gestrigen großen Truppenübung sich im Gesecht und in der Barede bewährt hat. Deine hohe Anerkennung wird dieser Truppe ein besonderer Ansporn sein, im Weitbewerd mit Deinen Regimentern in Den affegeit bas Befte gu feiften. Die Ehrung, Die Du Mir baburch erweift, bag bie Fefte

Orny Meinen Ramen tragen foll, nehme 3ch mit großer Freude und berglichem Danke an. 3ch teile bie Ghre mit Meinen braven, unter bem Schube biefer Fefte ftebenben Truppen. Moge bie "Feste Luispold" allezeit ein farter Schut für bes Reiches Grengen fein und ben Frieden bewahren belfen, beffen fich unfer beiggeliebies Baterland bente feit bier Jahrzehnten erfreuen barf. Minchen, 10. Mai. gez. Entipold."

2018 eine wenig vorsichtige Magnahme bezeichnet bie freifonferbative "Boft" Die Genehmigung ber Beteiligung englischer Offiziere an ber großen Radftibung, bie in Det stattsard. Es sollen bei dieset Abung 50 englische Offiziere zugegen gewesen sein. Das zitterte Blatt fragt: "Welchen Borteil verspricht man sich von folchen Höslickeiten? Es ist boch ein gefährliches Beginnen, im Gelande ber größten Geftung bes Reiches einer Sofelischaft von 50 Offisieren einer Ration, Die alles baran fett, beutsche Militargebeimniffe ju entichleiern, mabrend einer großen übung Butritt ju gewähren. Ift es nicht genug, wemt wahrend ber großen Gerbftisbungen frentblanbifdje Offiziere unferen Emppen folgen? Die englischen Offiziere haben boch ficher bie Ubungen nicht zu ihrem Bergnügen mitgemacht."

Das überfliegen bon Geftungen geftattet. Das Rriegeminifterium bat nunmehr für ben nationalen Runbfing 1911 bie Erlaubnis jum überfliegen ber beutichen Feftungen erteilt, indeffen muffen bier Bochen bor Antritt ber Sabrt Ramen und Stanb ber Teilnehmer bem Rricas-

Ansland.

minifterium mitgeteilt merben.

Offerreid-Ungarn.

Stürmifche Abgeordnetenhausfigung. In ber geftrigen Sigung bes ungarifden Abgeordnetenhaufes tam es infolge ber von einzelnen Abgeordneten erhobenen Beichnisbigungen gegen bie Jufth-Partei und bie Majoritat gu augerft frirmifchen Ggenen, welche mehrere Duelle gur Foige haben werben,

60 Flugmafdinen für bie Armee. Die Kriegsberwaltung beabsichtigt, im Jahre 1912 60 Flugzeuge für Kriegszwede anzulaufen.

Belaten.

Der Besuch des Prafibenten Fassieres. Bu Ehren bes Bräfibenten Fassieres sand gestern nachmittag in ben Balmen- und Gemächshäusern bes Schlosses Laeten ein Gartenfest flatt. Der Ronig und ber Brafibent bielten Cercle; anwejend waren 1000 Berfonen, Die Ronigin empfing Fallieres vor bem Dejenner wenige Augenblide in ihren Privatgemachern. In Bruffel fant im Minifterium bes Augern ein Diner ftatt, an bem Prafibent Fallieres, ber Ronig und ber Minifter bes Außern, Eruppi, teilnahmen. Spater befilierte ein Fadeljug ber Bruffeler Garnifon bor bem Profibenten. Die Strafen, burch bie ber Jug feinen Beg nahm, waren festlich illuminiert.

Ruftland.

Bur Befampfung ber Cholera und Beft. Die Reichsduma bewilligte einen Krebit bon bier Millionen Rubel gur Befampfung ber Cholera und ber Beft.

Cürkei

Gin Ulfimatum an die auffandischen Albanefen. Der Oberfommandant in Albanien hat einen Aufruf erlaffen, in dem er ben Aufständischen eine achttägige Frift gur Unterwerfung gewährt. — Rach ben lebten Rachrichten haben bie Rebellen am Fuße bes Groffetiagebirges bie türkischen Truppen angegriffen, welche gurudgeworfen wurben, In ber Rabe bon Gelbe fant abermals ein blutiger Rampt zwischen türkischen Eruppen und Insurgenten fiait. Die Berluste find bebeutend. Es heißt, daß die Truppen sich in ber Richtung von Goussigne zurückgezogen haben. Reue Revolten werben aus ber Umgegend von Datova gemelbet. Inzwischen schickt die Regierung fich an, eine Sondermission nach Albanien ju entfenden, um bie Dagnahmen gu ftubieren, welche geeignet ericheinen, eine bauernbe Rube in jener Wegenb berbeiguführen.

Mordamerika.

Die Revolution in Mexifo. Der Kampf in Juarez wurde wie aus El Pajo gemelbet wird,

bon Bachefiguren und fonnen unmöglich mit Bilbniffen aus ehlem Material fonfurrieren. Tropbem ift ber Befamteinbrud biefer fleinen Gruppe ein fehr gunftiger.

Runftfalon im Sotel "Bier Jahreszeiten".

Buerft fonnte ich mich einer Enttaufdnung nicht erwebren, als ich ber vielgepriefenen Frangofen anfichtig wurbe. Das ift jum Zeil Aberfrenft, jum Zeil feingestimmte Romposition, fo fein, bag fie fich nicht fogleich offenbart, und jum Zeil, um mit bem Sejeffionsprafibenten Lovis Corinth Bu fprechen, find es "bie findifchen Stammeleien ber Raturboller". Man muß fein Auge anbers einftellen, muß erft bertraut werben mit mander bigarren Laune, um ber Runft eines Guerin, eines Georges b'Efpagnat gerocht ju werben. Gerabe biefe beiben Rünfiler feben alles in ben leuchtenbften Garben, laffen in jedem Lichttropfen Die gange Farbenftala fpielen, bag wir Germanen, Die mehr an fatte Farben gewöhnt find, und umwillfürlich fragen, warum bie beiben mit after Dacht jo malen, wie Die Gachen nicht find. Doch mag bie Beleuchtung in Gubfranfreich in bieler Sinficht mitiprechen, bort, wo bas Sonnenlicht fo febr viel intenfiver ift, wo affes in glübender Farbenpracht erblüht. Die beiben Runftler feffeln, und fcmeicheln fich nach und nach mit dem üppigen Kolorit in das herz des Beichauers. Gin febr feinempfindender Rünftler ift Maximilian Quee, beffen ffeine Landichaften bon fubtiler Barbengebung find, und ber bei aller Farbenfreudigfeit boch bei ber Babtheit bleibt. Auch Alcibe Ie Bean ift ein guter Laubichafter. Der berühmte Maurice Denis enttäufcht viesmal burd gwei Bilber, beffen eines "Enfants jouants", einem Berierbild gleicht, ba die Farben ber Baume berartig auf bie Rimbergefichter gestimmt find, bag man bie Rinder erft nach icharfem binfeben entbedt, wahrend bas anbere alles anbere barfiellen fonnte wie gerabe "Maternite". Die Frau mit bem Sangegopf und bem mertwürdig verzogenen Geficht hat fo gar nichts von deut mas man unter einer Mutter bergiebt, und bas fleine

Rind auf bem Arm bat ebenfalls ein Geficht, als betrachte es fich in ben Spiegeln eines Lachtabinetts. B. E. Rouffel und Theo b. Ruffelberghe find ernft gu nebmenbe Rünfuer, bie ihre eigenen Bege mit unbefümmertem Bielbewußtsein wandeln, bagegen erinnern Maurice be und Othon Grief an bie Mitalieber ber "Reuen Minchener Bereinigung". Brennend rote Afte güngeln gleich feurigen Schlangen burch bie Luft, ein Studientopf unterscheibet fich nur gang wenig bon einer Lanbichaft. Das find wirflich "finbifche Stammeleien".

Gang raffiniert, wenn auch ichwer verfiandlich ift D. Deger, ber in altägyptischer Manier malt. Aber burch feine Bilber geht eine große Sarmonie, bie Farben find mit Meifterschaft gegeneinander geftimmt und bie Romposition ift trop icheinbarer Sorglofigfeit mohl burchbacht. Rote Ladrahmen bilben ben Abichluß ber eigentilmlichen Bilber. - Das Muge ruht mit Behagen auf einem Gemalbe von Erid) Erler - Camaben, ber in feiner frifden, flotten Urt ein Schneebild "Sommerichnee im Engabin" binfirich, und bleibt bann bewundernd an gwei Bilbern von 3. Bitcain-Anowles bangen. Ginem Mabdenaft von wunderbarer Reinheit und Reufcheit, bon hauchgarten Farben, und einem Damenportrait. Die gange Art erinnert ftart an biejenige bes Ungarn Rippel-Ronai, ber mit feinen berichwommenen, hingehuschten, bingewifchten Gemalben in Berlin Furore macht, und ber im Abril 1910 in ber Galerie Banger eine Rollettion pur Aufftellung brachte, nur bag 3. Bitcain-Anowles feine Gachen feiner burchzeichnet und poetifcher wiebergibt. Gin erhöhtes Intereffe gewinnen bie Bilber noch baburd, bag ber Runftler Biesbaben als feine Baterftabt anfeben fann, ba er bis bor fünf Jahren faft fein ganges Leben hier gubrachte. Und fo burfen wir une benn berglich freuen, einen bollwertigen Runftler wie Bitcain-Rnowles mit feiner ausgereiften Runft wieber bier gu B. F. begrüßen.

wieder aufgenommen. Die Aufffandischen schleu-bern Dynamitbonden. — Die Bundestruppen römmten Juarez, nadsbem die Ausständischen die Kirche und damit Die lette Stellung ber Berteibiger erobert hatten. Die Aufftandischen befreiten die Infaffen ber Gefängniffe. -Auch Agua wurde von den Bundestruppen geräumt. -Juares bietet ein trauriges Bilb, ba bie Sauptftrage in Ruinen liegt. Aberall find Saufer genfiort. Man ichant bie Gefantigabl ber Toten in bem zweitägigen Kampf auf 80, bie ber Berwundeten auf 160. Zahlreiche Infurgenten begammen nach ber Ginnahme bon Juares ben Steg burch ein Tringgelage zu feiern; indeffen ordnete Garibaldi bie Bernichtung aller Spirituofenborrate an. - Das bon ben Auffiandischen in Juares angelegte Fener horte gestern por Tagesanbruch auf. - Die Rebellen machten nach ber Einnahme von Juares gablreiche Gefangene. Der Be-fehlshaber ber Regierungstruppen Navarro fiob mit ber Befahung nach Guben. Die Rebellen nahmen bie Berfolgung auf.

Luftschiffe und Aeroplane.

Runbfahrt bes Luftfreugers "Deutschland".

hd. Duffelborf, 10. Mai. Das Luftfdiff "Deutichland" führte beute die langgeplante Rundfahrt in bas rheinische Industriegebiet bei schönem Wetter aus, Der Aufftieg erfolgte früh 81/2 Uhr. In nördlichem Kurs ging die Fahrt über Duisburg, Oberhausen, Sterkrade, Effen, Gelsenfirchen, Bochum, Dortmund, Hagen und gurud über Barmen, Elberfeld. Die Landung guig glatt gegen 11% Uhr bon flatten.

Tobesfturg eines Fliegers.

wb. Can Autonio (Texas), 10. Mai. Der Leutnant Kelly bom 30. Infanterieregiment wurde durch einen Sturg aus feinem Curtige luggeng bei Fort San Houston getotet. Er wurde in 50 Jug Bobe aus dem Sit geschleudert und erlitt beim Aufschlagen auf den Boben einen Schadelbruch,

Ans Stadt und Land. Wiesbadener Hachrichten.

Der Raifer.

Der Zag bes Gingugs bes Raifere in Biesbaben fand, wie er begonnen, einen ungetrübten Mbiching. Gewitterwolfen, die fich gegen Abend gufammengezogen hatten, tamen bei uns nicht boll gur Entladung und hatten fich balb wieber verzogen. Ein paar Regentropfen tonnten nur bagu beitragen, die schwüle Abendluft erträglicher gu machen. Go wurde bas festliche Bilb in feiner Beife getrubt und bas bon langer hand vorbereitete Brogramm tonnte fich, wie borgefeben, abwideln. Die vielen Menichen, groß und flein, welche ben gangen Zag über bie feftlich geichnudten Stragen ber Stabt burchflutet batten, tongentrierten sich, je naber der Abend kam, wieder in die Rabe bes Schlosplages, der gegen 7 Uhr dis auf das lette Platichen besett war. Die weißgekleideten Verkänferinnen bes Mumentags hatten Mühe, die ihnen, foweit es möglich war, bereitwilligft überlaffenen Blabe am nachften ber Sabritrage einzunehmen. Aurg bor 1/28 Ubr fuhr bas auf einen perfonlichen Bunich bes Raifers mit Kornblumen gefdmudte Automobil mit bem Raifer aus bem Schlofportal, auf ber Strafe bon ben faufenbftimmigen Burufen ber begeisterten Menge empfangen. Auf bem gangen Weg bom Schlog bis jum Theater war ber Raifer Gegenftanb lebhafter Begrugungsovationen, die er burch freundliches Danten nach allen Seiten erwiberte.

Im fofilich geschmidten Theater waren bie Blage ichon balb nach 7 Uhr von ben einzelnen Gaften belegt. Das frimmungsvolle Bilb bes Theaterraums, die bistrete Ansschmickung mit Rosengirlanden, vom Kronseuchter nach affen Seiten fich ausbreitend, Girlanden langs ber Briffung ber einzelnen Range, bin und wieder burch schwarzaveiße Bander belebt, und lebende Blumen, Flieber, Tulpen, Spaginiben ufm., in verschwenberischer Bracht auf ber Aberdachung bes Orchesters, paste fo recht zu ber softlichen Menge, die fich versammelt hatte, um als Gafte bes Kaifers Boietdieus "Beise Dame" zu hören und zu seben. Im ersten Rang und in den Logen waren die Inhaber hochflingenber Ramen mit ihren Damen gu bemerten, Bertreter ber Ariftofratie und bes boberen Beamtentume, fowie Offiziere verschiebenfier Grabe bis gum fommanbierenben General v. Gichhorn, welcher ebenfalls in einer Loge fichtbar war. Die Feftlichkeit bes Ginbrud's wurde erhöht burch die Toilettenpracht ber Damen mit allem Schnud, ber im ftrablenben Licht ber elettrifden Lamben funkelte. Um 1/28 Uhr verfündete bas itbliche Mopfzeichen bes in die hofloge tretenben Intenbanten Dr. b. Mugenbecher bas Raben bes Raifers, ber nunmehr in ber Garbefüraffieruniform mit bem Generalsabzeichen in die Loge trat. Die Anwesenden empfingen ihn mit breifachem boch. Der Raifer verneigte fich und feste fich auf ben Stuhl am weitesten rechts. Reben ihm nabmen bie Generalabjutanten, General ber Ravallerie bon Scholl und Generaloberft b. Pleffen, Play; babinter bie übrigen herren bes Gefolges, fowie Generalintenbant Graf Buffen Saefeler. Der Raifer folgte ber Borftellung mit fichtlicher Aufmerkamleit und gab nach den einzelnen Mifoliffen bas Beichen gum Beifall. Babrent ber erften Pause begab fich ber Raiser bis bicht an die Fobertreppe bes ersten Rangs und sprach bort einige Zeit mit Fran v. Schend und Frau Baronin v. Mugenbecher. In ber gweiten Baufe trat ber Raifer nach furger Unterhaltung mit einigen herren feines Gefolges mit bem Generalinten banten Grafen Sulfen-Saefeler und Intendanten Dr. von Mupenbecher auf die Foherterraffe, wo er fich mit ben beiden herren langere Zeit angeregt unterhielt. Rach bem Schluß ber Borftellung enwfling ber Raifer ben Polizei-prafibenten b. Schend, ferner Frau b. Schend, Frau Baronin b. Mugenbecher, ben Schriftsteller Profeffor Lubwig Bietich und ben Ronigl. Gachfifchen Staatsminiffer a. D. v. Menich Schillbach. Langere Beit fprach ber

Monarch sobann mit Major Lauff und Generasintendant a. D. Lignau aus Beimar. Lon den Künfelern wurden hierauf der Königs. Kapellmeister Projessor Mannstadt, Kammerfänger Jadlowser, Fran Müller-Beiß und Fran Hans-Zoepsiel empfangen.

Mbend: Musgabe, 1. Blatt.

Der geftrige baterlandische Gebentiag mit feinen mannigfachen feftlichen Beranfialtungen fand in fpater Abenbitunde burch bie hulbigung ber Beieranen und Ganger bor bem Golof einen glängenden Abfchug. Der weite Blas bot mit ber ungeheuren, frobbeweg. ten Menge und feinem burch bie Illumination ber beiben Rathaufer und die Flambeaux gegebenen glänzenden Ibahmen ein imposantes Bild. Der Andrang des Publifums war fo ungeheuer, bag es ber Bolizei nur mit großter Muhe gelang, ben für bie Sanger notwendigen Raum frei gu haften. Boligeiimspektor Rechmann gab fich bie erbenklichfte Mithe, die Maffen burch gütliches Zureben von bem unvernünftigen Drangen abzuhalten. Leiber fehlten auch bier die Glemente nicht, benen folche Beranffaliungen eine willfommene Gelegenheit find, ihrer Ungezogenheit und Robeit die Bügel ichieben gu laffen. Immerbin herrichte boch wenigfiens mabrend ber Befangsbortrage einigermaßen Rube. Babrend bie Beteranen und Rrieger bereine bereits um 1/210 Uhr von bem Feuerwehrhof aus mit ihren Sahnen abmarfchiert waren und bon ber Wilheiniftraße ab durch die Burgstraße bis zum Schloß Aufftelling genommen batten, tam bie Gangervereinigung, ber bie prachtigen Sahnen ber einzelnen Bereine in einer Gruppe vorangetragen wurden, unter bem Mingenben Spiel ber Wegimentsmufit fur; nach 10 Uhr anmarschiert, um bem Balfon bes Schloffes gegenfiber frimmentveife Aufftellung gu nehmen. Doch bie Gebulb aller ber Taufenben wurde noch auf eine ziemlich barte Brobe geftellt. Erft furg nach 3411 Uhr tam ber Raifer, von beffen Automobil die elettriich beleuchtete purpurne Königsfanbarte leuchtete, aus bem Theater, um aber bann unmittelbar barauf auf bem Bafton bes Schloffes gu ericheinen, von ber unge-benren Menichenmenge und ben Sangern jubelnd begrußt. 2018 fich die begeisterten Zurufe etwas gelegt hatten, tonnie ber Dirigent, Lehrer und Organist Rarl Schauft, bas Beichen jum Beginn ber Gefangebortrage geben. rafcher Reihenfolge wurden "Das beutiche Lieb" bon Ralliwoba, bie beiben Bollslieber "hente fdjeib' ich, morgen wand're ich" und "Drauf ift alles fo practig" und zum Schie miter Begleitung ber Regimentsmufit bie Symne "Bilbelmus bon Raffauen" gefungen. Der Raifer abblauvierte nach jedem Lied und bie Menge gab burch Sanbeflatichen und Burufe ihrem Beifall Ausbrud, Befonbers ber lettere Chor mit feinem choralartigen Tonfat war von großer Wirfung. Sofort nach bem Bertlingen ber weibe bollen Tone brachte ber ftellvertretenbe Borfipenbe bet "Sangervereinigung", Stadtverordneter Fint, ein boch auf ben Raifer aus, in bas bie Sanger und bie Bollsmenge begeiftert einstimmten und bann ebenfo begeiftert entbiogien hauptes bie bon ber Mufit intonierte Nationalhomme fangen. Wöhrend bes Gefangs fiand ber falutierend, die Sand am Helm. Jum ber Serenabe ließ ber Kaifer ben Be-ten bes Boggiftrats, Affessor Borgmann, Staifer Schlub auftragten bes Rreistriegerverbands, Borfigenben meffungsinfpeftor Oberleutnant ber Referbe Riein, fowie ben fiellvertretenben Borfibenben ber Gangervereinigung, Giabtverorbneten Fint, und ben Dirigenten Schauß gu fich entbieten. Die herren wurden burch Generalintenbant Brafen b. Sulfen Saefeler bem Raifer vorgestellt. Diefer gab fich in außerordentlich legerer und liebenswürdiger, geradezu herzgewinnender Weise. Er fprach fich herrn Borgmann gegenüber febr lobend über bas gange Arrangement bes Kornblumentags aus und beauftragte ibn, bem Romitee und allen Berfäuferinnen für Die liebebolle Singabe an bie Sache feinen perfonlichen Dant andgufprechen. Der Raifer fügte bingu, er habe felten ein fo icones Bilb gefehen, wie die Aufstellung ber Blumenvertauferinnen bei feiner Fahrt nach bem Theater. herrn Mein fragte et, wie lange er ichon Borfitienber bes Berbands fei und wie biel Mitglieber biefer gable, und gab bann ber hoffmung Ausbrud, bag ber Eag für Die Beteranen gut ausfallen moge. Bu ben herren Fint und Schauf gewenbet, bemerfte ber Raifer: "Gie haben Ihre Sache recht gut gemacht. Bas mir befonders gefallen, war die Auswahl ber Lieber, und ich freue mich, baß ber lette Chor, ber ja fo icon ift, bier in Biesbaben einen fo guten Gingang gefunben bat." Berr Gint erwiberte, bag bie Ganger gerabe biefes Lieb bier mit Borliebe fangen und fich gefreut batten, bağ es wieber in bas Programm aufgenommen wurde. herrn Schauf fragte ber Raifer noch, ob in Wiesbaben and bas neue Lieberbuch - er meinte bamit bie auf feine Beranlaffung eingeführte Sammlung von Bolfeliebern -Gingang gefunden, worauf herr Schaug erwiberte, bag ber "Mannergefangberein" bas Buch im Gebrauch babe, bie übrigen Bereine ber Gangerbereinigung aber, bie bem Deutschen Sangerbund angeschloffen fei, ein bon biefem eingeffichrtes Buch benutiten, bas ebenfalls eine gute Auswahl von Liebern enthalte. Es fei gu hoffen, bag bas bom Raifer erwähnte Buch auch hier weiteren Gingang finde. Der Kaifer fagte noch: "Sie haben ja ba rechts gang außerorbentliche Baffimmen gehabi", bas gange Bilb fei ein febr geschloffenes und durch die Ortlickeit die Tontvirfung eine gang vorzügliche gewefen. herr Gint richtete noch eine furge Ansprache an den Raifer, worin er bat, den berglich ften und aufrichtigften Dant entgegennehmen gu avollen für bie hobe Ehre, welche ber Sangervereinigung an biefem Mbenb wieberum guteil geworben. Bergliche Freude und Begeifterung babe bie Ganger erfifft, als fie gebort, bag fie bas Gind batten, burch gefangliche Darbietungen Geiner Majeftat ihre hulbigung barbringen gu burfen. Der Raifer eriviberte, bas freue ihn febr. Roch einmal berglichft banfenb, verabschiedete fich ber Raifer, ber auch bei biefer Be legenheit febr wohl ausfab, in ber liebenemurbigften Weife bon ben herren. - Da bie Menfchenmaffen bie Marftitrafie gwifchen Rathaus und Ellenbogengaffe wie eine breite, fefte Rauer abidioffen, mußten bie Ganger fowie bie Rriegerund Mifitarvereine nach ber anberen Geite, wo fich bas Bublifum fiberhaupt viel manierlicher verhalten batte, abmarichieren. Unter ben frifden Marichen ber Regimentsmußt ging es über ben Schlofplat, burch bie Burgfraße

und fiber die Wilhelmstraße nach dem Luisenplatz, wo sich der Zug auslöste. – Die Texte der Chöre waren dem Kaiser in einer Mappe, deren Titelblatt den Reichsabler und die Inschrist: "Serenade, dargebracht Seiner Wajestät dem Kaiser und König von der Wiesdabener Sängervereinigung unter Leitung des herrn R. Schauß, Lehrer und Organist. 10. Wai 1911", trug, borgelegt worden.

Der Kaiser unternahm heute morgen balb nach 8 Uhr mit Gesolge einen Morgenausritt, der durch das Rerotal und den Kabengrund dis in die Rähe der Platte sührte. Er trug dabei die Unisorm des 1. Leib-Husaren-Kegiments und erhielt auf seinem Wege durch die Stadt und das Rerotal von verschiedenen Seiten Blumen überreicht, sur welche er den Spendern in kebenswürdiger Weise seinen Dans ansdrickte. Die Rückschr ersolgte um 3/410 Uhr. Um 11 Uhr suhr der Kaiser in sünf Automobilen mit Gesolge nach der Saalburg. Die Fahrt ging über Erbenheim, Hatersheim, Höchst. Das Frühstill wird um 1 Uhr in Hondung beim Landrat Ritter v. Marz eingenommen. Zwischen 4 und 5 Uhr ist die Rücksehr zu erwarten.

Der Raiser hat bem Polizeibröstbenten v. Schend gestern abend gelegentlich bes Empfangs im Theater ben Roten Ablerorden 3. Klasse mit der Krone und Schleife überreicht.

Die Polizie i mag gestern abend am Schlösplat nicht immer einen seichten Stand gehabt haben, um die drängenden Menschen in Ordnung zu balten. Anzuerkennen ist, daß die Beantien mit Umsicht und einem an das Menschenmögliche grenzenden Maß von Gebuld ihres Amtes walteten und dadurch Ausschreitungen der manchmal recht ungedärdig sich benehmenden Menschenmenge, sowie Unsälle verhüteten.

Kommunallandtag (zweite Plenarfibung bom 11. Dai). Brafibent De. Sumier eröffnet gegen 91/4 Uhr bie Sigung mit geschäftlichen Mitteilungen. Bei einer berfelben handelt es fich um ben Berfauf eines Grundftude bes Raffauifchen Zentral-Baifenfonds an der Balfmühlftraße. Den erften Gegenstand ber Tagesordnung bilbet bie Berichterstattung über die Ergebniffe ber Begirfsberwaltung. Ginem früheren Burich bes Kommunallandtags entfprechend, gibt junachft ber Landesbauptmann namens bes Landesausichuffes ju bemielben einige Erläuterungen. Die neue Irrenauftalt in Berborn, welche einen Roftenaufwand bon 7 Millionen erfordert, fieht unmittelbar vor ihrer Fertigftellung. - Mus ber Giabt Franffurt befinden fich 1000 Berfonen, barunter 800 Geiftestrante, in Gurforge bes Begirfsverbande. Der Referent führt bas als Beleg für bie Behauptung an, bag boch bie Mittel bes Berbands nicht lediglich bem flachen Land jugute fommen. Bezüglich ber Berhaltnisgahl an Fürforgezöglingen fieht in ber gangen preugischen Monarchie unser Begirt an erfter Stelle. Diefer war auch ber erfie, welcher (mit beftem Erfolg) einen Burforgeerziehungsimpetior hauptamtlich angestellt bat. -Komfolibation ift bie Grunblage für jebe landwirticaftliche Melioration, bei ber verftanbnisvollen Mittvirfung aller Beteiligten konnte biefelbe mehr geforbert werben, als bas beute geschieht. - Begen ber Rheinuferftraße fcweben noch die Berhandlungen mit ber Strombau- und ber Gifenbabmbemvaltung. - Burgeit wird bie Befeltigung famtlicher Aurben ber Gifenbahn jum Bwed ber Befchleunigung bes Berfebrs erwogen. Seitens ber Begirfsverwaltung gefchiebt alles, was gur Forberung bes Projetts ber Rheinuferftraße geschen tann. Abg. Sanbrat Geb. Regierungs-rat Berg ift in verseiben Angelegenheit Berichterftatter bes Finangausschuffes. Besonbers verbreitet er fich auf Grund eingebenber Stubien auch außerhalb bes Begirte berbande fiber ben Buffant unferer Irrenansialten. Beute fei bie Bahl berjenigen Anftalten, in benen noch Stvangs. mittel gur Anwendung gelangten, im allgemeinen eine nur noch febr geringe. Um bie Rranten gur Gelbitbeberrichung anguleiten, fei bie Gelbitbeichäftigung eines ber wirfungs vollften Mittel, besbalb gebe man niebr und mehr bagu fiber, ruhige Gelftesfrante in Familienpflege gu geben. Die Frrenanftalt in herborn fei nach ben neueften irren- und bantechnischen Ersabrungen errichtet. Die im Jahre 1849 gegrindete Irrenaustalt auf bem Gidberg batte im legten Jahre 1887 Krante. Im Jahre 1889 feien bie erften Berfuche mit ber Familienpflege gemocht, beute feien 83 Rrante mit vielfach gerabeju überraschenbem Erfolg in ben benachbarten Ortschaften untergebracht. Die Anfialt Beilmunfter fei nach ihrer Lage und Ginrichtung ale eine verfehlte gu bezeichnen, ba bie modernen Gefichtspunfte bei ihrer Errichtung nicht berüdfichtigt tworben feien. Unter 969 Rranten feien über 500 aus Frantfurt. Das Rrantenmaterial fei ungewöhnlich fcwierig, und es werbe eine junehmenbe Berichlechterung besfelben fefigeftellt. 55 Brogent ber Rranten feien verbrecherisch beanlagt, gegen 15 Prozent in anderen Anftalten, bas nötige Baffer fei nicht vorbanden. - In habamar bestehe ber Miffiand, bag ber leitende Chefarzt nicht in ber Anftalt, fonbern in ber Stadt wohne. Im übrigen banble es fich babei nur um einen Notbebelf. Die Babeeinrichtung genilge nicht. Gine Bergrößerung ber Anftalt fei nicht ratfam. Am befien filbre man bie Anftalt fpater wiber ihrer urfpränglichen Bestimmung - ber Aufnahme bon Korrigenben - gu,

Broveller-Schnellfchiffahrt.

In der ganzen Schissahrt bereitet sich eine Umwälzung vor, die von größter Bedeutung zu werden verspricht. Die Auregung geht von der Lustschiffahrt aus, die vor wenigen Jahren von sedem echten Wasserindert noch deläckelt wurde. In Frankreich, im Marne-Seineskanal, sind eben umer Leitung der Lusischischrischeskladit Versuche beendet worden, den Ansprechete varisches für die Fluhichissahrt zu dennten. Und die Bersuche sind über Erwarten gut ausgesallen, es hat sich ergeben, das die Kanalichissahrt künftig bedeutend dissiger als disher beirieben werden kann. Das gilt dann natürlich auch für die gesamte Binnenschissahrt, und es ist nicht einzusehen, warum nicht auch die Seeschissahrt den Lusipropeller denunen sollte, besonders de, wo es auf Schnellsahrt ankommt und die Kostenfrage nicht

ausschlaggebend ift. In Frankreich wurde ein besonderes Schiff ju ben Berfuchen gebaut, 38 Meter lang, 5 Meter breit, ein ichwerfälliges Fahrzeug, bas einen eigens gebauten Spferbigen Motor erhielt, ber eine Luftschraube bon 2,60 Meter brebte. Gobalb ber Motor auffef, feste fich bas Schiff in Bewegung und tom in biel Mirgerer Beit jum Biel, als nach ber alten Methobe. Man bat berechnet, bag burch ben Eigenbetrieb ber Frachischiffe burch Luftpropeller etwa bie Salfte ber bisberigen Roften gefpart werben fann und bas Schleppen burch Dantpfer überflüffig wirb, fiberträgt man nun die Refultate fener Berfuche auf Die Cobiffahrt in größeren Fliffen und Stromen und bie Geefchifffahrt, fo wird man jundchit an die Berwendung der Luftfcraube neben ber Wafferfcranbe benten, fo bag gu ber Rraftentfaltung bes bisberigen Betriobs bie Birfung bes Luftpropellers als Unterftupung fame. Man wird mit beit gleichen Roften größere Laften fortbewegen ober größere Schnefligfeit erzielen tonnen. Das Gange ift um fo ein-leuchtenber, als ja früher ber einfache Windbrud bie Schiffe fortbewegen nußte und auch nach Einstellung ber Dampfmaschine noch lange Zeit bie Segelschiffahrt felbftftanbig und als Unterfrutung ber Dampftraft betrieben wurde, wie fie auch beute noch nicht aufgehört hat. Somit ergeben fich aus ben frangofischen Berfuchen Die fübnften hoffnungen für bie Schiffabrt überbaupt.

- Der Reichstangler trifft, wie wir berichteten, morgen vormittag jum Bortrag beim Kaifer hier ein. Er begibt fich von hier nach heibefberg jum Jubilaum bes Deutschen handelstags.

Kaiferparade. Gelegentlich ber Kaiferparade morgen Freitag, ben 12. Mai, werden bis gur Aufhebung der Abfperrung burch bie Schubmannichaft folgenbe Stragenjuge für ben öffentlichen Bertehr geiperrt: 1. Die Bilbelmftrage, von ber Connenberger Strafe bis jum Saufe Rr. 40, 2. ber Beg zwifden Bilbelm- und Bautineuftraße, welcher quer burdy bie Ruranlagen unmittelbar hinter bem Theater am Schifferbenfmal borbeiführt, 3. ber Fahrbannn ber Paulinenftrafic, 4 ber Rurfaalplat. Bon 11 Uhr vormittage ab: Die Sonnenberger Strafe bon ber Taunusstraße bis jum Rurhaufe. Das nicht mit Bulaffarten versebene Bublifum tann auf ben gu ben beiben Rolonnaben führenben Treppen - jeboch nicht über bie unterfte Stufe binaus - und in blefen felbit Aufftellung nehmen. Der Zugang jur alten Rolonnabe ift nur von ber Sommenberger Strafe ber, ju ber Theater-Rolomnabe nur bon ber Paulinenfirage ber geftattet.

- Tobesfall. heute morgen verftath in feiner Wohnung, Reine Franffurier Strafe 4, ber Regierungsrat a. D. Rarl v. Raufmann im Alter von 84 Jahren.

- Lohnbewegung im Badergewerbe. Gine offentliche Berfammlung ber Badergebilfen fant am Dienstag im Gewerlichaftsbaus" ftatt. herr Rumeleit (Frantfurt) referierte gunadet fiber bie Erfolge und Fortidritte bei ben biesjährigen Lohnfanuffen. Gine Priebere Berfammung hatte beichloffen, mit Forberungen an bie Badermeifter, begw. an die Innung berangutreten, und es wurden bann bie Forberungen beraten. herr Dengel beionte, bag bie Berhaltniffe bringenb einer Berbefferung beburfen. stiglich ber Arbeitsgeit wird berlangt, bag bie gefehlich guläffige Arbeitszeit von 12 Stunden taglich nicht aberferitten wird und bag Gehilfen und Lehrlinge angerhalb biefer Bett nicht mehr gur Arbeit berangezogen werben burfen. Un Sonntagen foll allen Gehilfen bie gefehlich guftebenbe 14ftfinbige Rubegeit voll gewährt werben, fo bag bie Lagbader nur noch 6 Stunden, Die Nachtbader aber noch 10 Sinnben beichäftigt werben tonnen. Der Mindeftlohn foll von 21 auf 24 M. erbobt werben, und infolgebeffen follen alle Schiffen eine Lobnyulage bon 3 M. erhalten. Im weiteren foll versucht werben, auch bier ben Beichaftigten wochentlich einen freien Lag ju geben, und bis gu beffen Ginflihrung follen Ferien bon 3 unb ? Tagen aemabrt werben. An Ofiern, Pflingften und Belbnachten foll affen Beichäfrigten bom 1. Weiertag, morgens 8 Har, bis jum 2. Feiertag, abends 10 Uhr, freigegeben werben. Augerbem werben noch berichtebene ungeordnete Forberungen gestellt. Die gutreffenben Bereinbarungen follen auf 2 Jahre in Form eines Tarifvertrage niebergelegt werben. Sollte nicht auf friedlichem Wege einas guftanbe fommen, bann follen bie icharfften Mittel gur Anwenbung gebracht werben.

gebracht werden.

— Empfindlicher Berluft, Kim Montag, den 8. Mai, 6 Uhr 44 Min. nachmitiags, stieg eine Dame an der Haltesselle Kurband-Kaiser-Friedrich-Plat in einen offenen Andängewagen der Straßendahn, Linie 1, um nach Lessingsfiraße zu fahren. Der Schaffner wechselte der Dame ein 10-Martsind, hat es aber nicht erhalten. Die Dame flieg an der Haltelle Albrecht und Schlichterstraße aus. Sie wird sichertlich, wenn sie dies liest, das 10-Martsind dei der Betriedsdertwaltung, Luisenfraße 7, abgeben, um so mehr, als im entgegengesetzten Fall den Schaffner ein großer Schaden betrifft.

— Die Taschendiebe, deren Gewerbe in diesen Tagen ja besonders blitht, konnten gesiern bei dem Gedränge bor dem Schloß reichliche Ernte halten. Sie haben denn auch die Gelegenheit benutt und verschiedenen ahnungskofen Juschanern die Taschen geleert. Mehrere Anzeigen von Taschendiebstählen, die gestern abend vorgekommen sein sollen, sud heute morgen det der Boltzei bekannt gegeden worden.

— Pserdevornusterung verlegt. Die für den 15. bis 19. d. M. in Aussicht genommene Pserdevornusierung ist dis auf weiteres verlegt worden.

— Fernsprechversehr. Zum Fernsprechverkehr mit Wiesbaden ist neuerdings unbeschrämt zugelassen: Forville (Ortsgruppe Kannur). Die Gebühr für das gewöhnliche Dreiminutengespräch beträgt 3 W.

— Preußische Klassenlotterie. In der heutigen Bormit tagsziehung der Breuß. Riassenlotterie siesen Gewinne von 100 000 M. auf die Aummer 168 984, 15 000 M. auf die Aummer 168 984, 15 000 M. auf die Aummer 168 984, 15 000 M. auf die Aummer 2197, 92 984; 5000 M. auf die Aummern 45 848, 167 021; 3000 M. auf die Aummern 224, 584, 1582, 22 149, 22 846, 28 066, 29 876, 30 464, 36 744, 38 918, 55 215, 56 876, 59 673, 61 676, 71 523, 98 443, 102 858, 106 884, 111 600, 116,091, 121 171, 134 763, 150 094, 150 447, 158 387, 158 946, 161 357, 161 477, 164 068, 166 549, 171 618, 182 623, 183 632, 188 747.

Ofnige min cines anun bent 5 aber ridite fabein Minin luo à fomti lambe biles ber g ben (ble S getve Geric loäte. ben & Schreit Beter

einer

fitt j

nicht

mar

Benfii ersten Iahre hören jeht 1 'nfan kmilie furi a Sam it ein n. Ri Türkii

Units

Die T

filtref

läßlich bes 3 tehr a
Bin b Sinb i floafter
Gbrunn
Raturf
forfder
14. Rec
T 115r
D-Sug
Runnb

furt a

abend Arzugii bon B fonime nadio toenige antoari Etnjid

frembe

belamii Indien Lindibil werben Datroni Danieb erit rec ber en fochern der Be belde ei hindert aus de Bn an fa

für ein für der des Bi

dus do we Steelth bunbet Racht in Saffind in baren, noch ei beiliger leinerle alle E au 8 3

.05 nberes Meter be bon ich bas t zunn et, bafi opeller fann Aber-SOUTeschiff. Luftan ber ng bes nit bett o einnd bie ng ber felbit-trieben Somit ühnsten

norgen begibt utichen morgen er Mb. a Ben-1. die Juni Pauli-

ittelbar 3. bet Bon it Bu beiben ber bic fellung nou ru omnobe 23 ob-

ingsrat TCH. entliche tag int t) refeei den milion meister, n bann saß bie 1. Be-lich su-

driffen bicfer bürfen lebenbe ie Tagr mode peftlohn gebessen rhalien. Beschäfgent gemachten 8 libr, werben.

Forbe-follen gi wer-ufiande gnudus 3. Mai, Salte-en An-Leffing= me ein Dame de aus.

tild bet

um To

in gro-Zagen tge bot datto atta gstofen not not n fein gegeben 15. bis

ung ift r mit Forville ohn Itche Bornita

ne bott de Neu-167 021; 22 346, 59 673, 116,091, 161 357, 188 747.

- Die Bedeutung bes Gerichtsichreibers erhellt aus einem Urteil des Oberlandesgerichts in Darmftabt, bas für jebermann lebrreich ift, wenn auch mancher ben Fall nicht recht begreiflich finden mag. In einem Zivilprozest war eine Partei zur Eidesleiftung geladen, von der der Ausgang des Prozesses abhing. Der Geladene versäumte min den Termin und warteie auch mit der Beantragung eines neuen Termins, in dem er den Eid leisten wollte, die sum lesten Tage der einwöchigen Frist. Der Anwalt gab den Antrag abends 6 Uhr 30 Min. am Gericht ab, es war aber um biefe Beit niemand mehr amvefenb, als ber Gerichtsbiener, ber ben Ginlauf bes Antrags auf Bunich beicheinigte. Das Giegener Landgericht erfannte, bag ber Antrag gu fpat eingereicht worben fet, indem er um 6 Uhr, wo bie Bureaus geichloffen werben, hatte ba fein muffen, fomit wurde ber Eid als verweigert betrachtet. Das Oberlandesgericht ging zwar envas weiter, aber bei bem Urteil blieb es. Die oberfie Inftang führte aus, felbst innerhalb ber gefenlichen Frift fei bie Abergabe bes Schriftftuds an ben Gerichtsbiener nicht genitgenb, bas Schriftfilid muß in bie Sande bes Gerichts tommen. Und bies wrae ber gall gewesen, wenn felbst nach Schlitf ber Burcauzeit es bem Gerichtsforeiber in feiner Bohnung abgegeben worben ware. Es ergibt fich hieraus, bag man mit einer bringenben Sache bann noch ankommt, wenn man fie bem Gerichtsschreiber vor Mitternacht noch einhändigt.

- Bon ber Disgiplinarfammer, Der Oberpoftaffiftent Beter Rarl Korff wurde bom biefigen Schwurgericht wegen Amtounterichlagungen ju 8 Monaten Gefängnis verurteilt. Die Frantfurter Disgiplinarfammer bat jeht gu ber Strafe bie Dienfrentlaffung bingugefügt. Doch ift bem Mann, ber fünf Kinder hat, für fünf Jahre ein Teil ber geseplichen Benfion — 2000 M. — belaffen, und zwar für die beiben erften Jahre in Sobe von je 1500 DR., für Die brei anberen Jahre je 1200 M.

- Für unfere Touriften burfte es Intereffe haben, gu horen, bas bas Forfthaus bugel bei Rieberfeelbach jest unter "Rr. 33 Miebernhaufen" Ferniprechanichluß bat.

pest unter "Ar. 33 Riedernhausen" Fermprechanschus dat.

— Aurgüste. Es sind dier eingetroffen: Genetal der utanterie z. D. d. Claus aus Aurnberg in der "Alla smise", Oderkleutnant Graf Finken kein aus Frankrurt a. D. im daufe Sonnenderger Straße g. Graf und Gräfin Damilton aus Blomberg, Laudrat Freiherr v. Dam mer tein-Lox ten aus Bernlaitel im "Dotel Kole", Geheinrat Dumfer aus Frankrurt im "Biesbadener Goi", Barron d. Rikusch daus Hinden im "Dotel Folgeinrat Dumfer aus Frankrurt im "Biesbadener Goi", Barron d. Rikusch daus Hinden im "Dotel Kaiferdof", Geh. Kegierungsrat dr. Karrentrapp aus Frankrur a. R. im "Dotel Kring Kitolas".

— Kurdans. Vir nachen daufmerkam, das ansender

— Kurhand. Wir machen darauf aufmertsam, daß an-läslich der morgigen Kaiferparade sämtliche Räume des Kurbauses erst nach Beendigung derselben dem Ver-fehr geöffnet werden.

lehe geöffnet weiteren.

— Silberhochzeit. Am 13. b. R. feiern die Eheleute Karl Lind. Steingasseit. Am 13. b. R. feiern die Eheleute Karl Lind. Steingasseit. In 13. die Felt ihrer silbernen Hochzeit. Fran Kind ist in weitesten Kreisen besamt und angesehen als Bitchechafterin der Suppenantialt des hiefigen Frauenvereins. An Sprungen und Geatulationen wird es daher wohl an ihrem silbernen Hochzeitsiage nicht sehen.

— Boalvyischer Ausklag des Rahauschen Bereins für Katurfunde, gemeinsam mit der Sundenberglichen Katurstorschen Gesellschaft zu Frankfurt a. R. am Sonntag, den 14. Kat 1911, nach Kreuznach und Münster am Stein. Absahrt 7 Uhr 37 Win, dorm, dom Riesbaden über Wainz, don der Dong, den Kreuznach einfaches Kittagessen. Auchfahrt den Münster am Stein Anneldungen zum Vittagessen. Kreizgedehen des Kreizses dern der Kainz der Kreizsen dern Kreizsen. Kreizsen absahre absahren. Ber Sonntagsfarte den Kainz der Kreizsen der Kreizsen absahren. Kichtmitglieder als Gaste willsonnen. Es sei dernut bingewiesen, das die Umgedung Kreuzsnach benüben absahren. Kichtmitglieder als Gaste willsonnen. Es sei dernut bingewiesen, das die Umgedung Kreuzsnachs er der konntagen Fundere der Spreizen ist, insbesondere einer der weinigen Funderte der Zeurselnatter in Deutschland.

— Kleine Rotizen. Die Basang en Liste für Militäramwärter Ar. 19 liegt in unserer Expedition zur unentgellichen Einsicht offen.

Aus dem Jandkreis Wiesbaden.

= Biedrich, 10. Mai. Gestern abend begegnete ein patronissierender Volizelbeamter in der Rheinstraße einem Menschen, der ihm ansauweichen suchte. Da der Beannte jest erst recht auf ihn ausmerssam wurde, versolgte er ihn, norms der andere Reihaus nahm. Als er der wiederdalten Aufsorderung, steben au Neiben, nicht Volge gab, schäfte ihm der Beannte seinen Polizeit und nach, der den Kliebenden dass einhalte und ihn durch Unwersen an der writeren Flichenden dass der hande und ihn durch Unwersen an der writeren Flichenden das der genlanftalt Eichberg entsprung enen Institute und der der genlanftalt Eichberg entsprung einen Institute das doribin berbracht werden nuchte.

we Riedrich 11. Nai. Der in der bergangenen Woche bei

we. Biebrich. 11. Mai. Der in der bergangenen Woche bei Sterfligkeiten bon einem 18jährigen Mehgergefellen ichwer der-wundete ältere verbeiralete Rebgergefelle ist in der bergangenen feinen Berlegungen erlegen.

n Has dem Laudfreise, 10. Mai. Die Obstaussichten find in diesem Johre so gimstige, wie sie seit 1893 nicht mehr waren. Die Apseldlaniagen steden aurzeit noch im vollen Flor; noch einige gute Tag: und eiwas Einlicht der gestrengen Eisbeiligen, und sie sind eiwas Einlicht der gestrengen Eisbeiligen, und sie sind gestonnen. Bon Ungezieser ist salt seinersei Spur wahrendenen. Im Jahre 1898, wo sognagen alle Edmissegräden das Arches noch Eundenweit gesteret.

w. Ballen O. Wei Ausbewale Dock ficht weiter der

w. Ballau, 9. Mai. Auch unfer Dorf fteht bereits unter dem Zeichen der Elektristätl. In einer gangen Wesse dan

Säufern find die Anlagen für das eleftrische Licht schon fertiggestellt. Gin Woniage-Inspetior der Maint-Kraftwerfe wird in Walkan dauernd feinen Wosnisk baben. — Wie ander-orts, so wurden auch dier in allen Schaftlassen Alasaie mit der Aufforderung zur Vernichtung des Seus und Sauer-wurms aufvehängt. Dieselden zeigen in wirksamen Ab-bildungen die Buppen, Wotten und Warmer und beledern über deren Bekännpfung im Winter, Frühlung und Sąmmer.

Maffauifde Madrichten.

no. Etteille, 9. Mai. Die Ortstranfentasse.

no. Etteille, de Orte des ebemaligen Amies Etwille untlest. dielt in der Turnballe dadier itre eritz ordentliche Generalderfammlung ab. Der Kallendeftand derfing am Aniang des Nechuungsjadres 5727 N. Die Summe der Einnahmen dertrag 58311 N., die der Ausgaden 53 686 N. Der Kallendeftand Ende 1910 5615 N., das Bermögen der Kalle 53 784 N. Die Verfammlung deicklicht einfimmig, eine freiwillige Kinderderichtende finde 1910 5615 N., das Bermögen der Kalle 53 784 N. Die Verfammlung beicklicht einfimmig, eine freiwillige Kinderderichtende fiche für ihre Angehörigen die 14 Jahren einschließlich freie ärzelliche Behandlung und Argnet daden.

n. Bom Main, 10. Ach. Leute nachmitiag gegen 5 Uhr ging ein sich weres Unweiter mit hagelichten. Der Schaden, den das Uhrechte Gehandleim, Geiesheim und Frankurt nieder. Der Schaden, den das Unweiter an Felde und Gartengewächen annichtete, läht sich aufracht und inder ibersehen, siehen aber sehrer Richaus Den zer, der nach in Stochum (Weisenvall) und Edikalten in A. jegenbreich gediert da.

Arbeiterzahl um das Doppelte gegen früher vermehrt werden wird.

o. Bom Feldberg, 10. Wai. Der Homburger Areistag hat 2000 M. für Anftandsehung des Fabrid 23 dem Jomburg nach dem Feldberg bewilligt, außerdem wurden 4000 M. zu demfelben Iveel mit Kuchicht auf die diedjährige Aring-Beinrich-Kahrt von privater Geite aufgebracht, 5. Abnigktein, 10. Mai. Dem Belider und Leiter der diesigen Auranftalt Der Amelung wurde der Titel Samilätzrat verlieben — Die amiliche Kurlifte (N. 6) verzeichnet ieht ichen 2108 augekommene Fremde gegen 1312 zu gleicher Beit im Borjahr.

ek Giehrenwissbach, 10. Mai. Der Durchichlan des

jeht ichon 2108 angekommene Fremde gegen 1312 zu gleicher Beit im Borjahr.

ck. Erkvenwiesbach, 10. Mai. Der Durchicklag deb Tun niels bei Geäbenwiesbach fand am 6. Mai, nachmittags, ftatt. Der Tunnel ift das schwierigste Bauwert der Reubauftrese Geüdenwiesbach-Alfshansen, dat eine Aänge dom 1300 Meter und sübet in seiner größten Tänge durch sehr hartes Grauwadengedrige. Sehr abwechslungsbreich war die Beschäffendett des Geöbensiesbacher Seite der, so wechsielten Ton, Grauwade und Kuarzadern fortwährend. Die dichte Ton, Grauwade und Kuarzadern fortwährend. Die dichte Erkebung des Berges über dem Bahuplanum beträgt 80 Meter. Die delben Stollen waren un der Durchicklagsbielle ahne isgliche Abweichung unfammen. Anwesend der bem Durchschaf waren Geöbeinntat und Baurat Kingenderg der Königl. Eitenbadindientstinn Frankfurt a. M., sowie der Borstand der Banadtellung Bauinspektor dilbendrand zu Braumiels, in deren dänden die dockrite Leitung der gesamten Banaweiten des Aumels, sowie der Beritander in Stilbendrand zu Braumiels, in deren dänden die dere der Rom der in Wai 1910 dezonnen und alle Arbeiten sollen im Olioder 1012 beendet sein. Der Tunnel wurde som vielen Ledmitern und Kacheuten besichtigt, ift aber auch für den Laien sehensvert.

— Et. Gearsbausen, D. Wai. Die im Kreise St. Goars-

Aus der Umgebung.

Coblend, 10. Rai. Im Stadtfreise Coblenz ift noch bet einem sweiten Hunde Tollwut seitzgestellt worden. Dieser Hund wurde wom einem freiumberlaufenden tolkwaftranken Hunde gehissen. — Die Unterschlese die if e der Krintinalpolizie. Rach den Ermitteltungen beihi der berbastete Aliabeige Bankbeamte Apale, der bei dem genannten Annlinking als Kuponsafiserer intig war. In einem Berliner Bonkinking wurden der Gerliner Krintinalpolizei. Dock der Gerliner Krintinalpolizei 20 000 R. deidlagnabunt. die Berliner Krintinalpolizei 20 000 R. deidlagnabunt. die Opale dort auf seinen Ramen angelegt datte. Opale bet im Laufe von spei Jahren die Unterschlagnagen begangen, die er dei den Redifform durch Fülsenungen in den Vuckern geschieft zu verdeden wußte. Die Versellung kan durch einen Kupall and Lich. als ein Verlammer des Inrelioss der Bonk einen Geman ginläsen wollte. Der Einköfer besam den Betrag glatt Bunge einläsen wollte. Der Einlöser beinm ben Betrag glatt

ansgezahlt, obgleich die Kuponlasse nach Ansicht des Direktors nicht genügend Geld haben mußtz. Bei der Kachprüfung stelle sich beraus, daß Obals eine Entbedung befürchtete und sich das Geld für den Kubon von einem Befannten gelieben batte,

Sport.

* Wiesbabener Rennen. Die Ronn ungen für unfere Mairennen find unt Ridficht auf die zahlreichen Rennen, welche an unseren Renntagen in Deutschland gesausen werden, als außerordentlich ginftige zu bezeichnen. Für zwei Rennen, den Breis den Offenbach und das Rieder-wald-Jagdrennen, werden die Propositionen nen ausge-schrieden. Für diese beiden Rennen waren mit Inkander-Pferbe vorgesehen, und da hierzu das dentiche Pferbematerial nicht ausreicht, werben auch für biefe Rennen Auslander-Pferde zugelassen und es ist dann zu erwarten, daß auch diese beiden Rennen grie Felder ausweisen werden. Bon den Hamblicaps blieben dei 5 Rennen 86 Untepsichristen ausrecht erhalten.

Ans Sadern and Ancorten.

— Schlaugenbab. Am 1. Mai ift dier die Gatson eröffnet worden. Das herrliche Frühlingswetter im April datie
jedoch schon border eine ganze Anzahl unserer alligdelich diebert
bekenden Kungafte hierbetrgelodt. Unter anderen find bereits
bier eingetrossen: Exelling d. Baumgarten ans Frankfurt am
Main Fran v. Lochow aus Degerloch, Fran Eraffurt am
Maing köglich den 4% die des Kurtapelle songertiert sch Anzug an finden täglich von 1132 Uhr bormittags av
Fromenadesonzerte an der Schlangenauelle, sowie tagsich
Abendsonzerte — bei autem Weiter im Freien, bei unaffinitigem Wetter im Kursaal — Batt.

Aleine Chronik.

Ein neues Milifdien? In der Stabtreisstimme gu Schwelm wurde gegen einen früheren hausverwalter bes Rinderheims, in dem Baifen und verlaffene Rinder Aufnahme finden, die Anflage erhoben, er habe in der Racht die schlasenden Kimber aus ben Betten gehoben und firrchierlich geschlagen.

Ein erneuter Brand ber hamburger Erbgasquelle Infolge Blitichlages ift die Neuengammer Erbgasquelle

wieber in Brand gevaten.

Durch eine Transmiffinn ffatpiert. Ein fchweres Ungliid ereignete sich in der Rehrenbergschen Gürtelfabrit zu Barmen. Gine 17jahrige Arbeiterin fam mit ihrent Saare ber Transmission zu nache, sie wurde ersast, mit herum-gerissen und stalpiert. An dem Austonemen bes Mädchens wird gezweiselt.

Durch einen Geldsad getätet. Beim Zuwersen von Geldsäden, die sit die Reichsbant in Reichenbach in Schesten bestimmt sind, wurde ein Bollschaffner am Unier leib getroffen. Tötlich verlett brach er zusammen.



(Nachdruck verboten.) Vem Finanzmarkt.

Eigener Bericht des "Wiesbadener Tagblatta".

Berlin, 10. Mai. Die Vorgänge in Mexiko beeinflußten an der New Yorker Börse auch desmal die Tendenz. Während zunächst darüber eine ziemlich freundliche Auffassung vorherrschts-gewannen weiterhin Bedenken die Oberhand, die aber keine danernde Wirkung ausüben konnten. Einen guten Eindruck machte die neueste Kupferstatistik, auch hegte man geringere Befürchtungen wegen eines gerichtlichen Vorgehens gegen den Stahltrust und andere Momente. Beide Momente boten der Tendenz eine Statze und verhinderten einen nennenswerten Tendenz eine Stütze und verhinderten einen nennenswerten Rückgang. London verriet überwiegend eine wenig freundliche Anschauung. Vorübergebend konnten die Meldungen aus Amerika und die festere Haltung des Motallmarktes eine Erhobiung herbeiführen, doch war am Schluß die Tendenz wieder nach unten gerichtet. Die Nachrichten aus Mexiko fanden ebenfalls eine ausgebige Beschtung und waren zum Teil an der Schwäche schuld. In Paris beurteilte man in den letzten Tagen die marokkanische Frage ruhiger, und dieser Umstand kam dem Rentenmarkt allgemein zustatten, übte auch auf anderen Gebieten eine anregende Wirkung aus. Am Schluß stellte sich Bealisationsneigung ein, von der besondere Miran. stellte sich Realisationsneigung ein, von der besonders Minen und russische Werte betroffen wurden. Wien war größten-teils wenig gut veranlagt. Politische Sorgen lasteten auf dem Markt, doch sorgten Mitteilungen wirtschaftlicher Natur dafür, daß daraus kein stärkerer Rückgang hervorging. Der Verkehr war nicht reger als in der vorigen Berichtszeit, die Haltung aber meist etwas schwächer, und ein erheblicher Teil der leiten den Werte erscheint niedriger, ohne daß die Veränderungen bedeutenden Umfang annehmen. Der Verkehr stand meist unter dem Einfluß Wallstreets, und da drüben mit kurzen Unterbrechungen der Ton ziemlich matt war, konnte sich hier ebenfalls keine freundliche Stimmung entwickeln. Unter diesen Umständen erscheinen die amerikanischen Bahnen, die letzthin viel Beachtung gefunden hatten, diesmal erbeblich niedriger, obwohl für Kanada günstige Mitteilungen über die Betriebentwickelung im Umlauf waren. Ebense gingen die übrigen Verkehrswerte, auch Schiffahrtsgesellschaften, zurück, und nur Große Berliner Straßenbahn verzeichnen auf Mitteilungen über den Stand der Vertragsverhandlungen mit der Stadt eine stärkere Erhöhung. Die letzthin sehr beliebten Elektrizitälswerke fanden diesmal weniger Beachtung und wurden an einzelnen Tagen angeboten, so daß sie per Saldo Einbußen er-fuhren. Sehr unregelmäßig war die Haltung von Montanfuhren. Sehr unregelmäßig war die Haltung von Montan-werten. In den letzten Tagen boten etwas bessere Mitteilungen über das heimische legitime Geschäft, speziell am Stabeisenmarkt, eine Anregung, die aber keine allzu tiefe Wirlung aus-übte. Vielmehr riefen die Nachrichten vom amerikanischen und belgischen Eisenmarkte eine erhebliche Verstummung bervor, und der Rückgang der Biechpreise am internationalen Markt, sowie die Aussicht auf weiter steigende Umlage des Kohlensyndikais, von der in der Generalversammlung einer Gewerkschaft gesprochen wurde, trugen dazu bei, die Beali-sationeneigung zu fördern. Der Renteumarkt verriet ebenfalls überwiegend Schwäche. Neben einer zeitweisen Versteifung am Geldmarkt kamen hier politische Bedenleen in Frage, und die Marokkoaffare hildele abermals den Gegenstand vielfach auftauchender Besorgnisse. Der Kassamarkt schloß sieh im allgemeinen der Tendenz des Terminverkehrs an und hat daber

eine Reihe von Rückgängen aufzuweisen. Betroffen wurden davon mit in erster Linie Maschinenfabriken, die in den Vorwochen sich großer Beachtung erfreut hatten. Am offenen Geldmarkt notierte der Privatdiskont zuletzt 2º/s Proz., während tägliche Darleben mit ca. 3½ Proz. bezahlt werden mußten.

Abend-Musgabe, 1. Blati.

Banken und Börse.

* Die Mittelrheinische Bank in Goblenz teilt mit, daß die von einem Kuponkassierer begangene Unterschlagung voraussichtlich 100 000 M. betrage. Die Bank hofft einen Teil davon noch hereinbringen zu können.

* Postscheckverkehr im April. Im Postscheckverkehr des Reichspostgebiets wurden im April zum erstenmal an Gut- und Lastschriften je über 1 Milliarde Mark gebucht, nämlich 1023 Millionen Mark Gutschriften und 1006 Millionen Mark Lastschriften. Auch die Zahl der Kontoinhaber hat im April um über 1000 zugenommen, so daß sie jetzt auf über 55 000 gestiegen ist. Das Gesamtgulhaben der Kontoinhaber betrug Ende April 105 2 Millionen Mark, ihr durchschnittliches Gewahrend desselben Monats 1221/2 Millionen Mark. Im Verkehr der Reschspostscheckämter mit dem Postsparkasseramt in Wien, der Postsparkasse in Budapest, den schweizerischen Postscheckbureaus und der belgischen Postver-waltung wurden mehr als 6½ Millionen Mark umgesetzt, und zwar auf 2050 Übertragungen in der Richtung nach und auf 8200 Übertragungen in der Richtung aus dem Ausland.

Industrie und Handel.

Boginn der amerikanischen Kaliverhandlungen in Hamburg. Nach Vorbesprechungen zwischen Vertretern der Inde-pendents, der Armour-Gruppe, der Chemical- und der Südtrust-Gruppe mit den Delegierten des Syndikats wurden gestern mittag die offiziellen Verhandlungen des Kalisyndikals mit den ladependents aufgenommen. Die Independents, welche als frühere Schmidtmann-Käufer ca. 70 große Käuferfirmen ver-traten, haben erkfärt, daß sie eine Verständigung mit dem Kalisyndikat in freundschaftlichem Sinne wünschen. Von den amerikanischen Delegierten wird mitgeteilt, daß gegen Schmidtmann eine sehr erhebliche Anzahl von Begreßklagen seitens amerikanischer Käufergruppen eingeleitet worden sei. Diesen Prozesmaßnahmen habe sich neuerdings auch der Nordtrust

angeschlossen.

* Internationale Baugesellschaft, Frankfurt a. M. Die Generalversammlung genehmigte debattelos die Regularien und setzte die Dividende auf wieder 12 Proz. fest. Bezüglich des Frankfurter Immobilienmarktes bemerkte Direktor Kölle, daß dieser von zweierlei Erscheinungen gegenwärtig stark becinfluit werde, von der Eingemeindung der Vororie und von der Wertzuwachssteuer. Die erstere habe das Angebot stark vermehrt und die letztere einen Rückgung des Umschlages in Immobilien veranlaßt; die Steuer bilde bei den jetzigen Käufen ein ganz bedeutendes Hindernis.

Deutsche Tiefbohr-Aktiengesellschaft in Berlin, der Tagesordnung der am 29. Mai stattlindenden ordentlichen Generalversammlung sieht u. a. auch Beschlußfassung über Erhöbung des Aktienkapitals um 5 Mill- M. und über verschiedene Statutenänderungen. Darmach soll die Firma der Gesellschaft in Deutsche Erdölgesellschaft umgeändert werden.

* Aktiengesellschaft für Tiefbau und Kalksteinindustrie Gebbard u. Kënig in Nordhausen. Der Aufsichtsrat beschloß Sitzung, bei der Gegeralversammlung eine Dividende von 22 Proz. (L. V. 18 Proz.) zu beantragen.

Verkehrswesen.

* Aktiengesellschaft für Bahnbau und -betrieb, Frankfart a. M. Der Gewinn für 1910 stellt sich einschließlich des Vortrags von 4555 M. auf 148 374 M. (i. V. 142 501 M.). Die Reserve erbalt 7190 M. (7071 M.), die Tantiemen erfordern 11 825 M. (10 873 M.). Es wird vorgeschlagen, wieder 6 Proz. Dividende zu verteilen und 9858 M. vorzutragen.

Mandelsregister Wiesbaden.

= Hedwig Serves. In das Handelsregister A, wurde unter Nr. 1917 die Firma "Hedwig Servos" mit dem Sitz in Wies-taden und als deren alleinige Inhaberin die Ehefrau des Kaufmanns Berthold Servos, Hedwig, geb, Leib, zu Wiesbaden, einretragen. Dem Kaufmann Berthold Servos zu Wiesbaden ist Prokura erteilt. Die Firma hatte früher ihren Sitz in Mannheim,

— Pritz Nocker, Wiesbaden. In das Handelsregister A. Nr. 448 wurde bei der Firma "Fritz Nocker" mit dem Sitz in Wiesbaden eingetragen, daß die Firma in "Schulz u. Schalles"

reandert ist.

Marktberichte.

- Pruchtmarkt zu Limburg vom 10. Mai. Roter Weizen Nassauischer) per Malter 17 M., Weißer Weizen (angebaute Fremdsorien) per Malter 16 M. 50 Pf., Korn per Malter 12 M. 30 Pf., Futtergerste per Malter 10 M., Hafer per Malter 9 M., urtoffeln per Malter 8 M. 50 Pf. bis 9 M.

Berliner Börse.

No.	Letzte Notierungen vom 11. Mai.	Vorietzte Notie	Letzto
1	Berliner Handersgesellschuft	188.75 116.25	165.20 116.20
	Commers- und Discontobunk	120,003	126.75
626	Darmsdadter Bank	262.10	261.75
Sta .		145-60	345,10
0	Deutsche Asiatische Bank Deutsche Effekten- und Wechselbank	125	125,30
	Disconto-Commandit	187.80	187.05
(4)	Discourse Countries .	150	156,25
12	Dreadener Bank	135,50	125 60
	- Oesterreichische Kreditanstalt	7 22 300	
181	Deleterate	143,10	142.60
ŭ.	Schaafhausener Hankverein	137.50	137.30
83	White and the state of the stat	100	Description of the last of the
8	Hannoversche Hypotheken-Bank	100	152,90
		196.75	196.30
	Statementa European Conditional	125.25	185.25
	Hamburge Amerikanseche Pakullaurk	104	154.40
	Norddeutsche Lloyd-Actien	08.40	100
	Oesterreich-Liegarische Staatsbahn	18.40	18.9
	Oesterroichische Südbalm (Lombarden)	10040	10.2
	Gotthard	11/25/11	
	Baltimore and Ohio	105.50	103.50
	Pennaylvania	20000	4000
	Lux Prins Henri	144.95	148.5
g	Neue Hodengeseilschaft Berlin	144.75	144.73
	Süddeutsche Immobilien 60%	80.50	84
	Schöfferhof Bürgerbritt	107.25	30.6
	Camentwerke Lothringen	129.60	130/00
	frashworks Hichat	514.83	545.34
	Cheen Albert Deutsch Uebersee Elektr. Act.	497.25	496
	Deutsch Usbersee Elektr. Act.	192.50	182.3
	Felten & Guilleaumo Lahmeyer	357.10	157.10
	Lanneyer	118	117.50
	Schuckert Rheinisch-Westfälische Kalkwerke	175.30	174.73
	Adler Kleyer	1885D0 465	4 62
	Zellstoff Waldhof	250:70	1953,50
	Bochumer Guss	334.10	254
4	Buderus	116.25	110
2	Destinch-Largernburg	194.50	194.40
	Elachwoller Horzwerk	180	179,77
	Deladelabelation	138.75	138.10
	Gelsenkirehener Herg	203.30	204
	11000	83	8330
	Harpener	185,60	385.00
	Philaix	258,50	254.50
	Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft	176	175-60
	Allgemeine Elektrizitäts-Geseitschaft		273.16
	Rheinische Stahlwerke, AG.	163.55	164

Telte Nadrichten.

Die MaroffosBirren.

wb. Tanger, 11. Mai. (Agence Savas.) Wie aus dem Lager bei El-Knitra bont 3. Mai gemeldet wird, trafen dort am 3. Mai vormittags die Truppens teile ein, welche die ameite Staffel ber Rolonne Brufard bilden, zwei Rompagnien algerifcher Schuben, gwei Kompagnien Genegalejen und eine Batterie Geldartillerie, im ganzen 1000 Mann. Die Kolonne wurde dadurch 4000 Man n stark, Der Gesundheitszustand und die Haltung der Truppen ist vortresslich. — Unter dem 9. Mai wird aus El-Knitra gemeldet: Reiter-Abteilungen Breisen in der Ungegend das Constitutionen Breisen in der Ungegend das Constitutionen Breisen in der Ungegend des Constitutionen Greisen der Geschaften der Geschaf Abteilungen ftreifen in der Umgegend des Lagers bes Oberften Brulard. Um die Strafe nach Rabat freiguhalten und ein Bordringen der Feinde nach Gudwesten zu verhindern, entfandte Brulard täglich Kavalleriepatrouillen. Bedeutende Anfammlungen bes Feindes werden bei Dechra, Ramba und fiidlich von lied Amel gemeldet, wo das Zentrum des Feindes zu fieben icheint. Ausgesendete Ravallerie vertrieb verluftlos Abteilungen bon Baers, Benumuns und Beni Saffen. Bie berichtet wird, befinden fich auch Abteilungen der Beni Mfr und der Scheraga unter den bei Ramba versammelten Feinden. - Die Kolonne des Oberften Gourand ift ohne Zwijchenfall bier eingetroffen.

wb. Tanger, 11. Mai. Gingetroffene Briefe bon Beg bom 4. Dai berichten, daß die Beni Mter bei einem Angriff auf Die Stadt unter großen Berluften aurudgeichlagen worden find; fie liegen 80 Tote gurud. Der Berluft der Berteibiger ber Stadt beträgt etwa 30.

hd. Baris, 11. Mai. Der "Matin" fchreibt: Dier ift man der Anficht, bag die freundichaftlichen Schritte, welche England und Rugland bei der beutichen Regierung gefan haten, fowie die Unterhaltung des Botichafters Cambon mit bem Reichsfangler v. Bethmann-Sollweg und dem Staatsiefretar v. Riderlen-Bachter ebenfalls bagu beigetragen haben, Die Lage gu beifern. Was Spanien betrifft, jo haben Die Unterredungen, welche letter Tage woischen dem ibaniichen Minifter des Augern und bem frangolifden Botichafter in Madrid erfolgt find, einen außerft berglichen Charafter getragen,

hd. Wien, 11. Mai. Die "Wiener MIgemeine Beitung" melbet, die ruffifche Regierung habe in der bergangenen Woche in Berlin bermittelnbe Schritte unternommen, um eine Detente in ber Maroffo-Frage berbeiguführen und habe bierbei auf ibre Bundnispflicht gegenüber Frankreich hingewiefen. Diefer Schritt bobe ben iberrafchenben Erfolg gehabt, daß fich feither eine merfliche Detente in der Maroffo-Frage amijden Teutschland und Frankreich gezeigt bobe. - In biefigen informierten Kreisen wird erflärt, daß von einem folden Schritt Ruglands nacht bie Rebe fein fonne.

Bum Befuch Tallieres in Bruffel.

hd. Briffel, 11, Moi. Die Bropaganda der Bruffeler Cogialiften gegen ben Bejuch des Brafidenten ber reaktionaren Republik Franfreid: bat in hiefigen fogialiftiichen Rreifen lebhafte Ungufriedenbeit bervorgerufen. Eine Angohl fogioliftifcher Abgeordneter und Gemeinderäte nahm an dem zu Ehren Fassières gegebenen Galadiner teil, um badurch ju befunden, daß fie den Beichluß ber Bruffeler Cogialiften nicht billigen. Auch im nächsten Generalrat ber belgischen Arbeiterpartei wird die Angelegenheit gur Sproche gebracht werden,

Gin Befuch ber Konigin Wilhelmine in Bruffel

hd. Briffel, 11. Dai. Bie munnehr amtlich mitgeteilt wird, erfolgt ber Befuch ber Königin Bilbelmine in Bruffel am 27. Juli, Die Königin wird bis jum 29. Juli in ber belgischen Sauptstadt bleiben.

Die Duma gegen Stolnpin,

wb. Betersburg, 11. Mai. Rach mehrstlindiger De-batte, die bis 21/4 Uhr nachts bauerte, nahm die Duma mit 202 gegen 82 Stimmen sotgende von den Otobriften eingebrachte Abergangeformel an: Dag ber Minifterprafibent ben Beiching bes Ministerrats, bie Geminvos in ben feche Beftgonvernemente einzuführen, ber allerhöchften Genehmigung unterbreitete, fieht bie Duma als eine ft ber tretung bes § 67 ber Grundgefete und folglich als bie Ausführung einer ungefehmäßigen Sandlung an und erachtet bie Etflärungen bes Minifierprafibenten als ungenügenb.

Die Revolution in Megifo.

wb. El Bafo, 11. Mai. (Melbung ber "Affocibat Breft.) Spatere Radrichten melben, bag ber Rommanbant bon Juares, Raparro, nicht mit ben Bundestruppen gefloben ift, fonbern an ber Raferne ben letten Biberfiand leiftete. Er bifte mittags bie weiße Gabne. 3wei Gtunben nachbem Mabero fein Saupiquartier in Juares aufgeschlagen hatte, ergab er fich mit feinem Stabe bem Oberften Garibalbi. Die Babl ber in ben breitägigen Rambien um Juares Gefallenen beträgt beiberfeits acht; bie Bertounbeten werben auf 150 geschapt.

wb. Rem Port, 11. Mai. Das Reuteriche Bureau melbet aus San Juan bel Gur: Gftrabe vergichtete laut einer gu Granabe gegebenen Broffamation auf bie Brafibentichaft in Ricaragua jugunfien bes Bigeprafibenten Diag. Man glaubt jeboch, bag bie fonftituierenbe Berfammlung in Granoba ben Rriegeminifter Mena jum Brafibenten wählte.

Unruhen im Rongoftaat.

hd. Antwerpen, 11. Mai. Gine aus ber Rongotolonie eingetroffene Melbung bejagt, bag im Begirt Somali ber Stamm ber Topoles eine Abieilung beigifche Solbaten überfallen habe. Der tommandierende Leutnant wurde idnoer verwundet, drei weiße und mehrere eingeborene Solbaten getötet.

Greiheitoberaubung im Amte.

wh. Zweibruden, 11. Dai. Die biefige Straffammer verurfeilte ben Genbarmerieoberwachtmeifter Abam Beibner wegen Freiheitsberaubung im Amte ju brei Monaten Gefängnis. Er hatte eine Reffnerin in Birmafens, Die ibm gu ichlecht eingeschenft batte, von einem Genbarmen gwangeweise auf ber Genbarmerie vorführen laffen.

Gin Grubenbrand.

hd. Loubon, 11. Mai. Aus Bhitebaren wird gemeldet, daß in der St. Kargerite-Koblengrude ein Feuer ausgebrocken ist, während 40 Arbeiter unter Tage arbeiteten. Man begte große Beforgnis um die Eingeschlossenen, doch gelangten sie famtlich durch einen außer Gebrauch befindlichen Schacht wohldebalten an die Cherfloche.

Leute Sandelsnachrichten.

Telegraphifder Rursbericht.

Frankfurter Börfe, 11. Mai, mitiags 12% übr. Kredil-Aftien 201.75. Dieklanto-Kommandit 157.75. Diesdier Bank 156.75. Denstide Bank 262.75. Danbelsgesellichaft 166. Staatsbadin 150.75. Lenstide Bank 262.75. Danbelsgesellichaft 166. Staatsbadin 150.75. Lenstide Bank 262.75. Danbelsgesellichaft 166. Staatsbadin 150.75. Lenden 18. Bakumore und Odio 1037/a. Gessenkirchen 203.75. Bochumer 2347/a. Danbeng-Amerika-Hoffe 177.50. Rordbentschen Wood 161.50. Danbeng-Amerika-Hoffe 134.50. Boditt 258.75. Erdens: ichwach.

Biener Börfe, 11. Mai. Offecreichische Kredit-Aftien 648.30. Staatsbadin-Aftien 752.50. Lombarden 110. Marknoten 117.38. (Mitgeteilt bom Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 16.)

Schiffs-Nachrichten.

Sterreichifder Lloub. Beriretung: Internationales Berlebrs-bureau E. Born, Raifer-Friedrichplat 3. F 816 burean E. Born, Kaifer-Friedrichtan S. F 816
Die nöchten Abfabrten von Volt- und Basiagierdampfern
finden statt: Nach Benedig: 13. 5., 15. 6., 17. 5. Dampfer
Manisia". 12. 5. 14. 5., 16. 5. Dampfer "Reicovid", 14. 5.
(Bergnügungsfabrt) Dampfer "Brins Dobeniode" Rach Dalmatien: 13. 5. Eillinie Trick-Cattaro (A) Dampfer "Baron
Gautich". 15. 5. Linie Trick-Spiesa (A) Dampfer "Brins
16. 5. Eillinie Trick-Cattaro (A) Dampfer "Brins Hodeniode".
17. 5. Dalmatinisch-aldanesische Linie Dampfer "Brins Hodeniode".
18. 5. erschert: Bola, Lissingecolo, Jara, Spulato, Lesiun,
Gradosia, Casteliniodo und Cattaro. Berübrt: Bola, Lusiunpiccolo, Jara, Spalato, Masarska, Gurzala, Gradosia und
Cattaro.) Rach der Konnte und dem Rittelmeer: 12. 5.
Thesialische Linie (A) Dampfer "Gaitein". 13. 5. Linie TrickSprien Dampfer "Karia Teresa". 14. 5. Griech-ocientalische
Linie (A) Dampfer "Gantbul". 16. 5. Eillinie Trick-Kontiantinopel Dampfer "Gantbul". 16. 5. Eillinie Trick-Kontiantinopel Dampfer "Gantbul". 16. 5. Eillinie Trick-Kontiantinopel Dampfer "Kanga". Rach Ostinnien. China, Japan12. 5. Linie Trick-Kastlutta Dampfer "Kiele". 25. 5. Linie
Trick-Salfutta Tampfer "R. Racquebm". 27. 5. Linie TrickKode Dampfer "Rippon". 1. 6. Linie Trick-Bombah Dampfer
"Koerbet".

Telegraphischer Witterungsbericht

you der deutschen Soewarte au Hamburg

vom 11. Mai. 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = sehwach, 4 = missig, 5 = frisch, 5 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm.

Beobachtungs- Station.	Bacom.	Wind- Blobtun und Stärke.	Wetter.	To the	des Barom, v. 5-8 Uhr morgens,	Nieder- sehlag in 24 Stunder mm
Borkum Keitum Keitum Ramburg Swinemunde Neufahrwasser Memel Aachen Hannover Berlin Dresden Breslau Eromberg Hetz Vrankfort(Main) Karisruhe (Bad.) Munches Zugspitze	700,0 702,5 761,3 762,4 762,4 765,5 766,7 767,5 760,6 768,3 768,6 768,6 768,6 768,6 768,6 768,6 768,6 768,7 768,6	01 02 0802 0808 R2 0801 05 503 803 803 803 804 804 801 802 804 804 804 804 804 804 804 804	heiter halbbed, wulkig halbbed, wolkig heiter wolkig halbbed, wolkenl, halbbed, wolkig bedeekt heiter bedeekt Schnee	+15515677 +150151515151515151515151515151515151515	0.0-0,4 -0.5-1,4 0.0-0,4 -0.0-0,4 -0.0-0,4 0.0-0,4 0.0-0,4 0.0-0,4	0 0 0 0 0 0 0 0 0,5-2,4 0,1-0,4 0,1-0,4 0,1-0,4 0,1-0,4 0,1-0,4
Storseway Malin Head Valencia Scilly Aberdeen Shields	761,7 756,4 765,8 765,0	0501 NN02 NS	heiter heiter wolken! hallbed.	+11 +12 +13 +13 +13	0,0-0,4 0,5-1,4 0,0-0,4	0 0 0
Holyhead He d'Aix St. Mathieu Grianez	785,3	ONOS	wolkig	+13		0
Paris Vlissingen Helder Bodö Christiansund Skudenes Vaydö Skagen Haustholm Kopenhagen Stockholm Hernössand Haparanda Wisby Karletad Archangel Petersburg Rigs Wilna	787,1 768,8 772,1 768,7 761,7 761,7 765,4 764,7 771,2 771,2 771,2 761,6 761,6 761,6 761,6 761,6 761,6 761,6 761,6	NO1 ONOS 03 NO4 NW3 NO4 NO3 OSO4 O4 NW2 ONO2 NWS ONO3	hoiter y wolkenl. bedecht wolkenl. briter wolkenl. heiter bedeckt wolkenl heiter wolkenl	+14 +15 +11 +16 +12 +13 +17 +17 +17 +17 +18 +17 +17 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18	0,0-0,4 0,0-0,4 2 -0,0-0,4 -0,0-0,4 0,0-0,4 0,0-0,4 0,0-0,4	25-64 0 2,5-64 0 0,5-2,4 0 0 0 0 0 0
Warschau Kiew Wien Prag Rom	764,2 761,8 761,2 761,3	S01 N01 0801 S02	heiter wolkenl, wolk'g bedeckt	+10 +17 +14 +14	0,0-0,4 -0,0-0,4 0,0-0,4	2,5-6,4
Florenz Cagliari Thorshavn Seydistjord	760,8 760,8 767,8 764,6	N 3 NW 2 0 1	wolkent. bedeckt Nabel	+15 +12 + 5 + 1	0.0-1,4 -0,0-0,1 -0,5-L4	0 0 2,5-6.4
Wette	rvor	aussag	e für F	reita	ig, 12. M	ai

von der Messurologischen Ableitung des Physikal, Vereins zu Frankfurt a.M. Meist heiter, trocken, sehr warm, vereinzelt Gewitter, Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

10. Mai	7 Uhr morgens.	2 Ohr	9 Chr abouds.	Mittel.
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Meereuptegel Thermometer (Celetus) Bunstspalmung (mm) Rolative Fenchtigkeit (%) Wind-Richtung und Stärke Niedurschlagsbobs (mm)	748,3 708,3 14,5 5,8 72 N O3	747.3 757,0 21,0 8,6 47 W 4	747,6 767,7 16,2 10,3 74 N O 2 0,0	747.7 767.7 17.0 9.2 64.3

Wasserstand des Rheins

am 11. Mai. Biebrich: Pegel: 1.61 m gegen 1.77 m am gestrigen Vermittag. .. 0.90 0.91 Mainz.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Bentung: IB. Schulte rom Bratt.

Beranwortlichen Medalteur für Politif u. Sandet: A. Hegerbordt, Erbenbeimer Solder für Anulleton: W. Schulfe vom Brildt, Comundeng: für Wesebedemer Lingrichten: E. Abstheret: für Annanine Anarifices, Sus der Unserdung und Gerachtslogt: D. Diefendach, ihr Bernstädich, Soor und Hertfalten: E. Loda der; für die Angeigen u. Rettamen: D. Dornaut; ihrelich in Wesebeden. Deuf und Berleg der L. Schulerungen: Deuf und Berleg der U. Schulerungen: in Wesbeden.

966 83

2. Blatt.

nmer Beib-

iaten

bie rmen

bente n fie

16.3

Bant.

agtas elfen-mloje Bafet iiber-

iftien Rart-

f 816

mpfern
mpfer
14. 5.
DalBaron
ioni".
lohe".
beta".
cfina,
milinal
ila 5.
Crieftalifabe
- Sons
apan;
Quinter
Crieftmpfer

cht

eder-ing in tunden nm

-2,1

0 -6.4

5-6,4

rt n.M.

tter.

Mittel.

64,3

3.

ug.

n.

heimes abriies irlang faften: baten.

Ü

-Restaurant. Auf vielseitigen Wunsch finden die grossen Konzerte der vereinigten Kapellen unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Paul Freudenberg noch einige Tage statt.

Eintritt frei. Die Direktion: Otto Weldmann. Kein Bieraufschlag.

4. Jiehung der 5. Klasse 224. figt. Preus. Cotterie. (Com 6, 545 SI. Mai 1911.) Am bie Geminne über 240 We. ind ben berreffenden Nummern in Riosensyn bezorigt. Die Geminne enfallen auf die beseichneten Lofe beider Abtellungen. Ohne Gemähr. 10. Mai 1911, bommittags. Nachbrud berboten.

188 838 596 781 898 1082 199 [500] 289 641 [500] 626 76 59 2026 48 [1037] 55 [1000] 109 97 206 98 361 522 [1000] 51 543 61 908 9 34129 377 645 725 867 4156 233 312 98 346 5198 79 434 93 525 26 630 565 6089 178 227 363 97 439 78 740 7015 56 426 770 899 8041 212 48 51 328 81 478 504 82 638 75 889 9005 79 [3000] 88 120 51 208 373 486 586 628 775 [500] 844 52 940 78

10115 23 290 356 408 [3000] 24 44 49 501 701 928 84 11172 97 276 365 570 724 35 71 953 12047 48 117 312 27 [8 60] 531 623 758 91 837 900 60 13013 274 304 6 415 60 640 758 801 46 991 86 04 14030 117 52 926 63 99 [500] 15100 61 356 16070 80 641 876 966 90 17188 282 72 389 571 628 68 882 52 66 960 18189 564 971 [500] 85 [300] 12073 173 284 510 [500] 15 19 31 749 90 800

20163 298 5500 327 110001 94 488 580 41 58 637 758 812 506 43 21125 [1000] 216 64 94 388 433 61 563 648 944 22006 216 22 [500] 855 81 459 653 830 76 23001 133 [500] 278 315 461 578 937 84 24161 [500] 92 377 [1000] 497 590 632 913 25076 137 370 593 637 [500] 821 996 26119 46 426 46 542 611 27023 29 79 228 448 767 941 28017 43 286 361 421 95 28 33 64 560 686 848 92 29658 719 893 943 76

30184 256 454 77 506 12 701 800 30 43 31059 168 241 83 363 592 602 703 32342 450 586 002 38048 519 781 82 977 34046 65 138 48 434 572 500 609 26 83 789 35044 142 378 504 480 586 500 968 519 781 82 977 35040 480 138 50 500 908 480 48 317 28 580 682 500 716 807 39 500 908 88 32236 43 632 468 509 996 741 809 97 913 [15060] 38047 115 398 422 595 640 785 93 [5000] 905 943 30256 506 97 439 613 88 45 80 [5001 745 76 821 44 [500] 90

40001 107 89 97 273 363 77 403 608 22 56 895 41065 323 672 8/3 71 950 42060 157 203 45 56 63 544 871 80 43431 1800 542 637 725 51 90 44172 283 881 582 823 972 45020 123 68 258 337 743 98 885 964 81 46040 77 117 [2000] 232 33 531 [500] 735 868 42147 76 259 365 404 41 604 98 702 20 96 859 959 48031 79 100 327 424 83 [200] 531 93 620 56 758 818 [2000] 37 49110 208 389 446 505 [2000] 29 [200] 718 673

\$6046 69 104 30 387 88 475 99 519 71 678 900 51003 35
141 244 324 29 44 415 47 533 826 93 89 235 52151 240 (1000)
86 382 499 544 708 (500) 68 841 88 53007 20 79 115 30 (500)
314 185 516 729 806 54508 221 64 98 300 434 (1000) 41 77 579
763 53115 367 (1000) 87 98 495 533 41 56 (3000) 647 786 816
56088 107 416 22 (1000) 60 510 93 781 578 924 57018 195 331
45 (500) 600 592 605 23 894 38 42 84 92 (500) 996 58038 80 421
44 (500) 600 700 79 868 990 (1000) 59010 30 556 638 54 82

60064 211 29 50 96 347 425 506 [500] 73 671 808 54 902 61001 [1000] 17 253 395 589 602 39 62008 [76000] 9 [500] 61 140 98 430 [500] 82 718 983 63093 317 71 499 [500] 627 64027 103 382 63 93 306 400 589 93 [1000] 750 831 66 6510 622 9133 451 522 67 665 886 938 66167 272 573 477 80 531 63 601 707 19 32 45 805 509 67125 216 558 675 92 704 37 838 48017 271 81 565 718 23 836 61 74 69028 65 66 [1000] 281 359 95 514 [500] 66 641 780

4. Jiedung Der 5. Maffe 224. figl. Breith. Coffette.
Diem a. 119 21. West 1911.) Wur die Geminne über 240 ML find ben
beirrifenben Remmern in Alammern brigeingt. Die Gemiene entfallen
auf die bezeicherten Seie bei der Abbeitungen. Ohne Gamahr.

10. Mai 1911, nachmittage. Rachbrud verbaten. 22 306 408 44 591 648 842 63 1030 532 [10000] 828 2275 835 94 480 95 548 492 740 [3000] 42 913 34 3 30 188 227 583 634 98 726 [90] 98 883 [500] 4047 74 [500] 115 295 377 82 98 117 588 620 46 926 65 5065 137 300 408 [1000] 53 91 561 648 768 69 9817 919 6268 [500] 303 [1000] 481 701 36 61 989 7046 62 264 454 67 92 51 709 18 474986 9035 86 [500] 115 17 275 306 439 71 611 830 929 [300] 9078 144 93 97 191 342 60 407 540 81 733 [500] 72 956

90024 [3000] 145 716 933 35 [500] 48 91062 218 84 305 757 843 93 11 81 94 92041 153 787 947 [3000] 61 93188 42 264 662 900 78 94,005 208 38 1500] 77 86 387 447 78 95096 100 695 916 75 96056 144 216 74 537 44 [1000] 64 613 15 74 82 750 77 827 978 84 97074 88 158 13000] 81 205 37 368 [500] 77 550 57 59 803 [1000] 78 929 78 98000] 122 328 [500] 91 417 536 664 763 890 [500] 920 92088 567 86 670 744 961 100028 132 200 851 485 97 564 658 948 92 95 101029 185 533 944 102014 83 179 296 342 538 632 708 52 60 867 71 804 103336 [1000] 488 617 725 861 79 104110 35 61 75 105040 152 68 413 40 578 628 71 70 104190 80 322 58 470 649 802 10001 25 72 10703 45 15001 105 77 242 335 564 733 100133 [3000] 59 365 415 24 65 786 902 100107 20 318 29 562 802 807

110150 83 203 93 111180 322 33 695 823 4357 87 112013 171 [500] 223 407 [500] 729 113002 51 96 225 337 458 526 600 89 884 915 56 114225 338 412 80 621 722 52 115022 84 [500] 89 207 331 82 423 86 877 116022 137 [1000] 80 229 416 537 38 618 65 715 806 21 984 117074 174 77 238 41 476 517 634 82 727 61 872 957 118032 154 67 [1000] 218 43 402 501 [500] 62 84 643 839 41 67 96 935 119050 234 88 63 470 558 602 723

129153 84 (1000) 355 489 89 658 92 773 66 89 813 28 931 94

189051 154 216 226 48 50 (500) 427 (1000) 505 35 42 649

871 131103 72 205 35 [500) 68 319 41 69 86 [500] 403 90 559

79 95 138294 (1000) 561 664 72 705 74 838 970 133009 73

[500] 76 926 18409 51 145 287 337 83 89 730 51 896 73

135102 17 68 70 74 239 319 31 62 78 433 539 82 77 910

136085 127 57 235 89 [3000] 328 84 641 718 60 829 91 137049

[500] 89 101 201 422 27 650 708 43 859 63 91 138070 110 242

77 366 404 89 [3000] 510 735 139048 109 212 434 538

140065 126 37 345 725 66 885 141170 328 37 518 [500]

55 963 142056 76 248 49 323 89 [500] 638 849 912 [3000] 42

143046 292 353 498 560 628 805 962 74 1444050 392 692 705

68 871 [500] 145343 484 588 660 719 32 [1000] 425 146151

62 79 367 869 72 779 896 [3000] 147002 [500] 288 309 11 [3000]

901 148021 107 88 237 87 883 404 51 516 [500] 616 72 727

890 4 149079 144 400 4 608 75 87 [500] 761 835 42 [500] 898

150685 724 820 82 151225 305 30 651 84 746 77 152065

930 4 149079 144 400 4 608 75 87 [500] 761 835 42 [500] 989 150585 724 820 82 151225 305 30 651 84 746 77 152065 567 831 58 886 008 52 153454 76 735 68 [500] 808 97 929 154228 320 72 578 856 941 155253 626 34 863 998 154097 184 256 349 74 441 3000, 62 92 961 157311 93 450 657 800 38 158066 176 231 40 88 97 321 41 408 08 84 523 617 28 726 91 674 92 159075 101 288 300 7 68 446 516 621 770 900 16017 37 [1000] 64 296 530 621 88 754 215 161094 180 284 625 [3000] 90 510 728 35 78 694 47 66 163203 504 75 722 839 163073 30 266 583 694 714 500] 55 56 98 898 950 54 164182 333 41 56 57 491 574 848 978 165256 339 90 568 769 98 898 91 960 166073 47 73 84 134 200 [300] 37 83 375 475 516 641 812 940 [500] 167432 419 460 618 874 168062 30 211 33 38 95 305 13 409 11 543 660 789 908 51 169023 322 70 403 736 41 921

170051 306 411 43 550 630 47 82 847 171049 218 85 386 20 84 565 712 55 817 88 172022 125 15001 88 439 61 [50] 64 76 551 664 764 562 [50] 77 173190 424 86 708 827 68 71 910 92 174021 87 238 88 415 768 906 175088 (10] 114 22 232 86 496 90 536 176087 150 281 465 [50] 585 727 8 88 1100 941 177188 233 443 868 [50] 942 178147 526 659 834 86 910 179003 05 [10] 245 65 339 453 77 169 72 741 871 180601 73 759 812 56 70 338 79 161314 400 775 182440 [50] 41 224 26 338 445 722 864 67 968 [50] 183105 311 402 525 65 78 697 772 50 667 184067 [16] 600] 387 502 950 [50] 54 70 185103 34 334 504 59 619 87 825 986 190034 55 58 156 68 652 97 796 803 [10] 926 187242 61 323 50 428 320 [50] 150 0 15 97 723 27 81 910 22 188141 47 483 565 944 33 189067 [19] 480 52 565 690 [50] 774 813 965

Berichtigung In ber Bormittagelibe bom 8 Mai lieb 4227 antt

272 95 418 519 637 719 807 15 18 53 960 94 98100 48 295 373 554 57 [560] 623 29 43 75 720 45 886 [1000] 94125 75 92 286 517 639 732 55 903 95049 131 [560] 417 583 729 [3000] 836 94004 273 331 78 471 97448 541 755 82 812 60 98085 146 235 431 651 67 912 48 56 99064 94 145 216 52 [8000] 383 674 753 918 47

140296 489 521 621 708 47 806 19 58 141066 11000] 174
288 125 69 92 94 831 60 11000] 608 78 85 765 84 92 930 11000]
32 142141 237 324 423 70 566 727 1800] 832 960 144001 183
217 98 531 88 627 738 860 76 144128 [3000] 55 247 415 23 647
71 770 911 31 145163 341 429 75 654 78 738 931 38 146020
350 85 479 639 61 756 880 147012 45 67 102 39 [3000] 372 603
60 909 148040 194 310 [1000] 77 91 590 [500] 617 67 859 61
935 90 149158 451 829 [500] 663 95 849 900 90

150033 112 16 (3000) 290 341 (1000) 427 548 (3000) 630 720 85 879 9(3 96 15) 1004 186 289 (500) 344 53 547 (1000) 710 82 33 95 925 72 15203 245 442 48 55 549 852 (3000) 152003 102 71 203 74 346 (500) 413 500) 89 834 1540(0 26 137 209 380 44 (1000) 619 (1000) 731 929 155090 158 280 95 (3000) 732 465 78 90 583 746 88 (500) 88 1500(4 65 172 97 208 10 584 641 725 157051 54 369 578 686 87 206 84 158167 547 741 87 806 7 77 159025 152 (1000) 293 362 76 85 405 586 679 (500)

Plajetrote 6495 | Rollimißbrot, friich 60 Pf., | Reparaturen an Bortemonnaies, berter "Blanca" Gar. umich. Saher. Anneri. Gertr. i. Weich. Dang. u. Gebtes Kommishrot 50 Pf. Georg Mayer. Portefeuiller, Kra. Schmidt, Schwalbacher Sir. 19. Michistraße 9, Part.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 12. Mai 1911. abends 8 Uhr, im kleinen Saale:

Humoristische Soirée.

Herr Hans Fredy,

Mitglied des ehemaligen Wolzogenschen "Bunten Theaters" in Berlin.

Vortragsfolge: S. Teil: "Li dös is guat", Lied in oberbayrischer Mundart. — Die Fiebte und die Palme. Der Ballsaul, parodistische Dichtungen.

Kusshunger (Oscar Strauss). — Hofoquipage (Mendelsschn). — Ein stiller Wunsch, Kinder-Poesie und -Frosa, Die drei Träume (aus meiner humorist. Mappe). — Ein verkanntes Genie. — Internationale Gesänge am Klavier. — III. Teilt Eigene Epigramme: Zwei reitzende Damenstiefel (A. O. Weber). — Der Handschuh von Schiller, musikalisch-deklamntorische Parodie am Klavier. — Aber Schwarz (Millöcker). — Mundvarintion, Gardinenpredigt (aus meiner humoristischen Mappe). — Der Liebe Fluch, grosse Oper in 4 Akten mit Chor und Ballett. — Bemmehen aus Meissen in Berlin, Dialektschere.

1.—4. Reihe: 3 Mk., 5.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk. (Sämtische Plätze numeriert.) — Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wellen.

Sonntag, den 14. Wai 1911, ab nachmittags 1 Ihr:

= Grosses Gartenfest. =

4 Uhr: Monzert des Murorchesters. 5% Uhr: Monzert der Mapelle des Füs.-Regts. von Gersdorff.

Etwa 5% Uhr: Ballon-Fahrt

der Actonautin Fräulein Sakthelten Saulus mit einem Riesenballen von 1200 Kubikmeter Inhalt. Passagier Anmeldungen an der Tageskasse.
(Preis nach Vereinbarung.)

8 Uhr: Monzert des Murorchesters. 9/2 Uhr: Monzert der Kapelle des Fils.-Regts. von Gersdorff.

Elwa 91/4 Uhr: Grosses Fenerwerk.

(48 Nummern, darunter zahlreiche Prachtstücke.) Kunstfeuerwerker August Secker Nachf. Adolf Clausz. Wiesbaden. Die hinteren Garten-Eingünge bleiben ab 8 Uhr des Feuerwerkes wagen

Tageskarten: 2 MM: : Vorzugskarten für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 2 MM: : mit der Abonnements- und Kurtaxkarte vorzuzwigen. Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungakarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandellialle und den Kurgartens nur bis 2 Uhr nachmittags. Rei ungeeigneter Witterung: 4 n. 8 Uhr Abonnements-Sconzerte im

Dienstag, den 16. Mai 1911, abends # Thr. im grossen Saale;

Einmaliger Vortrag. Herr Dr. Georg Wegener

"Bericht über die Kronprinzen-Reise"

mit Lichtbildern und kinemathographischen Vorführungen nach Originalaufnahmen.

Logensitz & Mk., I. Packett und Mittelgalerie 3 Mk., Ranggalerie und II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz E.5 Mk. — Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen. F246 Städtische Hurverwaltung.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Bonnerstag, den 18. Mai 1921:

Rheinfahrt.

Abfahrt 9 Uhr vormittags Strassenbahn — Haltestelle Kurhaus (Kaiser-Friedrich-Plaiz: — Sonder-Dampfboot der Kuln-Düsselderfen Dampfbehiffahrt nach Assmannshausen — Rheinstelts — Nieder-wald — Rüffahrt nach Assmannshausen — An Bord: Kenzert-Kapelle. — Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der Krone), flesichtigung des Rheinstelns, gemeinschaftliches hittagsmahl auf dem Jagdschloss Niederwald. — Besuch der Aussichtspunkte und des National-Genkmals. Während der Rückfahrt: Honzert u. Batt. — Bengalische Beleuchtung des Grossberzoglichen Schlosses und der Rückenufer zu Biebrich. — Martenlösung bis spätestens Dienstag, den 16. Mai, mittags 12 Uhr. an der Tageskasse im Hauptportal des Kurhause und an der Kor-#2 Whr. an der Tageskasse im Hauptportal des Kurhauses und an der Kurtaxkasse in der Wilhelmstrasse. Freis (einschl. einktrischer Bath, Schifffahrt, Zahnradhahn und Mittagamahl ohne Wein) ür Alconnements und Kurtaxkarten-Inhaber: #6 Mk.; für Nicht-Abonnen en: #2 Mk. Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten kosten #2 Mk.

"Zur Waldlust", Kambach,

größter Saal von Wiesbaden und Amgegend, - neu renobiert -

fieht ben geehrten Bereinen und Gefellichaften unter ben gunftigfren Bebingungen gur Berjugung.

Schöner ichattiger Garten.

3. 2.: W. Völcker.

Zifchandlung Heinrich Henninger

Adolfftt. Esset Flache (an addition of the parties of the par

Empfehle in hochfeiner Qualität: Practivolle Scheiffiche, große 40 Bf., Barice 60 Bf., Andeljan, ganze Fifche 25 Bf., im Ausfchuitt 40 Bf., Bratichenfiche 20 Bf., ferner allerfeinfte Angel-Ichenfiche 50-60 Bf., Augel-Rabeljaus 50 60 Bf., Rotzungen (Limandes) 70-80 Bf., Seenecht im Ausschn. 60 Bf., Nerfans 40 Bf., Rheinzander 1.30 Bf., Rheinbeckte 1.00 Bf., Seilbutt im Ausschn. 1.00 Bf., rotseisch. Calm im Ausschn. 1.50 Bf., Baifische 70 Bf., Batjesberinge Cic. 20 Bf. Brompter Berfand nad allen Ctaditeilen.

Grosses Lager eleganter und aparter

Spitzen u. Besatzartikel. Spezialität Lyoner Seidenwaren

Abend-Musgabe, 2. Blatt.

Langgasse 30. Emil Siiss, Langgasse 30.

Scala-Theater - Cinéma

Stiffstrause 19.
Tagl. 8'4. Sonntage 4 u. 8'/4Uhr:
Das vollet. nene Programm, u. s.:
Max Feltimi. Humorist. der Mann mit den Westen. Der Präsentkönig Mesrany-Uno,

urkomischer Musikal-Akt.
Betty Belobell, Soubrette.
Mirsi Einhöfer, Tirolienne.
Scale-Cinema,
die neuesten Lichtspiele. Nur erstklossige Darbietungen.

Eintrittspreise: 111, Plats —30, H. Plats —50, J. Plats —30; Mittelloge Mk. 1,50, Seitenloge Mk. 1,20, — Vorverkauf an den durch Platste konntileh gemachten Verkaufsstellen.

Aug. Kötsch,

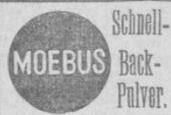
Schwalbacher Strafte 42, Oth. B., Alleefeite, empfiehlt fich in allen in fein Fach ein-ichlagenben Arbeiten unter Anücherung billiger und sachgemäger Bedienung.

febr moblichmedenb und porgüglich gur Bowle geeignet, ber Glafche Mt. 1.25 empfiehlt

Jacob Stengel, Apfelwein-Relterei, Sonnenberg-Biesbaden. NB. Au baben in jebem befferen Belifateffen Geichaft.

Monturs: Bermeidungen!

In Sablungsschwierigkeiten besind-liche Geschäftsenhaber exdelten fasten-los Rat n. Austunft, Rugergericht. Bergierde hierben mit Erzog unter iprengiser Distrotion bermittelt, Röbiges Kapital lann ebil, beschöft werden. Off. n. 21. 100 an Zagol. Ornwi-Ma. Wilhelmstrage 8. 6012



Misslingen des Gebücks ausgeschl. Seit über 25 Jahren unstreicht. Taunustrasse 25. Teleph. 2007. L. Jahm. Wwe., Well ritratr. 15.

homeleg. altert. eingel, Möbel a. b. 18. u. 17. Johnh., acn. n. Illuser Oria gearb., gr. n. II. Schrönfe, Büfeti, Trube as bt. Jabnitt, S. Lab.

Großer Laden

mit Wohnung, in guter Aurlage, 30 jebem Gefchaft geeignet, per 1. Juli, en auch ibater, 30 vern. Berliese Alcormann. Bad Langenfchwalbad, Brunnenftrage 13.

Prof. Ehrlich's Bedeut. f. d. Wissensch., sewie Geschlechtskranke,

Heilung der Gonorrhoe (Hararöhrenansfluss) u. Syphilis ohne
Quecks., ohne Einspr., ohne
Bernfsstör., ohne Rückfall. Aufkl. Brosch. 1. di-kr. verschl.,
Mk. 1.20. Spezialarzi Br. med.
Thisquen's Biochemische Heilverfahren, Köin, A. d. Dominik. S
(Hauptbahnhof).

Sonnenberger Str. 72 Sochpart, 7 Bimmer fofort ober fpat, gu bermieten. Raberes 2, Stod. Mabd. u. Franen I. mittage Beign., Meit, unabh, Monatofrau, 2mal tagl, gefucht Abolisallee 35, Bart.

m. beend. Lobrseit gesucht. Offerien unter S. 428 an den Lagdi. Berlag.

Grünseibener Schirm mit Achatariff am 9. Mai berloren. Rugbaumftrage 1, Abolfshobe.

Berloren Freitag, den 5. ein Borsemonnale mit Gelb n. 2 Schlüssel, Absugeben Bild, Aannobitrake 18.

Beibeien, gelbe Schleife u. Rorn blume hort auf Lola, abzugeben gegen Be-Iobnung. Weilftraße 5, 1 L.

Sellbrauner Briegshund, Rame "Man", enflaufen.

Gegen Belobnung abungeben bei 3. & G. Adrinn. Bitte um Radridt.

M. M. 20.

Morgen verhinderl, bitte Samstag, den 18. Grun Bertrauen.



Wiesbadener Fremden-Liste.

Im Königl. Schloss:

Se. Majestät Wilhelm II., Deutscher Kaiser, König von Preussen. Gefolge Sr. Majestät des Kaisers: Se. Exc. Oberhof- u. Hausmarschall Graf zu Eulenburg, Se. Exc. Hausmarschall Freiherr von Lyncker, Se. Exc. Generaladjutant G Major von Dommes, Flügeladjutant Major Freiherr von Holzing-Berstett, Leibarzt Generalarzt Dr. von Ilberg, Se. Exc. Oberstallmeister Freiherr von Reischach, Se. Exc. Chef des Geh. Zivilkabinetts Wirkl. Geh. Rat von Valentini, Se. Exc. Chef des Militär-Kabinetts General der Infanterie Freiherr von Lyncker, Se. Exc. Vertreter des Auswärtigen Amts Gesandter Freiherr von Jenisch, Rittmeister Graf von Westfalen, Hauptmann Zeyss, Geh. Hofrat Waldmann, Hofstaatssekretär Knauff, Kanzleisekretär Grosse, Geh. Hofrat Abb, Geh. Hofrat Taegen, Hofrat Steller.

H

Hinrichsen, Harnburg, Nausauer Hof Hinste, Kim., Hannburg, Nonnenhof Hirschmann, Finanzrat, Aruswadt Schwarzer Bock Hirt, Fran Rittergutabes, Cameniu Viktoriahotel v. Hoffmann, Fr. Sanitätsmat Dr., Darmstodt — Benera Privathotel Hoffmann, Nassau — Romerberg 8 Hoktz, Rent., in Fran, Zoppot Metropole u. Monopol Hornstein, Frh. Odessa Stiftstrasse 28, II Hortschansky-Knil, Frh., Gern-Reuss

Hortschansky-Keil, Frk, Gera-Reuss Weisses Ross

Howard, Amerika — Lloyd Huber, Fran, Paria — Hohenzollern Hülsmann, Essen — Frankfurter Hof Hüttemann, Fr., m. T., Elberfeld National

Huifmann, Kfm., Churdottenburg Grüner Wald Humel, m. Fr., Bonn, Centralhotel Humschede, Caub — Hotel Krug Huttelmajer, Fabrikant, mit Fran, Gemünd — Privathotel Intra

J

Jacobi, Strassburg — Nassauer Hof Jacobsen, Fr., m. Tochter, Kiel Fürstenhof Jager, Saarbrücken — Gold. Stern Jahn, Kfm., m. Frau, Friedenau Frankfürter Hof Jahr, Agent, Frankfürt — Nonnenhof Jakobo, Esingen — Pfaler Hof Jakobow, Fr., Petersburg — Rose Janssen, m. Fr., Brüssel Nassuer Hof

Jenteen, m. Fran, Hamburg Viktoriahotel Green — Delapéestrase 2 Bertges, Pr. Geheimrat, Krefeld Pension Grandpair

Römerbad Jion, m. Fr., Koblens, Zum Spiegel Joachim, Dr. med., m. Fr., Schrebbeck

Johansson, Oestersund Englischer Hof Johns, Ing., Hamburg, Taunusbotel Jürgens, Rent. Dr., m. Frau, Ham-burg — Europäischer Hof

H

Kaestner, Ritterguisbes, Berggut Rosenthal b. Osehatz, Schw. Bock Kahn, Kfm., New York, Grün, Wald Kampert, Kim., Essen, Grün, Wald Kamberg, Fri. Schauspielerin, Berlin Schwalbacher Strasse 7

Kangowski, Kfm., Nürnberg Bärenstrasse 7, III Katz, Kissingen — Hotel Weins Kaller van Hoord, Fr., m. Tochter, Dordrecht — Nasauser Hof Kern, Frl., Düsseldorf, Taunusstr. 22 Kestel, Kfm., Nürmberg — Reichshof

Kern, Fr., Dassagari, Taungaer, 2. Kestel, Kfnn, Nürnberg — Reichshof v. Ketzler, Exz., Generalleut, z. D., Passau — Quisisana King, Fr. Dr. med., England Villa Hertha Kirchess, m. Fr., Leipzig Evangel, Hospin

Evangel, Hospin
Kizschbaum, Leipzig, Brüsseler Hof
Rlaus, Offizier a. D., m. Frau, Nürnberg — Privathotel Intra
Klömper, Kim., Berlin, Grüner Weld
w. Knebel-Doeberste, Frl., Berlin
Villa Altra
Kneppelhout-van Sterkenburg Hollan
Royale Knight, Fri., London - Rheinhotel

Nassauer Hof
Kroes, Kapitan, m. Fr., Amsterdam
Zum neuen Adler
Krusemmrek, Fr. Oberseleutnane,
Berkin — Villa Bristol
Kuhn, Dr., Berkin — Grüner Wald
Kunz, Prof. Dr., m. Fr., Darmstadt
Gr. Burgstrasse 13
Kunz, Leut., Rustats — Ki, Burgstr, 2
Kunzel, Stud., Krimmitschau
Wilhelma

Lachelin, Kfm., Paris, Grüner Wald Lachmann, Dr., Berlin — Palanthotel v. Laffert, Kap Leut., m. Fr., Wil-helmshaven — Vier Juhreczeiten Lange, Kfm., m. Frau, Staudah Hotel Krug

Lange, Oberbahrenssistent, mit Fran, Bremen — Zum meuen Adler Langhoff, Fran Pfarrer, Sorno Zum Spiegel

Zuna Spiegel
Leganger, m. Frau, Norwegen
Christl. Hospiz II
Lehmann, Fran Prof., Berlin
Russischer Hof
v. Lepel, Freifrau, Meiningen
Pension Pflug
Leroy, Hauptm., m. Frau, Köhn
Wissbadener Hof
Leuchtenrath, Köln

Leuchtenrath, Köln Leachtenrath, Koln Pension Viktoria Luise Leachtenrath, Fran, Koln Pension Viktoria Luise

Leupold, Kfm., Pirmasens Grüner Wald v. Levetzow, Fr., Berlin

Levi, Kim, Heißtronn — Europ. Hof Levitte, Kim, München, Grün, Wald Lewis, m. Fr., New York, Hansahotes Lemann, Kim, Holzminden Schützenhof Villa Montana

Lindauer, m. Fam., Kannstatt Nassauer Hot Linden, Bonn - Schwarzer Bock Lindström, Fräul., Stockholm Villa Grandpuir

Link, Dr. chom., Berlin, Rheinhotel Lippert, Dr., Hamburg Nassauer Hof Lloyd, England — Ritters Hotel Lobenheim, Direktor, Berlin

Lochner, Kim., m. Fran, Köln Hotel Fuln Lörken, Kim., Barmen, Grün, Wald Lohmann, Kim., m. Pr., Stattgart Zur neuen Post

Zur neuen Post
Lohnrüder, Zahleneister Aspirant, en.
Frau, Mühlinuseu — Prinz Nikolus
Lohse, m. Frau, Itzehoe, Köln. Hof
Lorenz, Essen — Reichabof Lotz, Kim., Duisburg - Grün, Wald

Mackensen, Stud., Marburg
Hotel Epple
Malzer, Kim., m. Fran, Altenburg
Ritters Hotel
Mackensen, Stud., m. Fran, Altenburg
Ritters Hotel Minnleig, Oberleut., m. Fr. Bamba Viktoriaha

Kanzleisekretär Grosse,

v. Knobloch, Rittmeister, m. Familie,
Metz — Dehspöestrasse 2
Knothen, Generalkonsul, Rotterdam
Taukunhotel
Koch, Bankdirektor, Reval
Pennion Winter
Köhhitz, Zwiekau, Herramühligasse 7
Kölker, m. Frau, Solingen
Sendign Eden-Hotel
Kördel, Kassel — Schutzenhof
Koh, Kfim, Berlin — Grüner Wald
Kohn, Frh. Warselsau — Zum Spiegel
Kraemer, Direktor, St. Inghert.
Nassauer Hof
Kroes, Kapitän, m. Fr., Amsterdam
Zum neuen Adler
Krusemmerk, Fr. Oberstleutnant,

Wanner, Fr. Rent., Beyreuth
Manrer, Fr. Rent., Beyreuth
Manrer, Fr. Rent., Beyreuth

Maurer, Fr. Rent., Bayreuth Schützenhof

Mausner, m. Frau, Chicago Hansahotel Hansahotel
May, Hamburg — Rose
Baron v, Maydell, Freiherr, Petersburg — National
Mayer, Kim., Heidelberg, Hansahotel
Meckler, Kim., m. Frau, Witebek
Pension Kerpin

Mejer, Rent., Dresden Privathotel Intra Meinesz, Fräulein, Amsterdam Nassauer Hof

Messter, Lehrer, m. Fr., in Th.
Goldenes Ross
Mengen, Fri., Köln — Weslatr. 3, H
Metzger, Branereibes, Neuburg
Frankfurter Hof
Meyer, Aachan — Nassauer Hof
Meyersheim, m. Fam., Hannover
Nassauer Hof
Misch, Kim., Berlin — Grüner Wald
v. Modzelewski, Friu, Podolin
Englischer Hof

R

Rosemeyer, Erfurt — Hotel Nassau Roseff, Ehrenbürger, Petersburg Hotel Nounenho Rudon, Kim., Elberfeld

Bayrischer Hof Rueff, m, Fr., Rasel — Hansa-Hotel Rühl, Mannheim — Pfälzer Hof Rupprecht, Fr. Dr., Landau Pensiou Charlotte Hansa-Hotel

9 Sackin, Fr., Moskau — Pens, Karpin Sakin, Dr. med., m. Sohn, Moskau Privethotel Petri

Sandberg, Fr., Ameriforat Metropole u, Monopol

Sandberg, Amerafort

Metropole u. Monopol

Sanders, Fr. u. Frl., m. Jungfer,
Exeter — Prof. Pagenstechers Klinik
Sapio, Frl. Schauspielerin, Paris

Oentral-Hotel
Kah. Hot

Same, m Fr. Steelitz - Fr. Nikolas Same, Frl., Christiania - Fr. Nikolas Saxel, Frl., Neustadt a. Aisch Albrechtstrasse 36, P.

Schauf, Kim., Gera-R. — Weisses Ross Schäfer, Dresden — Norostrusse 20, 1. Schapiro, Kim., Minsk Hotal Kronprins Schaub, Kfm., Neckargemund Hotel Vogel Schoor, Fri., Berlin — Saalgasse 38 Scheins, Fri., Magdeburg Moritastrasse 14

Scheutel, Fr., Monchen Scheutel, Fr., München Hospiz zum heil. Geist Schev, Kfm., Berlin — Europ. Hof Schillmölle, Kfm., Vecletta Hotel Reichsport. Schinke, Fr. Rentner, Berlin Villa Bertha

Schmeiz, Rittergutebes, u. Hauptm d. L., m. Fr., Ruttergut Remsen
Winsses Ross
Schmeizer, Hettstädt — Zur Sonne
Schmeizer, Fr., Dresden — Z. Hahn
Schmeidt, 2 Frl., Königsberg
Hotel Einhorn
Schmeit, Kfm. Hischenland.

Uber, Kfm., Stuttgart, Grün, Wald
Unkel, Kfm., m. Frau, Neuwood

Schmitt, Kfm., Hilchenbach Schneider, Berkn — Evengel Hospiz Schneider, Berkn — Europaischer Hof Schneider, Kino, m. Fr., Darmstadt Zum neuen Adler

Schölermann, Prof., Oberweimer Prinz Nikolas Schöper, Kfm., Berlin — Hotel Krug Schröder, Opernsänger, Elberteld Westfältscher Hof

v. Schröder, Hamburg Vier Jahreszeiten Schulernann, Kfm., m. Fr., Stralsund Hotel Nonnenhof Schultze, Fr., m. Tochter, Wesel Hotel Hobenzollern Hotel Happel

Schultze, Fr., m. Tochter, Westel
Hotel Hobenstollern
Schultze, Gutabes., Nahmits b. Lehnin
Kapellenstrasse 8, 1
Schumann, Oberstabsarst Dr., m. Fr.,
Naumburg a. S. — Museumstr. 10, 1
Schmeizer, Kim., Karlernbe
Hotel Happel
Schwenbeek, Kfm., Köln — Gr. Wald
Seeger, Kfm., m. Fr., Mannheim
Sendigs Eden-Hotel
Seidenaden, Basel — Bayrischer Hof
Sichel, m. Fr., Kassel — Hotel Krug
Siepmann-Rasch, Fr., m. Tochter,
Essen — Taunusstrasse 67
Silberstein, Fr., Berlin — Palast-Hote
Smons, Fahrikant, Rheda
Central-Hotel

Sindstad, Fr., m. Tochter, Stettin Christl, Hospiz II Solms-Braunfele, Ihre Durchl, Fran Prinzessin Albrecht zu, Rom Prinzessa

Spehr, Fr., Hamburg — Minerva Geographerat Dr., Wandsbeck Hotel Namuu

Steiger, Fr., Bergeut Rosenthal bei Osehatz — Schwarzer Bock Steinbach, Frfl., Oberbrügge i. W. Perston Wenskr-Paxmann Steinborn, Kim., Bonn — Union Steiner, Kim., New-York, Gr. Wald Stephensen, Oberst, m. Fr., Loudon Vier Jahreszeiten Sterens, Frl., Paris — Hobenzollern

Sterens. Frl., Paris — Hohenzollern Storb, Kfm., Ulm — Grüner Wald Strube, Kfm., Spandau Webergasse 41 Stumpf, Stadtrat, m. Fr., Bochum Beuers Privat-Hotel

Stunk, Fr., m. Tochter, Lennep Darmstlidter Hof Suer, Kim., m. Fr., Hörde Hotel Reichspost Süss, Hamburg - Zur Sonne T

Tapernoux, Kim., Frankfurt

Centralhotel
Tunsog, Fr., Riga — Pension Klose
Tenderpf, Korvettenkapitan, mit Fr.,
Nenstrelitz — Villes Bristol
Thiel, Reg. Baumeister, m. Fr., Brieg
Hotel Adler Badhaus
Thome, Pabrikant, m. Fr., Lingenfeld
Taunushotel

Thywissen, m. Fr., Neuss Metropole u. Monopol Töniges, Kfm., Bielefeld — Centralb. Tongersen, Fr., Christiania Englischer Hof Torley, Kim., Köln — Grüner Wald Touguer, Frl., Christiania Englischer Hof

Uber, Kfm., Stuttgart, Grün, Wald Unkel, Kfm., m. Frau, Neuwood Reichshol Utz, m. Fam., Neustettin Grüner Wald

Vandersee, m. Frau, Berlin Emser Strasse 20 Viehoff, Kim., m. Fr., Rheine Vieregge, Frau Rent., m. T., Bonn Namanee Hof

de Vilder, Kfm., Duisburg Webergasse 29 Vogt, m. Frau, Reichenbach Voigtmenn, Fri., Peits (N. Laustz) Christi, Hospia H.

Volquarts, Fr., Hamburg, Minerva

Wagenfuhr, Berlin, Stadt Biebrich Wagner, Direktor, Mertzig Metropole u. Monopel Wagner, Fr., Hamburg — Primavera Walber, Fran Hofarzt Dr. med., Weiden (Oberpfalz), Hosp. z. h. G. van der Walde, Kfm., Hamburg Kronneins Kronprins

Waldhaus, Apotheker, Niederschelden Frankfurter Hof Waldring, Hamburg — Zur Sonne Walldorf, m. Fr., Gablenz Wangemunn, Frl., Berlin, Villa Alma Weber, Kfm., Selb, Europ. Hof Weber, Kfm., Kön, Pfälzer Hof Weber, Paris — Karlstrasse 37, H Weber, Fabrikans, Hannever Hanna-Hord Weber, Fran Direktor, m. T., Frank

Wober, Fran Direktor, m. furt - Wilbelma Weiffenbach, m. Fam., Oberingelheim

Weizert, m. Fran, Oberingelheim Augenheilanstaß. Weizert, m. Fran, Berlin, Quisisana Weill, Kfm., Berlin — Grüner Wald Wein, Dr., München, Hotel Krug Weiner, Kfm., m. Fr., Saaz, Alleesas! Wenzel, Frl., Lehrerm, Birdorf Christl. Hospiz fl Wernifosse, Fran, m. Tochter, Duren Wergifosse, Frau, m. Tochter, Düren Pension Margarets Werner, m. Frau, Frankfurt

Schwarzer Adler Wetzel, Leipzig — Saalgasse 28, II Wetzel, Rfm., Haiger — Grüner Wald Webel, Frau Professor, Freiburg Hans Oranienburi

Wibel, Fr. Kgl. Oberamtsrichter, Lörruch — Oranienburg Wiebe, Frau Gutebes, Elbing

Wieland, Mittenheim Zur Stadt Biebrich Winkhaus, Kfm., Altenessen Taumoshote

Wintzer, Osnabrück, Hansschotel Wette, Kim., Hamburg Schwarzer Bod Wolf, Fri., Frankfurt, Pfälzer Hof-Wolff, Kfm., Lambrecht, Gr. Wald-Wolpert, Kfm., m. Fr., Charlotten-burg — Stiffstrasse 2, Part, Wolpert, cand. chem., Königsberg Zur gaten Quell

Worms, Rheydt — Ritters Hotel Wüstefeld, Fr. Generalsryt, Hann Englischer Hof Wast, Kim., Kaisershutern, Einhad

3mi Atm mittag richtisite wesen, beim, Bwangē: Bie

Röui

Mr.

Mm mittag bem s Wiesbal Meder, 111 11 Sonnen ESie.

Grand

Die in

belegene bodifrei itilde i rumb 8, burgeffer particular ipenden.
Scooth 1912 de Actual in Genna voir an Ort Busans Gede der Steiner de Actual de Actual in Gede der Steiner de Actual in Georgia Ronig

Die E

Solzzem Landelie Deng fit Lagen li fouraben 92c. 58, non 1 1 ericht, 5 Ampels entilpred bis gim becommit: Sam an ben

Be Greita 12 Uhr, rumgslot 1 286 1 Sen

Anrich le Biest

8 ich hierfe

2Sicab

Bufan

20.

monnaie baugeben

orn blums egen Bes

shund,

i bei drinn.

6502

Samstag,

Se. Exc.

ladjutant

ach, Se. Vertreter Knauff,

stion Pflug

n Rheinhotel

fin, Wald

uwied Reichshol

iner Wald

ore 29 sine Nonnenhof , Bonn saner Hof

bergaese 22 Laguitz) Hospiz 11 Minerya.

Biebrich Monopel Primavera

med.,
b. z. h. G.
shurg
Kroupeinz
lenschelden
furter Hof
Sonne

Villa Alma Hof

Hof Hof 37, H Iansa-Hotel T., Frank

ringelheim nheilanatalk Quisisana

per Wald l Krug s, Alleesasi rdorf

Hospis II ter, Düren Margarets

rner Adler

Amtliche Anzeigen des 😰 Wiesbadener Tagblatts.

Donnerdiag, 11. Mai 1911.



Zwangsversteigerung.

Am 30. Mai 1911, vor-mittage 11 % Uhr, wird an Ge-tichtsstelle, Zimmer Nr. 60, bas Anweien, Rengaffe 49, in Donbeim, im Werte bon ca. 4900 Mf. Bwangsmeise versteigert.

Biesbaden, 8. Mai 1911. Rouigliches Amtegericht, 21bt. 9. F257

Min 2. Juni 1921, bor-mittage 10 h Uhr, werben por bem Stoniglichen Amtogericht in Wiesbaben, Zimmer Mr. 60, Die Meder, Rartenblatt 14, Bargellen 111 und 112 ber Gemarfung Connenberg zwangsweise verfteigert.

Wiesbaden, 10. Mai 1911. Amtogericht. F257

Grundfüds - Berpacktung in der Gemarfung Wiedhaden. Die in den Distrikten Schiersteinerlach, on den Lugdaumen, Woodbacherdern und

Schiersteinerberg
belegenen, mit dem i. Januar 1913
dachtstei werdenden Domänengrundflifte in einer Gefantigröße den
tund 6,5 ha, follon in 40 Pacitdarzellen öffentlich toeiter berpachtet

perden.
Pachjeeit 13 Kabre, 1. Januart
1919 des 30. September 1923,
Rernin hierzo ift angefeht auf
Gennabend, den 20. Mai d. IS.,
vorm. 1/9 Uhr beginnend,
an Ort und Stelle.
Bufammonlingf der Backliedhaber
Cde der Riedenvalde und Schierfleiner Straje.
Briesbaden, den 8. Mai 1911.
Rönigliches Domänen-Rentamt,

Berbingung.

Die Erneuerung von umb 500 am Bulgementbähern innerhold der Sandelsementbähern innerhold der Sandelsementbähern innerhold der Sandelsementbähern Die Unterlagen liegen ind Barbend der Burcatzibunden um Landelsemen Burdelsement um Landelsement gegen Einfendung von 1 Mart, fo lange der Borratzeicht, desogen wenden.

Amebore find berichlossen umd mit erfilorechender Ansichten Berbingungsstemmut:

demnin:
Samstag, den 20. Mai 1911,
vornittags 11 Uhr,
an den Underzeichneten einzuweichen.
Aufchlagsfurt: 80 Tage. F 171
Wiesbaden, den 8. Mai 1911.
Der Randosbaumspelter.
Müller.

Befanntmachung.

Freitag, ben 12. Mai 1911, mittags
12 Uhr, berspeigere ich im Bersteigerungslofale
– Hifett, 1 Bertift, 1 Schreibtisch,
1 Sebresbase und 1 Coupee
bisentlich vegen Bargabiung, BOS16
Biesbaden, den 11. Mai 1911,
Meher, Gerichtsbollzieder,
Kauentaler Str. 14.

Befannimadjung.

Breitag, ben 12. b. Mis., nachm. 3 Uhr, beriteigere ich

Helenenstr. 24

zwangsweise gegen Barzahlung wigende Gegenstände:

1 Manier, 1 Sofa mit Ihmbau, 1 Bronzeländen, drei Mindel Alaggenfiander (Ridel), 3 Bündel Alaggenfiander (Reffing), 50 St. Bockstädeln, gwei Fodnenspieten (Reffing), berfchebene Bechfadeln, gadelholier, Fenenwerls-Korper, Kalmenhoffe, Fahnen u. Leinen, 1 Wertzeugfdrant, 1 Stembuhr u. a. mehr.

a. mehr.
Anschließend versteigere ich freiwillig gegen Barzahlung für Nechnung des Auftraggebers:
1 Bartie Zigarren, Marfe: Los Gitanos, Harth, Primavera und Spezial, 1 Tafelstavier, FM1 Bersteigerung bestimmt, Hofmann, Gerichtsvollzieder fr. A.,
Wielanditraße W, Bart.

Befanntmachung,

Befanntmachung,
betreffend Pferbevormusterung.
The diesigneige Aferdevormusterung.
The diesigneige Aferdevormusterung des Gladdreijes Biesdaden findet in der Leit dom 15. die einstelleigtig 19. Was statt.
Der Rusterumssplat ist der Egersiervolg an der Schristener Straße.
Es lommen zur Borstellung:
Im 16. Was, vormitigs 8% Uhr:
Die Bferde aus dem 1. Stadibezirfe.
Um 16. Mai, bormitigs 8% Uhr:
Die Pferde aus dem 2. Stadibezirfe.

de Pierde aus dem I. u. 4. Stadt-

Die Pferde aus dem 8. u. 4. Stadt-begrebe.
Am 18. Mai, vormitiags 8% Uhr: Die Pferde aus dem 6. Stadt-begiele.
Am 19. Mai, vormitiags 8% Uhr: Die Oferde aus dem 6. Stadt-begiele.
Leder Cherdebestiger ist gemäß § 4. der Pferde Ausbedumgs-Boridiritien vom 1. Wai 1902 bendflichtet, zu der genannten Beit feine fämtlichen Pferde zur Ausbedumgs zu gestellen, mit Ausnahmer:

mit Musinabane:

a) ber umrer 4 Jahm aften Bjerbe,
b) ber Semaite,
e) ber Semain, die entweder hachtragend find ober inmerhalb der fetten 14 Zage abgefohlt haben,
d) der Bollbruttinden, die im
Migemeinen Deutschen Gefüllschad"

Allgemeinen Deutschen Gefüllständ"
oder den dagu gehörigen offiziellen

bom Unionsluß gefüllständ"
Den Unionsluß gefüllständ"
Den Unionsluß gefüllständ"
Bolldsutdengt saut Dedicken beirgt
find, auf Antrag des Besitzers.

e) der Bierde, welche auf beiden
Augen dithe sind,

f) der Bierde, welche im Bemptverfen datsemb unter Tage arbeiten,

g) her Bierde, welche im Gentlemen under markoftödig sind oder troepen Ansbedumgsgesahr dem Greisten nicht verlassen daten.

h) der Bierde, welche bei einer früheren in der dettessend Dreisen dagehaltenen Antrewag als daner friegsundrauddar dezeiner worden sind,

h) der Pferde, unter 1,50 Meter Bandung.

Bei dochtagenden Sinden (Siffer e) ist der Dedicken Gestern Bandung.

indining iger petit ind asieges
sommen:

1. Mitalieder der regierenden deuts
ichen Kanndien;

2. die Geforden freuder Mückle
und das Geforden freuder Mückle
und das Gefordeitstellich der dun
idisoffiziere dezuglich der dun
ihnen zum Dienitoederauch gebaitenen Kierde;

4. Decante im Reiches oder Stants
dienke hinficklich der zum
Dienitoederauch, sowie Nerzie
und Lierärzte hinficklich der
tur Ansulanne übres Bernées
nativendigen Bierde;

5. die Polificater innichtlich der
jenigen Bierdezaht, beiche den
ihnen zur Beroteerung der
Bosten fontratifich gehalten wer-

ihnen gur Beforderung ber Boften fontraftlich gehalten wer-

ben muß; 6. die Küngelichen Stoatsgestüte; 7. die Habtrichen Veruse-Hener-

7. die städischen Berufässenermehren.
Die bet det letten Pferdemmsserung als zeitig kriossundronichdae dezeichneten Pferde sind jedoch dozzuführen; edenso euch diesenigen
Pierde, melde dei der letten Pferdemussenmen aus ingend einem Grund
peselit haben.
Die Pferde mussen gegänsnt, im
ührigen aber blant (ehne Bescher)
horgeführt werden, Schlöger und
briffige Pferde mussen, um Unfässen
folche bezeichnet werden, um Unfässen

die begeichnet werben, um Unfollen

bormbeugen Die Geitellung der Pferde hat die fpateftens 8% Uhr vormittags gu er-

spätestens 8% Uhr vermittags zu erfolgen.
Die Amsstellung der Berde erfolgt
üreng in der Keisterfolge der für
jedes Berd ausgesertigden Annannen,
welche an der Hoffer des Ferdes
zu defeitigen ist.
Die Aussiellung der Ferde erfolgt
in zwei Reihen — Krant nach der
Stadt — fragenweise und in den
Straften nach der Arbenfolge der
Dannsmunnenn 1, 2, 3 uit. Die
Straften folgen im absochtider.
Ordnung und berden durch Tafeln,
soweit folge borbanden, dezeichnei
werden.

treeben.
Für das rechtseitige Ericheinen der Pierde find die derreifenden Lefiser veronntwortlich und werden
diefenigen, welche ihre Bierde garnscht, oder nicht pünklich zur Stelle bringen, oder den Buiterangsvich mit ihren Bierden verlaßen, debor diefelben genuffert worden ind, auf Einerd des Love Gefebes über die Kriegkleiftungen hom in Juli 1873 mit einer Geldfreche die au 150 Markt beitraft werden.
Biesbaben, den 2. Nat 1911 Der Polizeipröfibent, v. Schenk.

Der Bolizeipröfibert v. Schend.

Erfter Begirf.
Abelheibert, aberhold der Oranienstraße, 41—01, 42—96, Albrechifte, oberhold der Oranienstraße, 41—01, 42—96, Albrechifte, oberhold der Oranientlus, 31—43, 36—46, Alexandraftiche, Dohheimer Girahe, Ambitraße, Abheimer Girahe, Gelienbeimer Gir, Erbaher Girahe, Gelienbeimer Gir, Guten bergitzaße, Wutenbercolaß, Hellender Girahe, Vohenneis berger Straße, Lodustraße, Nohenneis berger Straße, Abheimer Girahe, Arleiter Straße, Alexandrafter Ernaße, India der Dohheimer Gir, Aleister, Körnerstraße, Alexandrafter Graße, Alexandrafter Girahe, Möhringitraße, Doshbecker Straße, Reiberter Graße, Aleinberger Girahe, Miedermalder, Mendernaler Girahe, Miedermalder, Girahe, Miedermalder Girahe, Meingauer Girahe, Abeingauer Girahe, Abeingauer Girahe, Meingauer Girahe, Meingauer Girahe, Meingauer Girahe, Meingauer Girahe,

Bon der Verpflichtung aux Borflikming über Pieude und ausgenommen:

1. Miglieder der ragierenden deutfaten Kamiliene;
2. die Gefandden freunder Mückle
und das Gefandlicherfonal;
3. die affiden Dingere und Sanidisoffiziere dezuglich der von
ihnen und Dienigedrausch gedatenen Kiende, oder Staats
dienike himicklich der zum
Dienikgedrausch, sotnie Kerzhe
und Tierärzie hinicklich der
und Tierärzie dinticklich der
und Gefandliche Gereiter
Straße, Scherfettroße, Gedamlendossflicher, Küchesbetner
Citage, Scherfettroße, Genenlendossflicher, Küchesbetner
Citage, Scherfettroße, Schamfendossflicher, Küchesbetner
Citage, Scherfettroße, Genenlendossflicher, Küchesbetner
Citage, Scherfettroße, Genenlendossfliche, Scherfettroße, Genenlendossfliche, Scherfettroße, Genenlendosfliche, Scherfettroße, Genenlendosfliche, Genenlendos-

der Schierheiner Straze, links und ber Schiefteibirache, Interbald ber Oranienitrache, interbald ber Oranienitrache, ber Indefender, meterbald ber Oranienitrache, meterbald ber Oranienitrache, der Denkochtrache, Albrechteiber Strache, Gelentrogengache, Faulkummenstrache, Beinebstrache, Bereichteiburge, Bereichteiburge, Gertichtsprache, Geschechtrache, Berichtenten, Gertichtsprache, Gertichtsprache, Gertichtsprache, Gertichtsprache, Gertichtsprache, Gertichtsprache, Berichtenten, Amier von der einemstrache, Dochtrachtrache, Beringstrache, Gertichtsprache, Leiningtrache, Nauertrache, Ameritable, Amier von der Echnochtensen und Oranientrache, der Gedwaldsacher Gerafe, Gedulgache, Gedwaldsacher Girose, unterhald Reichelbacher Girose, Wilderschaften und Frankfurter Strache, dan 1—45 u. 3—45, Aleine Wilhelmütze, Weiner Strache, der Leiner Strache, dahlene Gelähfen der Geweite Gere, au teiner Strache gählenbe Gelähfen der Geweiter Deitriche der Gere, au teiner Strache gählenbe Gelähfen der Geweiter Deitriche Gere, den den Geweiter Deitriche Geschelben Gelähfen, Wilderführe, Willebensten, Abnier Districte Gere, den Geweiter G

garien und Kobilard.

Abeggittaße, Abolisberg, Alminenitraße, Amselbergitraße, Barenitraße,
Beethovenfraße, Berfindder Straße,
Beethovenfraße, Berfindder Straße,
Beunfurde, Bodenfiedkinaße, Er Purgitraße, M. Burgitr., Confirmedberg, Delasdeeftraße, Erabbitraße,
Frankfurder Straße, M. Frankfurder
Straße, Bennbiurter Lendstraße,
Gartenfiraße, Goldpaffe, Grobenstr.,
Grünwag, Gullede Brendag, Straße,
Daffinagelfe, Deinserbug, Omdonitr.,
Grünwag, Gullede Brendag, Giraße,
Daffinagelfe, Deinstraße, Gilkafft.,
Sodondobendag, Bodenwodestr., Somsbolitt., Solier-He., Bungenberdel., Laugenbedfiraße, Al., Laugenberdel., Edubergeneralitraße, Polienitagke, Schone
Unsfirdt, Collegiat, Edubertfiraße,
Bohlenitraße, Griegelgaße, Thelemannitraße, Griegelgaße, Thelemannitraße, Griegelgaße, Thelemannitraße, Griegelgaße, Thelemannitraße, Bedermaße, unterhalb ber
Ganggaße, von 1—28 v. 2—30, M.
Bedergaße, Delakansböle, Wildenbergitraße,
Dulfnehle der Friedrich und
Fraße underhalb der Friedrich und
Fraßerbalb der Stabt einzeln belegene, zu teiner Straße anblende
Glehöfte und Sänfer. Diftritter Einfader Erbendeimer Chanifie u. Weinreb. Dritter Begirf.

Bierter Bezirk.

Dambachlat, Elizabethenitraße, Emilienfer, Fr. Abl. Str., Freientins, Itraße, Geiebermitraße, Schutchleberg, Oberedenitraße, Schutchleberg, Oberedenitraße, Schutchleberg, Straßenden, bem Römerberg, hem Wolfersteile, Kontifraße, Sepellenitraße, Kennstlaße, Sengelenitraße, Kranzblab. Langgalie, von Bebergalie ins Tammiskraße, Gonormnenplen, Kranzblab. Langgalie, von Bebergalie ins Tammiskraße, von Bebergalie ins Tammiskraße, von Bebergalie ins Tammiskraße, geneintaße, Renberg, Bibberstraße, unterhebb der Feldunge und ben Römerberg, von 18-41 und 16-64. Rubbergieraße, Vonfelkraße, Saalsgaße, Stiftkraße, Tammiskr., Thomaestroße, Teulkraße, Reinbergitraße, Bilbelminenitraße, Beinbergitraße, Bilbelminenitraße, Reinbergitraße, Bilbelminenitraße, einzeln bei Leiter Eines einzeln bei

Steingusse, Stisstraße, Taunusser, Thomacytrope Husturge, Weinbergeitunge, Wisselander Weinbergeitunge, Aufsechalb ber Stehe einzeln beilegene, au feiner Straße sählende Geloste und Saufer: Gernericher Jimmerplag, binter der Kellerstraße, Merodern, Hörflerbaus Dambachtel, Marmerlag, binter der Kellerstraße, Merodern, Görflerbaus Dambachtel, Marmerlag, Ditrift Königstund, Edel. Mertungsbaus, Oofant Geisdene Sti., Raftunge, Allerstraße, Am Kömerstor, Baufter Besitt, Karstunge, Ablerstraße, Am Kömerstor, Bachmederstraße, Entistenen Vollengen, Gemeindebadguse, Genferaße, Dartingstraße, Genferaße, der Straße, Karstungstraße, Genferaße, der Straße, Kartungstraße, Genferaße, der Straße, Kartungstraße, Genferaße, der Straße, Kartungstraße, Genferaße, der Straße, Kartungstraße, Startungstraße, Kartungstraße, Startungstraße, kannistraße, Latinstraße, Kartungstraße, Kartungs halb der Langgaffe, 31-61 und 32-58, Unter ben Eichen, Minger-

Auberbalb ber Stabe eingeln be-legene, an feiner Strafe gublenbe Geftofte u. Gaufer: An ber Blinben.

Gebötte u. Säufer: An der Blindensichule.

Sechfter Bezirf.

Bertrauser. Bismardrum, Rieiche firohe. Blücherbloh. Nicherbirghe, Billoberbloh. Nicherbirghe, Billoberblohe, Dreiweidenstr. Drederfitrohe, Edermfordeinsche, Eisenversitrohe, Edermfordeinsche, Eisenversitrohe, Emies Strahe, Prantenjin, Gweisenwirt, Godenstrohe, Dermannstrahe, Dermannstrahe, Bedanntaler Str., ernie der Dabbeimer Girahe, Bochettage Str., Netialbedftrahe, Roomblah, Erdanntahe, Seinernsborffirmhe, Gedondah, Erdanntahe, Seinernsborffirmhe, Gedondah, Erdanntahe, Seinernsborffirmhe, Beitenring, Philiphitame, Berderftrahe, Beitenditrahe, Beitenring, Britanermannstrahe, Efläher Beat, Georg Miguit-Strahe, Gersborffirmhe,

Auberdah ber Stade einzeln beitegene, au feiner Stade ahlteinbe Gehöfte und Häufer Bellribtal, worden Raden under Bellribtal, worden Raden under Brüher Brühe, Kloitermühle, Forferbaus der Frahe ahlteinber, Fadunerie, Oolaadder Linder, Fadunerie, Falleiben under Bellribtal, worden Raden und Rader Brühe Bellbäusehen, Befannerie, Brüherbaus der Frahe, Rodenhaft Radel, Filla Molde, friede, Jagodickoh Platte, Wolf-müffe.

Bekanntmachung.

Freitag, ben 12. b. M., nachmittage 4 Uhr, berfteigere ich hierfelbit:

1 Abrichtmafchine, Zweifp. Feberrollen, I Bohr. majdine, I Meffer . Echleif : Apparat, I Ditten-Sobelmafchine, 1 Rreisfage, 1 Bferb, 1 Solg: Schneidmafchine mit Borgelege, I Glettromotor, 1 Banbfage, 6 Sobelbante u. Edreinerwerfzeng. Zusammentunft Ede Adler= u. Rellerstrafe.

> Seliulze, Gerichtsvollzieher, Schwalbacher Str. 44, II.



Sie tonnen fich ohne Blube echt bul- | gatifche Mathas

Joghurt-Mildy 1/4 Str. 10 Bf.

(nad) Brofeffor Resischmikes II) felbit bereiten. Broidire mit argtlich. Butachten gratis. Rur Rneippedaus, Rheinftr. 71. Telephon 8719. 706

36 habe meine Praris wieber aufgenommen.

Todes-Anzeige.

Seufe morgen um 11 Uhr verlchied nach laugem, ichwerem Leiden mein lieber Mann, unfer treuforgender Bater, Grospater, Schwiegervater und Bruber.

Herr Valentin Stron.

im Alter bon 59 Jahren.

Ilm ftiffes Beileib bitten Die tranernden

Binterbliebenen. Wicobaden, 10. Mai 1911.

Die Peerbigung findet Sams-tag nachmittag um 3 Uhr auf bem Gubfriebhofe ftatt.

8 Pfund Speisekartoffelft, 8 Pfund 25 Pf., Deis und mehlreich, von frifch eingetr. Woegon, sowie 20 Jt., Thüringer Wagnum-benum sur Saat It. 4 Mt. B9723 Weiteringer Megnum-benum sur Saat It. 4 Mt. B9723

Heute morgen 3 Uhr starb in Wiesbaden nach kurzer schwerer Erkrankung (Lungenentzündung) meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Frau Marie Siemers.

geb. Gress,

im fast vollendeten 67. Lebensjahre.

Im Namen der Familie: Dr. med. E. Siemers, Lübeck, Antonistr. 4.

Wiesbaden, den 10. Mai 1911, Die Einäscherung findet am 12. Mai in Mainz statt,

Bermandten, Freunden und Bekonnten die ichmergliche Mis-teilung, daß meine liebe Tochter, unfere liebe Schwefter, Schwägerin

Karoline Krug,

nach furgem Beiben berichieben ift.

Die trausenben Sinterbliebenen.

Betrobenftr. 16. Mai 1911.

Die Beredigung findet Samstag, ben 18. Mai, nachm. 4 Uhr, von ber Leichenhalle bes Subfriebhofe aus ftatt.

Meidy!

Angest

Jahrei Molle ! Sinwe

fürfor muiffe, teilige Stelle

darleg Di

das 9 auf St

Deit b

nadiff

mun a

teine

ausgle Der 3

Milgen Desine

Arbeit aulege

Alters Reft t

Min

rungsi

Die

Rellung

au mai bie für mnterri Mitafte geben werb ;

90

fte ffunt nete 9

dymad Gogen!

Teimpa bas be

für bi

lanen.

1. 33. Belta

mercer

ober o

nahme

Rinber

ftellun

mit fel taume

die To

als bi

große

Zappie

Weuer,

Beichm

Di als en

felbit

Sommer - Damen - Konfektio

X Entzückende Neuheiten. X X Jesche jugendliche Formen u. elegante Frauengenres. X === Jedes Stück ein Gelegenheitskauf. =

von 4.75 Mk. an Jackenkleider aus mod. leichten Wollstoffen - Bast-Leinen - von 35 Mk. as Weisse Batist- und Stickerei-Blusen von 22.- Mk. an Musseline-, Woll- und Voile-Kleider von 45 Mk. an Weisse Batist- und Stickerei-Kleider von 16 .- Mk. an Seiden-Foulard-Kleider Weisse Chevist-Kleiderröcke

🗶 🗶 Geschmackvolle Strassen- und Gesellschafts-Aleider in selten schöner Auswahl. 🗶 🗶

Reise-, Staub- und Regen-Mäntel . . .

Okkasion! Elegante Abend- u. Theater-Mäntel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Inhaber Eugen Moritz, S. Mathias & Co., Eckhaus Weber- und Spiegelgasse.

36 Henri Arend, Gärtner,

Albend-Ausgabe, 1. Blatt.

versause gewaltige Wengen Geranien von 18 Bf. an, nur die besten Sort., u. a. Kludin, Kardinal Berolina und Meteor. Diese Sorten sind von weitleuchtender, wunderbarer, bodroter Farde. Esengeranien, bangende, von 22 Bf. on. Boltontasten in allen Größen dillig. Eröstes Lager in Lorbeerdamen von 10 Mf. an, sowie 300 Indren gute Missbeeterde abzugeben. Sämtlicher Sommerstor, sowie alle Schlingbstanzen, Eseu, wilder Wein, Elematis uhw. billig. Aufmerstamste durchaus sachmannische Bediening. Stand anf dem Blumen-Wartt. Beitere Lager und Berchnisssalitäten Albrechestraße 11, nabe d. Risolassiraße. Betress Bestellung, genigt Bostarie. Auf Bunsch Besuch. genügt Boitfarte. Muf Bunfc Befuch.

M. Lobig, Bleichstrasse, Ecke Helenenstrasse, empfiehlt sein Lager in Zöpfen von 3 Mk. an.

Haarunterlagen mit Deckhaaren von 4 Mk. an. Leckentuffs aus krausem Haar von 3 Mk. an.

MODIWASCHEN mit moderner Frisur 1 Mk. Maarfürben. - Haarbleichen.

Aufarbeiten und Anfertigung von Haararbeiten von ausgekämmten Haaran zu billigen Preizen. B9469



Telephon - Anruf 559 (Oranien - Apotheke).



- Sprachkenntnisse -

Hornhaut, verwachsene Nügel etc. antfernt in wenigen Minuten schmerzund gefabrios B. Basson. geprüfter Masseur u. Privatkrankeupfleger, wohnt jetzt Taunusstrasse 57, l. (Behagl. Warteraum.) Zu sprechen v. 3-5 Uhr. Bestellungen auch nusser dem Hause. Spezialist für Nervenmassage nach Methode Prof. Zabludowski, Elektro-Therapie, Röntgen-Kursus. 20-jährige Tätigkeit im Krankendienst. Eigene bestens bewährte Me'hode. Feinste Referenzen. Zahlreiche ärzti. Empfehlungen. Spricht polnisch u. russisch. Höhere Schulbild. Reisebegleitung. Krankentransport.



Zusammenlegbare

verstellbarer

Rückenlehne. aufferst praktisch, in

größter Auswahl, von

Echt weitfaltich

(pfundweise ausgewogen). A. F. Schambach, Kais.-Fr.-Ring 30, Ecke Schierst, Str. Fernspr. 6520.

rtide Soeunide u. Kaveljan Blücher-Ronfum, Borfitt. 9. B9790 Ri, Raffenschrauf mit Trefor gw berf. Jahnstraße 8, 1 f.



Kreitag, den 12. Mai,

的事的特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的

mittags 12 Uhr,

auf dem Plate vor dem Burhause einfinden gu wollen. Rabere Auskunft erteilen die Begirtsdamen.

Der Arbeits = Ausschuff.



Gas-Spartocher

in großer Answahl p. Mf. 2.50 an bis Mf. 22.-

M. Rossi, Metgerg. 3 Telephon 2060.

Gier= und Butter=Großhandlung, Filiale: 13 Morinstraße 13.

Das grösste Glück besteht in

Tregelmässiger Verdauung I

Eltviller

regelt dieselbe und wird selbst Magen- und Darmleidenden ärztlich empfehlen. Höchst wohlschmeckend, sabrhaft und laicht verdaulich. In Delikatessen- u. Butterhandlungen.

Speifekartoffeln

in prima Qualität, Magnum bonum, Andufirie, Schneefloden, Rordbeutiche Gebe und Gierfartoffeln bei Otto Unkelbach. Schwalbacher Str. 91-

Renovierungsarbeiten

auf ben Friebhofen an Grabfiatten. New Anjchriften, sowie alse neu bergoloen übernimmt bei bester Aus-führung u. billigeten Breisen

Max Müller, Bildhauer, Obere Platter Strage 71, B. r. B 9404 (Meparaturen.)



echt schwarz, engl. lang, Fuß ohne Naht, Page 30, 45 Pf. echt schwarz mit durchbr. Laufmaschen, engl. lang. 78 Pf. schöne Qualität, engl. lang, alle modernen Farben, 65 Pf.

Pierqualität, engl. lang. echt schwarz, Fuß mit 75 Pf. weißer Spitze und Ferse Paar 75 Pf.

Feine Florstrümpfe, eleg. Durchbruch, engl. 95 Pf. lang, in großem Farbensortiment, Paar 95 Pf.

Musselinequalität: Neuheit der Saison . . . Paar 85, 115 Imit. Seidenqualität, durchbr., engl. lang, feiner eleg. 125 Strumpf, in großem Farbensortiment . . . Paar

Langgasse 34.

K57